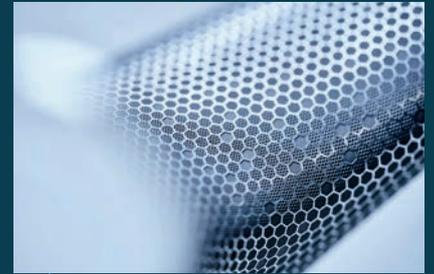


+GF+



Going forward
and shaping the future

Management Review 2022

Inhaltsverzeichnis

Unternehmensbericht

Kennzahlen 2022	6
Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre	12
Unser Unternehmen	17
GF Piping Systems.....	18
GF Casting Solutions.....	20
GF Machining Solutions.....	22
Strategie 2025	24
Highlights	33
Forward Storys	50
GF Piping Systems.....	53
GF Casting Solutions.....	62
GF Machining Solutions.....	70
Unsere Mitarbeitenden	78
Organisation von GF	82

Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltigkeitskennzahlen	90
Fortschritte bei Nachhaltigkeitszielen	94
Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt.....	94
Nachhaltigkeits-Governance.....	102
Produktportfolio	110
GF Piping Systems.....	115
GF Casting Solutions.....	121
GF Machining Solutions.....	125
Klima und Ressourcen	129
Klima und Energie.....	129
Wasserfußabdruck.....	141
Natürliche Ressourcen, Werkstoffe und Abfallmanagement.....	146
Menschen und Wohlbefinden	152
Sicherheit und Wohlbefinden.....	152
Diversität und Inklusion.....	163
Fairer und attraktiver Arbeitgeber.....	170
Unsere Stakeholder	178
Einbindung von Stakeholdern.....	178
Wesentliche Themen.....	186
Geschäftsethik und Compliance.....	190
Verantwortungsvolle Lieferkette.....	198
Corporate Citizenship.....	204
Informationen zur Publikation	209
Berichterstattungsansatz.....	209
Umweltkennzahlen.....	219
Sozialkennzahlen.....	222
GRI/SASB-Inhaltsindex.....	225
Externe Prüfung.....	233
Kontakte.....	237

Finanzbericht

Konzernrechnung	240
Konsolidierte Erfolgsrechnung.....	240
Konsolidierte Bilanz.....	241
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis.....	242
Konsolidierte Geldflussrechnung.....	243
Anhang zur Konzernrechnung.....	244
Informationen zum Bericht	244
1. Operative Leistung	247
2. Operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	254
3. Kapital- und Finanzrisikomanagement	266
4. Konzernstruktur	277
5. Übrige Ausweise	284
Bericht der Revisionsstelle.....	291
Jahresrechnung Georg Fischer AG	295
Erfolgsrechnung.....	295
Bilanz.....	296
Anhang zur Jahresrechnung.....	297
Antrag des Verwaltungsrats.....	302
Bericht der Revisionsstelle.....	303
Fünfjahresübersicht GF Konzern	307

Corporate Governance Bericht

Einführung.....	311
Inhalt des Berichts.....	313
Leitungsorgane.....	314
GF Aktie und Aktionäre.....	316
Handelssperrzeiten (Blackout-Periode).....	322
Verwaltungsrat.....	323
Mitglieder des Verwaltungsrats.....	334
Konzernleitung.....	340
Mitglieder der Konzernleitung.....	341
Revisionsstelle.....	344
Kommunikation und Investor Relations.....	345
Änderungen nach dem Bilanzstichtag.....	346

Vergütungsbericht

Einführung.....	349
Vergütung auf einen Blick.....	351
Inhalt.....	355
Regelung der Vergütungen (Governance).....	357
Struktur der Vergütungen.....	361
Vergütungen für das Geschäftsjahr 2022.....	372
Ausblick.....	383
Bericht der Revisionsstelle.....	384

TCFD Bericht

TCFD Bericht.....	386
-------------------	-----

Unternehmensbericht

Kennzahlen 2022	6
Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre	12
Unser Unternehmen	17
GF Piping Systems.....	18
GF Casting Solutions.....	20
GF Machining Solutions.....	22
Strategie 2025	24
Highlights	33
Forward Storys	50
GF Piping Systems.....	53
GF Casting Solutions.....	62
GF Machining Solutions.....	70
Unsere Mitarbeitenden	78
Organisation von GF	82

Finanzielle Kennzahlen 2022

Klicken Sie hier um zu den [Nachhaltigkeitskennzahlen](#) zu gelangen.

Umsatz
in Mio. CHF



EBIT
in Mio. CHF



EBIT vor Einmaleffekten
in Mio. CHF



Umsatz in Mio. CHF

3'998

2022



2021



2020



EBIT in Mio. CHF

391

2022



2021



2020



EBIT-Marge in %

9.8

2022



2021



2020



EBIT vor Einmaleffekten in Mio. CHF

391

2022



2021



2020



EBIT-Marge vor Einmaleffekten in %

9.8

2022



2021



2020



Konzernergebnis Aktionäre GF in Mio. CHF

276

2022



2021



2020



ROIC in %

23.4

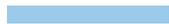
2022



2021



2020



Gewinn je Aktie in CHF

3.37

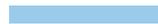
2022



2021



2020



Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen in Mio.
CHF

146

2022



2021



2020



Personalbestand

15'207

2022



2021



2020



	GF Konzern		GF Piping Systems		GF Casting Solutions		GF Machining Solutions	
Mio. CHF	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Auftragseingang	4'227	4'058	2'319	2'211	965	907	945	941
Auftragsbestand	931	814	442	326	284	276	206	213
Umsatz	3'998	3'722	2'160	1'971	892	880	948	873
Umsatzwachstum %	7,4	16,9	9,6	15,4	1,4	17,1	8,7	20,3
Organisches Wachstum %	13,5	15,9	13,3	14,3	17,2	15,9	10,9	19,9
EBITDA	507	412	341	302	99	63	81	61
EBITDA-Marge %	12,7	11,1	15,8	15,3	11,1	7,2	8,6	7,0
EBIT	391	278	291	247	55	5	67	47
Return on Sales (EBIT-Marge) %	9,8	7,5	13,5	12,5	6,2	0,5	7,0	5,4
Konzernergebnis Aktionäre GF	276	214						
Gewinn je Aktie in CHF	3.37	2.62						
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	146	151						
Invested Capital (IC)	1'277	1'355	705	630	326	504	196	151
Return on Invested Capital (ROIC) %	23,4	16,4	35,6	32,1	11,2	0,3	31,7	21,9
Nettoverschuldung (+)/ Netto-Cash (-)	-159	54						
Personalbestand	15'207	15'111	8'085	7'686	3'570	4'008	3'398	3'282

Geschäftsjahr 2022: Starke Ergebnisse mit Profitabilität auf Allzeithoch

The page features a dark blue background with two decorative light blue lines. One line is a thick, slightly curved band that starts from the left edge and extends towards the right. The second line is a thin, straight diagonal line that starts from the bottom left and extends towards the bottom right.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Geschäftsdynamik von GF beschleunigte sich 2022 weiter, massgeblich getrieben durch den steigenden Umsatz von Produkten und Lösungen mit ökologischem oder sozialem Nutzen. Dazu zählten Lösungen für die Wasseraufbereitung sowie zur Minimierung von Wasserverlusten in urbanen Infrastrukturen, Leichtbaukomponenten für die nachhaltige Mobilität und Werkzeugmaschinen mit hoher Energieeffizienz. GF verzeichnete einen starken organischen Umsatzzuwachs in den USA (+21%) und Europa (+11%), während die Umsätze in China stabil blieben, trotz erheblichem Gegenwind im Zusammenhang mit der Pandemie und den damit verbundenen nachteiligen Auswirkungen auf die chinesische Wirtschaft.

Der strategische Fokus auf robuste und nachhaltige Endmärkte mit innovativen Lösungen sowie die Initiativen zum Ausbau der „GF Winning Culture“ zahlten sich aus. GF konnte hierdurch die anhaltenden makroökonomischen Herausforderungen wie die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine, die COVID-19-Lockdowns in China und die hohe Inflation erfolgreich meistern.

Konzernergebnisse

Der Auftragseingang stieg auf CHF 4,2 Mrd. (+4,2%, +10,3% organisch). Der Umsatz belief sich auf CHF 4,0 Mrd. Dies entspricht gegenüber 2021 einem Wachstum von 7,4% (13,5% organisch), das durch Preisanpassungen und eine starke Entwicklung des amerikanischen und europäischen Marktes unterstützt wurde. Negative Währungseffekte belasteten den Umsatz insgesamt mit rund CHF 142 Mio.

Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 41% auf CHF 391 Mio. Die EBIT-Marge erreichte mit 9,8% ein Rekordniveau und lag damit bereits im Zielkorridor der Strategie 2025 (20%–22%). Im Vorjahr erzielte der Konzern ein Betriebsergebnis von CHF 278 Mio., mit einer EBIT-Marge von 7,5%.

Die Rendite auf das investierte Kapital (ROIC) stieg auf ausgezeichnete 23,4% (2021: 16,4%) und übertraf damit die ambitionierte durchschnittliche Zielspanne der Strategie 2025 (20%–22%). Der ROIC von GF Piping Systems und GF Machining Solutions erreichte mit 35,6% (2021: 32,1%) bzw. 31,7% (2021: 21,9%) ein bemerkenswertes Niveau, während er sich bei GF Casting Solutions auf 11,2% belief (2021: 0,3%).

Ende 2022 beschäftigte GF 15'207 Mitarbeitende gegenüber 15'111 Mitarbeitenden zum Vorjahresende (+0,6%).



Yves Serra, Präsident des Verwaltungsrats, und Andreas Müller, CEO

Der freie Cashflow erreichte mit CHF 201 Mio. (2021: CHF 110 Mio.) ein gutes Niveau. Der freie Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen belief sich auf CHF 146 Mio. im Vergleich zu CHF 151 Mio. im Vorjahr.

Das den Aktionären von GF zurechenbare Konzernergebnis lag bei CHF 276 Mio. (2021: CHF 214 Mio.). Dies entspricht einer Steigerung um 29%.

Im April 2022 veräusserte GF erfolgreich seine 50%-Beteiligung am Joint Venture (Mills River, USA) von GF Casting Solutions und der Linamar Corp. in Guelph (Ontario, Kanada). GF Machining Solutions übernahm im Juli 2022 vollständig die in Italien ansässige Vam Control S.r.l., um ihr Dienstleistungs- und Engineering-Angebot in Europa weiter auszubauen. Aufgrund des Kriegs in der Ukraine beendete GF im ersten Quartal 2022 sein Handelsgeschäft in Russland und schloss die Repräsentanz in Moskau im Verlauf des Jahres.

Am 28. April 2022 wurden die Aktien von GF im Verhältnis 1:20 gesplittet, um ein höheres Handelsvolumen zu ermöglichen. Der Gewinn je Aktie stieg auf CHF 3.37 gegenüber CHF 2.62 im Jahr 2021 angepasst um Aktiensplit. Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionärinnen und Aktionären an der kommenden Generalversammlung eine Dividende in Höhe von CHF 1.30 je Aktie vor, gegenüber CHF 1.00 im Vorjahr (angepasst um Aktiensplit).

GF Piping Systems

Der Umsatz überstieg mit CHF 2'160 Mio. erstmals die Marke von CHF 2 Mrd. Dies entsprach einem Wachstum von 9,6% und einem organischen Wachstum von 13,3% im Vergleich zum Vorjahr (CHF 1'971 Mio.). Das EBIT lag mit CHF 291 Mio. um 18% über dem Vorjahreswert (CHF 247 Mio.), die EBIT-Marge betrug 13,5% (2021: 12,5%).

Segmente wie Mikroelektronik, Prozessautomatisierung und Wasseraufbereitung steigerten weiterhin das Ergebnis von GF Piping Systems. Die Division ist mit ihren Lösungen erfolgreich in Wachstumsmärkten positioniert, welche direkt den weltweiten Megatrend der Nachhaltigkeit adressieren.

GF Piping Systems verzeichnete ein starkes organisches Wachstum in Nord- und Südamerika (+21%) und ein solides organisches Wachstum in Europa (+5%). Dies ist der starken industriellen Präsenz in diesen Märkten zu verdanken. ([Erfahren Sie, wie GF Piping Systems ihren belgischen Kunden Ekopak beim Bau von Containersystemen für die dezentrale Wasseraufbereitung unterstützt.](#)) Die Auswirkungen der COVID-19-Lockdowns in China und ein schwächerer Haustechnikmarkt in China und Europa liessen sich hierdurch abfedern. Die Division konnte die höheren Einstandspreise erfolgreich an den Markt weitergeben, was ebenfalls zum Wachstum beitrug.

GF Casting Solutions

GF Casting Solutions erzielte einen Umsatz von CHF 892 Mio. (2021: CHF 880 Mio.). Dies entsprach einem Wachstum von 1,4% bzw. 17,2% organisch. Das starke organische Wachstum ist das Ergebnis einer positiven Nachfrage nach Komponenten für Elektrofahrzeuge, einer Zunahme der Lieferungen von industriellen Komponenten, höheren Metallpreisen sowie einer Erholung des Luft- und Raumfahrtsegments. Das Wachstum wurde durch die Veräusserung des Joint-Ventures in den USA und durch Währungseffekte negativ beeinflusst.

Der Umsatz mit Komponenten für Elektrofahrzeuge stieg um 27% auf CHF 112 Mio. Der gesamte Projektauftragseingang für Komponenten von Elektrofahrzeugen belief sich auf CHF 566 Mio. (2021: CHF 433 Mio.) und machte 57% der gesamten neuen Aufträge im Leichtmetallbereich aus. Das EBIT lag mit CHF 55 Mio. (2021: CHF 5 Mio.) deutlich über dem Vorjahreswert. Die EBIT-Marge für das Gesamtjahr betrug 6,2% (2021: 0,5%) und reflektiert das gute Ergebnis im zweiten Halbjahr.

Im April 2022 verkaufte die Division ihre 50%-Beteiligung an der Leichtmetallgiesserei in Mills River (USA) an ihren Joint-Venture-Partner. Im weiteren Verlauf des ersten Halbjahres 2022 ging die Division eine strategische Partnerschaft mit der in Mexiko ansässigen Bocar Group ein, einer Anbieterin von Lösungen für Leichtmetall-Gussteile und komplexe Baugruppen. Dies ermöglicht GF Casting Solutions, neue Technologien und Dienstleistungen zu entwickeln und in diese zu investieren, um Kunden in Nordamerika, Europa und China auf ihrem Weg zu nachhaltiger Mobilität zu unterstützen. Das neue Werk in Shenyang (China) lieferte erste Aluminium- und Magnesiumkomponenten an die lokalen Kunden. ([Erfahren Sie, wie GF Casting Solutions und der deutsche Autohersteller BMW gemeinsam neue Ansätze zur effizienten Herstellung von Leichtbaukarosserien vorantreiben.](#))

GF Machining Solutions

GF Machining Solutions erreichte einen Auftragseingang in Höhe von CHF 945 Mio. Dies entsprach einem organischen Wachstum von 3%, welches von robusten Endmärkten wie der Medizintechnik und „new mobility“, aber auch einer Erholung der Luft- und Raumfahrtindustrie profitierte. Der Umsatz stieg um 8,7% (10,9% organisch) auf CHF 948 Mio. (2021: CHF 873 Mio.). Zu verdanken war dies einer guten Marktentwicklung bei Fräsanwendungen und einem starken Umsatz im Bereich Lasertexturierung und Funkenerosion (EDM). Automationslösungen verzeichneten weiterhin einen starken Zuwachs. Der Kundenservice blieb auch im Berichtsjahr eine tragende Säule der Division.

Der asiatisch-pazifische Raum (APAC) und Europa waren die Haupttreiber des organischen Wachstums. Das Geschäft in China wurde zwar durch die COVID-19-Lockdowns beeinträchtigt, erreichte aber dennoch einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Trotz der Lieferkettenunterbrüche bei Komponenten erreichte das EBIT der Division CHF 67 Mio. (2021: CHF 47 Mio.), was einer EBIT-Marge von 7,0% (2021: 5,4%) entsprach.

GF Machining Solutions festigte ihre Position als industrielle Technologieführerin mit innovativen Lösungen und Produkten. Die Division verfolgt dabei ihre Strategie zur Verbesserung des Kundenerlebnisses und des Dienstleistungsangebots konsequent weiter. ([Erfahren Sie, wie GF Machining Solutions die in der Schweiz ansässige Berhalter AG bei der Produktion von kosteneffizienten Lebensmittelverpackungen aus neuen Verbundmaterialien unterstützt.](#))

Strategie 2025 auf Kurs – Nachhaltigkeit fest im Geschäft von GF verankert

Der strategische Fokus von GF auf Lösungen, die den Nachhaltigkeitsbedürfnissen der Kunden entsprechen, ermöglicht stetiges Wachstum. Bei GF Piping Systems sind dies beispielsweise Anwendungen zur Minimierung von Verlusten in Kühlsystemen oder Wasserinfrastrukturen. GF Casting Solutions fokussiert sich auf Komponenten zur Verringerung des Gewichts von Elektrofahrzeugen. Der Ersatz des chemischen Ätzens durch Lasertexturierung ist ein weiteres solches Beispiel von GF Machining Solutions. Die starke und ausgewogene Präsenz in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika ist ein weiterer Schlüsselfaktor, welcher die Widerstandsfähigkeit von GF stärkt und es ermöglichte, auch im Jahr 2022 trotz starkem Gegenwind deutlich zu wachsen.

GF weist in seinen Unternehmensberichten 2022 erstmals alle Finanz- und ESG- (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) [Kennzahlen](#) gemeinsam aus. Im Berichtsjahr erreichte GF mit der Validierung seiner kurzfristigen Treibhausgas-Emissionsziele durch die SBTi (Science Based Targets Initiative) einen wichtigen Meilenstein. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in die eigenen Prozesse und Standorte, um die CO₂e-Emissionen zu verringern. Im Jahr 2022 konnte GF Scope-1- und Scope-2-Emissionen im Vergleich zu 2021 um 14% reduzieren. Dies steht in vollem Einklang mit dem Nachhaltigkeitsrahmen 2025.

GF strebt zudem eine Kultur an, in der die Mitarbeitenden – das wichtigste Kapital des Unternehmens – ihr Potenzial voll entfalten können. Ziel ist die Schaffung und Förderung eines [vielfältigen und inklusiven Arbeitsumfeldes](#). Inspiration, Zusammenarbeit und Innovation sollen die Mitarbeitenden zu Bestleistungen motivieren. Dies sind zentrale Faktoren, um Talente zu gewinnen und zu binden.

Vorgeschlagene Änderungen im Verwaltungsrat

GF hat angekündigt, Michelle Wen und Monica de Virgiliis an der nächsten Generalversammlung am 19. April 2023 als neue Mitglieder des Verwaltungsrats vorzuschlagen. Die beiden erfahrenen Führungskräfte werden die Expertise des Verwaltungsrats zu wichtigen strategischen Themen wie globaler Einkauf, Lieferketten sowie auf den Gebieten Energie und Halbleiter weiter vertiefen. GF hat zudem bekannt gegeben, dass Jasmin Staiblin aufgrund der Amtszeitbeschränkung von zwölf Jahren und Riet Cadonau aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl antreten werden. GF bedankt sich herzlich bei Jasmin Staiblin und Riet Cadonau für die hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren.

Ausblick 2023

Geopolitische und makroökonomische Unsicherheiten bleiben 2023 bestehen und schränken die Visibilität für das Gesamtjahr weiter ein. GF rechnet jedoch damit, dank seiner starken Position in widerstandsfähigen Marktsegmenten und seiner ausgewogenen globalen Präsenz, mögliche Rezessionen in den Märkten kompensieren zu können. In Wachstumssegmenten wie dem Halbleiterbereich und der Wasseraufbereitung ist GF mit GF Piping Systems ausgezeichnet positioniert. GF Casting Solutions dürfte weiter von der steigenden Nachfrage nach Komponenten für Elektrofahrzeuge profitieren. GF Machining Solutions ist mit einem soliden Auftragsbestand ins neue Jahr gestartet. GF rechnet mit einer weiteren Erholung von Märkten mit einer bislang eher verhaltenen Entwicklung, beispielsweise in der Luft- und Raumfahrtindustrie oder im Marinesegment. Auch für China wird nach den COVID-19 bedingten Abschwächungen eine Stabilisierung und weiteres Wachstum erwartet.

Vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse rechnet GF mit einem weiteren Wachstum und einer operativen Profitabilität im Zielkorridor der Strategie 2025 (EBIT-Marge von 9–11%).

Wir danken unseren Aktionärinnen und Aktionären herzlich für ihr anhaltendes Vertrauen und unseren Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Kunden dafür, dass sie GF weiterhin auf dem Weg zum Innovations- und Nachhaltigkeitsleader unterstützen.



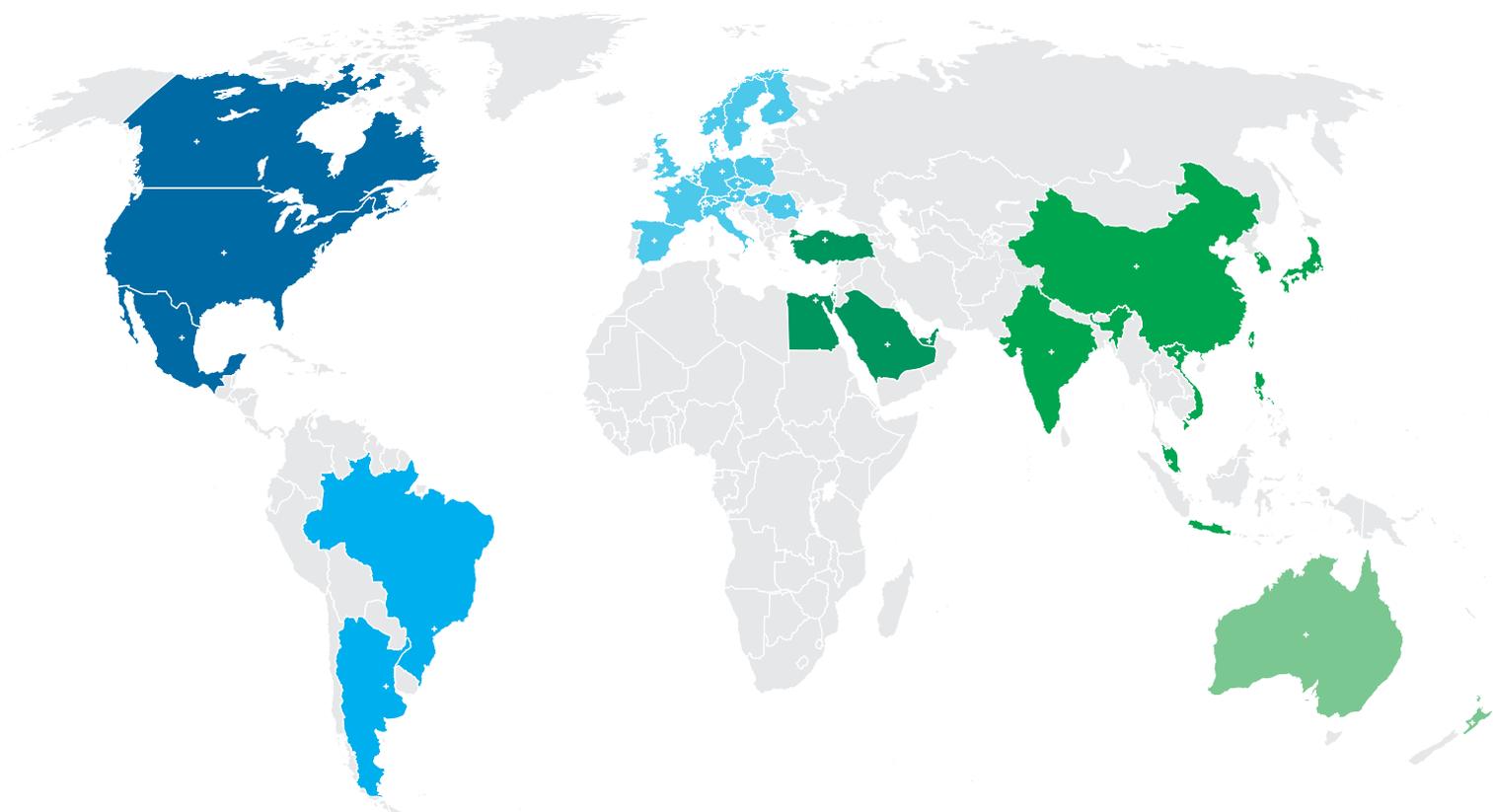
Yves Serra
Präsident des Verwaltungsrats



Andreas Müller
CEO

Unser Unternehmen

GF bietet mit seinen drei Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions Produkte und Lösungen für den sicheren Transport von Flüssigkeiten und Gasen, leichte Gusskomponenten sowie Hochpräzisions-Fertigungstechnologien an. Mit einer führenden Position bei Nachhaltigkeit und Innovation strebt GF profitables Wachstum an und bietet seinen Kunden seit über 200 Jahren hohen Mehrwert. Das 1802 gegründete Industrieunternehmen hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und betreibt in 34 Ländern 138 Gesellschaften, davon 60 Produktionsfirmen mit 83 Standorten. Die 15'207 Mitarbeitenden von GF haben im Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 3'998 Mio. erwirtschaftet.



- Nordamerika 17 Standorte
- Südamerika 5 Standorte
- Europa 80 Standorte
- Mittlerer Osten 13 Standorte
- Asien 72 Standorte
- Ozeanien 5 Standorte



Finden Sie alle Standorte von GF auf:
annual-report.georgfischer.com/22/de/unser-unternehmen-2022/

GF Piping Systems auf einen Blick

Als führende Anbieterin von Rohrleitungssystemen für den sicheren und umweltgerechten Transport von Flüssigkeiten und Gasen schafft GF Piping Systems Verbindungen fürs Leben. Die Division konzentriert sich auf branchenführende leakagefreie Rohrleitungslösungen für zahlreiche anspruchsvolle Marktsegmente. Die starke Fokussierung auf Kundenorientierung und Innovation widerspiegelt sich in ihrer weltweiten Präsenz mit Vertriebs-, Service-, Schulungs- und Produktionsstandorten sowie ihrem preisgekrönten Portfolio, das Armaturen, Ventile, Rohre, Sensoren, Automations-, Fertigungs- und Verbindungstechnologien umfasst.

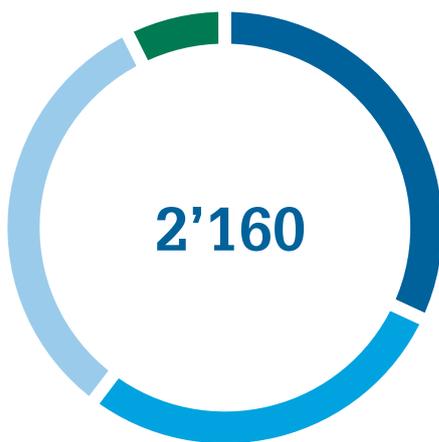
Kennzahlen

Mio. CHF	2022	2021
Auftragseingang	2'319	2'211
Auftragsbestand Ende Jahr	442	326
Umsatz	2'160	1'971
Umsatzwachstum %	9,6	15,4
Organisches Wachstum %	13,3	14,3
EBITDA	341	302
EBITDA-Marge %	15,8	15,3
EBIT	291	247
Return on Sales (EBIT-Marge) %	13,5	12,5
Invested Capital (IC)	705	630
Return on Invested Capital (ROIC) %	35,6	32,1
Personalbestand	8'085	7'686

Anzahl Mitarbeitende

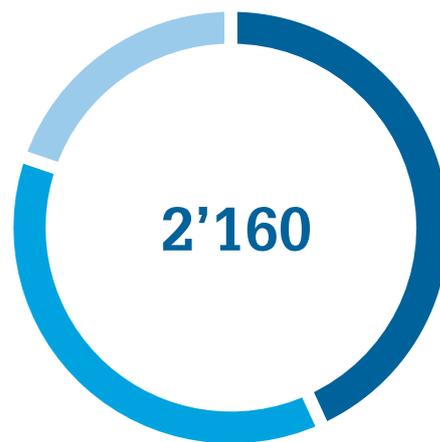
8'085

Umsatz geografisch in Mio. CHF



- 32% Europa
- 28% Nord-/Südamerika
- 33% Asien
- 7% Übrige Welt

Umsatz pro Segment in Mio. CHF



- 43% Industrie
- 37% Versorgung
- 20% Haustechnik

GF Casting Solutions auf einen Blick

GF Casting Solutions ist eine führende Anbieterin von Lösungen in den Bereichen Mobilität und Energie. Als zukunftsorientierte Division agiert GF Casting Solutions als treibende Kraft für Innovationen für gegossene und additiv hergestellte Komponenten. Ziel der Division ist es, bei der Entwicklung und Fertigung innovativer und energieeffizienter Leichtbaukomponenten eine führende Rolle einzunehmen und damit nachhaltige Mobilität voranzutreiben.

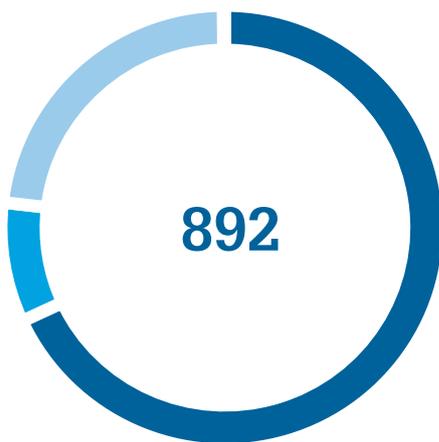
Kennzahlen

Mio. CHF	2022	2021
Auftragseingang	965	907
Auftragsbestand Ende Jahr	284	276
Umsatz	892	880
Umsatzwachstum %	1,4	17,1
Organisches Wachstum %	17,2	15,9
EBITDA	99	63
EBITDA-Marge %	11,1	7,2
EBIT	55	5
Return on Sales (EBIT-Marge) %	6,2	0,5
Invested Capital (IC)	326	504
Return on Invested Capital (ROIC) %	11,2	0,3
Personalbestand	3'570	4'008

Anzahl Mitarbeitende

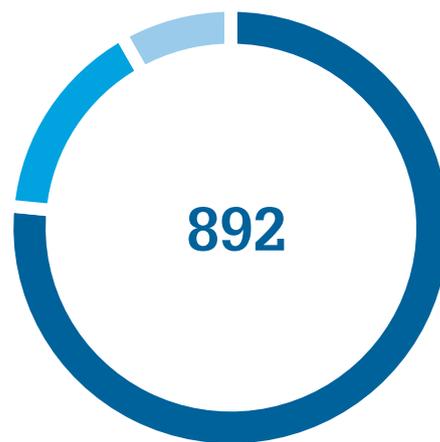
3'570

Umsatz geografisch in Mio. CHF



- 68% Europa
- 9% Nord-/Südamerika
- 23% Asien
- 0% Übrige Welt

Umsatz pro Segment in Mio. CHF



- 77% Automobil
- 15% Industrielle Anwendungen
- 8% Luftfahrt/Energie

GF Machining Solutions auf einen Blick

GF Machining Solutions ist eine der weltweit führenden Anbieterinnen von Komplettlösungen für Hersteller von Präzisionsteilen und Werkzeugen sowie für den Formenbau. Zum Portfolio gehören Fräs-, Draht- und Senkerodiermaschinen (EDM) sowie Maschinen für Lasertexturierung, Lasermikrobearbeitung und additive Fertigung. Darüber hinaus bietet die Division Spindeln, Automation, Tooling und digitalisierte Lösungen an, die mit einem hervorragenden Kundendienst ergänzt werden. Die Division treibt mit ihren Lösungen die energieeffiziente und saubere Fertigung voran.

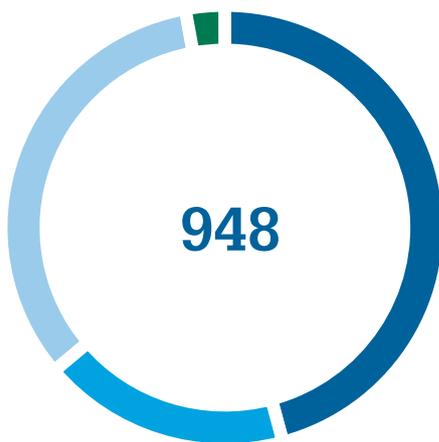
Kennzahlen

Mio. CHF	2022	2021
Auftragseingang	945	941
Auftragsbestand Ende Jahr	206	213
Umsatz	948	873
Umsatzwachstum %	8,7	20,3
Organisches Wachstum %	10,9	19,9
EBITDA	81	61
EBITDA-Marge %	8,6	7,0
EBIT	67	47
Return on Sales (EBIT-Marge) %	7,0	5,4
Invested Capital (IC)	196	151
Return on Invested Capital (ROIC) %	31,7	21,9
Personalbestand	3'398	3'282

Anzahl Mitarbeitende

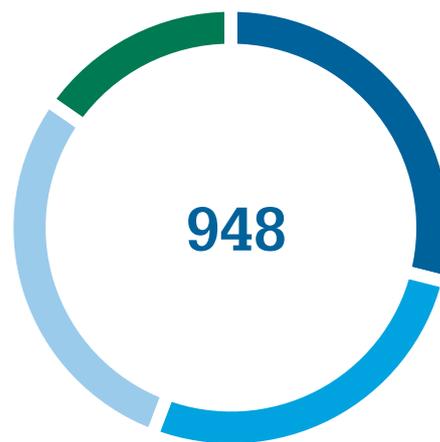
3'398

Umsatz geografisch in Mio. CHF



- 46% Europa
- 18% Nord-/Südamerika
- 33% Asien
- 3% Übrige Welt

Umsatz pro Segment in Mio. CHF



- 29% Kundenservice
- 27% Milling (Fräsen)
- 29% EDM (Funkenerosion)
- 15% Advanced Manufacturing/Automatisierung & Tooling

Strategie 2025: Weitere Umsetzung gezielter Massnahmen im Jahr 2022

Die Strategie 2025 von GF fokussiert auf profitables Wachstum, die Widerstandsfähigkeit des Portfolios und das Ziel, das volle Potenzial des Unternehmens auszuschöpfen. Dies steht im Einklang mit der Vision von GF, eine führende Position bei Nachhaltigkeit und Innovation einzunehmen und seinen Kunden hochwertige Lösungen zu bieten.

Im Jahr 2022 erwirtschaftete GF 63% seines Umsatzes mit Produkten und Lösungen, die den Kunden einen sozialen oder ökologischen Nutzen bringen (2021: 60%), und verzeichnete damit Fortschritte bei der Verwirklichung des Ziels, bis 2025 einen Anteil von 70% zu erreichen. Dies ist ein klares Zeichen für die Bedeutung, die GF der Nachhaltigkeit beimisst und diese unterstützt, indem das Unternehmen den sicheren Transport von Wasser und Gas ermöglicht, nachhaltige Mobilität fördert und die energieeffiziente und saubere Fertigung vorantreibt.

GF stärkt auch seine Innovationskraft: Derzeit arbeiten rund 1'200 Mitarbeitende an der Entwicklung zukünftiger Anwendungen. Mit einem breiten Spektrum an Kunden, Lieferanten, Universitäten, digitalen Plattformen und Start-up-Inkubatoren baut das Unternehmen sein Innovationsökosystem kontinuierlich aus. Der Erfolg wird durch das Monitoring von Roadmaps und halbjährliche vertiefte Analysen systematisch gemessen. Ganz im Sinn des Unternehmenszwecks „Becoming better every day“ ist GF bestrebt, von allen Anspruchsgruppen zu lernen.

Mit dem „Culture Movement“ hat GF eine Initiative gestartet, welche die Arbeitsweise der Mitarbeitenden verändert, indem sie ihnen hilft, die Werte von GF in ihre tägliche Arbeit einzubinden. Mit „Lean Six Sigma“ und weiteren Programmen wurde auch das Angebot im Bereich Global Operational Excellence fortgesetzt. Der Schwerpunkt liegt darauf, durch die Förderung betrieblicher Verbesserungen weltweit positive Auswirkungen auf den Geschäftserfolg zu erzielen.

Im Folgenden sind die Aktivitäten der drei Divisionen im Jahr 2022 – dem zweiten Jahr des Strategiezyklus 2021–2025 – zusammengefasst.

GF Piping Systems

2022 hat die Division ihre globalen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sowie die externe Fertigung in Nord- und Südamerika, EMEA und Asien ausgebaut und aufeinander abgestimmt. Der Fokus lag dabei auf hochwertigen Lösungen und Innovationen für die Industrie, Haustechnik und Versorgung. Die Division ist damit auf Kurs, ihre Innovationsziele für 2025 zu erreichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass neue Produkte einen positiven Beitrag zu ihren Nachhaltigkeitszielen leisten.

Um die Kundennähe zu erhöhen, tätigte die Division erhebliche Investitionen in die Global-Industries Vertriebsorganisation, die sich auf die Segmente Marine-, Mikroelektronik- und Rechenzentren fokussiert. Ausserdem investierte sie in spezialisierte Vertriebsteams mit den Schwerpunkten Non-Revenue-Water, industrielle Kühlung und Prozessautomatisierung. In Zusammenarbeit mit Kunden entwickelt die Division innerhalb ihres weltweiten Netzwerks von Engineering- und Vorfertigungsstätten sowie gemeinsam mit ihren Partnern massgeschneiderte Lösungen, die Geschäftsmodelle wie „Water-as-a-Service“ ermöglichen.

Im Jahr 2022 wurde bei GF Piping Systems eine Lernkultur unter dem Motto „Try, Fail, Learn & Evolve“ eingeführt. Sie fördert die Aufgeschlossenheit, um Grenzen zu verschieben und schafft die Voraussetzungen für einen beschleunigten Innovations- und Wachstumsprozess. Die neue Global Academy, lokale „Full Potential“-Programme sowie Kundenserviceprogramme ermöglichen es zudem, die Branchenexpertise auszubauen, Kundennähe zu erhöhen und die operative Exzellenz zu steigern.



Interview mit Joost Geginat, Präsident GF Piping Systems

Wie spiegeln die Geschäftserfolge von GF Piping Systems im Jahr 2022 die Fortschritte bei der Strategie 2025 wider?

Bei unseren Lösungen besteht eine positive Korrelation zwischen Nachhaltigkeit und höheren Margen. Das ist ein dreifacher Gewinn: für GF, für unsere Kunden und für die Umwelt. Daher entwickeln wir weiterhin hochwertige Lösungen mit positiven Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit. Wir haben in die Forschung und Entwicklung, den Vertrieb und das Produktmanagement investiert, um unsere Innovationskompetenz zu stärken. In unseren Schwerpunktbereichen Prozessautomatisierung für Wasseraufbereitung, effiziente Kühlung, Non-Revenue-Water und Trinkwasserhygiene haben wir bei GF Piping Systems auch die Vertriebs- und Marketingorganisation weltweit verstärkt. Zudem investieren wir weltweit in unsere Produktionskapazität und haben unsere externen Fertigungszentren ausgebaut.

Welche Innovation aus dem Jahr 2022 sticht durch ihre Vorteile in Sachen Nachhaltigkeit besonders hervor?

Die Schiffbauindustrie setzt vermehrt auf thermoplastische Rohrleitungssysteme, um strengere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Dank ihrer leichten, modernen und langlebigen Isolationstechniken und Materialeigenschaften können sie Schiffe aller Art effizienter machen und gleichzeitig Kosten reduzieren. Im Jahr 2022 haben wir nach sechs Jahren Forschung das einzigartige HEAT-FIT-Rohrmantelsystem vorgestellt. Es erfüllt die strengen Feuerwiderstandsvorschriften der International Maritime Organization (IMO) und macht thermoplastische Rohrleitungssysteme für mindestens 30 Minuten unter Druck gegen Temperaturen bis 1'000°C beständig.



Welchen Schwerpunkt wird die Division im Jahr 2023 setzen?

Um Bauprojekte in der heutigen schnelllebigen Welt sicher abzuschliessen, gilt es zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen, beispielsweise den Fachkräftemangel, enge Zeitvorgaben, Kostenüberschreitungen, Qualitätsansprüche und Platzbeschränkungen auf Baustellen. Dank unseres globalen Netzwerks an externen Fertigungs- und Vorfertigungszentren sind wir gut positioniert, um unsere Kunden unabhängig von ihrem Standort nachhaltig zu unterstützen. Die Teams von Global Industries werden für eine straffe Projektabwicklung sorgen und gleichzeitig ihre Strategie und F&E-Anstrengungen ausbauen, um Anwendungen mit Durchflusslösungen noch nachhaltiger zu gestalten. Wir werden auch unsere „Full Potential“-Programme in verschiedenen Ländern weiterentwickeln, um sicherzustellen, dass sich durch die Umsetzung der Strategie die regionale Markterschliessung verbessert.

GF Casting Solutions

Nachhaltige Mobilität ist inzwischen eine der tragenden Säulen von GF Casting Solutions. Die Division integriert Innovationen und nachhaltige Lösungen erfolgreich in ihr Portfolio und ist auf Kurs, ihre strategischen Ziele zu erreichen. Das Jahr 2022 war geprägt von der Akquisition neuer Projekte. Elektrofahrzeuge machten dabei mehr als 50% des Neugeschäfts aus. Die operative Leistung hat sich erheblich verbessert und im Jahresverlauf wurden viele neue Projekte hochgefahren. Die globale Präsenz der Division wurde gestärkt durch die Veräusserung eines Joint Ventures in Nordamerika, eine neue Partnerschaft mit dem mexikanischen Marktführer Bocar Group und die Eröffnung eines neuen Werks in Shenyang (China).



Die Division arbeitete mit wichtigen Kunden an Entwicklungsprojekten im Frühstadium. Es bestand eine hohe Nachfrage nach den Kompetenzen in der Produkt- und Prozessentwicklung, insbesondere im Kontext des Übergangs zur E-Mobilität.

Interview mit Carlos Vasto, Präsident GF Casting Solutions

Wie spiegeln die Geschäftserfolge von GF Casting Solutions im Jahr 2022 die Fortschritte bei der Strategie 2025 wider?

Mit der Strategie 2025 setzt GF Casting Solutions auf nachhaltige Mobilität. Die positive Resonanz auf dem Markt sowie die erfolgreiche Akquisition von Neuaufträgen bestätigen die Richtigkeit dieser strategische Weichenstellung. Der Übergang zur E-Mobilität hat sowohl bei etablierten Herstellern als auch bei neuen Marktteilnehmern zu einer grossen Zahl an neuen Fahrzeugentwicklungsprojekten geführt. GF Casting Solutions leistet dazu mit ihrem Know-how in Entwicklung und Industrialisierung einen Beitrag.



Welche Innovation aus dem Jahr 2022 sticht durch ihre Vorteile in Sachen Nachhaltigkeit besonders hervor?

Gemeinsam mit wichtigen Kunden konnte GF Casting Solutions innovative grosse Strukturbauteile entwickeln, die mehrere zusammengesetzte Teile in einem grossen Gussteil vereinen. Dadurch verringern sich die Komplexität in der Produktion und das Gewicht des Endprodukts, was wiederum erhebliche positive Auswirkungen auf die CO₂-Emissionen bei der Produktion sowie bei der Nutzung des Endprodukts hat. Der Übergang hin zur E-Mobilität erfordert ein Neudesign der Fahrzeugstruktur. Die Entwicklung neuer Komponenten für diese Karosseriestruktur stellt die Kernkompetenz der Division dar und eröffnet neue Möglichkeiten für nachhaltige Innovationen.

Welchen Schwerpunkt wird die Division im Jahr 2023 setzen?

Die Division wird 2023 zahlreiche neue Produkte einführen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt jedoch auf dem Ausbau ihrer Giessereien in Europa sowie auf dem Produktionsanlauf in Shenyang (China). Zudem wird GF Casting Solutions ihren Innovationsansatz unternehmensweit einführen und dabei weiterhin auf nachhaltige Mobilität setzen.

GF Machining Solutions

GF Machining Solutions hat ihren Fokus auf intelligente Lösungen, die einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen ihrer Kunden leisten, weiter verstärkt.

Die Division ist auf Kurs, die in ihrer Divisionsstrategie festgelegten Ziele zu erreichen. So hat GF Machining Solutions 2022 beispielsweise die Geschwindigkeit ihrer verschiedenen Produkteinführungen erhöht, den Umsatzanteil von Maschinen mit intelligenter Automatisierung von 15% auf 40% gesteigert und erreicht, dass 100% der neu entwickelten Produkte ihren Kunden Vorteile in Sachen Nachhaltigkeit bieten.

Die Division verstärkte ihren Kundenfokus, sie verbessert und erweitert kontinuierlich ihre Kompetenzzentren rund um den Globus. Viele dieser Zentren haben sich spezialisiert, beispielsweise auf Medizintechnik oder die Luft- und Raumfahrtindustrie. Heute nimmt die Division bei Innovationen im Bereich Elektroerosion (EDM), Laser und Automation/Tooling eine führende Position ein.

2022 lancierte GF Machining Solutions auch digitale und nachhaltigere Fertigungslösungen wie das Recycling von Drähten und Spulen, Maschinen für Lasertexturierung als Alternative zur chemischen Ätzung sowie Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz ihrer Maschinen. Die globalen F&E-Teams wurden neu organisiert und sind bereit für eine nächste Weiterentwicklungs-Phase.



Interview mit Ivan Filisetti, Präsident GF Machining Solutions

Wie spiegeln die Geschäftserfolge von GF Machining Solutions im Jahr 2022 die Fortschritte bei der Strategie 2025 wider?

Auf den beiden führenden Technologiemesen IMTS und JIMTOF haben wir viele spannende Maschinentechnologien und neue digitale Lösungen vorgestellt. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Markteinführung der AgieCharmilles CUT X, der neuen Drahterosionslösung von GF Machining Solutions. Die Bedienung der Maschine ist für Experten wie für Anfänger gleichermaßen einfach. Auf den Messen haben wir auch die neue Kundenserviceplattform My rConnect präsentiert.



Ein weiteres Beispiel ist die Einführung der Liechi Turbomill 500g zur Senkung der Kosten bei der Präzisionsfertigung von Tragflächen. Diese Höhepunkte waren der erfolgreichen Kombination unserer drei Handlungsfelder zu verdanken.

Welche Innovation aus dem Jahr 2022 sticht durch ihre Vorteile in Sachen Nachhaltigkeit besonders hervor?

Wir haben bei unseren intelligenten EDM-Anwendungen grosse Fortschritte erzielt. Unsere „Spark Track“-Technologie misst und optimiert die Funkenverteilung entlang des Drahts. Damit verhindert sie Drahtbruch (ISPS) und optimiert den Drahtverbrauch (iQ Wire). Da die Sicherheit der Energieversorgung 2022 ein grosses Thema war, haben wir unser Econowatt-System verbessert. Es senkt den Energieverbrauch unserer Maschinen im Standby-Modus deutlich, ohne die Verfügbarkeit der Maschine und die Präzision zu beeinträchtigen.

Welchen Schwerpunkt wird die Division im Jahr 2023 setzen?

GF Machining Solutions wird sich auf die in den Zielsegmenten erforderlichen Kerntechnologien und -merkmale konzentrieren, um ihren Wettbewerbsvorteil aufrechtzuerhalten. Innovationen in den Bereichen digitale Lösungen, Automation und Advanced Manufacturing runden das Lösungsangebot ab.

Intelligente Fertigung und Services sind ein wachsender Markt. Auf diese wieder erstarkte Nachfrage reagieren wir mit einer voll integrierten digitalen Infrastruktur auf der Basis der Econosuite – eine einheitliche Plattform mit Indikatoren und Funktionen, welche das Management der Nachhaltigkeits-Performance erleichtert – und mit My rConnect, einer einheitlichen Kundenserviceplattform, die umfassende Dienstleistungen einschliesslich einer „Live Remote“-Unterstützung bietet.

Wir rechnen mit einer weiteren Erholung der Luft- und Raumfahrtindustrie und sind bereit, das Wachstum unserer Kunden mit neuen und zielgerichteten Lösungen zu unterstützen.

Highlights 2022

In 2022, dem zweiten Jahr des aktuellen Strategiezyklus, hat GF weiterhin erfolgreich Innovation mit Nachhaltigkeit verknüpft. Die Mitarbeitenden und die Zusammenarbeit mit Lieferanten, Kunden und Geschäftspartnern haben wesentlich dazu beigetragen.



Erster Preis beim europäischen Druckgusswettbewerb – Januar

GF Casting Solutions wird bei der Verleihung des European Die Casting Award mit dem ersten Preis in der Kategorie Magnesium ausgezeichnet. Die Siegerkomponente aus Magnesium ist ein Cockpit-Querträger für die aktuelle S-Klasse der Daimler AG. Der Cockpit-Querträger aus Magnesium-Druckguss wurde u. a. für sein an die sehr enge Umgebung angepasstes Design ausgezeichnet.



Neue Innovationspartnerschaft mit STARTUP AUTOBAHN – Februar

GF Casting Solutions wird Partnerin von STARTUP AUTOBAHN, einer Innovationsplattform, die junge Tech-Unternehmen weltweit mit der einzigartigen Technologiekompetenz des Silicon Valley und der Spitze deutscher Ingenieurskunst zusammenbringt. GF unterhält noch mehrere weitere Partnerschaften mit Start-up-Inkubatoren.



Begehrte Auszeichnung von Intel erhalten – April

GF Piping Systems erhält von Intel den EPIC Distinguished Supplier Award 2022 für ihr Engagement für Exzellenz, Inklusion und kontinuierliche Qualitätsverbesserung.



Hitzebeständig bis 1'000°C – April

Nach sechs Jahren Forschung erfüllt das einzigartige HEAT-FIT-Rohrmantelsystem nun erfolgreich die strengen Feuerwiderstandsvorschriften und macht thermoplastische Rohrleitungssysteme für mindestens 30 Minuten unter Druck gegen Temperaturen bis 1'000°C beständig. Die ersten Systeme werden bereits in Kreuzfahrtschiffen installiert.



Stärkung der globalen Präsenz – April

Mit zwei neuen Werken in Shenyang und Yangzhou (beide in China) stärkt GF seine globale Präsenz und fördert den Ausbau seiner Aktivitäten und Kundenbeziehungen auf dem chinesischen Markt.



GF und Bocar vereinbaren globale Zusammenarbeit – Mai

GF Casting Solutions und die mexikanische Bocar Group (mit Sitz in Mexiko-Stadt), die führende Lösungsanbieterin für Leichtmetall-Gussteile und komplexe Baugruppen, unterzeichnen ein Übereinkommen, weltweit ein spezialisiertes Produkt- und Dienstleistungssortiment anzubieten. Mit ihrer Partnerschaft unterstreichen Bocar und GF ihr Engagement für die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie ihre Bereitschaft, in diese zu investieren, um Kunden in Nordamerika, Europa und Asien auf ihrem Weg zur nachhaltigen Mobilität zu unterstützen.



Leichtbau-Gussteile an der EUROGUSS 2022 – Juni

An der EUROGUSS 2022 in Nürnberg (Deutschland) erfahren die Besucher mehr über die innovativen Druckgusslösungen von GF Casting Solutions. Die leichten Gussteile und additiven Bauteile, die von der Division entwickelt und gefertigt werden, reduzieren Gewicht, Treibstoffverbrauch sowie Emissionen und ermöglichen es, mehr Funktionen in die einzelnen Bauteile zu integrieren.



Gemeinsame Power in Farnborough – Juli

GF Machining Solutions und GF Casting Solutions präsentieren an der Farnborough International Airshow in Grossbritannien gemeinsam ihre hochkomplexen Lösungen für Luft-/Raumfahrt und Energieteile sowie in der additiven Fertigung. Herzstück des Stands von GF in Farnborough ist eine Brennkammer für Raketentriebwerke, mit der GF unter Beweis stellt, dass das Unternehmen seinen Kunden durch die einzigartige Kombination aus Know-how und Expertise einen optimalen Mehrwert bietet.



Gleich vier Auszeichnungen für den Imagefilm von GF – Juli

Der Unternehmensfilm von GF erhält vier prestigeträchtige Filmpreise: den Finalist Award Winner bei den New York Festivals TV & Film Awards, Gold beim ICMA (International Creative Media Award), Silber bei den Cannes Corporate Media & TV Awards und den ersten Platz beim Deutschen Wirtschaftsfilmpreis. Auf der Grundlage des Imagefilms lanciert GF am Flughafen Zürich eine PR-Kampagne rund um das Thema „Going Forward“.



Neue Verwaltungsratsmitglieder vorgeschlagen – August und November

GF gibt bekannt, dass Michelle Wen und Monica de Virgiliis an der Generalversammlung der Aktionäre von GF am 19. April 2023 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen werden. Jasmin Staiblin (aufgrund der Amtszeitbeschränkung) und Riet Cadonau (aus persönlichen Gründen) werden den Verwaltungsrat verlassen.



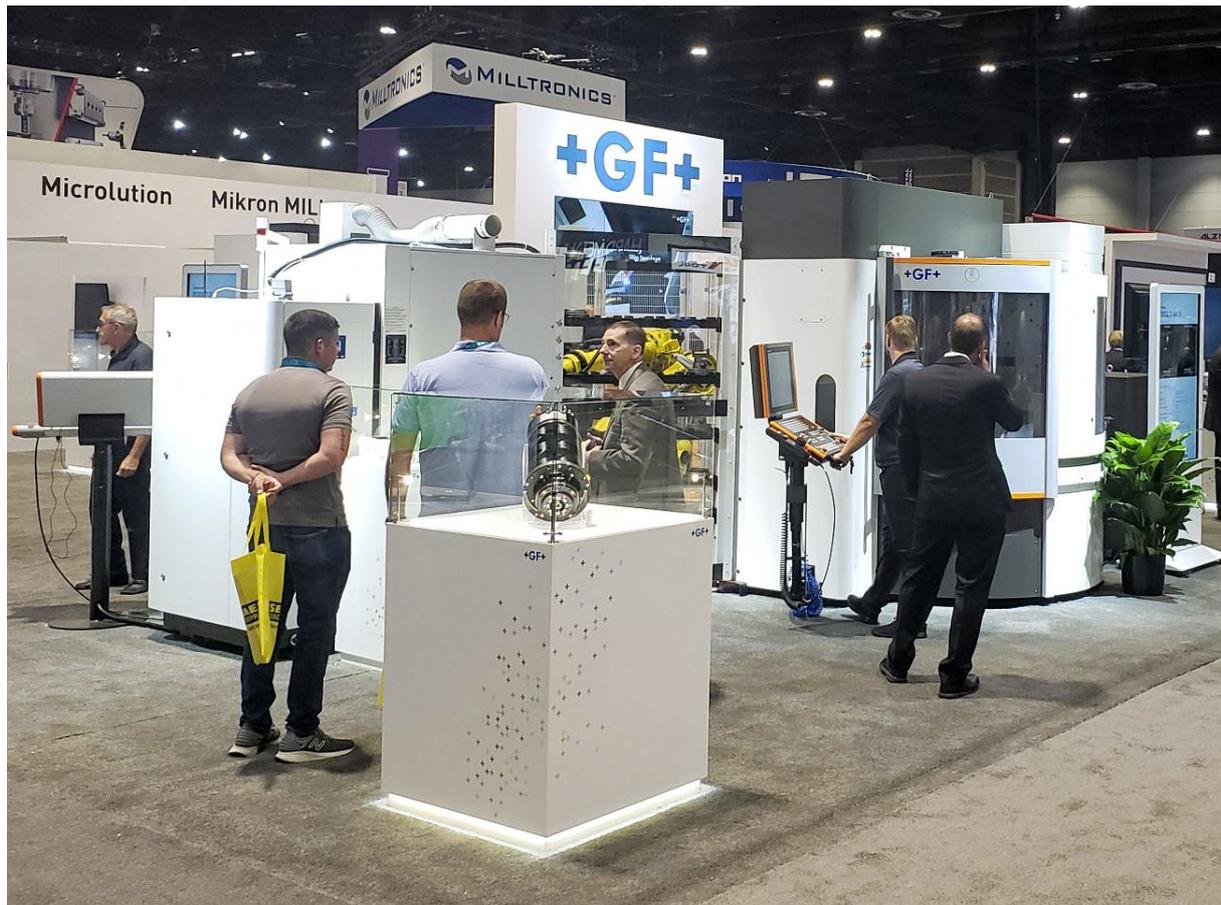
Eröffnung Off-Site Fertigungszentrum in Taiwan – September

GF Piping Systems eröffnet ein neues externes Fertigungszentrum in Taiwan. Die weltweit insgesamt sechs Zentren sind eine kundenorientierte Antwort auf Herausforderungen wie Fachkräftemangel, enge Zeitvorgaben, Kostenüberschreitungen, Qualitätsansprüche und Platzbeschränkungen auf Baustellen.



Capital Markets Day 2022 – September

An seinem sechsten Capital Markets Day in Schaffhausen (Schweiz) bietet GF Analysten und den Medien einen umfassenden Einblick in seine vielversprechendsten Innovationen aus allen drei Divisionen. Diese sind geprägt von den neuesten Nachhaltigkeits- und Digitalisierungstrends. Zu den Höhepunkten zählen neue Lösungen für eine effiziente Wasseraufbereitung, die neuesten Entwicklungen für eine nachhaltige Mobilität sowie Maschinen und Komponenten für die intelligente Fertigung.



Präsenz an IMTS Chicago 2022 und JIMTOF Tokio 2022 – September

Auf der wegweisenden Messe IMTS in Chicago (USA) stellt GF Machining Solutions erneut ihre Technologieführerschaft unter Beweis und präsentiert neue digitale Lösungen wie My rConnect und die Lasertexturierung. Auf der JIMTOF in Tokio (Japan) liegt der Schwerpunkt auf zukunftsweisenden Lösungen in den Bereichen Advanced Manufacturing, Automation, Tooling und Digitalisierung.



SCIENCE
BASED
TARGETS

DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

Erfolgreiche SBTi-Validierung und CDP-Rating – Oktober

Die SBTi validiert die wissenschaftsbasierten Ziele von GF zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen entlang seiner Wertschöpfungskette. In enger Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten und Kunden nimmt GF in seiner Branche eine Vorreiterrolle bei der Eindämmung der Auswirkungen des Klimawandels ein. Zudem bestätigt die Organisation CDP (Carbon Disclosur Project) im dritten aufeinanderfolgenden Jahr das Rating „A-“ (Führungsniveau) für GF.



TSMC Excellence und Drinking Water Auszeichnungen – Oktober

GF Piping Systems erhält den TSMC 2022 Excellent Performance Award to Outstanding Suppliers sowie den Swiss Real Estate Award in der Kategorie „Hersteller-Innovation“ für ihr Hycleen Automation System, das die Energieeffizienz von Trinkwassersystemen verbessert.



Culture Movement und neues Intranet – November

Zur Feier des einjährigen Bestehens der globalen Initiative „Culture Movement“ von GF findet eine Hybrid-Veranstaltung mit mehr als 4'000 Teilnehmenden weltweit statt. Gleichzeitig nimmt GF sein neues Intranet in Betrieb, das den Dialog zwischen allen Mitarbeitenden weltweit erleichtert und fördert.



Einführung eines neuen Energiezertifikats – Dezember

Energieeffizienz spielt in der modernen Fertigung eine tragende Rolle. Mit den Energieausweisen von GF können die Kunden den Energieverbrauch von Maschinen mit demjenigen vorheriger Generationen vergleichen. Die „AgieCharmilles CUT X“-Reihe – die neue Drahterosionslösung von GF Machining Solutions – erhält ein Energieausweis. Die Maschinenserien MILL X U (Fräsen), LASER P und S (Laser), CUT P und FORM P (EDM) verfügen bereits über einen solchen.



WIR KÖNNEN NACHHALTIG VORWÄRTSKOMMEN, WENN WIR EINIGE DER GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT ANPACKEN.

Unsere Forward Storys

Lesen Sie, wie GF mit der Entwicklung innovativer Lösungen zur Bewältigung globaler Herausforderungen eine positive Wirkung erzielt und auf eine sich ständig verändernde Umgebung reagiert.

Warum innovieren wir?

Die Welt steht vor vielen Herausforderungen. Klimawandel, Wasserknappheit und die Energiekrise in Europa haben grosse Auswirkungen auf unseren Alltag. Fortschritte in der pharmazeutischen und medizintechnischen Industrie, aber auch das wachsende Gesundheitsbewusstsein verlängern stetig die Lebensdauer der Menschen. Lösungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit knappen natürlichen Ressourcen sind der Schlüssel zur Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben. Als Technologieunternehmen mit einer Lernkultur ist GF gefordert, nachhaltige und intelligente Lösungen zu entwickeln, die den Menschen eine höhere Lebensqualität ermöglichen.

Die Strategie 2025 stellt die Weichen für heutige und zukünftige Lösungen, die GF entwickelt. Die Reise in die Zukunft hat begonnen.

Für diesen Bericht haben wir drei Bereiche identifiziert, mit denen wir den globalen Beitrag von GF aufzeigen: **Urbanisierung** mit dem Schwerpunkt auf die sichere Versorgung mit sauberem Wasser sowie **nachhaltige Mobilität** mit Leichtbaulösungen für PKW. Ausserdem zeigen wir die Bedeutung der **Verpackung für die Lebensmittelsicherheit** auf mit dem Ziel, Essen länger haltbar zu machen und die Effizienz in der Nahrungsmittelproduktion zu steigern.

Lesen Sie, wie wir vorgehen, dort, wo es wirklich darauf ankommt.



Urbanisierung

Den Zugang zu Wasser verbessern

Zersiedelung der Städte

Die Weltbevölkerung wächst, und unsere Volkswirtschaften haben sich im Lauf der Jahrhunderte immer weiter industrialisiert. In der Folge leben heute 57% aller Menschen in Städten – und der Trend zur weiteren Urbanisierung hält an. Weil sich die Menschen vom Land in die Ballungsräume bewegen, steigt die Nachfrage nach besserem Zugang zu Arbeit, Transport, Bildung und Gesundheit genauso wie nach sozialen, kulturellen und politischen Aktivitäten. Fachleute sagen voraus, dass mehr als zwei Drittel der Weltbevölkerung bis 2050 in Städten leben wird. Die Bereitstellung einer sicheren Energieversorgung, moderner Gesundheitseinrichtungen und stabiler Infrastrukturen für sauberes Wasser ist der Schlüssel für den Erfolg dieses Wandels.

Fakten zur Urbanisierung

4,3 Mia.

Mehr als 4,3 Milliarden Menschen leben derzeit weltweit in städtischen Gebieten.

50%

Der Anteil der Stadtbevölkerung, die über keine sichere Trinkwasserversorgung verfügt, ist seit dem Jahr 2000 um mehr als 50% gestiegen.

68%

Schätzungen zufolge werden im Jahr 2050 68% der Weltbevölkerung in städtischen Gebieten leben.

126 Mia.

126 Milliarden Kubikmeter Wasser gehen jedes Jahr in Rohrleitungen und Ventilen beim Transport verloren – genug, um den Zürichsee 32-mal zu füllen.

Quellen: Statista, UN-Wasser, International Water Association

Wasserressourcen sparsam nutzen

GF Piping Systems und Ekopak

Während sich die urbane Wasserwirtschaft in Europa und Nordamerika auf einem vergleichsweise hohen Niveau befindet, reichen die Trinkwasservorräte in einigen Gebieten Afrikas, Asiens oder Lateinamerikas nicht mehr aus, um eine stetig wachsende Bevölkerung zu versorgen. GF Piping Systems unterstützt seinen Kunden Ekopak aus Belgien bei der Entwicklung einer praktikablen Lösung für einen möglichst sparsamen Umgang mit den Wasserressourcen in Industrie und Haushalt.

Wer sich mit dem Thema Wasser beschäftigt, stösst auf beeindruckende Zahlen: 2,5% des Wassers auf der Erde sind (trinkbares) Süsswasser. In Litern ausgedrückt, wären das eine 35 mit 18 angehängten Nullen. Weltweit gehen jedoch jedes Jahr mehr als 126 Milliarden Kubikmeter Trinkwasser durch Leckagen in Leitungen und Ventilen beim Transport verloren. Das ist genug Wasser, um den Zürichsee, den fünftgrössten See der Schweiz, 32-mal zu füllen.

Wasser ist kostbar. Wir trinken es, verwenden es in unseren Haushalten, produzieren damit Waren und nutzen es, um diese Waren zu transportieren.

Wie können wir den Wasserverbrauch nachhaltiger machen?

Wassersparen ist eine Möglichkeit, den Wasserverbrauch nachhaltiger zu gestalten. In der Industrie werden jedoch bestimmte Produktionsverfahren angewandt, die grosse Mengen an Wasser benötigen, viel mehr als in Privathaushalten. Die Chemie-, Papier-, Metall- und Lebensmittelproduktion sind nur einige Branchen, in denen Unternehmen auf sauberes und hochwertiges Wasser angewiesen sind.

Das belgische Unternehmen Ekopak ist auf Wasseraufbereitung und -recycling spezialisiert, sowohl für industrielle als auch für kommunale Zwecke. Es bietet massgeschneiderte und dezentrale mobile Systeme in Containern an, die Wasser durch Umkehrosmose aufbereiten – ein Wasserreinigungsverfahren, das 90 bis 100% der Krankheitserreger, Partikel und Bakterien entfernt. Das gereinigte Wasser kann dann wiederverwendet werden. GF Piping Systems liefert Ventile, Antriebe, Mess- und Regeltechnik, Rohre und Fittings für die mobilen Container – die Ausstattung variiert je nach Bedarf. Ein durchschnittlicher Container, der Wasser dorthin bringt, wo es am meisten gebraucht wird, ist mit rund 500 Fittings, 80 Ventilen und 20 Sensoren ausgestattet. Da Frisch- und Abwasser nicht über weite Strecken transportiert werden müssen, sondern in einem geschlossenen Kreislauf bleiben, spart die dezentrale Wasseraufbereitung eine Menge Energie.

Die Sicht der GF Expertin

Wie hilft GF Piping Systems ihren Kunden, zu mehr Nachhaltigkeit beizutragen?

Wir verfügen über fundierte Erfahrungen in der Prozessautomatisierung. Sie ermöglichen es uns, neben unserem Fachwissen über traditionelle Rohrleitungssysteme eine breite Palette von Komponenten anzubieten, die für effizientere und nachhaltigere Prozesse eingesetzt werden. Dadurch können Kunden wie Ekopak die Wasserqualität ihrer eigenen Kunden rund um die Uhr überwachen und steuern. Die für die Kunststoffrohrleitungssysteme entwickelten Ventile und Sensoren sind sehr leicht und langlebig, was sowohl den logistischen Aufwand für den Transport und den Austausch als auch die Auswirkungen auf die Umwelt reduziert. Das komplette Rohrleitungssystem wird von einem einzigen Anbieter bezogen, was die Planung noch einfacher macht.

Wie hat GF zum Erfolg der Zusammenarbeit beigetragen?

Die F&E- und Technik-Teams von GF sind in der Lage, zwei wichtige Anforderungen an die Systeme in den Containern von Ekopak zu erfüllen: Zum einen garantieren wir dank unserer herausragenden Innovations- und Produktionskapazitäten qualitativ hochwertige Produkte, zum anderen sorgen wir dank des geringen Wartungsaufwands und der Robustheit während des Betriebs für ein sicheres Gefühl. Gleichzeitig müssen die Systeme kompakt und leicht genug sein, um in einem Container zum Kunden transportiert werden zu können. Mit modernen Kunststoffen und unserem Technikwissen leistet GF Piping Systems einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Partnerschaft.

„Die für Kunststoffrohrsysteme konzipierten Ventile und Sensoren sind sehr leicht und langlebig.“



Sandra Schiller, Leiterin Process Automation im Geschäftszweig Industrie von GF Piping Systems, sagt, GF trage dazu bei, viele mit der Urbanisierung verbundene Probleme der Wasserknappheit zu lösen.

Warum ist die Partnerschaft von GF und Ekopak eine Antwort auf die Herausforderungen der Urbanisierung?

Dank der Fernüberwachung unserer Prozessautomatisierungstechnologie war Ekopak in der Lage, „Water as a service“-Lösungen (auf Deutsch Wasser als Service) zu entwickeln, die eine dezentrale industrielle Wasseraufbereitung ermöglichen. Wir tragen dazu bei, die mit der Urbanisierung verbundene Wasserknappheit zu lösen, die Umwelt vor unbehandelten Industrieabwässern zu schützen und den Unternehmen die volle Kontrolle über ihre Wasserversorgung zu geben. GF und Ekopak haben auch auf die schwankende Nachfrage reagiert und sind in der Lage, die Anlagen je nach Bedarf zu skalieren, um keine Energie zu verschwenden.



„Wir müssen zu einer Kreislaufwirtschaft übergehen, die von Partnerschaft geprägt ist. Daran glauben wir. Wir haben die gleichen Ambitionen und teilen die Werte unseres Partners GF.“

Pieter Loose, CEO Ekopak

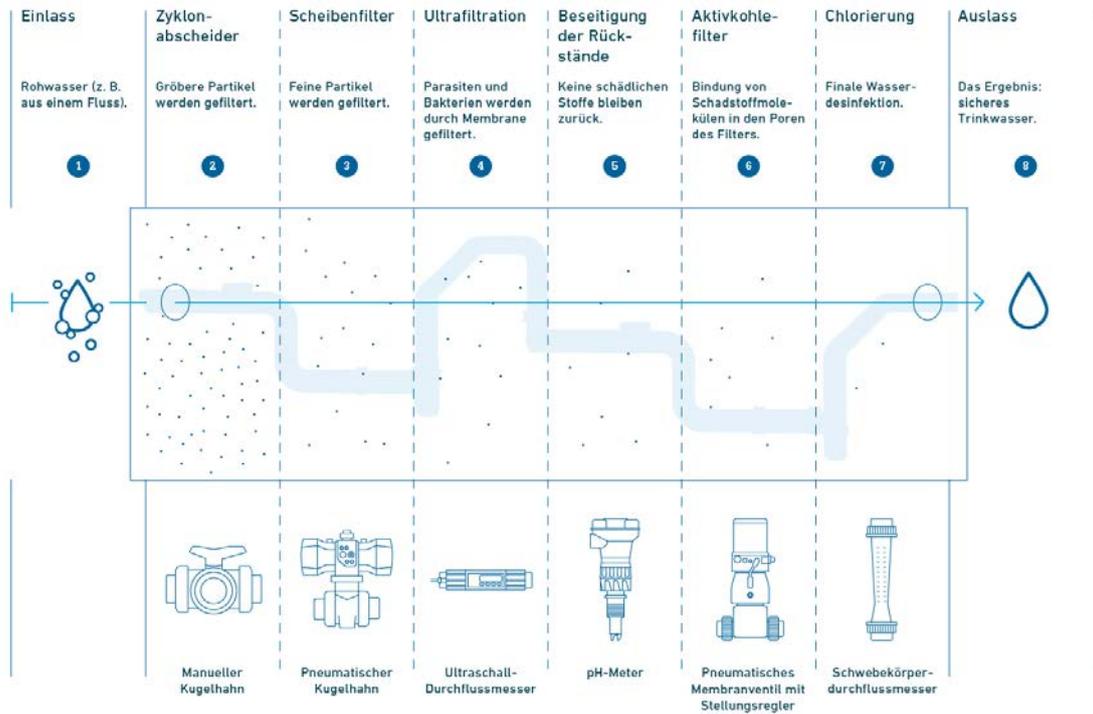
Von Tielt bei Gent (Belgien) aus beliefert Ekopak Kunden in aller Welt, darunter Lebensmittel- und Textilhersteller sowie Chemie- und Pharmaunternehmen. Zu den Kunden von Ekopak gehören auch Kommunen, sowohl in ländlichen als auch in städtischen Gebieten. Sie nutzen die Container zum Beispiel für die Installation einer temporären Trinkwasserversorgung oder für die Krisenhilfe. Kürzlich lieferte Ekopak 140 energieautarke Container, die mit Solarzellen und chemischer Abfallreinigung ausgestattet sind, zur Trinkwasseraufbereitung in Trockengebiete in Afrika.

Ekopak rüstet jährlich bis zu 75 Behälter mit Lösungen von GF Piping Systems aus.

„Trinkwasser ist im Grunde die ‚niedrigste‘ Qualitätsstufe von aufbereitetem Wasser“, sagt Sandra Schiller, Leiterin Process Automation im Geschäftszweig Industrie von GF Piping Systems. „Während Menschen mit leichten Schwankungen in der Wasserqualität zurechtkommen, benötigen Unternehmen in der Prozessindustrie oder der Lebensmittelherstellung eine deutlich höhere und konstante Wasserqualität. Das stellt ganz andere Anforderungen an die Container.“ GF Piping Systems und Ekopak arbeiten bereits seit 2007 erfolgreich zusammen. „Indem wir uns gegenseitig zuhören, können wir mehr Wissen über nachhaltige Anwendungen in der Wasseraufbereitung gewinnen und unsere Lösungen kontinuierlich verbessern“, sagt Schiller.

Der Kreislauf unseres Lebenselixirs: Wie kann er gelingen?

Die Container von Ekopak sind massgeschneiderte und dezentrale mobile Systeme zur Wasseraufbereitung. Mehrere Sensoren und Ventile am Einlass, am Auslass und dazwischen überwachen und steuern ständig die Wasserqualität. Mit jedem Prozessschritt steigt sie. Die Herausforderung besteht darin, eine gleichbleibende Wasserqualität zu erhalten, unabhängig von der vorherigen Verschmutzung des Wassers. In einem durchschnittlichen Ekopak-Container sind etwa 500 Armaturen, 80 Ventile und 20 Sensoren von GF verbaut. Diese Infografik erklärt schrittweise, wie das System genau funktioniert.



Lesen Sie mehr über weitere Projekte von GF zur nachhaltigen Entwicklung in städtischen Gebieten.



Bevorzugter Partner

Helsinki will die nachhaltigste urbane Region der Welt werden. Dieses Ziel hat sich **HSY, die Umweltbehörde der finnischen Hauptstadt**, gesetzt. Die städtische Einrichtung ist für die Trinkwasserversorgung, die Abwasserreinigung und die Abfallentsorgung verantwortlich und unterhält das Wasserleitungsnetz der Region. Als bevorzugter Partner von HSY lieferte **GF Piping Systems** Polyethylen-Rohrleitungsfittings zur Wartung und Modernisierung des Wassernetzes. GF war der einzige Bieter, der die anspruchsvolle Anforderung von HSY erfüllte, eine umfassende Aufstellung der CO₂-Emissionen zu liefern, die während des gesamten Herstellungs- und Lieferprozesses entstehen.

[Lesen Sie, wie GF Piping Systems dies geschafft hat.](#)



Schnelle Lieferung

Konsumgüter werden zunehmend online bestellt, vor allem in städtischen Gebieten. Logistik- und Verteilzentren boomen und sind zunehmend auch ausserhalb der Ballungsräume und an vielen Autobahnausfahrten zu finden. Damit die Waren reibungslos und schnell vom Absender zum Empfänger gelangen, braucht es intelligente und hochautomatisierte Logistiksysteme, wie sie **Boston Dynamics**, ein Konstruktions- und Robotikdesign-Unternehmen mit Sitz in Waltham (USA), herstellt. **GF Casting Solutions** arbeitet eng mit Boston Dynamics zusammen und unterstützt das Unternehmen mit einer Eisengusslösung für einen Logistikroboter, der rund 800 Pakete pro Stunde bewegen kann. Das Bauteil für den Roboterkörper wurde am Computer entworfen und simuliert. GF Casting Solutions produzierte den Prototyp zur Vorschau mit einem 3D-Sanddrucker. Dies beschleunigte die Entwicklung im Prototypenbau erheblich und reduzierte gleichzeitig den Ressourcenaufwand für diesen Prozess.

Erfahren Sie mehr über das [Prototyping mit 3D-Druck bei GF](#).

Unser Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Durch die Zusammenarbeit mit **Ekopak** trägt **GF Piping Systems** zur Erreichung der folgenden Ziele bei:

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



UN SDG 3:

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



UN SDG 6:

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



UN SDG 9:

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Erfahren Sie mehr über **GF und seinen Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung** im aktuellen [GF Nachhaltigkeitsbericht](#).



Nachhaltige Mobilität

Die Zukunft wird gross

In unserer Gesellschaft ist Mobilität ein Schlüsselfaktor für wirtschaftlichen Handel, Beschäftigung und Wohlstand. Selbst wenn einige Verkehrsmittel deutlich sauberer und leiser geworden sind, belasten die globalen Verkehrsströme teilweise die Umwelt. Wie können wir also dafür sorgen, dass Menschen und Güter weiter in Bewegung bleiben können, ohne die Umwelt langfristig zu schädigen? Diese Frage steht im Mittelpunkt der nachhaltigen Mobilität. Besonders die Automobilindustrie arbeitet an neuen Lösungen.

Fakten zur nachhaltigen Mobilität

80'000 Mia.

Bis 2030 wird der Personenverkehr 80'000 Milliarden Passagierkilometer überschreiten – ein Anstieg um 50% – und das Frachtaufkommen wird weltweit um 70% zunehmen.

+100%

Bis 2050 soll sich die Zahl der Fahrzeuge auf der Strasse weltweit verdoppeln.

81 Mio.

Im Jahr 2021 wurden weltweit etwa 81 Millionen Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge mit einem Gewicht von bis zu 6 Tonnen verkauft.

66%

Schätzungen zufolge werden bis zum Jahr 2040 rund zwei Drittel der weltweit verkauften Autos elektrisch angetrieben sein.

Quellen: Weltbank, Statista, Bloomberg, LMC Automotive

Eine starke Entwicklungspartnerschaft

GF Casting Solutions und BMW

Der Klimawandel ist weltweit eine grosse Herausforderung. Die Unterstützung unserer Kunden mit Lösungen für eine nachhaltige Mobilität steht deshalb im Zentrum unserer strategischen Ziele. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen von GF Casting Solutions und der BMW Group in Deutschland arbeiten eng zusammen, um neue Ansätze für die effiziente Produktion von leichten Karosserien zu entwickeln.

Der 15. November 2022 ist ein historisches Datum. Seit diesem Tag leben nach Angaben der Vereinten Nationen mehr als 8 Milliarden Menschen auf unserem Planeten. Und je mehr wir sind, desto mehr bewegen wir uns fort – sei es mit dem Auto, mit dem Zug oder mit dem Flugzeug.

Der Bedarf an schadstoffärmeren und umweltfreundlicheren Fahrzeugen stellt die Hersteller vor grosse Herausforderungen. Eine davon ist das Gewicht der Karosserien. In der Vergangenheit haben die Unternehmen typischerweise Einzelteile zu einer Karosserie zusammengebaut. Die Karosserie der Zukunft hingegen wird aus weniger und grösseren Strukturbauteilen bestehen, so genannte „Big Castings“. GF Casting Solutions arbeitet gemeinsam mit ihren Kunden an der Entwicklung neuer Bauteile, die leicht sind, möglichst viele Funktionen in sich vereinen und effizient in nur einem Schuss auf bestehenden Druckgussmaschinen hergestellt werden können. Eine Investition in neue Anlagen ist somit nicht notwendig und damit werden Ressourcen gespart.

Wie können wir Mobilität nachhaltiger machen?

Gemeinsam mit dem deutschen Premiumhersteller BMW entwickelt GF Casting Solutions ein crash-relevantes Big Casting für ein Fahrzeug, das in der nahen Zukunft in Serienproduktion gehen wird. Die beiden Partner arbeiten seit Jahren eng zusammen, um sicherzustellen, dass GF Casting Solutions auch besonders leichte und feste Teile für neue BMW-Fahrzeuge herstellen kann. Die Zusammenarbeit umfasst die Teilekonstruktion und -simulation, die Werkzeugentwicklung und -herstellung sowie die Prüfung und Validierung der Gussteile. Für GF und BMW ist die Wiederverwendbarkeit des Materials in der Prozesskette wichtig: Die Rezyklierbarkeit des Aluminiums im Materialkreislauf, der Angussysteme und des Ausschusses beträgt 100 Prozent. Früher mussten für ähnliche Fahrzeugtypen mehrere Einzelkomponenten gegossen und zusammengesetzt werden, um ein Teil herzustellen. Jetzt produziert GF Casting Solutions nur noch ein einziges Big Casting. Solche Teile erfordern weniger Einzelwerkzeuge und weniger Verbindungen. Sie verringern die Fehleranfälligkeit und reduzieren den Ausschuss. Das wiederum spart Ressourcen und Energie. „Wenn Fahrzeughersteller einen kompletten Vorder- oder Hinterwagen in Form eines Big Casting zusammenbauen, sparen sie zusätzlich viel Zeit“, sagt Frank Gensty, Chief Technology Officer bei GF Casting Solutions. „Ein Hersteller kann ein neues typisches Mittelklassefahrzeug in 10 statt in 25 Stunden produzieren.“ Dank strategischer Entwicklungspartnerschaften wie zwischen GF und BMW können Big Castings zu grossartigen Resultaten führen.

Die Sicht des GF Experten

Welche Vorteile kann GF zur Entwicklung und Produktion von Big Castings beisteuern?

Unser Alleinstellungsmerkmal ist unsere weltweit vernetzte Forschungs- und Entwicklungskompetenz mit einem starken Fokus auf die Bauteilsimulation. Ausserdem betreiben wir an unseren Standorten in Deutschland und in China einen eigenen Werkzeugbau. Darüber hinaus können wir die Qualität unserer Bauteile in unserer eigenen DIN-zertifizierten Validierungsabteilung überprüfen.

Wie trägt die Forschung und Entwicklung (F&E) von GF zum Erfolg des BMW-Projekts bei?

Unsere strategische Entwicklungspartnerschaft begann in einer frühen Fahrzeugkonzeptphase. Sie deckt alle wichtigen Schritte der Wertschöpfungskette ab. So konnten wir die Anforderungen von BMW an das neue Fahrzeug und den Produktionsprozess frühzeitig verstehen und entsprechende Massnahmen einleiten. Von Bauteildesign und -simulation über Entwicklung und Herstellung des Druckgusswerkzeugs begleiteten wir die Giessversuche in den BMW-Werken und an unserem Produktionsstandort. Zudem haben wir die ersten Gussteile in unserem eigenen Prüf- und Validierungslabor in Schaffhausen getestet.

„Uns interessiert nicht nur, wie das Leichtbauteil aussehen wird, sondern auch, wie es energieeffizient und montagefreundlich hergestellt werden kann.“

Warum ist die Zusammenarbeit mit dem Kunden in den frühen Phasen der Entwicklung so wichtig?

Je früher wir eingebunden sind, desto mehr Möglichkeiten haben wir, über den Tellerrand zu schauen. Dadurch können wir Lösungen finden, um das Bauteil optimal in die Karosserie zu integrieren, was dem Kunden wiederum Zeit und Energie bei der Montage spart. Grundsätzlich interessiert uns nicht nur, wie das Leichtbauteil am Ende aussehen wird, sondern auch, wie es energieeffizient und montagefreundlich hergestellt werden kann.



Frank Gensty ist Chief Technology Officer bei GF Casting Solutions.



„GF Casting Solutions ist einer unserer wichtigen Entwicklungspartner im Bereich Produkt- und Prozessentwicklung. Gemeinsam denken wir Komponenten und Produktionsprozesse neu, um effizienter und nachhaltiger zu werden.“

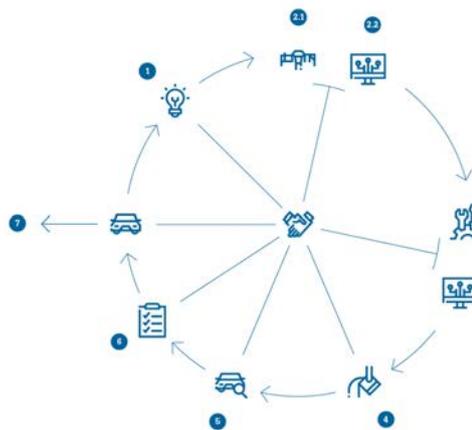
Frank Wimmer, Senior Manager Purchasing Light Metal Casting Structure Components bei der BMW Group

Lokale Belieferung und kurze Transportwege für die Bauteile

GF sieht starke Entwicklungspartnerschaften als Grundlage für die erfolgreiche Entwicklung und Produktion von Big Castings – vor allem im Hinblick auf die Reduzierung von Gewicht und Montageschritten, Material- und Zeitersparnis sowie Qualitätsverbesserung und Logistik. GF Casting Solutions betreibt Leichtbau-Druckguss-Standorte in Suzhou und Shenyang (China), Altenmarkt und Herzogenburg (Österreich) sowie Pitești und Scornicești (Rumänien) und arbeitet mit der Bocar Group in Nordamerika zusammen, um Teile möglichst lokal und ohne lange Transportwege liefern zu können.

Leichtbau gemeinsam entwickeln: Wie funktioniert die Zusammenarbeit?

Bevor ein neues Auto auf den Markt kommt, findet ein komplexer Entwicklungsprozess statt. Jedes Einzelteil wird dafür individuell betrachtet. GF unterstützt seine Kunden dabei im gesamten Prozess – von der frühen Entwicklungsphase bis zur Serienproduktion. Die folgende Infografik zeigt die einzelnen Schritte im Designprozess von Gusslösungen. Sie verdeutlicht, wie eng GF mit seinen Kunden zusammenarbeitet, um die spezifischen Anforderungen bestmöglich zu erfüllen.



- 1 Fröhlich involviert**
 Je früher GF am Entwicklungsprozess von neuen Modellen beteiligt ist, desto nachhaltiger können große Gussteile entwickelt werden.
- 2 Prototypenfertigung**
 Ein neu entwickeltes Bauteil wird mehrere Male probegossen und danach zusammen mit dem Kunden bemastert.
- 3 Gussteilentwicklung**
 Leichtbau, Funktionalität und Machbarkeit. Der Kunde definiert die Anforderungen und GF sorgt für eine optimale Funktionsfähigkeit.
- 4 Validierung und Prüfung**
 Die Bauteile werden anhand der Kundenspezifikationen getestet und validiert. Das GF Testlabor für statische und dynamische Prüfverfahren ist akkreditiert nach DIN ISO 17025.
- 5 Bauteilsimulation**
 Funktioniert das neue Design? Können Topologie oder Gewicht verbessert werden? Die Antworten liefern verschiedene Simulationsverfahren.
- 6 Projektmanagement und Industrialisierung**
 Bevor die Serienproduktion starten kann, folgt die Industrialisierung in einer Abfolge von fünf standardisierten Projektschritten.
- 7 Serienproduktion**
 Das große Ziel ist erreicht. Sobald alle Kundenanforderungen erfüllt sind, können die Gussteile für das neue Modell in Serienproduktion gehen.
- 8 Werkzeugentwicklung**
 Je filigraner und komplexer die Geometrie des Bauteils wird, desto anspruchsvoller gestaltet sich die Entwicklung der Druckguss-Werkzeuge.
- 9 Herstellbarkeits-simulation**
 Die finale Computersimulation zeigt, welche Parameter auf Prozess- und Werkzeugebene für die spätere Produktion notwendig sind.

Erfahren Sie mehr über weitere Aktivitäten von GF für nachhaltige Mobilität.



Elektrische Zukunft

Unsere Gegenwart hat wenig mit dem zu tun, was wir uns einst unter der Zukunft vorgestellt haben. Während unsere Autos weiterhin auf dem Boden bleiben und nicht fliegen, sucht die Welt nach Technologien, die fossile Brennstoffe ersetzen und die Mobilität umweltfreundlicher gestalten. **GF Machining Solutions** hat daher seine F&E-Aktivitäten darauf ausgerichtet, dem deutschen Automobilzulieferer **Schaeffler** Lösungen für seine umweltfreundlichen Automobilbauteile zu liefern.

Lesen Sie, wie GF [innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen](#) entwickelt und produziert.

Fossilfreier Stahl

Der Bedarf an emissionsarmen Transportmitteln steigt weltweit für Personen und Güter. Die Elektrifizierung von Lkw und geländetauglichen Fahrzeugen, wie zum Beispiel Planiermaschinen und Transportern, macht seit vielen Jahren Fortschritte. Gleiches gilt auch für Baumaschinen. Der Volvo-Konzern hat das nach eigenen Angaben weltweit erste Fahrzeug ohne fossile Brennstoffe aus Stahl vorgestellt und weitere Konzeptfahrzeuge angekündigt. Eines davon ist der batterieelektrische Lastenträger TA15, ein neues Maschinenkonzept im Vergleich zum traditionellen Geländetransport. **GF Casting Solutions** unterstützt **Volvo Construction Equipment (CE)** bei der Entwicklung und Produktion von leichten Gusskomponenten.

Erfahren Sie mehr über die Lösungen von GF für [Off-Highway-Fahrzeuge](#).

Unser Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Durch die Zusammenarbeit mit **BMW** trägt **GF Casting Solutions** zur Erreichung der folgenden Ziele bei:

9 INDUSTRIE,
INNOVATION UND
INFRASTRUKTUR



UN SDG 9

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



UN SDG 12

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



UN SDG 13

Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Erfahren Sie mehr über GF und seinen Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung im aktuellen [GF Nachhaltigkeitsbericht](#).



LEBENSMITTELSICHERHEIT UND VERPACKUNGEN

Lebensmittel haltbarer machen

Wie kann Technologie die Produktion von Lebensmitteln unterstützen?

Lebensmittel sind eine der meistgehandelten Waren der Welt. Mit der Globalisierung der Märkte und dem Wachstum der Weltbevölkerung wird die Lebensmittel-Versorgungskette noch umfangreicher und komplexer werden. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die Produktion und die Verteilung von Lebensmitteln. Die Einhaltung von Qualitätsstandards in der Lebensmittelproduktion ist deshalb wichtiger denn je. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation WHO erkrankt jedes Jahr einer von zehn Menschen an einer durch Lebensmittel verursachten Krankheit oder Verletzung. Schätzungsweise 420'000 Menschen sterben pro Jahr an den Folgen mangelhafter Lebensmittelhygiene. Die Verpackungsindustrie spielt eine wichtige Rolle dabei, die Haltbarkeit von Lebensmitteln zu verlängern und sie weniger anfällig für Unterbrechungen in den Logistikketten zu machen, wie jene, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht worden sind.

Fakten zu Lebensmittelsicherheit und Verpackungen

2030

Gemäss der EU-Strategie für Kunststoffe sollen bis 2030 alle Verpackungen auf wirtschaftlich vertretbare Weise recycelt oder wiederverwendet werden können.

930 Mio.

Schätzungsweise mehr als 930 Millionen Tonnen Lebensmittel werden jährlich weggeworfen. Aktive Verpackungssysteme ermöglichen den Transport von Lebensmitteln über längere Strecken und tragen gleichzeitig dazu bei, Verluste und Abfälle im Zusammenhang mit dem Verderb von Lebensmitteln zu verringern.

5,7%

Der weltweite Umsatz mit Lebensmitteln belief sich im Jahr 2022 auf rund EUR 7,75 Bio.. Im Jahr 2027 wird das Marktvolumen voraussichtlich EUR 10,23 Bio. erreichen. Dies entspricht einem jährlichen Umsatzwachstum von 5,72%.

37%

Frankreich hat im Jahr 2022 Plastikverpackungen für rund 30 Obst- und Gemüsesorten verboten. 2021 wurden in Frankreich rund 37% des Obsts und Gemüses in Plastikverpackungen verkauft.

Quellen: Europäische Kommission, Statista, Vereinte Nationen, Reuters

EDM-Technologie für neue Werkstoffe

GF Machining Solutions und Berhalter

GF Machining Solutions unterstützt das Schweizer Unternehmen Berhalter bei der Herstellung kosteneffizienter Verpackungen mit neuen Werkstoffen.

Im Jahr 2022 erzielte der globale Lebensmittelmarkt einen Umsatz von etwa EUR 7,75 Bio., Tendenz stark ansteigend. Es wird erwartet, dass die Zehn-Billionen-Euro-Marke bereits in nur fünf Jahren überschritten wird. Die Lebensmittelproduktion und -verarbeitung boomt, laut Food Index Report 2021 der Vereinten Nationen (UN) werden allerdings jedes Jahr mehr als 900 Millionen Tonnen Lebensmittel in den Müll geworfen. Die Produktion und der Transport von Lebensmitteln belasten nach wie vor Ressourcen wie Energie und Wasser sowie den Boden, auf dem Düngemittel und Pestizide eingesetzt werden.

Lebensmittelhersteller und -produzenten entwickeln gemeinsam mit der Verpackungsindustrie neue Technologien und intelligentere Verpackungslösungen, die Lebensmittel länger haltbar oder diese weniger anfällig für Störungen in der Logistikkette machen. GF Machining Solutions arbeitet eng mit Kunden aus der Verpackungsindustrie zusammen. Diese bildet zusammen mit der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie eines der fünf Schlüsselsegmente der Division. GF schätzt das weltweite Marktvolumen für Werkzeugmaschinen für die Verpackungsproduktion auf rund USD 1,5 Mia.

Für ihre Kunden in diesem Markt entwickelt GF Machining Solutions Lösungen in den Bereichen Lasertexturierung, Fräsen, EDM und additive Fertigung sowie Automation und Software. Damit bietet GF Machining Solutions die Technologie für die Herstellung von hochpräzisen Stanzformen und Werkzeugen für Kunststoff, Aluminium, Papier und Kombinationen mehrerer Materialien. Die Division ermöglicht Verpackungsherstellern, auf energieeffiziente Weise neue Wege zu beschreiten.

Berhalter ist seit Jahrzehnten erfolgreich in der Verpackungsindustrie. Das Schweizer Unternehmen mit Sitz im Rheintal in Widnau (Schweiz) bearbeitet mit insgesamt fünf GF Drahterodiermaschinen Stempel und Matrizen zum Stanzen von Materialien wie zum Beispiel Kunststoffdeckel für Lebensmittelverpackungen.

Die Sicht des GF Experten

Wie unterstützt GF seine Kunden dabei, mehr für die Verringerung von Lebensmittelabfällen zu tun?

Wir helfen unseren Kunden der Verpackungsbranche, innovative Materialien mit hoher Präzision zu schneiden. So lassen sich Lebensmittel länger haltbar machen. Je enger die Toleranzen sind, zum Beispiel beim Verschluss eines Deckels, desto besser wird der Inhalt des Behälters geschützt – und damit die Haltbarkeit verderblicher Waren verlängert. Die Präzision unserer CUT X Baureihe wird zum Beispiel durch eine Kombination aus optimierter Mechanik, neuem 3D-gedrucktem Kopfdesign oder KI-basiertem Wärmemanagement erhöht.

Warum ist GF Machining Solutions eine ideale Partnerin, Berhalter bei einer nachhaltigeren Produktion zu unterstützen?

GF und Berhalter arbeiten beide leidenschaftlich daran, ihren Kunden hochpräzise und energieeffiziente Bearbeitungslösungen anzubieten. Mit unseren langlebigen und präzisen Maschinen und Werkstoffen helfen wir Berhalter, die Lebensdauer seiner Stempel- und Matrizenwerkzeuge zu verlängern, den Materialausschuss zu reduzieren und den Verschleiss von Erodierdraht zu verringern. Damit kann Berhalter wiederum Abfall, Energieverbrauch und Emissionen im Produktionsprozess auf ein Minimum reduzieren.

„Zuhören ist Teil unseres Design-Thinking-Ansatzes, der uns hilft, kontinuierlich an Verbesserungen zu arbeiten.“

Wie hat F&E von GF Machining Solutions zum Erfolg der Zusammenarbeit beigetragen?

Wir hören uns die Bedürfnisse von Berhalter genau an, deshalb kennen wir die Prozesse des Unternehmens sehr gut. Zuhören ist Teil unseres Design-Thinking-Ansatzes, der uns hilft, kontinuierlich an Verbesserungen für Berhalter zu arbeiten, damit wir die Bedürfnisse des Unternehmens erfüllen.



Für Thomas Wengi, Geschäftsführer von GF Machining Solutions International SA, sind die Langlebigkeit und Präzision der Maschinen und Materialien von GF entscheidend, da sie eine längere Nutzungsdauer der Werkzeuge ermöglichen und die Menge an Ausschussmaterial reduzieren.



„Wir wollen unsere Kunden in eine führende Position bringen. Dazu braucht es die richtigen Maschinen. GF Machining Solutions bietet zukunftsweisende Lösungen hinsichtlich Energieeffizienz und Präzision.“

Patrick Berhalter, CEO
Berhalter AG

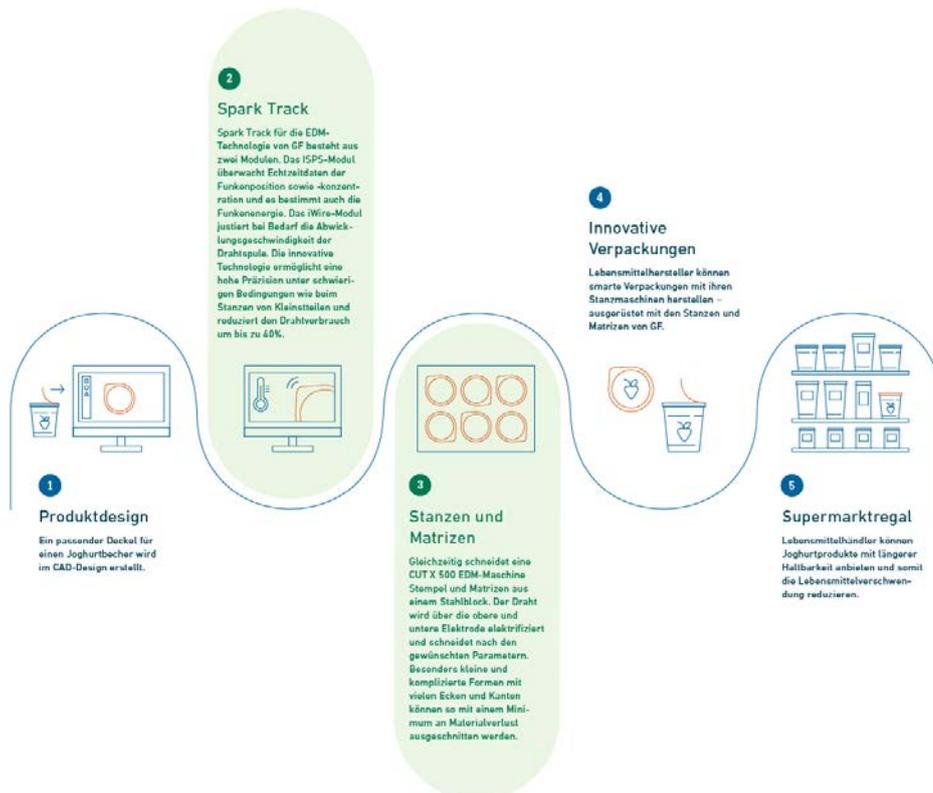
Die Drahterodiertchnik von GF ermöglicht Berhalter die Bearbeitung von Verbundwerkstoffen, die Lebensmittel und Getränke länger haltbar machen. Verbundwerkstoffe zeichnen sich in der Regel durch ein hohes Verhältnis von Festigkeit zu Gewicht aus und können daher für die Herstellung starker und effizienter Verpackungen verwendet werden. Darüber hinaus bieten Verbundwerkstoffe eine Sperre gegen Feuchtigkeit, Sauerstoff, Mikroben und Licht.

Die Reduzierung von Kunststoff und die Erhöhung der Wirksamkeit von Verpackungen erfordern viel Präzision und Genauigkeit im Herstellungsprozess.

In der Verpackungsindustrie sind mehrere Trends zu beobachten. Erstens will die Branche durch haltbarkeitsverlängernde Verpackungen dazu beitragen, die Lebensmittelverschwendung zu bekämpfen. Ausserdem unterstützt sie eine Verlagerung hin zu rezyklierten Verpackungen sowie eine Ausweitung der Produktion von biologisch abbaubaren oder kompostierbaren Alternativen zu Kunststoffen. Die Reduzierung von Kunststoffen und die Erhöhung der Wirksamkeit von Verpackungen erfordern eine hohe Präzision und Genauigkeit bei der Herstellung, die so wenig Energie wie möglich verbrauchen sollte. Gemeinsam mit Berhalter und anderen Kunden wird GF Machining Solutions in Zukunft weiterhin innovative Lösungen auf diesem Gebiet entwickeln.

Ein heisser Draht für neue Deckel: Wie funktioniert das?

Mit neuen Verbundwerkstoffen lassen sich stabile und leistungsstarke Verpackungen herstellen, die Lebensmittel und Getränke haltbarer machen. Wird zum Beispiel ein Joghurtdeckel geschnitten oder gestanzt, kommt es auf die Präzision an. Je enger beispielsweise die Toleranzen beim Verschluss eines Deckels sind, desto besser ist der Inhalt des Bechers geschützt. Die EDM-Technologie eignet sich ideal für filigrane Schnitte. Dabei schneidet ein Metalldraht (Elektrode) eine programmierte Kontur haargenau in ein Werkstück. Die folgende Infografik zeigt, wie es funktioniert.



Erfahren Sie mehr über GF und das Thema Lebensmittelsicherheit und Verpackungen.



Kühle Produktion

Champinter, eine Genossenschaft für die Produktion und Verarbeitung von Champignons in Villamalea (Spanien), benötigte ein neues Rohrleitungssystem zur Kühlung der Pasteurisierungs- und Produktionsprozesse in ihrer Anlage. Das Team von **GF Piping Systems** wählte das COOL-FIT 2.0 und 4.0 System, um die genauen Anforderungen der Champignonzucht zu erfüllen. Die verschiedenen Stufen des Wachstumsprozesses erfordern Bedingungen von 15° bis 55° C mit 85 bis 95% Luftfeuchtigkeit ohne Kondensatbildung. Das COOL-FIT System erfüllt nicht nur alle technischen Anforderungen für stabile Wachstumsbedingungen, es ist auch zu 50% effizienter als das alte Rohrleitungssystem.

Lesen Sie mehr über [COOL-FIT 4.0](#) für gewerbliche und industrielle Kälteanlagen.



Texturierte Flaschen

Custom Etch ist der grösste Dienstleister für Lasertexturierung in Nordamerika. Das Unternehmen mit Sitz in New Castle (USA) bearbeitet jedes Jahr mehr als 4'000 Formen. Es entdeckte die Lasertexturierung vor mehr als zehn Jahren für sich, als ein weltweit führender Getränkehersteller PET-Flaschen mit einer geometrischen Textur versehen wollte. Mit der umweltfreundlichen Lasertechnologie von **GF Machining Solutions** kann Custom Etch Formen ohne chemisches Ätzen bearbeiten.

Entdecken Sie die [Lasertechnologie](#) von GF Machining Solutions.

Unser Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Durch die Zusammenarbeit mit **Berhalter** trägt **GF Machining Solutions** zur Erreichung der folgenden Ziele bei:

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



UN SDG 7:

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemässer Energie für alle sichern

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



UN SDG 12:

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Erfahren Sie mehr über GF und seinen Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung im aktuellen [GF Nachhaltigkeitsbericht](#).

Unsere Mitarbeitenden

Die Mitarbeitenden von GF sind die treibende Kraft hinter dem Erfolg des Unternehmens. Ihnen kommt bei der Umsetzung der Fünfjahresstrategie die wichtigste Rolle zu. Der Slogan „Going Forward“ von GF weckt die Bereitschaft zur Zusammenarbeit über alle Ebenen und Standorte hinweg. Er fördert neue Ansätze bei der Teamarbeit und unterstützt die persönliche und berufliche Weiterentwicklung jedes Mitarbeitenden. Als führendes globales Unternehmen mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation ist GF bestrebt, attraktive und marktgerechte Anstellungsbedingungen bieten.

In 2022 bewiesen die Teams von GF weltweit trotz der anhaltenden Auswirkungen von COVID-19 und anderer Herausforderungen aussergewöhnliche Widerstandsfähigkeit und Engagement. Im zweiten Jahr des Strategiezyklus 2021–2025 arbeitete GF weiter an der Umsetzung seiner Vision, eine führende Position bei Nachhaltigkeit und Innovation einzunehmen und so seinen Kunden hochwertige Lösungen zu bieten.

Im Einklang mit dem Nachhaltigkeitsrahmen 2025 von GF, der einen festen Bestandteil der Strategie 2025 darstellt, will das Unternehmen ein vielfältiges, anregendes und sicheres Arbeitsumfeld schaffen. 2022 veröffentlichte GF seine Konzernweisung zu Diversität, Engagement und Inklusion und fasste damit die bestehenden Richtlinien und Verhaltensweisen zu diesem Thema in einem einzigen Dokument zusammen.



Die Werte von GF

Eine einheitliche Kultur mit gemeinsamen Werten ist von entscheidender Bedeutung, um das volle Potenzial von Teams innerhalb eines Unternehmens freizusetzen. GF fördert eine Kultur, bei der die Bildung hocheffizienter Teams, eine teamorientierte, sichere und inklusive Umgebung sowie Lernen und Weiterentwicklung im Vordergrund stehen.

Die Unternehmenskultur von GF beruht auf drei zentralen Werten:

- + Caring bei GF bedeutet, wir sind alle Teil des Teams.
- + Learning bei GF bedeutet, wir sind offen für Neues.
- + Performance bei GF bedeutet, wir liefern erstklassige Arbeit und handeln schnell.



Culture Movement

GF setzte 2022 die Einführung der Initiative „Culture Movement“ fort. Sie schliesst alle Mitarbeitenden über alle Hierarchiestufen hinweg ein und verankert die Werte von GF in deren täglichen Berufsalltag. Zahlreiche Mitarbeitende haben sich freiwillig für eine aktive Teilnahme an der Initiative gemeldet und vermitteln als Change Agents die neuen Werte und Verhaltensweisen an Teams vor Ort. Im Jahr 2022 führten etwa 300 Change Agents zusammen mit rund 2'400 Mitarbeitenden Teamexperimente durch, in denen es darum ging, wie sie die Werte in ihrem Berufsalltag umsetzen können.

Im November feierte GF den ersten Jahrestag des Culture Movement mit einer globalen Hybrid-Veranstaltung, an der über 4'200 Mitarbeitende weltweit teilnahmen. Die Veranstaltung wurde zwei Mal durchgeführt, um die Teilnahme in unterschiedlichen Zeitzonen zu ermöglichen. An diesem Event tauschte sich die Konzernleitung von GF mit den Change Agents über ihre Erfahrungen mit Culture Movement aus.



Gewinnung neuer Talente

Um sich 2022 als Arbeitgeber erster Wahl zu positionieren, führte GF gezielte Social-Media-Kampagnen durch, um potenzielle Mitarbeitende in verschiedenen demografischen Kategorien anzusprechen, beispielsweise mit der Kampagne „Meet our pioneers“.

Für GF beginnt die Schaffung einer vielfältigen und inklusiven Kultur bei der Talentgewinnung. Im Einklang mit dem Bestreben, ein vielfältiges und integratives Arbeitsumfeld zu schaffen, wurden Recruiter und Manager aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu unbewussten Vorurteilen bei der Rekrutierung, Beförderung und Leistungsbeurteilung geschult.



https://www.youtube.com/embed/t4RN_RnjWNs

Vielfalt in der Ausbildung genießt bei GF ebenfalls einen hohen Stellenwert: Sowohl ein Hochschulstudium als auch eine Berufsausbildung werden hochgeschätzt. Im Jahr 2022 schloss sich GF dem paneuropäischen Netzwerk UNITECH an, über das GF Top-Absolventinnen und -Absolventen einiger der führenden technischen Universitäten rekrutieren kann. Um zu unterstreichen, dass der Schwerpunkt des Unternehmens auf Innovation liegt, stellte GF Machining Solutions angehenden Auszubildenden bei einer Jobmesse in der Schweiz eine ganz besondere Aufgabe: Sie sollten einen Roboterarm so programmieren und verdrahten, dass dieser eine einfache Aufgabe erfüllen kann - nämlich ein Stück Schokolade aufzuheben.

Förderung vorhandener Talente

GF bietet seinen Mitarbeitenden Online- und Präsenzs Schulungen, bei denen sie Fähigkeiten weiterentwickeln können, die in der heutigen sich rasch wandelnden und zunehmend digitalisierten Wirtschaft erforderlich sind. So bietet beispielsweise die GF Academy ein breites Spektrum an internen Schulungen und Möglichkeiten an, die persönliche und berufliche Entwicklung zu fördern. Dazu zählen Führungstrainings für erfahrene Vorgesetzte, darunter auch Module speziell für weibliche Führungskräfte.

GF fördert auch gezielt die Eigenverantwortung seiner Mitarbeitenden, damit sie ihre berufliche Fortbildung und Weiterentwicklung selbst in die Hand nehmen. Die Mitarbeitenden werden durch verschiedene Programme und Prozesse unterstützt, wie etwa die 2021 gestartete Talentmanagementinitiative mit der Anwendung „MyNextBigStep“. Die Initiative soll Mitarbeitende motivieren, den nächsten grösseren Schritt in ihrer Karriere bei GF selbst vorzubereiten, zu beantragen und diesen zu gehen. Auf diese Weise will GF ein stärkeres Engagement seiner Mitarbeitenden fördern und neue Talente entdecken, die lernen und sich weiterentwickeln wollen.



Die Digitalisierung ermöglicht es den Mitarbeitenden in über 30 Ländern zudem, sich auf persönlicher Ebene und beruflich näher kennenzulernen. GF Piping Systems lancierte die Plattform „GF Mystery Coffee“: Diese gibt Mitarbeitenden die Möglichkeit, von der globalen Präsenz von GF zu profitieren. Nach der Registrierung stellt der Algorithmus zufällige Kontakte zwischen zwei Kolleginnen und Kollegen her, die sich dann virtuell austauschen können. Ein solcher Austausch fördert die abteilungs- und länderübergreifende Zusammenarbeit.

Organisation von GF

Die Georg Fischer AG, die Holdinggesellschaft des GF Konzerns, ist nach schweizerischem Recht organisiert. Sie hat ihren Sitz in Schaffhausen (Schweiz) und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.



Die Mitglieder der Konzernleitung im neu renovierten GF Hauptsitz, der im Mai 2023 bezogen wird: (von links) Carlos Vasto, Präsident GF Casting Solutions; Mads Joergensen, CFO; Andreas Müller, CEO; Ivan Filisetti, Präsident GF Machining Solutions; Joost Geginat, Präsident GF Piping Systems

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden individuell von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt, jeweils bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der Verwaltungsrat übt die oberste Leitung, die Aufsicht und die Kontrolle über die Geschäftsführung der Georg Fischer AG aus. Er entscheidet über die Unternehmensstrategie und Organisationsstruktur, die Ausgestaltung des Finanz- und Rechnungswesens sowie das Jahres- und Investitionsbudget. Ausserdem ernennt er die Mitglieder der Konzernleitung, auf die er die operative Führung des Konzerns überträgt. In Übereinstimmung mit dem „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“ von Economiesuisse sind alle acht Mitglieder nicht exekutiv und unabhängig. Der Präsident des Verwaltungsrats fungiert nicht gleichzeitig als CEO.

Konzernleitung

Soweit Gesetz oder Statuten der Georg Fischer AG nichts anderes vorsehen, delegiert der Verwaltungsrat die Verantwortung für die operative Führung des Konzerns an den CEO, der in dieser Aufgabe von der Konzernleitung unterstützt wird. Der Umfang der Kompetenzdelegation vom Verwaltungsrat an die Konzernleitung und die Art der Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsrat und Konzernleitung sind im Organisations- und Geschäftsreglement festgehalten. Unter der Führung des Präsidenten der Konzernleitung (CEO) befasst sich die Konzernleitung mit allen konzernrelevanten Themen, entscheidet im Rahmen ihrer Kompetenzen und stellt Anträge an den Verwaltungsrat.

Konzernstruktur

Der GF Konzern besteht aus den drei Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions sowie den Konzernstäben Finanzen & Controlling und Unternehmensentwicklung. Die Präsidenten der Divisionen und die Leiter der Konzernstäbe sind für die Erarbeitung und Erreichung ihrer unternehmerischen Ziele sowie für die selbstständige Führung ihrer Bereiche verantwortlich.

Konzernzentrale

Der CEO und der CFO bilden die Leitung der Konzernzentrale. Strategisch wichtige Kompetenzen und Informationen werden auf dieser Ebene vernetzt und nutzbar gemacht. Die Konzernzentrale nimmt Einfluss auf Führung, Planung, IT, Kommunikation, Finanzen, Managemententwicklung und Unternehmenskultur. Sie stellt zudem sicher, dass Nachhaltigkeit, Corporate Governance, Risikomanagement und Compliance den Anforderungen der Eigentümer und der Öffentlichkeit entsprechen. Darüber hinaus unterstützt die Konzernzentrale den Verwaltungsrat bei der Wahrnehmung seiner Verantwortung.

Finanzen, Controlling und Nachhaltigkeit

Mit leistungsfähigen Informationssystemen sichert der Konzernstab Finanzen & Controlling die zeitgerechte finanzielle Führung. Das finanzielle Reporting ist für den ganzen Konzern systematisiert und gewährleistet eine umfassende und rasche Transparenz. Die Währungs-, Zins- und Kreditrisiken werden auf Konzernstufe erfasst und bewirtschaftet. GF betrachtet Nachhaltigkeit als zentrales Element seiner Strategie und seiner Geschäftsaktivitäten. Ein fester Bestandteil der Verantwortung dieses Konzernstabs ist das aktive Management des Konzerns. Nur so lassen sich die ambitionierten Nachhaltigkeitsziele erreichen, die in der Strategie 2025 festgelegt sind.

Unternehmenswerte und Managemententwicklung

Die nachhaltige Gesamtentwicklung des Konzerns wird von gemeinsamen Unternehmenswerten getragen. Sie sind im Verhaltenskodex verankert und gewinnen mit zunehmender Globalisierung weiter an Bedeutung. Die betriebliche Aus- und Weiterbildung, das Talentmanagement und die optimale Besetzung aller Managementpositionen genießen ebenfalls einen hohen Stellenwert. Bis zu 70% aller Senior-Management-Positionen werden mit internen Kandidaten besetzt.

Kommunikation

GF ist eine starke Marke, die über viele Jahre auf- und konsequent ausgebaut worden ist. Das Unternehmen kommuniziert offen und aktiv und schafft so Vertrauen bei Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden, Medien, Analytistinnen und Analysten, Aktionärinnen und Aktionären sowie weiteren Anspruchsgruppen.

Unternehmenswerte

Die nachhaltige Gesamtentwicklung des Konzerns wird von gemeinsamen Unternehmenswerten getragen. Sie sind im Verhaltenskodex verankert und gewinnen mit zunehmender Globalisierung weiter an Bedeutung.

Corporate Governance

Ausführliche Informationen zur Corporate Governance bei GF finden Sie im Corporate-Governance-Bericht.

Organisationsstruktur von GF

Stand 1. Januar 2023



+GF+



Nachhaltigkeits- bericht

Going forward and shaping the future

Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltigkeitskennzahlen

Nachhaltigkeitskennzahlen.....	90
--------------------------------	----

Fortschritte bei Nachhaltigkeitszielen

Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt.....	94
Nachhaltigkeits-Governance.....	102

Produktportfolio

Produktportfolio.....	110
GF Piping Systems.....	115
GF Casting Solutions.....	121
GF Machining Solutions.....	125

Klima und Ressourcen

Klima und Energie.....	129
Wasser-Fussabdruck.....	141
Natürliche Ressourcen, Werkstoffe und Abfallmanagement.....	146

Menschen und Wohlbefinden

Sicherheit und Wohlbefinden.....	152
Diversität und Inklusion.....	163
Fairer und attraktiver Arbeitgeber.....	170

Unsere Stakeholder

Einbindung von Stakeholdern.....	178
Wesentliche Themen.....	186
Geschäftsethik und Compliance.....	190
Verantwortungsvolle Lieferkette.....	198
Corporate Citizenship.....	204

Informationen zur Publikation

Berichterstattungsansatz.....	209
Umweltkennzahlen.....	219
Sozialkennzahlen.....	222
GRI/SASB-Inhaltsindex.....	225
Externe Prüfung.....	233
Kontakte.....	237

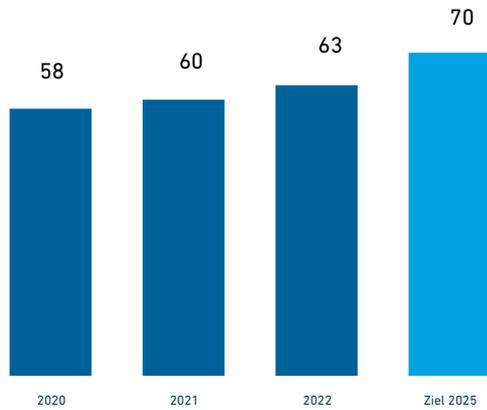
Nachhaltigkeitskennzahlen 2022

Klicken Sie hier um zu den [finanziellen Kennzahlen](#) zu gelangen.

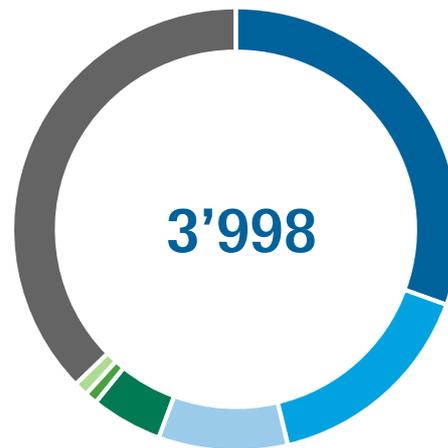
Die dargestellten Nachhaltigkeitskennzahlen folgen den Zielen des [Nachhaltigkeitsrahmens 2025](#) von GF, welcher vollständig in die Strategie 2025 integriert ist.

Produktportfolio

Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen
in % des Gesamtumsatzes



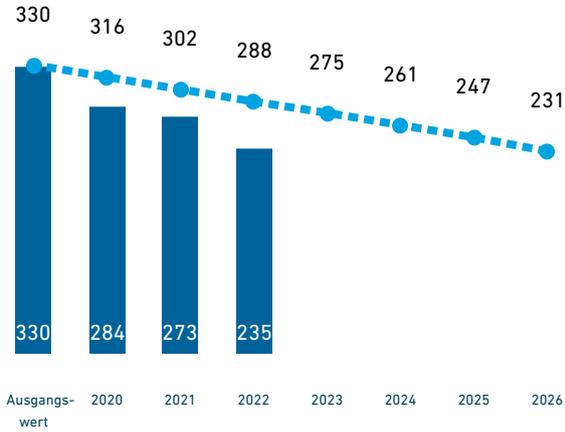
Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen 2022
in CHF Millionen



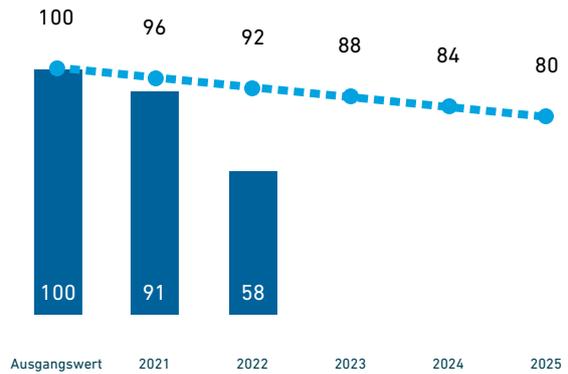
- 31% Klimawandel abschwächen**
- 16% Wasser sparen**
- 9% Sicherheit fördern**
- 5% Gesundheit gewährleisten**
- 1% Aus- und Weiterbildung durchführen**
- 1% Nachhaltige Gebäude**
- 37% Keine direkten oder umfangreichen Einflüsse**

Klima und Ressourcen¹

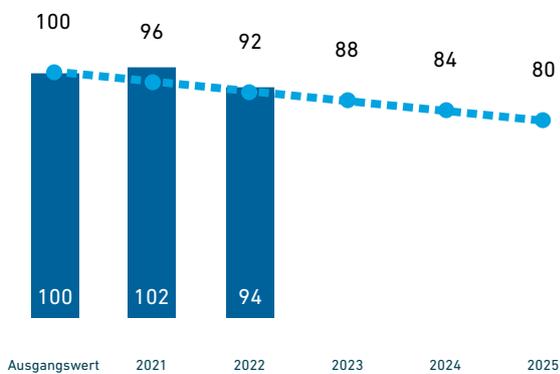
**CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2)
in 1'000 Tonnen**



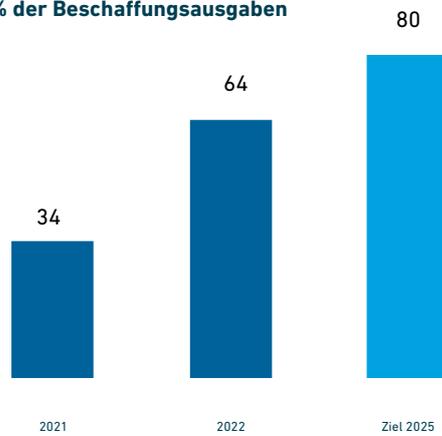
**Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex
(nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen) in %**



**Wasser-Intensitätsindex
(Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen) in %**

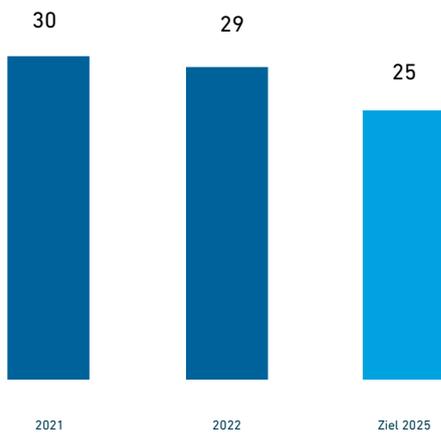


**Durchgeführte Nachhaltigkeitsbewertungen der
Hauptlieferanten
in % der Beschaffungsausgaben**

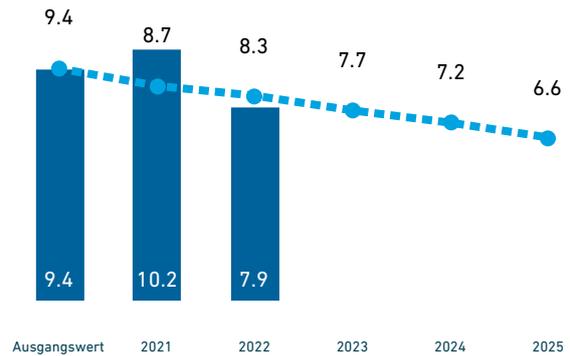


Menschen und Wohlbefinden

Neu ernannte weibliche Führungskräfte in %



Unfallrate als Unfallhäufigkeit (lost time injury frequency rate (LTIFR))² pro 1 Mio. Arbeitsstunden



+ GRI 303-1 | GRI 305-1 | GRI 305-2 | GRI 305-5

¹ Die Umweltkennzahlen umfassen alle Produktionsgesellschaften von GF. Um die Daten rechtzeitig für die Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2022 bereitstellen zu können, bestehen die Umweltkennzahlen aus Ist-Daten für den Zeitraum von Januar bis September, wenn verfügbar von Januar bis Oktober, und aus prognostizierten Werten für den verbleibenden Zeitraum von Oktober/November bis Dezember 2022. Weitere Informationen über die Prognosemethode finden Sie im Abschnitt [Über den Bericht](#).

² In Anlehnung an den Zielberechnungsansatz von GF wurden im Jahr 2022 vier GF-Gesellschaften neu in die Nachhaltigkeitsziele 2025 aufgenommen. Die Änderung der Datenerfassung war nur im Ausgangswert des Unfallratenziels sichtbar, weshalb das Ziel und der Ausgangswert angepasst wurden. Weitere Details sind verfügbar unter: [Ansatz für die Berichterstattung](#)

Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt

Der Nachhaltigkeitsrahmen ist ein fester Bestandteil der Strategie 2025 von GF und legt acht klare Ziele fest, die im gesamten Geschäftsbetrieb des Unternehmens erreicht werden müssen. Damit möchte GF eine führende Position bei Nachhaltigkeit und Innovation einnehmen und einen hervorragenden Kundennutzen bieten. Im Einklang mit der Transparenzverpflichtung des Unternehmens wird in diesem Bericht offengelegt, welche Fortschritte im zweiten Jahr dieses Fünfjahreszyklus erzielt worden sind.

Fortschritte 2022

Im vergangenen Jahr hat GF im Hinblick auf die meisten Zielgrößen gute Fortschritte erzielt. Der folgende Überblick zeigt Ihnen, wo GF bei der Zielerreichung steht und was das Unternehmen während des Jahres 2022 erreicht hat.



Ziel 2025	Stand 2022	Fortschritte 2022
 <p>Produktportfolio 70% des Umsatzes mit sozialem oder ökologischem Nutzen</p>		<p>GF erzielte 63% des Umsatzes mit Produkten, Systemen oder Lösungen, die einen sozialen oder ökologischen Nutzen bringen.</p> <p>Alle drei Divisionen ergreifen fortwährend Massnahmen und führen Projekte durch, um den Anteil von Produkten, Systemen und Lösungen mit sozialem oder ökologischem Nutzen zu erhöhen. Alle Divisionen sind bestrebt, den sozialen und ökologischen Nutzen ihrer Innovationen zu maximieren. Zu diesem Zweck wurde ein Nachhaltigkeitsradar entwickelt, um verschiedene Optionen schnell beurteilen zu können.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel zum Produktportfolio.</p>



Klima und Ressourcen

Ziel 2025	Stand 2022	Fortschritte 2022
 <p>SBT CO₂e Emissionen Reduktion der absoluten Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionen um 30% bis 2026</p>		<p>GF reduzierte die Scope-1- und Scope-2-Emissionen gemessen am Ausgangswert um 29%.</p> <p>2022 validierte die SBTi die THG-Emissionszielgrößen GF.</p> <p>GF ist diesem Ziel im Berichtsjahr ein gutes Stück nähergekommen. Die Steigerung des Anteils der erneuerbaren Energieträger um 31% hat zu diesem grossen Erfolg beigetragen. Zudem haben mehrere Standorte in die Installation von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf Gebäudedächern investiert.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel zum Klima und Energie.</p>
 <p>SBT CO₂e Emissionen Reduktion der Scope-3-CO₂e-Emissionen um 34,6% pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch bis 2030</p>		<p>Die Scope-3-Intensität stieg im Vergleich zur Baseline auf 3,9 Tonnen CO₂e pro Tonne verarbeitetes Material und verkaufter Produkte in Gebrauch.</p> <p>Der Hauptgrund dafür war die geplante Anlaufphase von Magnesiumbauteilen und die Umstellung des Aufkommens in der Eisengiesserei von GF Casting Solutions. In den beiden anderen Divisionen sank die Intensität aufgrund der Investitionen in biobasierte Materialien für die Produkte von GF Piping Systems und des geringeren Stromverbrauchs der Maschinen.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel zum Klima und Energie.</p>



Wasser

Reduktion der **Wasserintensität um 20%** in Gebieten mit grosser Wasserknappheit



Die Wasserintensität von GF in Gebieten mit grosser Knappheit ist im Vergleich zum Ausgangswert um 6% zurückgegangen.

Im Vergleich zu 2021 hat das Unternehmen seine Wasserintensität verringert. Die wichtigsten Verbesserungen sind das Ergebnis wasserwirtschaftlicher Massnahmen an einem Standort von GF Casting Solutions in China und an Standorten von GF Piping Systems in Indonesien und den USA.

Weitere Informationen enthält das Kapitel zur [Wasser-Fussabdruck](#).



Abfall

Reduktion der **Intensität des deponierten und verbrannten Abfalls um 20%**



GF reduzierte die Intensität der auf Deponien entsorgten oder verbrannten Abfälle im Vergleich zum Durchschnitt von 2018 bis 2020 um 42%.

Dieser Erfolg ist hauptsächlich der Rezyklierung von Sand am Standort von GF Casting Solutions in Leipzig (Deutschland) und am Standort von GF Piping Systems in Sissach (Schweiz) zu verdanken. Im Berichtsjahr rezyklierte GF 78% seines Abfalls.

Weitere Informationen enthält das Kapitel zur [Natürliche Ressourcen, Werkstoffe und Abfallmanagement](#).



Lieferkette

Durchführung von **Nachhaltigkeitsbewertungen bei 80%** der Beschaffungsausgaben



GF bewertete 64% seiner Beschaffungsausgaben im Jahr 2022. Dies steht im Einklang mit der Erreichung seines Fünfjahresziels.

Um diese Nachhaltigkeitsbewertungen durchzuführen, ist GF eine Partnerschaft mit der Ratingagentur EcoVadis eingegangen. Darüber hinaus akzeptiert das Unternehmen auch vergleichbare Ratings und intern entwickelte Überprüfungen des Nachhaltigkeitsrisikos. 2022 setzte das für die verantwortungsvolle Beschaffung zuständige Team die Lieferantenbewertungen fort und startete eine Webinar-Reihe, um die Lieferanten bei der Verbesserung ihrer Bewertungen zu unterstützen. Insgesamt wurden rund 600 der etwa 1'200 Hauptlieferanten bewertet. In den kommenden Jahren wird das Team die Bewertungen fortsetzen und sich parallel darum bemühen, gegebenenfalls die jeweilige Lieferantenbewertung zu verbessern.

Weitere Informationen enthält das Kapitel zur [Verantwortungsvolle Lieferkette](#).



Menschen und Wohlbefinden

Ziel 2025

Stand 2022

Fortschritte 2022

**Diversität und Inklusion**

25% der neu ernannten
Führungskräfte sind
weiblich



29% der neu ernannten Führungskräfte waren weiblich. Folglich hat GF sein Ziel übertroffen.

Alle drei Divisionen trugen zu den Fortschritten bei. Im Berichtsjahr fanden an verschiedenen Standorten von GF weltweit mehrere Schulungen zur Sensibilisierung sowie Leadership-Programme statt. Um die D&I-Initiativen weiter voranzutreiben, führte GF Ende 2022 eine einschlägige Befragung durch. Die Ergebnisse dieser Befragung werden Anfang 2023 ausgewertet. Um über den Gender-Fokus hinauszugehen, wurden in der letzten Ausgabe 2022 des Mitarbeitermagazins „Globe“ verschiedene Diversitätsaspekte bei GF an allen Standorten beleuchtet.

Weitere Informationen finden sich im Abschnitt [Diversität und Inklusion](#).

**Engagement der Mitarbeitenden**

Mindestens 80%
empfehlen GF als
Arbeitgeber erster Wahl



Im Jahr 2022 führten zwei Divisionen eine Umfrage zum Engagement der Mitarbeitenden durch; für 2023 ist eine globale Umfrage geplant.

GF Casting Solutions führte eine Mitarbeitendumfrage durch, an der sich 2'228 Beschäftigte beteiligten. 79% der Teilnehmenden bezeichneten GF Casting Solutions als „Arbeitgeber erster Wahl“. Im November 2022 führte GF Machining Solutions eine ähnliche Umfrage durch, die eine Teilnahmequote von 65,8% und eine Mitarbeiterzufriedenheit von 74,1% ergab. Die lokalen Managementteams haben damit begonnen, Verbesserungsmassnahmen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit zu erarbeiten.

Weitere Informationen finden sich im Abschnitt [Fairer und attraktiver Arbeitgeber](#).

**Gesundheit und
Sicherheit**

Reduktion der
Unfallrate um 30%



Die Unfallrate von GF sank 2022 auf 7,9 LTIFR. Die Gesamtzahl der Unfälle belief sich auf 265. Damit ist die Anzahl der Unfälle im Vergleich zu 2021 um 12% zurückgegangen.

Dieser Fortschritt beruht hauptsächlich auf dem Fokus auf Arbeitssicherheit, die kontinuierlich umgesetzten Verbesserungen und die Null-Risiko-Kampagne „Be Aware, Be Safe“ zurück.

Weitere Informationen sind verfügbar unter [Sicherheit und Wohlbefinden](#).



Übertroffen



Im Zeitplan



Weitere Massnahmen erforderlich

Nachhaltigkeitsrahmen 2025



Produktportfolio

Entwicklung innovativer Produkte und Lösungen für einen nachhaltigen Lebenszyklus



Produktportfolio

70% des Umsatzes mit sozialem oder ökologischem Nutzen



Klima & Ressourcen

Entflechtung von Ressourcenverbrauch und Wachstum

SBT CO₂e Emissionen

Reduktion der absoluten Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionen um 30% bis 2026
Reduktion der Scope-3-CO₂e-Emissionen um 34,6% pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch bis 2030



Wasser

Reduktion der Wasserintensität um 20% in Gebieten mit hoher Knappheit



Abfall

Reduktion der Intensität des deponierten und verbrannten Abfalls um 20%



Lieferkette

Durchführung von Nachhaltigkeitsbewertungen bei 80% der Beschaffungsausgaben



Menschen & Wohlbefinden

Schaffung eines vielfältigen, anregenden und sicheren Arbeitsumfeldes

Diversität und Integration

25% der neu ernannten Führungskräfte sind weiblich

Engagement der Mitarbeitenden

Mindestens 80% empfehlen GF als Arbeitgeber erster Wahl

Gesundheit und Sicherheit

Reduktion der Unfaltrate um 30%

+ GRI 3-3 | GRI 303-1 | GRI 305-5 | GRI 403-9 | GRI 405-1

Nachhaltigkeits-Governance

Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der Geschäftstätigkeit und der Unternehmenskultur von GF und stellt einen zentralen Schwerpunkt im gesamten Unternehmen dar – von den höchsten Entscheidungsträgerinnen und -trägern im Verwaltungsrat bis hin zu den einzelnen Divisionen, Standorten und Teams. In der Führungsstruktur des Unternehmens sind klare Verantwortlichkeiten und Rechenschaftspflichten für die Planung, Umsetzung und Nachverfolgung von Nachhaltigkeitsmassnahmen sowie für die zugehörige Berichterstattung festgelegt.

Im Rahmen dieser Governance-Struktur für Nachhaltigkeit arbeitet GF aktiv daran, die Vorteile seines Produktportfolios im Hinblick auf Nachhaltigkeit kontinuierlich zu steigern, seine CO₂e-Emissionen zu verringern, Abfälle zu reduzieren, die natürlichen Ressourcen zu erhalten und gleichzeitig ein sicheres, vielfältiges, inklusives und motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Diese Ziele werden mithilfe festgelegter Leistungskennzahlen sowie der Nachverfolgung und Berichterstattung auf allen Unternehmensebenen erreicht, die internationalen Standards und strengen internen Richtlinien entsprechen. Das Bekenntnis von GF zur Nachhaltigkeits-Governance spiegelt sich in den externen Ratings von weltweit führenden Ratingagenturen wider, die dem Unternehmen durchweg ein positives Zeugnis ausstellen.



Diese Ziele werden mithilfe festgelegter Leistungskennzahlen sowie der Nachverfolgung und Berichterstattung auf allen Unternehmensebenen erreicht, die internationalen Standards und strengen internen Richtlinien entsprechen.

Nachhaltigkeits-Rankings

Ratingagentur	Leistung	Leistung
	2022	2021
CDP (A ist die höchste Bewertung.)	A- für Klima A- für Wasser	A- für Klima A- für Wasser
S&P Global CSA	63/100	60/100
MSCI (AAA ist die höchste Bewertung.)	AA	AA
Sustainalytics	ESG-Risikoeinstufung: 25,2 (mittleres Risiko) (letzte Aktualisierung März 2022) Bewertung 59/413 (Aktualisierung November 2022)	ESG-Risikoeinstufung: 25,3 (mittleres Risiko) Bewertung 46/363
ISS ESG	C+ prime status	C+ prime status
ISS quality scores (1 ist die höchste Bewertung. Die Bewertungen werden laufend aktualisiert, zuletzt im Dezember 2022.)	1 - Umwelt 1 - Soziales 2 - Governance	1 - Umwelt 2 - Soziales 4 - Governance

CDP

Im Dezember 2022 hat die in London ansässige Ratingagentur CDP (früher bekannt als Carbon Disclosure Project) GF für seine Bemühungen um Klimaschutz und Wassersicherheit im dritten Jahr in Folge das Rating A- (Leadership-Level) verliehen. Der Umgang von GF mit den Umwelt- und Klimaauswirkungen des Unternehmens ist im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 von GF verankert.

S&P Global CSA

2022 erhielt GF eine Gesamtwertung von 63. Dies entspricht im Vergleich zu 2021 einer Steigerung um zwei Punkte. Zum ersten Mal wurde GF aufgrund seines guten Ratingergebnisses 2022 als [Yearbook Member im S&P Global Nachhaltigkeitsjahrbuch](#) ausgezeichnet. Nur 708 Unternehmen von mehr als 7'800 in 61 bewerteten Branchen qualifizierten sich für das Jahrbuch. Das Corporate Sustainability Assessment (CSA) von S&P Global ist eine jährliche Bewertung der Nachhaltigkeitspraktiken von Unternehmen. Das CSA konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die sowohl branchenspezifisch als auch finanziell wesentlich sind.

EcoVadis

Sowohl GF Piping Systems als auch GF Casting Solutions erhielten von EcoVadis eine Silbermedaille und rangieren damit unter den besten 25% der bewerteten Unternehmen. Mit der Auszeichnung werden ihre Leistungen im Jahr 2022 in Bezug auf Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung gewürdigt.

MSCI

Im Jahr 2022 erhielt GF von der globalen Ratingagentur MSCI, die misst und bewertet, wie Unternehmen mit finanziell relevanten Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen umgehen, ein AA-Rating. Damit zählte GF zu den nur 28% der Unternehmen, die 2022 ein Rating von AA erreichten.

„Climate Leaders“ – Liste der Financial Times (FT) und Statista

GF hat die Intensität seiner Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) zwischen 2015 und 2020 um 10,9% verringert. Damit gehört GF im Bereich Maschinen- und Anlagenbau nun zu den ersten fünf von 26 Unternehmen in der von FT und Statista erstellten „Climate Leaders“-Liste 2022. Das Finanzmedium und das Statistikportal zeichnen Unternehmen aus, die in einem Zeitraum von fünf Jahren die grösste Reduktion ihrer Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen erreicht haben. Die FT und Statista haben die Emissionsintensität als Tonnen THG-Emissionen pro EUR 1 Mio. Umsatz definiert.

Umweltmanagementsystem

Mithilfe eines Umweltmanagementsystems kann GF seine Ressourcen effizienter verwalten, sodass Standorte Abhilfemassnahmen ergreifen können, wenn ihr Verbrauch festgelegte Ziele überschreitet. Ein Umweltmanagementsystem hilft Standortbetreibern auch dabei, die Steigerung der Energieeffizienz und die Senkung des Verbrauchs datengestützt anzugehen.

Per Ende 2022 berichteten 93% der Rechtseinheiten von GF mit Produktionsstätten ihre Daten in das Sustainability Information System (SIS), und 89% von ihnen verfügten über ein Umweltmanagementsystem, das gemäss ISO 14001, einem international anerkannten Standard für Umweltmanagementsysteme, zertifiziert ist. Darüber hinaus waren neun Standorte von GF Piping Systems und GF Casting Solutions nach dem Energiemanagementstandard ISO 50001 zertifiziert. Auf diese neun Standorte entfallen 47% des gesamten Energieverbrauchs von GF.

Managementsystem für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Mit der weltweiten Einführung des nach ISO 45001 zertifizierten Managementsystems für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit hat GF sein Ziel, Verletzungen zu verringern, formalisiert. Das Unternehmen hatte sich dazu verpflichtet, dass alle Produktionsanlagen weltweit nach ISO 45001 zertifiziert sein müssen und dass neu erworbene Unternehmen ab dem Zeitpunkt der Akquisition drei Jahre Zeit haben, eine Zertifizierung zu erlangen. Per Ende 2022 waren 48 Produktionsstätten nach ISO 45001 zertifiziert. Dies entspricht 86% der Fertigungsunternehmen. Die von GF Urecon neu erworbenen Unternehmen sind nun ebenfalls nach ISO 45001 zertifiziert.

Unternehmensführung

Die oberste Verantwortung für die Nachhaltigkeitsleistung von GF liegt beim Verwaltungsrat. Mitte 2020 kam Nachhaltigkeit unter die Zuständigkeit des Nomination Committee, das in der Folge in Nomination and Sustainability Committee umbenannt wurde. Weitere Informationen über dessen Tätigkeitsschwerpunkte und die im Berichtsjahr abgehaltenen Sitzungen enthält das Kapitel [Nomination and Sustainability Committee](#) im GF Geschäftsbericht 2022. Seine allgemeinen Fortschritte misst GF anhand eines zuvor festgelegten Zeitplans und anhand des Strategiezyklus.

Das Sustainability Committee stellt auch sicher, dass die Vergütung von Führungskräften auf die Nachhaltigkeitsziele von GF und insbesondere auf die acht Ziele des [Nachhaltigkeitsrahmens 2025](#) ausgerichtet ist. Daher ist der [kurzfristig ausgerichtete Incentive](#) aller Mitglieder der Konzernleitung mit dem unternehmensweiten CO₂e-Emissionsziel verknüpft. Zusätzlich haben die Mitglieder individuelle Ziele, die mit Initiativen wie der Null-Unfälle-Kampagne, mit Kreislaufwirtschaft-Benchmarks oder mit dem Ziel, die TCFD-(Task Force on Climate-related Financial Disclosures)-Empfehlungen umzusetzen, verknüpft sind.

Die Konzernleitung überwacht den Fortschritt von GF beim Erreichen seiner strategischen Ziele. Ausserdem führt sie im Rahmen von Sitzungen der Geschäftsführung jeder Division zwei- bis viermal pro Jahr Leistungsbeurteilungen durch. Diese Beurteilungen ermöglichen der Konzernleitung, die erforderlichen strategischen und operativen Massnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen beim Erreichen seiner Nachhaltigkeitsziele auf Kurs ist.

Um die Konzernleitung bei der Umsetzung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 zu unterstützen, hat GF den Corporate Sustainability Council (CSC) eingerichtet. Der CSC überwacht und koordiniert alle nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten. Er wird von der CSC-Präsidentin geleitet, welche die Konzernleitung berät, und tritt mindestens zweimal pro Jahr zusammen. Der CSC setzt sich zusammen aus dem CEO, dem CFO, den Präsidenten der Divisionen, den Nachhaltigkeitsteams auf Konzern- und Divisionsebene sowie Mitgliedern der oberen Ebene der Geschäftsführung.

Zu den Hauptaufgaben des CSC gehören die folgenden Tätigkeiten:

- Kontrolle und Berichterstattung im Hinblick auf die Fortschritte von GF bei seinem Nachhaltigkeitsrahmen 2025;
- Unterstützung der Konzernleitung bei Entscheidungen zu divisionsübergreifenden Nachhaltigkeitsprojekten und -initiativen;
- Koordination und Beaufsichtigung dieser Projekte und Initiativen;
- Berichterstattung über deren Fortschritt an die Konzernleitung.

Corporate Sustainability

Corporate Sustainability verwaltet und koordiniert alle relevanten Nachhaltigkeitsaktivitäten bei GF und bei seinen externen Stakeholdern. In einem umfassenderen Sinn schärft die Abteilung auch das Bewusstsein im Unternehmen für Nachhaltigkeit und klimabezogene Risiken. Zu den Hauptaufgaben von Corporate Sustainability gehören die Umsetzung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 als fester Bestandteil der Strategie 2025 und die Zusammenarbeit mit den Divisionen bei der Einführung von Nachhaltigkeitsaktivitäten.

Ausserdem ist Corporate Sustainability für die jährliche transparente Offenlegung der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht und auf anderen Kanälen verantwortlich. Die laufende Zusammenarbeit der Abteilung mit externen ESG-Ratingagenturen ist eine wichtige Aufgabe und erfolgt in enger Verbindung mit Investor Relations. Corporate Sustainability arbeitet eng mit den Nachhaltigkeitsteams der einzelnen Divisionen zusammen, um den Fortschritt an einzelnen Standorten, in Geschäftszweigen und den Divisionen beim Erreichen ihrer Ziele zu überwachen.

Die Leiterin Corporate Sustainability berichtet an den CFO und führt das Team Corporate Sustainability mit Schwerpunkt auf zentralen strategischen, funktionsübergreifenden Projekten und Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit. Das Team ist ebenso verantwortlich für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, wozu auch der Austausch mit externen ESG-Ratingagenturen gehört. Die Leiterin Corporate Sustainability nimmt an den Sitzungen des Sustainability Committee teil.

Nachhaltigkeit in den Divisionen von GF

Um die Ziele des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 zu erreichen, sind alle Divisionen und Abteilungen von GF für die kontinuierliche Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in ihre Aktivitäten, Produkte und Lösungen verantwortlich. Die Nachhaltigkeitseinheiten der Divisionen überprüfen jedes Quartal ihre Nachhaltigkeitsleistung und legen die Ergebnisse ihren jeweiligen Geschäftsführungen vor.

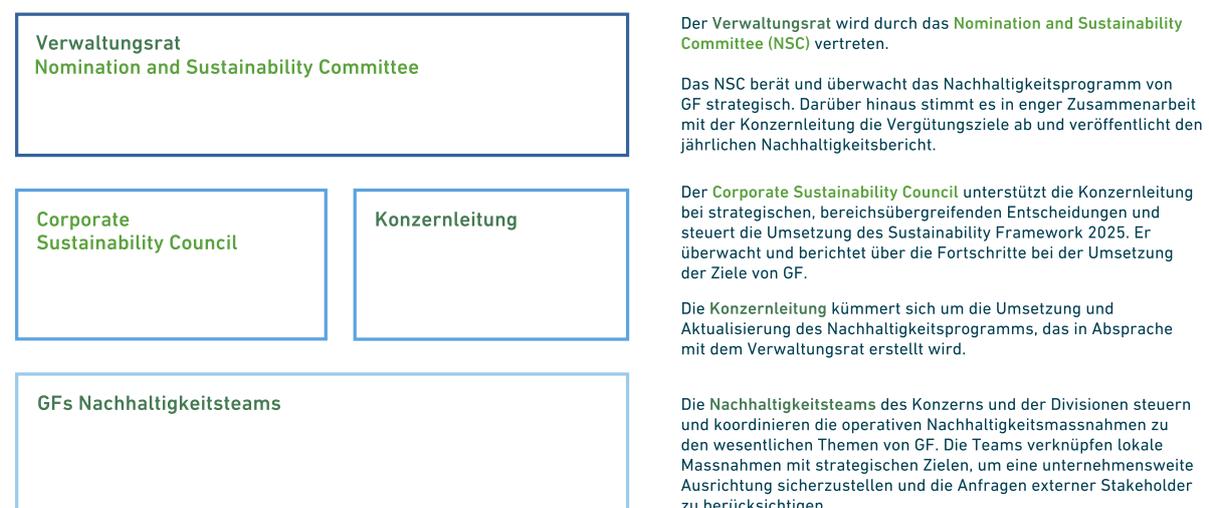
Die Divisionen überprüfen:

- das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und den Umsetzungsstatus von vereinbarten Massnahmen;
- die Überwachung der Nachhaltigkeitsleistung der Geschäftspartner von GF;
- die Entwicklung und das Marketing von Produkten und Lösungen, die den Kunden Vorteile im Hinblick auf Nachhaltigkeit bieten.

Jedes Jahr legen die Divisionen eine Liste von Massnahmen fest, die zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens erforderlich sind. Im Rahmen ihrer Verantwortlichkeiten übernehmen die Nachhaltigkeitsbeauftragten der Divisionen die folgenden Aufgaben:

- Sie stellen sicher, dass an ihren Standorten Initiativen zum Erreichen festgelegter Ziele definiert und eingereicht werden.
- Sie stellen Übersichten für ihre Division zum Verfolgen des Fortschritts zusammen.
- Sie stimmen sich mit Corporate Sustainability über den divisionsübergreifenden Informationsaustausch und gegebenenfalls die Eskalation bei Meinungsverschiedenheiten ab.

GF schafft Anreize, um seine Unternehmensziele auf verschiedenen Ebenen im Unternehmen zu erreichen. So werden beispielsweise individuelle Ziele für Mitglieder der Konzernleitung sowie für die Nachhaltigkeitsteams auf Konzern- und Divisionsebene festgelegt.



EU-Taxonomie-Verordnung nachhaltiger Aktivitäten

1 Relevanz der EU-Taxonomie bei GF

Die Europäische Kommission hat Klimaziele für 2030 festgelegt und mit einem Aktionsplan, dem europäischen Grünen Deal, untermauert, um die Nettotreibhausgasemissionen (THG) der Europäischen Union bis zum Jahr 2050 auf null zu senken. Eine Kernkomponente des europäischen Grünen Deals ist die EU-Taxonomie, ein Klassifikationssystem zur Definition „ökologisch nachhaltiger“ Wirtschaftstätigkeiten. Nach Artikel 10 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2020/852 ist eine Tätigkeit nachhaltig (taxonomiekonform), wenn sie einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem der sechs Umweltziele gemäss den durch die EU-Taxonomie festgelegten technischen Bewertungskriterien leistet. Diese Ziele sind:

1. der Klimaschutz;
2. die Anpassung an den Klimawandel;
3. die nachhaltige Nutzung und der Schutz von Wasser- und Meeresressourcen;
4. der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft;
5. die Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung;
6. der Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Zudem darf die Tätigkeit die Erreichung anderer Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen und muss dem „sozialen Mindestschutz“ gerecht werden. Unternehmen sind verpflichtet, den Anteil der Umsatzerlöse, der Investitionsausgaben und der Betriebsausgaben für ihre taxonomiefähigen (Wirtschaftstätigkeiten, die in der Taxonomieverordnung beschrieben werden und technischen Bewertungskriterien unterliegen) und taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten offenzulegen.

GF begrüsst die EU-Taxonomieverordnung als wichtigen Schritt bei der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft der Europäischen Union. 2022 bewertete GF seine Wirtschaftstätigkeiten anhand der ausgearbeiteten Taxonomiekriterien und legte freiwillig Informationen zu seiner Umsetzung der EU-Taxonomieverordnung und seinen taxonomiefähigen Tätigkeiten vor – gleichwohl ohne Finanzkennzahlen, da das Unternehmen noch nicht unter den aufsichtlichen Anwendungsbereich der Taxonomie fällt. Allerdings wird GF künftig im Zug der Verabschiedung der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) berichtspflichtig sein.

2 Interne Herangehensweise und methodologischer Hintergrund

Um die Anforderungen der EU-Taxonomie umzusetzen, hat GF eine Projektgruppe unter Federführung des Leiters Investor Relations und der Leiterin Corporate Sustainability eingerichtet. Das Kernteam arbeitete eng mit den Experten der Bereiche Nachhaltigkeit und Controlling der drei Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions zusammen. Ebenso waren die Fachabteilungen in den Prozess eingebunden.

Zunächst führte die Projektgruppe ein Mapping durch, um die Wirtschaftstätigkeiten von GF den einschlägigen Tätigkeitsbeschreibungen der Taxonomie zuzuordnen und die Tätigkeiten zu ermitteln, die von der EU-Taxonomieverordnung erfasst und als taxonomiefähige Tätigkeiten bezeichnet werden. Neben umsatzrelevanten Tätigkeiten berücksichtigte die Projektgruppe auch Querschnittstätigkeiten, denen lediglich Investitions- und Betriebsausgaben zugeordnet werden. In einem zweiten Schritt wurden die taxonomiefähigen Tätigkeiten ebenfalls selektiv auf ihre Taxonomiekonformität überprüft. Um den Taxonomieansatz der EU in künftigen Berichtszeiträumen zu befolgen, wird GF die Überprüfungen seiner Tätigkeiten im Hinblick auf die Taxonomiekonformität erweitern und taxonomiespezifische KPIs (Key Performance Indicators) offenlegen.

Hinsichtlich der anfänglichen Berichtspflichten auf Grundlage der EU-Taxonomieverordnung besteht eine allgemeine Unsicherheit. Für GF ist dies insofern von Belang, als die Taxonomie nur bestimmte Schwerpunktbranchen behandelt, die für den grössten Teil der Treibhausgasemissionen verantwortlich sind. Hinzu kommt, dass die Taxonomie nur auf Originalhersteller abzielt – anstatt auf alle Beteiligten der Lieferkette wie Komponentenhersteller. Folglich ist nur GF Casting Solutions bis zu einem gewissen Grad von der EU-Taxonomie betroffen, wohingegen GF Piping Systems und GF Machining Solutions im Hinblick auf den Umfang ihrer Tätigkeiten nur eine geringe potenzielle Überlappung aufweisen. Überdies sind zahlreiche Vorschriften und Anmerkungen im Rahmen der Taxonomie undeutlich oder doppeldeutig formuliert, sodass ein gewisser Auslegungsspielraum besteht.

3 Taxonomiefähige Tätigkeiten

Die folgenden von der EU-Taxonomieverordnung definierten Tätigkeiten wurden im Hinblick auf die Erfassung und Zuordnung des Umsatzes, der Investitions- und Betriebsausgaben von GF ermittelt.

- **3.1. Herstellung von Technologien für erneuerbare Energie** umfasst Lösungen für Solarpaneele (Photovoltaik), Biogas- und Biotreibstoffanlagen, Wärmepumpen und Erdwärmekraftwerke von GF Piping Systems.
- **3.2. Herstellung von Anlagen für die Erzeugung und Verwendung von Wasserstoff** umfasst Lösungen von GF Piping Systems, die in Wasserstoffspeichertanks verwendet werden.
- **3.3. Herstellung von CO₂-armen Verkehrstechnologien** umfasst die Herstellung, Reparatur, Wartung, Nachrüstung, Umnutzung und Aufrüstung von CO₂-armen Fahrzeugen, Schienenfahrzeugen und Schiffen. Die Tätigkeit schliesst Produkte von Casting Solutions für Elektro- und Hybridfahrzeuge wie E-Achsen, Federbeinstützen und Cockpit-Querträger ein. Ebenfalls eingeschlossen sind Komponenten für Brennstoffzellen, die von GF Piping Systems hergestellt werden. Gleichwohl ist die Auslegung mit Unsicherheit behaftet, da der Einbezug von Automobilteilen im Rahmen von Tätigkeit 3.3. nicht abschliessend geklärt ist.
- **3.4. Herstellung von Batterien** umfasst die Herstellung von wiederaufladbaren Batterien, Batteriesätzen und Akkumulatoren für den Verkehr, die stationäre und dezentrale Energiespeicherung und andere industrielle Anwendungen. Ebenfalls enthalten ist die Herstellung entsprechender Bauteile (Aktivmaterialien für Batterien, Batteriezellen, Gehäuse und elektronische Bauteile). GF Casting Solutions stellt viele dieser Komponenten wie Batteriegehäuse für die Automobilindustrie her. Über Projekte in Japan und Europa liefert GF Piping Systems Produkte für Redox-Durchflussbatterien.
- **3.6. Herstellung anderer CO₂-armer Technologien** ist eine gemeinsame Tätigkeit für weitere Lösungen, welche die Treibhausgasemissionen substantziell verringern sollen. GF Piping Systems liefert Lösungen für die Wasserversorgung und -verteilung, die Abscheidung von Deponiegas und die CO₂-Speicherung. GF Machining Solutions war an der Nachhaltigkeitsinitiative „Blue Competence“ des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) beteiligt, mit der die Nachhaltigkeit im Maschinen- und Anlagenbau gefördert wird.
- **3.9. Herstellung von Eisen und Stahl** umfasst die Herstellung von Eisen (auch Schmelzen von Legierungen) durch GF Casting Solutions sowie von Verbindungsstücken durch GF Piping Systems. Allerdings ist noch nicht klar, ob nur der Schmelzprozess oder auch der Gussprozess erfasst wird. Nach Auffassung von GF kann nur der Schmelzprozess als taxonomiefähig betrachtet werden.

Neben umsatzrelevanten Tätigkeiten wurden auch Querschnittstätigkeiten wie Photovoltaikprojekte berücksichtigt, denen lediglich Investitions- und Betriebsausgaben zugeordnet werden.

GF will seine Berichterstattung und Offenlegung in Bezug auf taxonomiefähige und taxonomiekonforme Tätigkeiten schrittweise erweitern. Dies schliesst auch die Anteile der Umsatzerlöse, der Investitionsausgaben und der Betriebsausgaben ein. Bis dato wurden nur die ersten beiden Umweltziele bewertet. In einem nächsten Schritt werden die technischen Bewertungskriterien der verbleibenden vier Tätigkeiten untersucht, sobald die endgültigen Kriterien bekannt sind. Jedoch zeichnet sich hier bereits ein Trend ab. So werden Lösungen von GF Piping Systems wie korrosionsbeständige Rohrleitungssysteme und Leckagenerkennung in den Branchen verwendet, die im Entwurf der technischen Bewertungskriterien genannt werden.

[+](#) [GRI 2-9](#) | [GRI 2-12](#) | [GRI 2-13](#) | [GRI 2-14](#) | [GRI 3-3](#)

Produktportfolio

GF möchte eine weltweit führende Position bei Nachhaltigkeit und Innovation einnehmen und so einen hervorragenden Kundennutzen bieten.

Mit seinen drei Divisionen ermöglicht das Unternehmen den sicheren und zuverlässigen Transport von Wasser und Gas, fördert nachhaltigere Formen von Mobilität und treibt die energieeffiziente und saubere Fertigung voran. Im Rahmen seines Nachhaltigkeitsansatzes unterstützt GF seine Kunden zudem während des gesamten Lebenszyklus der angebotenen Lösungen mit wertschöpfenden Services.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Im Jahr 2022 wurden 63% des Umsatzes von GF (2021: 60%) mit Produkten mit sozialem oder ökologischem Nutzen erwirtschaftet. Bei den Innovationen konzentrierte sich GF 2022 auf die Verbesserung der Energieeffizienz sowie im Rahmen seines Konzepts der Kreislaufwirtschaft auf die vermehrte Nutzung von Recyclingkomponenten.

Bis 2025:



Produktportfolio
70% des Umsatzes mit sozialem oder ökologischem Nutzen

Die restlichen 30% betreffen Produkte, die von den GF Divisionen in letzter Zeit in Bezug auf ihren Nachhaltigkeitsbeitrag nicht wesentlich verbessert worden sind. Dazu zählen folgende:

- **GF Piping Systems:** Industrieanwendungen im Bereich der nicht erneuerbaren Energien, da diese nicht zur grünen Transformation beitragen.
- **GF Casting Solutions:** die Mehrheit der Stahlerzeugnisse aufgrund ihres hohen Gewichts, auch wenn sie für nachhaltige Anwendungen wie Unterkonstruktionen für Solarkraftwerke hergestellt werden und rezyklierte Bestandteile enthalten.
- **GF Machining Solutions:** Maschinen, die nicht kürzlich um Energieeffizienzfunktionen oder eine verbesserte Ergonomie für die bedienende Person erweitert worden sind.

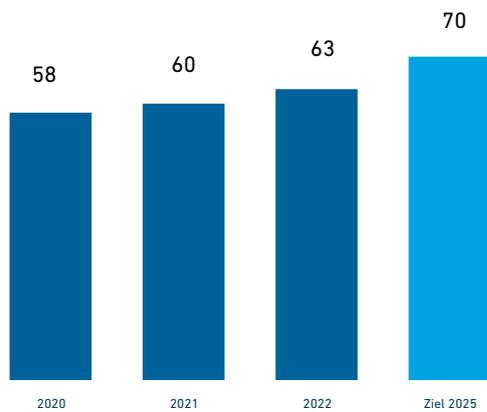


Mit seinen drei Divisionen ermöglicht das Unternehmen den sicheren und zuverlässigen Transport von Wasser und Gas, fördert nachhaltigere Formen von Mobilität und treibt die energieeffiziente und saubere Fertigung voran.

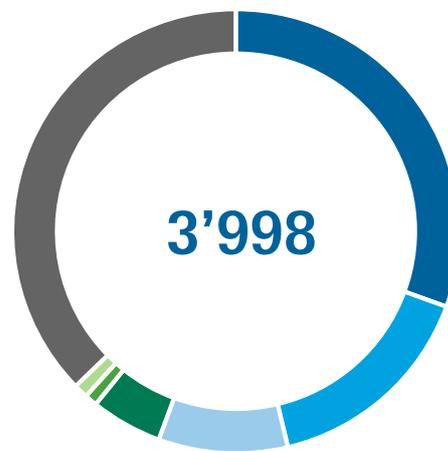
Der Ansatz von GF für nachhaltige Produkte

Um die Auswirkungen seiner Produkte und Dienstleistungen auf die Nachhaltigkeit zu verbessern, folgt das Unternehmen klaren Richtlinien: Jede neue Lösung muss in mindestens zwei der drei Nachhaltigkeitsdimensionen (ökologisch, sozial und wirtschaftlich) eine Verbesserung im Vergleich zur vorherigen Generation aufweisen. Falls es kein Vorgängermodell gibt, muss die neue Lösung die entsprechenden Vorteile im Vergleich zu seinem wichtigsten Konkurrenzprodukt oder zu seiner wichtigsten Konkurrenzdienstleistung aufweisen.

Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen
in % des Gesamtumsatzes



Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen 2022
in CHF Millionen



- 31% Klimawandel abschwächen
- 16% Wasser sparen
- 9% Sicherheit fördern
- 5% Gesundheit gewährleisten
- 1% Aus- und Weiterbildung durchführen
- 1% Nachhaltige Gebäude
- 37% Keine direkten oder umfangreichen Einflüsse

Festlegung von Kategorien zur Messung der Auswirkungen

In jeder Nachhaltigkeitskategorie misst GF die Vorteile jeder neuen Lösung anhand der folgenden Kriterien und Definitionen:

- **Ökologische Vorteile:** geringere CO₂e-Emissionen; geringerer Energie- und/oder Wasserverbrauch; biologisch abbaubare, rezyklierbare und/oder rezyklierte Materialien zur Erhöhung der Langlebigkeit;
- **Soziale Vorteile:** verbesserter Bedienkomfort, sodass die Nutzenden das Potenzial und die Effizienz der Lösung maximieren können; verbesserte Gesundheit und Sicherheit der Nutzenden;
- **Betriebliche und wirtschaftliche Vorteile:** verbesserte Effizienz und/oder Produktivität im Vergleich zu vorherigen (oder konkurrierenden) Lösungen; Kompatibilität mit der Kreislaufwirtschaft.

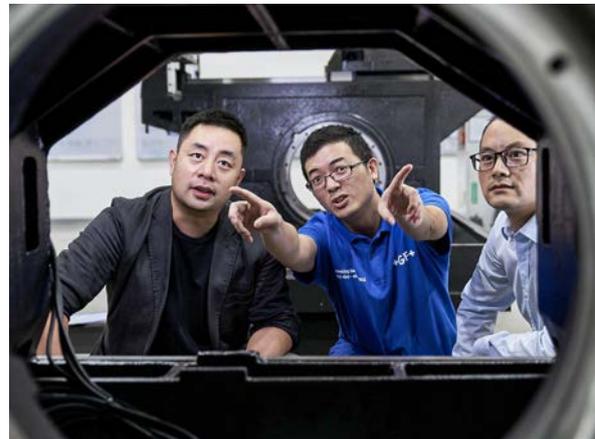


Jede neue Lösung muss in mindestens zwei der drei Nachhaltigkeitsdimensionen (ökologisch, sozial und wirtschaftlich) eine Verbesserung im Vergleich zur vorherigen Generation aufweisen.

Die Methode von GF zur Bewertung der Nachhaltigkeit

Um den ökologischen und sozialen Nutzen bereits in der Frühphase der Produktentwicklung zu berücksichtigen, hat das Unternehmen eine einzigartige Methode zur Bewertung der Nachhaltigkeit eingeführt. Alle drei Divisionen – GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions – haben diese Methode für ihre jeweiligen Lösungen und Märkte übernommen und weiterentwickelt.

Sie umfasst das sogenannte Radarmodell, ein quantifizierbares Instrument zur Verbesserung der Nachhaltigkeit neuer Produkte und Lösungen. Bei diesem Modell bewerten die Teams viele wichtige Kriterien wie Rohstoffe, Gewicht, Energieverbrauch oder Logistikmethoden. Aus diesen Werten berechnet der Radar anschließend einen Gesamtwert, der verwendet wird, um die sozialen oder ökologischen Vorteile der neuen Produkte und Lösungen mit den Vorgängerversionen oder mit Produkten und Lösungen von Wettbewerbern in derselben Kategorie zu vergleichen.



Um den ökologischen und sozialen Nutzen bereits in der Frühphase der Produktentwicklung zu berücksichtigen, hat das Unternehmen eine einzigartige Methode zur Bewertung der Nachhaltigkeit eingeführt.

Mit der Methode von GF zur Bewertung der Nachhaltigkeit können die Projektmanagerinnen und -manager anhand des Radarmodells verschiedene Möglichkeiten schnell und einfach simulieren und vergleichen. So können sie beispielsweise mithilfe eines einfachen Farbcodesystems verschiedene Kriterien verändern, um zu nachhaltigeren Lösungen zu gelangen, zum Beispiel indem sie durch die Wahl anderer Produktwerkstoffe das Gewicht und den logistischen CO₂-Fussabdruck verringern.

Jede Division hat die Methode an ihre jeweiligen Verfahren und Ziele angepasst. GF Piping Systems konzentriert sich auf Rohstoffe und Rezyklierbarkeit, während GF Casting Solutions nachhaltigere Werkstoffe verwenden und den Energieverbrauch reduzieren will und GF Machining Solutions eine höhere Energieeffizienz anstrebt. Die Produkt- und Lieferkettenexperten von GF beurteilen alle endgültigen Vorschläge und stellen sicher, dass sie den strengen Qualitäts-, Sicherheits- und Leistungsstandards des Unternehmens entsprechen.

Das Produktportfolio von GF Piping Systems

GF Piping Systems entwickelt Lösungen, die der Überzeugung entsprechen, dass alles miteinander verbunden ist. Ihre hochmodernen Produkte und Systeme verbinden wegweisende Konstruktionseffizienz mit digitalen Innovationen und strengen Umweltstandards.

Strategie und Lösungen

Als führende Anbieterin von Rohrleitungssystemen für den sicheren und umweltgerechten Transport von Flüssigkeiten entwickelt GF Piping Systems Lösungen, die der Überzeugung entsprechen, dass alles miteinander verbunden ist. Die Division entwickelt modernste Rohrleitungssysteme für den sicheren und nachhaltigen Transport von Wasser, Gas und Chemikalien. Ihre hochmodernen Produkte und Systeme verbinden wegweisende Konstruktionseffizienz mit digitalen Innovationen und strengen Umweltstandards.



GF hat Ökobilanzen und EPD für die Absperrklappe 565 und andere wichtige Produkte erstellt.

Um „[Connections for Life](#)“ (Verbindungen fürs Leben) zu schaffen, arbeitet die Division daran:

1. die konstante Versorgung ihrer Kunden mit Flüssigkeiten ohne Sicherheitsprobleme, Leckagen oder sonstige ökologische Beeinträchtigungen zu gewährleisten;
2. durch Unterstützung ihrer Kunden bei der Verringerung des Energieverbrauchs und der THG-Emissionen dazu beizutragen, dass sie ihre Dekarbonisierungsziele erreichen;
3. durch Verwendung nachhaltigerer Werkstoffe und Erhöhung der Systemeffizienz bei der Installation und im Betrieb die Umweltauswirkungen jeder Lösung zu verringern.

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 bildet die Grundlage für die Nachhaltigkeitsleistung von GF Piping Systems. Um die Ziele des Rahmens zu erfüllen, achtet die Division darauf, dass jedes innovative Produkt ökologische und soziale Vorteile bietet. Hierzu wendet die Division entlang des gesamten Innovationsprozesses von der Idee bis hin zur Produkteinführung ein Instrument zur Bewertung der Nachhaltigkeit an.

Die Innovationsteams orientieren sich an diesem Instrument und richten ihre Ideen, ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie ihre Innovationsprozesse an den Zielen des Rahmens aus. Das Instrument liefert den Innovationsteams auch Ideen zu Bereichen, in denen die Nachhaltigkeit verbessert werden kann, und dient als Orientierungshilfe bei der Umsetzung. Weiter bietet es Orientierung in der Frage, wie verschiedene Aspekte der Kreislaufwirtschaft in ein Innovationsprojekt integriert werden können.

Zudem hat die Division 2022 die Entwicklung und Veröffentlichung von Ökobilanzen in Zusammenarbeit mit externen Beratern beschleunigt. Ziel dabei ist es, die Umweltauswirkungen neuer und bestehender Produkte zu kennen und zu reduzieren, insbesondere bei zentralen Produkten wie der Absperrklappe 565 und COOL-FIT.

Aufgrund der wachsenden Nachfrage nach Ökobilanzen und Umwelterklärungen (Environmental Product Declarations, EPD) überprüft und dokumentiert GF Piping Systems weiterhin die Auswirkungen ihrer Lösungen in allen Phasen ihres Lebenszyklus – von der Produktion über die Nutzungsphase bis hin zum Lebenszyklusende. In diesem Zusammenhang hat GF Ökobilanzen und EPD für die Absperrklappe 565, die Systeme COOL-FIT 2.0/4.0 und die MULTI-JOINT-Rohrverbinder erstellt. Wenn eine neue Ökobilanz verfügbar ist, werden die Vertriebsmitarbeitenden der Division intern geschult, um sicherzustellen, dass die Kunden klar und korrekt über die Umwelleistung eines Produkts oder Systems in ihrer bestehenden oder künftigen Anlage informiert werden.

Die innovativen Produkte und Lösungen von GF Piping Systems dienen der Bewältigung verschiedener Herausforderungen. Sie tragen unter anderem dazu bei:

- das Problem der wasserbezogenen Legionärskrankheit zu verringern und die Einhaltung der höchsten Hygienestandards bei den Trinkwasserinstallationen sicherzustellen;
- die globalen Trinkwasserverluste infolge von Leckagen in veralteten Infrastrukturen zu verringern;
- energieeffiziente Lösungen für den Kühlprozess der zunehmenden Anzahl von Rechenzentren auszuarbeiten;
- eine nachhaltige städtische Infrastruktur zu entwickeln und den wachsenden Sektor des nachhaltigen Bauens (Green Building) zu unterstützen;
- langlebigere Leichtbaulösungen zu entwickeln, die es der Schifffahrt ermöglichen, THG-Emissionen und den Kraftstoffverbrauch bei gleichzeitig höherer Ladekapazität zu reduzieren;
- mit zuverlässigen und innovativen Prozessautomatisierungslösungen die effiziente Wassernutzung in Industrieprozessen zu ermöglichen.

Wesentliche Innovationen im Jahr 2022

GF Piping Systems trägt mit ihren rostfreien Leichtbaulösungen dazu bei, die Schifffahrt umweltfreundlicher zu machen. Durch das reduzierte Gewicht ermöglichen sie einen geringeren Kraftstoffverbrauch und eine höhere Ladekapazität. Mit einer vorgesehenen Lebensdauer von mindestens 25 Jahren sind diese Lösungen anhaltend effizient. Sie tragen dazu bei, die Wartungskosten und die über die gesamte Lebensdauer anfallenden Kosten von Schiffen zu reduzieren und Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten.

Im Jahr 2022 entwickelte die Division die weltweit erste feuerhemmende Rohrmantellösung und brachte diese auf den Markt. Sie ermöglicht den Einsatz leichter, korrosionsfreier Rohrleitungssysteme aus thermoplastischem Kunststoff in essenziellen Anwendungen auf Schiffen und an Offshore-Standorten. Das einzigartige Rohrmantelsystem HEAT-FIT erfüllt die strengen Feuerbeständigkeitsvorschriften der International Maritime Organization (IMO) und macht thermoplastische Rohrleitungssysteme für mindestens 30 Minuten unter Druck gegen Temperaturen von bis zu 1'000 °C beständig. Die HEAT-FIT-Rohrummantelungen sind aus langlebigen und flexiblen Werkstoffen gefertigt und halten den anspruchsvollen Bedingungen der Schifffahrtsindustrie stand.



Das einzigartige Rohrmantelsystem HEAT-FIT macht thermoplastische Rohrleitungssysteme für mindestens 30 Minuten unter Druck gegen Temperaturen von bis zu 1'000 °C beständig.

Eine weitere wichtige Innovation ist der Kugelhahn 543 Pro, der aufbauend auf dem bewährten Original in vielen Details noch einmal verbessert worden ist, ohne auf die bisherigen Qualitätsmerkmale zu verzichten. So verhindert beispielsweise eine verstärkte Sollbruchstelle im Zapfen Leckagen durch Verschleiss oder zu grosse Krafteinwirkung und zwei integrierte Dichtungsringe im Zapfen bieten doppelte Sicherheit. Zusätzlich verfügt der Kugelhahn 543 Pro über eine manuelle Rückstelleinheit (Totmannschaltung). Dabei handelt es sich um ein einzigartiges Sicherheitsmerkmal, das den Kunden die sichere Bedienung von Ventilen ermöglicht, indem es das Ventil automatisch schliesst. So wird sichergestellt, dass die Chemikalien im Rohrleitungssystem verbleiben und nicht unbeabsichtigt austreten. Diese zuverlässige, kompakte und kostengünstige Lösung sorgt für durchgehende Prozesssicherheit und beseitigt potenziell weitreichende Risiken auf einfache Weise. Der Kugelhahn 543 Pro bietet damit Zuverlässigkeit ohne Kompromisse und ist durch optionales Zubehör flexibel erweiterbar.



Der Kugelhahn 543 Pro sorgt für durchgehende Prozesssicherheit: Er stellt sicher, dass Chemikalien im Rohrleitungssystem verbleiben und beseitigt potenziell weitreichende Risiken auf einfache Weise.

Bei einem gut gedämmten Gebäude wird heute oft mehr Energie für das Erwärmen von Wasser verbraucht als fürs Heizen. Um diesem Problem zu begegnen, hat GF Piping Systems zusammen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Wolfsburg (Deutschland) einen Online-Rechner entwickelt, mit dem der Energieverbrauch für die Bereitstellung von Warmwasser in Gebäuden einfach und schnell berechnet werden kann. Zudem kann simuliert werden, wie hoch das Einsparpotenzial ist und wie lange die Amortisation dauert – je nach gewählten technischen Optimierungsmassnahmen.



GF Piping Systems hat zusammen mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Wolfsburg (Deutschland) einen Online-Rechner entwickelt, mit dem der Energieverbrauch für die Bereitstellung von Warmwasser in Gebäuden einfach und schnell berechnet werden kann.

Das neu eingeführte IR PVC U System ist eine bahnbrechende Lösung für Anwendungen in der Wasseraufbereitung und der chemischen Prozessindustrie. In dem System werden zwei Fachgebiete von GF Piping Systems kombiniert: das bewährte PVC-U-Rohrleitungssystem und die marktführende Infrarot-Schweißmaschinenteknik. Dadurch kommt das System ohne Lösemittel aus und verbessert die Arbeitssicherheit, da gefährliche Dämpfe vermieden werden, für die ansonsten eine Belüftung erforderlich wäre. Dies erhöht die Zuverlässigkeit und Sicherheit des Verfahrens, da der maschinengesteuerte Prozess das Risiko menschlicher Fehler begrenzt und ausserdem die Parameter für jede Schweißung speichert. Mit der Beseitigung von Hindernissen beim Schweißen ist es möglich, die Chemikalienbeständigkeit zu erhöhen und PVC-U mit Medien wie 98%ige Schwefelsäure verwenden.



Das neu eingeführte IR PVC U System kommt ohne Lösemittel aus und verbessert die Arbeitssicherheit, da gefährliche Dämpfe vermieden werden.

Die COOL-FIT 2.0 Systeme von GF Piping Systems bieten Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern sowie Industrieunternehmen zahlreiche Vorteile und verändern die Planung, die Installation und den Betrieb von Kälteanwendungen in ihren Gebäuden. Das neu eingeführte COOL-FIT 2.0 Push-System ist eine Ergänzung zum bestehenden System und erweitert die Produktpalette um zusätzliche Dimensionen, die den letzten Meter zwischen der Hauptleitung und dem Klimagerät überbrücken. Dies führt zu einer höheren Energieeffizienz und ermöglicht dank einzigartiger Materialeigenschaften und sicherer Verbindungstechnik einen wartungsfreien Betrieb für 25 Jahre. Der Wärmepumpenmarkt ist einer der am schnellsten wachsenden Märkte für Haustechnik- sowie für Industrieanwendungen. COOL-FIT kommt in diesen Anwendungen bereits zum Einsatz. Der nächste Schritt besteht daher in einem perfekt aufeinander abgestimmten Produktangebot. Eine vorisolierte Lösung trägt zu höchster Energieeffizienz bei.



Dank einzigartiger Materialeigenschaften und sicherer Verbindungstechnik steigert das COOL-FIT 2.0 Push-System die Energieeffizienz und ermöglicht einen wartungsfreien Betrieb für 25 Jahre.

Damit Besitzer und Betreiber von Rechenzentren den CO₂-Fussabdruck von Kunststoffrohren und Metallrohren in ihrem geplanten Bauvorhaben oder bestehenden Unternehmen vergleichen können, hat GF Piping Systems einen [CO₂-Rechner](#) entwickelt. Der Rechner ermittelt, wie viel Energie zur Erzeugung der Rohstoffe erforderlich ist und wie viel Energie zur Herstellung der Rohre benötigt wird. Bei den für den Vergleich herangezogenen Basisdaten handelt es sich um Daten, die in Umweltdatenbanken öffentlich zur Verfügung stehen. Die Ergebnisse werden in Kilogramm CO₂e pro Meter Rohr angegeben. Das geringe Gewicht pro Meter Kunststoffrohr im Vergleich zu Metall führt zu einem deutlich kleineren CO₂-Fussabdruck für Kunststoffrohre gegenüber Metallrohren.



GF Piping Systems hat einen CO₂-Rechner entwickelt, damit Besitzer und Betreiber von Rechenzentren den CO₂-Fussabdruck von Kunststoffrohren und Metallrohren in ihrem geplanten Bauvorhaben oder bestehenden Unternehmen vergleichen können.

Das Produktportfolio von GF Casting Solutions

Die Leichtbaulösungen der Division unterstützen ihre Kunden dabei, die CO₂e-Emissionen zu senken und alternative Fahrzeugantriebe zu entwickeln.

Strategie und Lösungen

Als zukunftsorientiertes Unternehmen und treibende Kraft für Innovationen im Bereich gegossener und additiv hergestellter Komponenten will GF Casting Solutions bei der Gestaltung einer nachhaltigen Mobilität eine führende Rolle einnehmen. Die Leichtbaulösungen der Division unterstützen ihre Kunden dabei, die CO₂e-Emissionen zu senken und alternative Fahrzeugantriebe zu entwickeln. In enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden und Partnern entwickelt die Division gezielte Lösungen für die Herausforderungen in diesem Markt – vom ersten Konzept über die präzise Umsetzung bis hin zur Validierung.

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 ist ein fester Bestandteil der Strategie 2025 und dient GF Casting Solutions als Leitstern. In ihrer eigenen Strategie 2025 hat sich die Division dem Wachstum in den Segmenten E-Mobilität und erneuerbare Energien verschrieben. Der strategische Fokus liegt dabei insbesondere auf Antriebskomponenten für die E-Mobilität und Strukturbauteilen.

Der Nachhaltigkeitsrahmen sorgt dafür, dass der Innovationsprozess der Division ebenso wie die Werkstoff-, Produkt- und Prozessentwicklung auf Umweltkriterien ausgerichtet ist. Insgesamt strebt die Division einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz an. Ziel dabei ist die sozial verantwortliche und umweltbewusste Entwicklung nachhaltiger Produkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Hierzu stärkt GF Casting Solutions ihre Produktentwicklung und ihre Verkaufsorganisation kontinuierlich, um die Kunden noch früher in die Entwicklung von Produktinnovationen mit ökologischem Nutzen einzubinden. Um genehmigt zu werden, muss jede Innovation in einem frühen Projektstadium eine Nachhaltigkeitsbewertung durchlaufen und unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit einen klaren Mehrwert bieten.

Auf Produktionsebene unterstützt die Division auch Prozessinnovationen, um erstklassige Leistungen ihrer Standorte und Giessereien sicherzustellen. So werden beispielsweise durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz Rohstoffverluste und Ausschussraten in der Anlaufphase von neuen Produkten reduziert. Ein weiteres Beispiel ist der Einsatz additiv gefertigter Prototypen, an denen die Division Formen in frühen Entwicklungsstadien erstellen, testen und verbessern kann, bevor das Produkt in die Serienfertigung geht.



In enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden und Partnern entwickelt die Division gezielte Lösungen für die Herausforderungen in diesem Markt.

GF Casting Solutions fördert die nachhaltige Mobilität durch Entwicklung fortschrittlicher Leichtbauprodukte kombiniert mit modernsten Produktionsprozessen. Für das exzellente Leichtbaudesign ihres Cockpitquerträgers aus Magnesiumdruckguss wurde die Division bei der Verleihung des European Die Casting Award 2022 mit dem ersten Preis in der Kategorie Magnesium ausgezeichnet.

Diese Innovationen bieten den Kunden klare Vorteile, insbesondere im Automobilsektor und in der Luft- und Raumfahrt, wo die Entwicklung von alternativen Fahrzeugantrieben und Leichtbaukomponenten für die Reduktion der THG-Emissionen eine entscheidende Rolle spielt. Durch die Verwendung von weniger und leichteren Bauteilen verringert sich das Gewicht eines Fahrzeugs. Dies ist eine der wirksamsten Möglichkeiten, den Kraftstoffverbrauch zu verringern oder die Batteriereichweite zu erhöhen und so die Emissionen eines Fahrzeugs über seine Lebensdauer zu reduzieren.

Die Division leistet auch einen Beitrag zur nachhaltigen Erzeugung von Energie und entwickelt und fertigt modernste Kraftwerkskomponenten, darunter 3D-gedruckte Metallteile, die nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Zudem trägt sie zur Reduktion der THG-Emissionen bei, indem sie hochentwickelte Brennkammern für die Nutzung erneuerbarer Energiequellen (z. B. Wasserstoff) in Gaskraftwerken fertigt.

Da die Kreislaufwirtschaft einen zentralen Schwerpunkt darstellt, besteht jede Komponente von GF Casting Solutions aus Aluminium, Magnesium, Eisen oder Superlegierungen, die alle nahezu unbegrenzt oft wiederverwertet werden können. Alle Details zur Legierung und zur Produktion sind in einem eindeutigen QR-Code gespeichert, mit dem jedes Produkt per Lasermarkierung versehen wird.



Der Leichtbau-Cockpitquerträger aus Magnesiumdruckguss von GF Casting Solutions erfüllte die Anforderungen der Auszeichnung in wichtigen Kriterien wie Innovation, Qualität, Wirtschaftlichkeit, ressourceneffiziente Konstruktion und Komplexität.



Ein eindeutiger QR-Code, der per Lasermarkierung auf Komponenten von GF Casting Solutions angebracht wird, ermöglicht die Rezyklierung dieser Komponenten.

Wesentliche Innovationen im Jahr 2022

GF Casting Solutions ist eine strategische Partnerschaft mit der offenen Innovationsplattform STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play eingegangen, um durch attraktive Kooperationen mit Start-ups und Unternehmenspartnern die Innovation zu fördern. Die internationale Plattform bildet eine Schnittstelle zur Förderung von Partnerschaften zwischen aufstrebenden Tech-Unternehmen und branchenführenden Konzernen.

Durch diese Partnerschaft und enge Beziehungen zu Weltklasse-Universitäten will die Division die Entwicklung von Proofs of Concept (PoCs, Machbarkeitsnachweisen) für eine Reihe neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen beschleunigen. Die Division verwendet einen mehrstufigen zentralen Innovationsprozess, um vielversprechende Innovationen und Start-ups zu identifizieren. Die mögliche Bandbreite der Kooperationen reicht von der Entwicklung gemeinsamer PoCs bis hin zu langfristigen Kooperationen mit dem Ziel einer vermarktungsreifen Umsetzung.

Im Jahr 2022 initiierte GF Casting Solutions ein Pilotprojekt mit einem Start-up, das sich auf die Entwicklung automatisierter Kohlenstoffmanagementlösungen für Industrieunternehmen spezialisiert hat. In dem Pilotprojekt ging es darum, den CO₂-Fussabdruck von Produkten mithilfe einer skalierbaren, hochautomatisierten und zertifizierten Methode zu messen. Beide Partner konnten bei diesem Projekt wichtige Erkenntnisse gewinnen, insbesondere über das Management des CO₂-Fussabdrucks eines Produkts, und ihre Kapazitäten im Bereich digitalisierter Nachhaltigkeitsprozesse ausbauen.

Das Produktportfolio von GF Machining Solutions

Hierzu bietet GF Machining Solutions Bearbeitungslösungen für ein breites Spektrum an Industriepartnern – viele von ihnen entwickeln Produkte, die unseren Alltag bereichern.

Strategie und Lösungen

GF Machining Solutions will in der energieeffizienten und nachhaltigen Fertigung führend sein. Das Ziel der Division besteht darin, den Massstab für intelligente Bearbeitungslösungen zu setzen und sich als verlässliche Partnerin der globalen Präzisionsmaschinenindustrie zu etablieren. Hierzu bietet sie Bearbeitungslösungen für ein breites Spektrum an Industriepartnern – viele von ihnen entwickeln Produkte, die unseren Alltag bereichern.



Das Lasertexturierungsverfahren von GF Machining Solutions stellt eine sauberere und schnellere Alternative zum chemischen Ätzen dar.

Die Division begleitet jede Maschine während ihres gesamten Lebenszyklus und ist damit Wegbereiterin für eine neue intelligentere, vernetzte und umweltfreundliche Fertigungsära. Das Lasertexturierungsverfahren der Division stellt eine sauberere und schnellere Alternative zum chemischen Ätzen dar. Die Vorteile: Der Einsatz schädlicher Stoffe wird vermieden, dank eines vollständig digitalen und wiederholbaren Prozesses wird weniger Ausschuss produziert und der Energieverbrauch ist geringer.

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 stellt den Fahrplan zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Division dar. Um ihre Umweltauswirkungen zu minimieren, verfolgt die Division zwei vorrangige Ziele:

- **Maximierung der Ressourceneffizienz jeder Maschine über ihren gesamten Lebenszyklus.**

Dabei arbeitet die Division eng mit ihren Kunden zusammen, und zwar von der Pre-Sales- und Konzeptphase bis zum Ende des Lebenszyklus der Maschinen, wenn sie überholt werden können. Fernzugriffslösungen ermöglichen kürzere Reaktionszeiten und eine Reihe von Fernwartungslösungen.



Die Vorteile: Der Einsatz schädlicher Stoffe wird vermieden, dank eines vollständig digitalen und wiederholbaren Prozesses wird weniger Ausschuss produziert und der Energieverbrauch ist geringer.

■ Reduktion des Energieverbrauchs jeder Maschine.

Die Innovationen von GF Machining Solutions bieten nicht nur eine maximale Leistung, sondern unterstützen die Kunden auch dabei, ihren Energieverbrauch zu reduzieren. Beispielsweise verfügen viele der Maschinenmodelle über Energiemanagementsysteme wie die Econowatt-Funktion, die bei Leerlauf in den Standby-Modus schaltet, dabei aber Hilfsfunktionen aktiviert lassen, um die erforderliche Präzision zu gewährleisten. Dank Funktionsmerkmalen wie einer effizienteren Steuerung, einer höheren Energieeffizienz und einer intelligenten Temperaturregelung verbraucht die Baureihe MILL X U im Vergleich zur Vorgängergeneration 7% weniger Energie.

Die Division arbeitet daran, den CO₂-Fussabdruck jeder Maschine über ihre Lebensdauer durch mehrere Massnahmen deutlich zu verringern. Als Erstes hat das Forschungs- und Entwicklungs-(F&E)-Team der Division Energiesparprogramme eingeführt, um Hardware- und Softwareverbesserungen anzustossen, die umgesetzt und jährlich überwacht werden. GF Machining Solutions will den Energieverbrauch jeder Maschine gegenüber dem Ausgangswert aus dem Jahr 2020 verringern. Ziel bis 2025 ist bei den Lasermaschinen eine Reduktion um 20%, bei den EDM-Maschinen ebenfalls um 20% und bei den Fräsmaschinen um 35%. Im Rahmen dieser mehrjährigen Programme stellt das F&E-Team der Geschäftsführung seine Energieeinsparziele vor und macht Angaben dazu, wie und wann sie erreicht werden sollen.



Viele der Maschinenmodelle verfügen über Energiemanagementsysteme, wie die Econowatt-Funktion.

In einem zweiten Schritt hat GF Machining Solutions den Nachhaltigkeitsradar eingeführt, um das Überprüfungsverfahren in alle Führungsebenen zu integrieren. Er wird von allen Divisionen genutzt und ermöglicht es, während der Entwicklung neuer Produkte Nachhaltigkeitsbewertungen vorzunehmen. Mithilfe dieses Instruments lässt sich der CO₂-Fussabdruck sowohl messen als auch proaktiv steuern. Die Division wird die Umsetzung dieses Instruments überprüfen, wenn wichtige Meilensteine im Entwicklungsprozess erreicht werden.

Schliesslich strebt die Division auch Verbesserungen bei ihren Lieferanten an, um sicherzustellen, dass die eingekauften Komponenten einen kleineren ökologischen Fussabdruck als Vorgängergenerationen haben.

Wesentliche Innovationen im Jahr 2022

Im Jahr 2022 setzte GF Machining Solutions ihre Bemühungen zur Verwirklichung einer Kreislaufwirtschaft fort. Anknüpfend an die Neukonzeption der Spule im Jahr 2021, um sie rezyklierbar zu machen, konzentrierte sich die Division nun auf den EDM-Draht selbst. An ausgewählten Standorten ist GF Machining Solutions Recyclingpartnerschaften eingegangen, die nun erste Ergebnisse liefern: die Rezyklierung gebrauchter EDM-Drähte zu neuen Metallteilen wie Armaturen.

Um den Materialverbrauch bei der Elektroerosion (EDM) zu reduzieren, hat die Division Softwarealgorithmen entwickelt. Bei der EDM wird mithilfe von elektrischem Strom, der über einen dünnen, straff gespannten Draht geleitet wird, Material von Metallwerkstücken abgetragen. Mit dem Intelligent-Spark-Protection-System haben die Kunden nun eine bessere Kontrolle über den Verschleiss des Drahtes. Der Algorithmus erkennt die Beanspruchung des Drahtes und passt dessen Laufgeschwindigkeit entsprechend an. Dabei stellt die Software sicher, dass die Maschine den Drahtverbrauch gemäss den Anforderungen des Schnitts optimiert. Dies führt entweder zu einem reduzierten Drahtverbrauch (und weniger Abfällen) oder einer höheren Schnittgeschwindigkeit, die zu einem geringeren Energieverbrauch führen könnte.



https://www.youtube.com/embed/A0i1L5Cb_a8

Klima und Energie

Als führendes Unternehmen im Bearbeitungs- und Fertigungssektor geht GF mit gutem Beispiel voran und arbeitet divisionsübergreifend daran, seine Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-THG-Emissionen wirksam zu senken.

GF verpflichtet sich dazu, den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) zu reduzieren, da es sich hierbei um entscheidende Schritte in den laufenden Bemühungen zur Verlangsamung des Klimawandels handelt. Als führendes Unternehmen im Bearbeitungs- und Fertigungssektor geht GF mit gutem Beispiel voran und arbeitet divisionsübergreifend daran, seine Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen wirksam zu senken.



Die Science Based Targets Initiative (SBTi)

Im September 2022 erreichte GF einen wichtigen ökologischen Meilenstein, als die [SBTi](#) die wissenschaftsbasierten Ziele des Unternehmens zur Senkung der THG-Emissionen entlang seiner Wertschöpfungskette validierte. Diese Ziele unterstreichen das Engagement des Unternehmens für langfristige Klimaschutzmassnahmen sowie seine Bereitschaft, die Herausforderungen anzugehen, vor die der Klimawandel die Welt stellt.



Als Teil seiner globaler Verpflichtung in Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) zu investieren, hat GF mehrere zusätzliche Systeme installiert.

GF strebt an, seine absoluten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen bis 2026 um 30% zu senken. Zudem wird das Unternehmen bis 2030 seine Scope-3-THG-Emissionen aus eingekauften Gütern und Dienstleistungen und der Nutzung der verkauften Produkte um 34,6% pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch bis 2030 reduzieren. Als Ausgangsbasis dienen dabei die Werte von 2019.

Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, beschleunigt GF seine zentralen Massnahmen zur Senkung der THG-Emissionen in allen drei Divisionen. Diese verfügen über Aktionspläne, um die Unternehmensziele und die Nachhaltigkeitsinitiativen ihrer Kunden zu unterstützen.



SBT CO₂e Emissionen
Reduktion der **absoluten Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionen um 30%** bis 2026

Reduktion **Scope-3-CO₂e-Emissionen um 34,6% pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch** bis 2030

Die SBTi ist ein international anerkannter Rahmen für Klimaschutzziele, der Unternehmen klar definierte Wege zur Verringerung ihrer THG-Emissionen aufzeigt und mit den neuesten Erkenntnissen der Forschungsgemeinschaft zum Klimawandel in Einklang steht. Ziele gelten als wissenschaftsbasiert, wenn sie auf die Ziele des Übereinkommens von Paris ausgerichtet sind, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst sogar unter 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.



SCIENCE
BASED
TARGETS

DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

Energieverbrauch und THG-Emissionen

Auf die Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen von GF entfallen rund 13% des Beitrags des Unternehmens zum Treibhauseffekt. Der restliche Beitrag stammt aus den Scope-3-Emissionen in der Wertschöpfungskette des Unternehmens. Bei den kürzlich genehmigten wissenschaftsbasierten Zielen (SBTs) werden alle drei Emissionskategorien berücksichtigt.

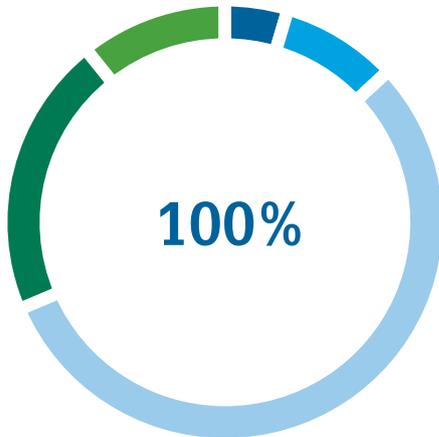
Nahezu 90% der gesamten THG-Emissionen des Unternehmens fallen in den vor- und nachgelagerten Stufen seiner Wertschöpfungskette an; sie gelten als Scope-3-Emissionen. Im Jahr 2021 berechnete GF seine Scope-3-Emissionen erstmals in allen 15 Kategorien gemäss dem THG-Protokoll. Vier dieser Kategorien wurden als irrelevant eingestuft, während zwei der verbleibenden elf Kategorien im Rahmen der Emissionsaufstellung 2021 als wesentlich identifiziert wurden, da sie 90% der Scope-3-Emissionen von GF ausmachen.¹ Mit Blick auf die Zukunft wird sich das Unternehmen noch stärker auf die Senkung der Emissionen aus eingekauften Gütern und Dienstleistungen (Kategorie 1) sowie aus der Nutzung von verkauften Produkten (Kategorie 11) konzentrieren.¹

Fortschritte 2022

GF liegt 2022 mit seinen Zielen für die Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen auf Kurs. Im Berichtsjahr gingen die gesamten Scope-1- und Scope-2-Emissionen gegenüber 2021 um 14% und gemessen am Ausgangswert von 2019 um 29% zurück. Laut Prognose für 2022 hat GF seine Scope-1-Emissionen um 2% erhöht und seine Scope-2-Emissionen um 38% gegenüber den Ausgangswerten von 2019 reduziert. Diese Fortschritte waren auf mehrere Faktoren zurückzuführen, darunter der geringere Energieverbrauch in China, die Veräusserung eines Joint Ventures in den USA (GF Linamar), Energieeffizienzmassnahmen und eine Steigerung des Verbrauchs an erneuerbaren Energien.

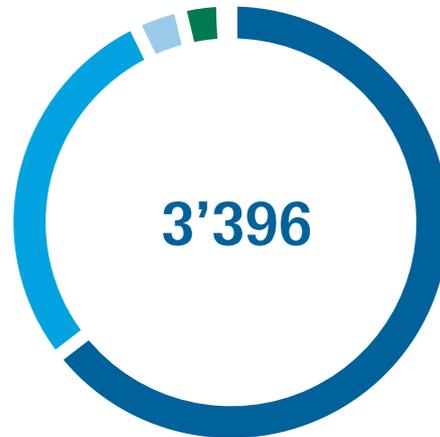
Im Jahr 2022 stammten 31% des Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbaren Energien (von 24% im Vorjahr). Der Grossteil davon (95%) entfällt auf den Kauf von rund 992'000 GJ erneuerbarem Strom, hauptsächlich Wasser- und Windkraft. Der Rest wurde mit Wasserkraft und Solaranlagen selbst erzeugt oder als erneuerbare Fernwärme zugekauft. Der Rest wurde mit Wasserkraft und Solaranlagen selbst erzeugt oder als erneuerbare Fernwärme zugekauft.² Der Brennstoffverbrauch ging 2022 gegenüber 2021 um 7% zurück, was hauptsächlich auf die Veräusserung des Standorts von GF Casting Solutions Standortes zurückzuführen ist.

THG-Emissionen nach Scope
In % der Gesamtemissionen



- 5% Scope-1-Emissionen (stationäre Brennstoffe)
- 8% Scope-2 marktbasierter Emissionen (Strom + Fernwärme)
- 55% Scope-3-Emissionen (Kategorie 1)
- 21% Scope-3-Emissionen (Kategorie 11)
- 11% Scope-3-Emissionen (sonstige Kategorien)

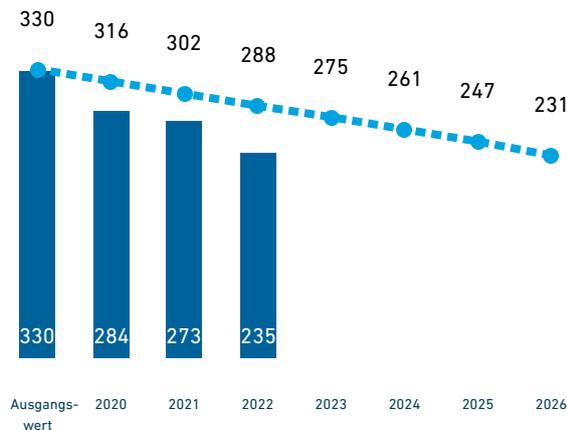
Energiequellen
In 1'000 GJ



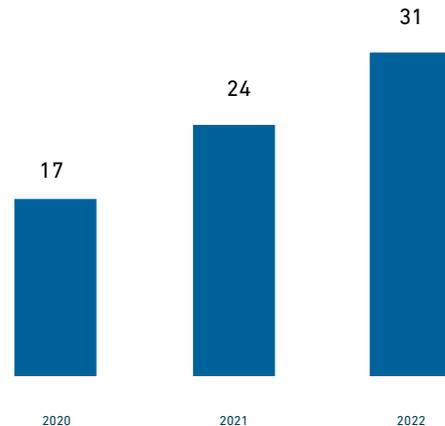
- 65% Strom
- 28% Erdgas, Heizöl
- 3% Koks
- 3% Treibstoffverbrauch (für interne Transporte)
- 1% Übrige Energieträger

Eine Analyse zeigt, dass Scope-3-Emissionen fast 90% der CO₂e-Emissionen von GF ausmachen, während die übrigen 10% auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen entfallen.

CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2)
in 1'000 Tonnen



Erneuerbare Energie (beinhaltet zertifizierten Grünstrom)
In %



Massnahmen zum Energiemanagement und zur Verringerung der Klimaauswirkungen

Der SBT-Massnahmenplan von GF umfasst den Einkauf von Strom aus erneuerbaren Energien in verschiedenen Ländern, Investitionen in Energieeffizienzmassnahmen und die Eigenproduktion von erneuerbarer Energie, wo dies möglich ist. Diese Massnahmen tragen dazu bei, die aktuellen sowie die erwarteten THG-Emissionen aus dem künftigen Wachstum des Unternehmens zu verringern.

Erneuerbare Energie

Gemäss der Scope-2-Roadmap und in Anbetracht der Tatsache, dass Strom 65% des Gesamtenergieverbrauchs von GF ausmacht, ist die Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien ein Schlüsselfaktor für das Erreichen der THG-Ziele. Im Jahr 2022 kauften 20 Produktionsstandorte zertifizierten erneuerbaren Strom zu, was 46% der Gesamtmenge an zugekauftem Strom des Unternehmens entspricht. GF Casting Solutions ging diesbezüglich noch einen Schritt weiter und verpflichtete sich, bis 2025 100% Strom aus erneuerbaren Quellen zu nutzen. Im Rahmen dieses Ziels bezogen im Jahr 2022 rund 46% der Produktionsstandorte der Division erneuerbaren Strom.

So wurde in Deutschland, Indonesien und den USA im vergangenen Jahr erstmals erneuerbarer Strom zugekauft, während dies in China, Österreich, der Schweiz und der Türkei schon vorher der Fall war.

2021 verpflichtete sich GF auf globaler Ebene, in Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) zu investieren. 2022 wurden mehrere zusätzliche Systeme installiert. Zur Unterstützung der Standorte stellte das Projektteam von GF eine Anleitung für erste wirtschaftliche Analysen und zur Beantwortung der Frage zusammen, ob die Erzeugung von erneuerbaren Energien vor Ort an der jeweiligen Produktionsstätte technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll sind.

2022 stellten folgende drei Niederlassungen von GF Piping Systems bereits PV-Anlagen fertig: Ratnagiri (Indien), Albershausen (Deutschland) und Traisen (Österreich). Heute deckt die Solarenergie zum Beispiel am Standort Ratnagiri bereits einen Drittel des Strombedarfs. Dadurch werden die damit einhergehenden Emissionen um etwa 30% reduziert. Zusätzlich zur Installation von Solarmodulen hat der Standort Traisen die Nutzung von Wasserkraft signifikant erhöht – nämlich von 1'900 MWh auf 5'700 MWh pro Jahr. Erzeugt wird diese Energie an einem Fluss in der Nähe des Werks.

GF Casting Solutions installierte PV-Anlagen mit einer Kapazität von 2,0 MW auf den Dächern ihrer Standorte, darunter das 1,4-MW-System der Eisengießerei in Kunshan (China), das jedes Jahr die Emission von 1'200 t CO₂ vermeidet. Darüber hinaus stellte die Division auch in Shenyang (China) eine 0,6-MW-PV-Anlage fertig, mit der sich jährlich 700 t CO₂ einsparen lassen. In Suzhou (China) befindet sich eine 1,0-MW-Anlage noch im Bau.

2022 stammten 50% des gesamten von GF Casting Solutions verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Energien. Genutzt wurden Energiequellen, die den SBTi-Anforderungen entsprechen. Insgesamt wurden 31% des Gesamtenergiebedarfs der Division durch erneuerbare Energiequellen gedeckt. 2023 sind für ihre europäischen Standorte weitere lokale PV- und Wasserkraftprojekte geplant.

In der Schweiz hat GF Machining Solutions in ihrem Werk in Langnau eine PV-Anlage mit 0,122 MW und in Biel/Bienne eine Anlage mit 1,5 MW Leistung fertiggestellt. Letztere soll etwa 25% des jährlichen Strombedarfs des Standorts decken. Am deutschen Standort Schorndorf wurde ebenfalls ein PV-Solarsystem mit 0,44 MW installiert, das aller Voraussicht nach im ersten Quartal 2023 ans Netz gehen soll.

Mehrere weitere Standorte von GF Machining Solutions haben ebenfalls den Bau umfassender PV-Anlagen ins Auge gefasst, unter anderem ein Standort in der Tschechischen Republik.

Die Investitionen in erneuerbare Energien zahlen sich aus. Im Lauf des Jahres 2022 konnten die Schweizer Niederlassungen von GF Machining Solutions in Langnau und Biel/Bienne als CO₂-neutrale Standorte zur Niederlassung System-3R-Internal in Vällingby (Schweden) aufschliessen.

Im Jahr 2022 reduzierte der Produktionsstandort Vällingby seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen erheblich, und die verbleibende Restmenge von 1 t (<0,01% der Scope-1-Emissionen von GF) wurde durch ein zertifiziertes Forstwirtschaftsprojekt in der Schweiz ausgeglichen. Die Niederlassungen Langnau und Biel/Bienne reduzierten ihre Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionen durch den Zukauf von erneuerbarem Strom um mindestens 90% im Vergleich zu den angepassten Basisdaten für 2019. In Biel/Bienne trug die Umstellung der Heizung von Erdgas auf Biogas ebenfalls zu diesem Ergebnis bei.



GF Casting Solutions installierte PV-Anlagen mit einer Kapazität von 2,0 MW auf den Dächern ihrer Standorte, darunter das 1,4-MW-System der Eisengießerei in Kunshan (China).

Energieeffizienz

Die wichtigste Massnahme eines Unternehmens zur Reduktion seines THG-Fussabdrucks besteht in einer möglichst umfassenden Steigerung seiner Energieeffizienz. Das Management von GF geht hier mit gutem Vorbild voran und unterstützt die divisionsübergreifende Suche nach Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz.

So arbeitet beispielsweise das Nachhaltigkeitsteam von GF Piping Systems mit dem Global-Manufacturing-Team zusammen, um den Austausch von Best-Practice-Ansätzen zum Thema Energieeffizienz an den einzelnen Standorten zu organisieren. Der Austausch gab den Standorten die Möglichkeit, lokal durchführbare Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu identifizieren.

Darüber hinaus führte GF Piping Systems an drei türkischen Standorten ein Pilotprogramm ein, das mithilfe eines Geräts zur Leckagenerkennung Druckluftsysteme regelmässig auf Leckagen überprüft. Solche Leckagen beeinträchtigen häufig die Energieeffizienz und erhöhen die Betriebskosten vieler Fertigungsunternehmen. Aktuell liegt die Leckagenquote in der kunststoffverarbeitenden Industrie im Durchschnitt bei etwa 40%.³

Beim Pilotprojekt der Werke von GF Hakan in Çerkezköy und Şanlıurfa (beide in der Türkei) wurden:

- 354 Leckagen entdeckt;
- 45% der erkannten Leckagen beseitigt;
- mehr als CHF 60'000 eingespart, wobei das Potenzial der finanziellen Einsparungen aufgrund der gestiegenen Energiekosten wahrscheinlich nicht voll ausgeschöpft werden konnte.

Der Erfolg dieser Pilotprogramme veranlasste GF Piping Systems dazu, diese Initiative in ganz Europa umzusetzen und Pläne für eine Einführung des Programms in Nord- und Südamerika zu entwickeln.

Ausserdem startete die Division an allen Standorten diverse Initiativen zum Thema Energieeffizienz, etwa im Hinblick auf den Ersatz von Spritzgussmaschinen, das Anbringen von LED-Lampen und Freikühlereinheiten. In der Türkei arbeitet GF Hakan an seiner ISO-50001-Zertifizierung, unter anderem mit Massnahmen wie der Nachrüstung vorhandener Maschinen durch Isolierung und der Rückgewinnung ihrer Abwärme, die dann für andere Zwecke genutzt wird.

Im Jahr 2022 investierten mehrere Niederlassungen von GF Piping Systems in den USA in Maschinen zur Kunststoffverarbeitung und ersetzten mehrere alte Spritzgussmaschinen durch neue, effizientere Modelle. Durch den Einsatz von servohydraulischen Antrieben und Verstellpumpen wird jede neue Maschine voraussichtlich 50% weniger Energie verbrauchen als eine herkömmliche Maschine.



Ausserdem startete GF Piping Systems an allen Standorten diverse Initiativen zum Thema Energieeffizienz, etwa im Hinblick auf den Ersatz von Spritzgussmaschinen.

An zwei US-Standorten von GF Harvel – Bakersfield (CA) und Easton (PA) – wurden vier ältere sogenannte Chiller in der Brauchwasserversorgung durch neue, effizientere Geräte mit Luftkühlung ersetzt. Die neuen Chiller steigern die Leistung der Fertigungslinie, verringern die Abfallmenge und verbessern durch neue Hightech-Antriebe und -Ventilatoren die Energieeffizienz.

Bakersfield und Easton führten auch „Project Shine“ ein – dabei inspizieren die Teams jede Fertigungslinie, um sicherheitsrelevante, mechanische oder kosmetische Probleme zu identifizieren und zu lösen. Bakersfield hat drei seiner neun Extrusionsanlagen optimiert, und Easton ist bereits mit sechs seiner 22 Extrusionsanlagen fertig. GF rechnet damit, dass dieses Projekts im Lauf des Jahres 2023 vollständig abgeschlossen wird.

GF Casting Solutions setzte ihr Energieeffizienzprogramm in allen Produktionsstätten durch die Aufrüstung der Ausstattung – etwa Kompressoren oder Frequenzumrichter motoren – und die Verbesserung der allgemeinen Infrastruktur fort. Zusätzlich tauschen sich jeden Monat die Leiter der Bereiche Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS) sowie Energie untereinander aus und besprechen den Stand ihrer Projekte, um das globale Netzwerk zu fördern.



GF Harvel hat vier ältere sogenannte Chiller in der Brauchwasserversorgung durch neue, effizientere Geräte mit Luftkühlung ersetzt, unter anderem in Bakersfield (CA).

So versorgt zum Beispiel das optimierte Verfahren zur Wärmerückgewinnung bei GF Casting Solutions in Novazzano (Schweiz) künftig alle internen Heisswassersysteme mit Prozesswärme. Eine Ölheizung wird deshalb nicht mehr gebraucht. Am Standort Herzogenburg (Österreich) wurde neue Software eingeführt, die an Tagen ohne aktive Produktion ein energiesparendes Herauf- und Herunterfahren der Öfen ermöglicht. Im Vergleich zu 2021 konnte der Standort seinen Stromverbrauch um 10% senken.

Vorbereitung auf die Zukunft

Gemäss den Umweltstandards von GF müssen bei allen neu zu errichtenden oder zu renovierenden Gebäuden zu Beginn eines jeden Projekts Pläne für Energieeffizienzmassnahmen vorgelegt werden.

So musste beispielsweise ein neues Werk von GF Piping Systems in Yangzhou (China) so gebaut werden, dass die Energieeffizienz maximiert und die Umweltauswirkungen minimiert wurden. Zu den wichtigsten Energiesparmassnahmen gehören:

- Wärmerückgewinnung aus den Kompressoren und Nutzung als Duschwasserheizung;
- geothermische Energie zur Heizung und Kühlung der Büros;
- LED-Beleuchtung;
- ein Dachkühlturm.

Ausserdem nutzt der Standort die COOL FIT-Technologie von GF für ein energieeffizientes Design sowie für den Betrieb seiner Kühlsysteme.

GF Casting Solutions hat auch ein neues Werk in Shenyang (China) fertiggestellt. Es handelt sich um das zweite Werk für Druckguss (HPDC) in China. Der Standort mit 80'000 m² Fläche ist mit Druckgussmaschinen von 4'400 t Schliesskraft ausgestattet. Das Werk setzt auf modernste umwelt- und klimafreundliche Technologien, wie zum Beispiel Lichtkamine (dieses System nutzt Spiegelrohre, um natürliches Tageslicht in das Gebäudeinnere zu leiten und dort zu verbreiten), Solarmodule vor Ort und Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Sowohl Yangzhou als auch Shenyang sind auf bestem Weg, bis Ende 2023 die LEED-Silber-Zertifizierung sowie mehrere ISO-Zertifizierungen⁴ zu erhalten.

GF Signet zieht mit seinem Betrieb in ein neues, modernisiertes Werk in Irwindale (USA) um, das voraussichtlich bald die LEED-Silber-Zertifizierung erhalten wird. Dieser Standort hat es sich zum Ziel gesetzt, die Nutzung von Netzstrom um 50% zu verringern. Dabei sollen > 18% des Verbrauchs über Energieeffizienzmassnahmen eingespart werden und > 50% durch die Erzeugung erneuerbarer Energie vor Ort. Als Teil seiner Nachhaltigkeitsstrategie wird der Standort auch eine Unterzählerauslesung seiner Wasser- und Elektrizitätssysteme vornehmen. Dies soll datengestützte Verbrauchssenkungen ermöglichen und den Verbrauch transparenter machen.



Das Werk Shenyang (China) ist mit Lichtkaminen und lokalen Solarmodulen ausgestattet.

E-Mobilität

Ein weiterer Aspekt der umfassenden Strategie zur Senkung der THG-Emissionen im gesamten Unternehmen ist die Elektrifizierung der Logistik- und Transportlösungen im Geschäftsbetrieb von GF.

GF Casting Solutions senkt die durch unternehmensinterne Transporte erzeugten Emissionen mithilfe von zwei neuen Initiativen. 2022 wurde der erste Elektro-Lkw für die österreichischen Standorte in Altenmarkt und Herzogenburg bestellt. Er wird die innerbetriebliche und externe Lagerlogistik in Österreich CO₂e-neutral machen und die Einsparung von bis zu 75 t CO₂e jährlich ermöglichen.

Ausserdem hat GF Casting Solutions beschlossen, in ihrer Eisengiesserei in Leipzig (Deutschland) drei ihrer Schwerlast-Gabelstapler (jeweils bis zu 5 t) durch elektrische Modelle zu ersetzen. Des Weiteren erfüllte die Division auch 2022 weiterhin die aktualisierten Fahrzeugleasing-Anforderungen, um sicherzustellen, dass jedes neue Nachfolgemodell ein Fahrzeug mit reinem Batterie-Elektromotor (BEV) ist. Derzeit sind drei BEVs in Betrieb. 21 weitere Fahrzeuge wurden bestellt.



GF Casting Solutions erweitert ihre Fahrzeugflotte um immer neue Modelle mit Batterie-Elektromotor, wie hier in Altenmarkt (Österreich).

Bemühungen zur Senkung der Scope-3-Emissionen

Ende 2021 stellte GF seine erste Scope-3-Bewertung fertig, die Massnahmen zur Verringerung und Senkung von Emissionen in der Lieferkette aufzeigte. Im Anschluss daran konzentrierten sich die Divisionen 2022 darauf, Projektteams zu bilden, Geschäftsszenarien zu erstellen und sich durch die ersten Etappen der Roadmap zur Verringerung der CO₂-Emissionen zu arbeiten. GF lotet bereits mehrere Möglichkeiten aus, um die Emissionen in seiner Wertschöpfungskette zu senken, etwa durch das Ersetzen bestimmter Werkstoffe, den Dialog mit Lieferanten und effizientere Logistikdienstleistungen.

Biobasierte Werkstoffe

GF Piping Systems erstellt mit seinen Kunststoffharz-Lieferanten Scope-3-Roadmaps, um mehr biobasierte Materialien zu vermarkten und die CO₂e-Intensität seiner Rohrleitungslösungen zu reduzieren. Die Division hat Ende 2021 biobasiertes Polyvinylchlorid (PVC) in ihr industrielles PVC-Portfolio in Europa aufgenommen. Zwischen Januar und Oktober 2022 verarbeitete sie in ihren europäischen Betrieben mehr als 1'000 Tonnen biobasiertes PVC. Damit war GF Piping Systems eines der ersten Unternehmen im Bereich industrieller Druckrohre, das biobasiertes PVC kommerziell verarbeitete. Durch die Verarbeitung biobasierter Materialien reduziert die Division ihre Scope-3-Emissionen und bietet ihren Kunden Lösungen mit einem geringeren CO₂-Fussabdruck.

Zusätzlich spricht GF Piping Systems die Lieferanten gezielt an und fordert sie auf, sich an weiteren Initiativen zur CO₂e-Reduktion zu beteiligen. Mithilfe eines Instruments zur Bewertung von Lieferanten bemüht sich die Division um eine verstärkte Zusammenarbeit bei Projekten rund um nachhaltigere Werkstoffe und erneuerbare Energien.



Damit war GF Piping Systems eines der ersten Unternehmen im Bereich industrieller Druckrohre, das biobasiertes PVC kommerziell verarbeitete.

Dialog mit Lieferanten

Zur Verringerung der Scope-3-Emissionen verstärkte auch GF Casting Solutions den Dialog mit wichtigen Lieferanten, vor allem hinsichtlich der Lieferung von Rohstoffen wie Aluminium und Magnesium. So sollen Mittel und Wege gefunden werden, um Werkstoffe mit geringerem THG-Fussabdruck zu beschaffen. Für eine langfristige Emissionsverringerung sind zum Beispiel die schnelle Skalierung von kohlenstoffarmen Technologien von entscheidender Bedeutung.

Die Division trat 2022 zudem mehreren Branchennetzwerken bei mit dem Ziel, die Werkstoffspezifikationen und Rezyklierquoten zu erhöhen und die Verwendung sekundärer (rezyklierter) Werkstoffe zu steigern. Zusätzlich wurden solide Scope-3-Berichtsverfahren in das Beschaffungssystem integriert. Sie ermöglichen eine bessere Sichtbarkeit und Nachverfolgung von Emissionen entlang der Wertschöpfungskette.

Während des Jahres hielt GF Casting Solutions zudem Workshops zum Kapazitätsaufbau mit wichtigen Lieferanten ab. Dabei erläuterte die Division ihre Bemühungen um die Verringerung von Emissionen, vermittelte ihre Erwartungen und ermutigte die wichtigsten Stakeholder dazu, ihre Emissionen zu senken. Mit diesen Bemühungen erreichte die Division Lieferanten, auf die bis zu 50% der gesamten externen Ausgaben entfallen.

Effiziente Logistik

Die Logistiknetzwerke von GF Machining Solutions haben einen relativ geringen ökologischen Fussabdruck. Dennoch ist die Division fortlaufend darum bemüht, deren Auswirkungen auf die Umwelt weiter zu minimieren. Zu den Massnahmen gehören auch die Analyse der Transportsysteme zwecks weiterer Optimierung, die Senkung der nötigen Versandmengen und der Wechsel zu ökologischeren Transportmethoden wie etwa Seefracht statt Luftfracht.

Im Jahr 2022 führte die Division ausserdem ihr nachhaltiges Liefersystem „InOutIn“ weiter, das dazu beitrug, die Menge der erforderlichen Verpackungen und Transporte für die Auslieferung von Maschinen drastisch zu reduzieren. Dieses System arbeitet mit speziell ausgestatteten, kraftstoffeffizienteren Euro-6-Lkw, einer effizienten Verpackungslösung (die 750 kg Holz der vorherigen Verpackung wurden mit diesem System auf 15 kg reduziert) und einer effizienten Beladung, bei der ein Lkw aufgrund der geringeren Verpackungsmenge mehr Maschinen transportieren kann. Darüber hinaus sorgt die effiziente Verpackungslösung für eine Verkürzung der Installationszeiten am Standort des Kunden, weil die Verpackung vereinfacht wurde. 2023 wird die Division ihr InOutIn-System weiter perfektionieren, um die Lieferungen noch unkomplizierter und nachhaltiger zu gestalten.



<https://www.youtube.com/embed/uNxW9V9fagg>

✚ GRI 3-3 | GRI 302-1 | GRI 302-2 | GRI 302-4 | GRI 305-1 | GRI 305-3 | GRI 305-5

¹ Detaillierte Informationen über die Berechnung der Scope 3 Emissionen sind im [Berichterstattungsansatz](#) zu finden.

² Biogas wurde 2019 und 2022 zugekauft und machte einen Anteil von <0,01% am Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien aus.

³ Robin Kent, „Energy Management in Plastics Processing“ (Energiemanagement in der Kunststoffverarbeitung), Ausgabe 2013, Plastics information direct

⁴ Unter anderem ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001 für den Standort Yangzhou von GF Piping Systems. Der Standort von GF Casting Solutions in Shenyang wird voraussichtlich bis Ende 2022 nach ISO 14001 zertifiziert sein. ISO 45001 und ISO 50001 sollen im Frühjahr 2023 folgen.

Wasser-Fussabdruck

GF will im Bereich Nachhaltigkeit führend sein und bietet deshalb Lösungen an, die einen sicheren und möglichst umweltschonenden Wassertransport gewährleisten. Gleichzeitig arbeitet das Unternehmen an der Reduktion seines eigenen Fussabdrucks.

Sauberes Wasser ist die Grundlage für die Gesundheit des Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Wenn es um die Aufrechterhaltung des Zugangs zu sauberem Wasser und dessen Transport ohne Leckagen geht, sehen sich allerdings viele Regionen der Erde permanent mit neuen Herausforderungen konfrontiert. GF will im Bereich Nachhaltigkeit führend sein und bietet deshalb Lösungen an, die einen sicheren und möglichst umweltschonenden Wassertransport gewährleisten. Gleichzeitig arbeitet das Unternehmen an der Reduktion seines eigenen Fussabdrucks.

Während der Wasserverbrauch in den vorgelagerten Prozessen wie bei der Herstellung von Aluminium und Kunststoff sehr hoch ist, benötigen die Produktionsstätten von GF nur kleine Mengen Wasser in geschlossenen Kühlsystemen. Alle Produktionsstätten halten die geltenden Abwasserentsorgungsgesetze und -vorschriften ein. Infolgedessen leiten die Standorte den Grossteil des Abwassers in Form von unbelastetem Wasser in natürliche Systeme ein. Die restliche Abwassereinleitung erfolgt in kommunale Abwassersysteme.



Sauberes Wasser ist die Grundlage für die Gesundheit des Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt.

Fortschritte 2022

Wasser-Intensitätsindex

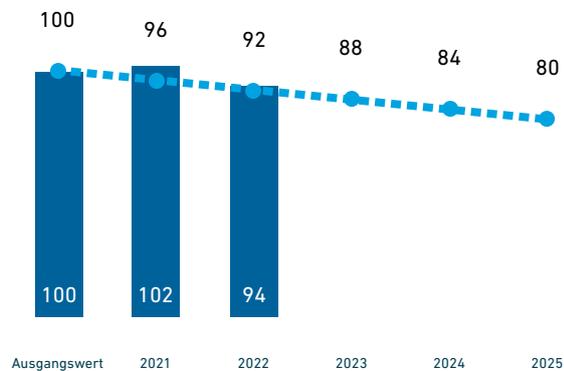
Für den Strategiezyklus 2025 gab GF Standorten in Gebieten mit grosser Wasserknappheit das Ziel vor, die Wasserintensität im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2018 bis 2020 (Ausgangswert) um 20% zu senken. Dieser Zielwert ist für 14 Produktionsstätten in allen drei Divisionen verbindlich. Im Vergleich zum Ausgangswert (Durchschnitt der Jahre 2018–2020) haben die Standorte in wasserarmen Gebieten ihren absoluten Wasserverbrauch bisher um 14% gesenkt, was noch im abgesteckten Rahmen liegt.

Bis 2025:



Wasser
Reduktion der **Wasserintensität**
um 20% in Gebieten mit hoher
Knappheit

Wasser-Intensitätsindex (Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen) in %¹



Der Gesamtwasserverbrauch von GF ging 2022 gegenüber dem Gesamtjahr 2021 um 2% zurück. Dieser Rückgang war unter anderem auf folgende Faktoren zurückzuführen: GF Casting Solutions setzte an ihren Standorten in Kunshan und Suzhou (beide in China) strenge Wasserverbrauchspläne um, ebenso in Herzogenburg (Österreich) und veräußerte die Niederlassung in Mills River (USA); hinzu kamen mehrere Wassersparinitiativen an Standorten von GF Piping Systems in den USA und in Indonesien. Wie in den Vorjahren wurde der Grossteil (70%) des gesamten Wasserbedarfs von GF mit Grund- und Regenwasser gedeckt. Die drei Divisionen sind überdies dabei, unterschiedliche Massnahmen zum Wassersparen zu erarbeiten und ihren Verbrauch weiter zu senken.

Massnahmen für ein besseres Wassermanagement für Standorte in wasserarmen Gebieten

GF Piping Systems führte in ihren neun Standorten in China, Indonesien, der Türkei und den USA mehrere Wassersparmassnahmen ein. Dazu gehören nicht nur die Installation kompakter Kühl- und Wasserbegrenzungssysteme, sondern auch das Filtern und Rezyklieren von Wasser aus hydrostatischen Druckprüfungen von Rohrleitungen.

GF Casting Solutions konzentrierte sich auf Gewässerschutzmassnahmen in ihren vier Werken in wasserarmen Gebieten, vor allem in China, Rumänien und Deutschland. Im Druckgusswerk in Suzhou (China) wurde die Wasserleitungsinfrastruktur rund um die Giesszellen renoviert. Ausserdem reduzierte der Druckgussstandort Herzogenburg seinen Gesamtwasserverbrauch im Jahr 2022 um 33% gegenüber 2021.

Intelligente Messgeräte als Präventionsmassnahme gegen Wasserleckagen

In den Werken von GF Casting Solutions in Kunshan und Suzhou (beide in China) wurden intelligente Messgeräte installiert, um zuverlässige Verbrauchsprofile zu erstellen und bei Leckagen frühzeitig Warnungen zu erhalten. Das Werk in Suzhou brachte diese Geräte an drei seiner wichtigsten Wasserrohre an und erhofft sich nun eine Senkung des Gesamtwasserverbrauchs um bis zu 7% pro Jahr. Durch die sorgfältige Überwachung und umgehende Reparatur von Leckagen sowie durch die Verlegung von oberirdischen Wasserrohren werden Wartungsarbeiten erleichtert und die Rohre rosten nicht. Diese Standorte konnten ihren kombinierten Wasserverbrauch 2022 um 12% gegenüber dem Vorjahr senken.

Sonstige Verbesserungen und Massnahmen zur Effizienzsteigerung

Mehrere Standorte von allen drei Divisionen haben in weitere Verbesserungs- und Effizienzsteigerungsmassnahmen investiert, um ihren Wasserverbrauch zu senken.

GF Piping Systems installierte am Standort GF Central Plastics in Dallas (USA) 2022 ein kompaktes und effizientes Kühlsystem, das 7% weniger Wasser verbraucht. Der indonesische Standort der Division in Jawa Barat setzte mehrere 2021 lancierte Wassersparprojekte fort. Insbesondere wurden dort der Wasserdruck von 2 auf 1,2 Bar reduziert und Wasserdurchflussbegrenzer (maximal 30'000 l pro Tag) installiert, um den immer strengeren Vorschriften der Behörden gerecht zu werden. Ausserdem wurden regelmässige Wartungen angesetzt und ein Abscheider wurde repariert und umgestaltet.



Modernste Technologien wie NeoFlow schützen die Wasserverteilungsnetze vor Überdruck und reduzieren gleichzeitig Leckagen und Rohrbrüche.

Zusätzlich begann der Standort Jawa Barat, das Wasser aus hydrostatischen Druckprüfungen von Rohrleitungen wiederzuverwenden. Es wird in einem Tank gesammelt, gefiltert und für denselben Zweck rezykliert. Mit diesen Initiativen konnte der Standort seinen Wasserverbrauch gegenüber seinem Ausgangswert um 26% senken (Der Durchschnitt von 2018 bis 2020).

GF Casting Solutions installierte in Pitești (Rumänien) eine neue Verdampfereinheit, die bis zu 1'000 l Wasser pro Tag reinigen und für die Wiederverwendung vor Ort aufbereiten kann. Durch diese Initiative lassen sich rund 252'000 l Wasser pro Jahr einsparen, was 1,5% des jährlichen Verbrauchs des Standorts entspricht.



Der Standort Jawa Barat begann, das Wasser aus hydrostatischen Druckprüfungen von Rohrleitungen wiederzuverwenden. Es wird in einem Tank gesammelt, gefiltert und für denselben Zweck rezykliert.

Teilnahme am Weltwassertag der Vereinten Nationen

An seinen Standorten in Çerkezköy und Şanlıurfa (beide in der Türkei) organisierte GF Hakan Plastics 2022 anlässlich des Weltwassertags der Vereinten Nationen einen Tag zur Stärkung des Wasserbewusstseins. Die Mitarbeitenden nahmen an verschiedenen Schulungen und Präsentationen über Wasserknappheit und den Schutz natürlicher Wasserressourcen, insbesondere in ihrem Heimatland, teil. Sie konnten bei dieser Gelegenheit auch eigene Vorschläge zum Wassersparen machen, für die ein Komitee Punkte vergab. Die Idee mit den meisten Punkten wurde prämiert. Neben der Sensibilisierung für die Wasserknappheit lag der Wert dieses Tages auch darin, dass eine Roadmap zur langfristigen Senkung des Wasserverbrauchs erstellt wurde.



+ GRI 3-3 | GRI 303-1 | GRI 303-2 | GRI 303-5

¹ Die Divisionen von GF definieren das Produktionsvolumen basierend auf ihren jeweils spezifischen Geschäftsfeldern. GF Piping Systems bezeichnet es als „produzierte Tonnen“, GF Casting Solutions als „Bruttowertschöpfung“ (alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) und GF Machining Solutions als „geleistete Arbeitsstunden“.

Natürliche Ressourcen, Werkstoffe und Abfallmanagement

Die GF Umweltstrategie umfasst die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft sowie alle wichtigen Etappen im Lebenszyklus eines Produkts.

GF verfolgt beim Umgang mit den Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit ein ganzheitliches Konzept. Seine Umweltstrategie umfasst die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft sowie alle wichtigen Etappen im Lebenszyklus eines Produkts. Dazu gehören die Auswahl von Rohstoffen in der Konzeptionsphase, die Erhaltung natürlicher Ressourcen während des Fertigungsprozesses, die Wiederverwertung von Werkstoffresten oder Abfällen und die verantwortungsbewusste Entsorgung oder Rezyklierung von Produkten am Ende ihres Lebenszyklus.

GF trägt durch verschiedene Massnahmen aktiv zum Erhalt von Ressourcen bei. Erstens sucht das Unternehmen fortlaufend nach neuen und effektiven Methoden zum Wiederverwenden oder Rezyklieren der bei den Herstellungsverfahren eingesetzten Werkstoffe. Zweitens fördert es Partnerschaften mit anderen Industrieunternehmen mit dem Ziel, Werkstoffreste, Nebenprodukte und Abfälle aus Produktionsprozessen wiederzuverwerten. So wird der Bedarf an Energie und Ressourcen insgesamt reduziert. Schliesslich sorgt GF dafür, dass zuverlässige Systeme und Prozesse vorhanden sind, um die Umweltauswirkungen der von Unternehmen erzeugten Abfälle zu reduzieren, auch wenn es sich dabei meistens nicht um Sonderabfälle handelt.



GF fördert Partnerschaften mit anderen Industrieunternehmen mit dem Ziel, Werkstoffreste, Nebenprodukte und Abfälle aus Produktionsprozessen wiederzuverwerten.

Fortschritte 2022

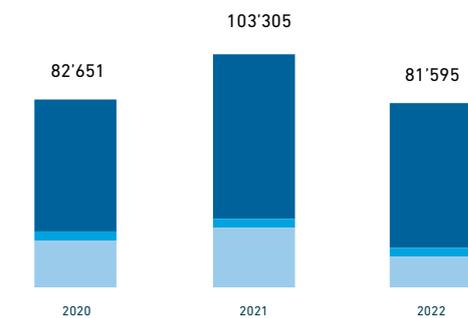
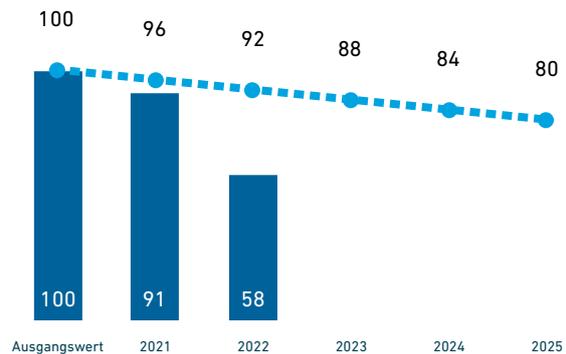
GF rezykliert den Grossteil (78%) seiner Abfälle. Zusätzlich verkauften einige Divisionen 2022 ihre Abfallstoffe. GF Piping Systems verkaufte mehr als 600 t gebrauchten Sands, und GF Casting Solutions stellte seinen Partnern im Baugewerbe rund 8'000 t gebrauchten Kernsand zur Verfügung. Dies sorgte für zusätzliche Erträge und unterstrich den Wert des Konzepts der Kreislaufwirtschaft.

Bis 2025:



Abfall

Reduktion der Intensität des deponierten und verbrannten **Abfalls um 20%**

Abfallentsorgung in Tonnen**Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex
(nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen) in %****Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex**

2022 lag die Intensität für nicht rezyklierte Abfälle 34 Prozentpunkte unter der Zielvorgabe für dieses Jahr. Das Unternehmen ist also auf dem besten Weg, sein Ziel bis Ende 2025 zu erreichen. Diesen Erfolg verdankt GF hauptsächlich der Rezyklierung von Sand am Standort von GF Casting Solutions in Leipzig (Deutschland) und dem Standort von GF Piping Systems in Sissach (Schweiz).

Die Rezyklierprogramme in den Produktionsstätten von GF Piping Systems in der Schweiz, in der Türkei und in den USA trugen ebenfalls dazu bei, sich an diese Zielgrösse anzunähern. Das Rezyklierprogramm der Division in den USA umfasst externes Einmahlen von HDPE Ausschussmaterial, das in der Produktion wiederverwertet werden kann.

Massnahmen für eine effektive Nutzung natürlicher Ressourcen

Alle drei Divisionen von GF setzten ihre Bemühungen für eine effizientere Senkung, Wiederverwendung und Rezyklierung ihrer natürlichen Ressourcen im Lauf des Jahres fort.

Verringerung der Abwassermenge

Im März 2022 rüstete der Standort von GF Casting Solutions in Altenmarkt (Österreich) seine Abwasseraufbereitungssysteme durch die Installation zweier neuer Vakuumverdampfer auf. Infolgedessen lässt das Werk jetzt nur noch eine sehr kleine Menge an konzentriertem Klärschlamm (5% des Gesamtvolumens) von einer zertifizierten Spezialfirma entsorgen. Den Rest seines Abwassers wird direkt in eine lokale Kläranlage eingeleitet.

Die Vakuumverdampfer haben die Fähigkeit des Standorts, natürliche Ressourcen wiederzuerwerben, insgesamt signifikant gesteigert und die Abfallmenge sowie die CO₂-Emissionen reduziert. Dank dieses neuesten Projekts liegt die Rezyklierquote von Altenmarkt jetzt bei über 94%.

Verringerung der Abfallmenge

GF Piping Systems trat Operation Clean Sweep® (OCS) bei. Ziel dieses Programms ist es zu verhindern, dass Plastikmüll in die Umwelt gelangt. Damit ist die Division ihrem Ziel „Zero Pellet Loss“ (Null-Verlust bei Kunststoffgranulat) einen Schritt nähergekommen, mit dem sie die Umwelt und die Gewässer schützen möchte. OCS ist eine internationale Initiative, die den Verlust von Kunststoffgranulat (wie Pellets, Flocken und Pulver) entlang der gesamten Kunststoff-Wertschöpfungskette vermeiden will. Durch den Anschluss an diese Initiative hat die Division einige kleine, aber wichtige Veränderungen in ihr Gebäudemanagement und in ihre Geschäftstätigkeit integriert, die verhindern, dass Kunststoffgranulate in die Umwelt gelangen. Die erste Phase umfasst die Einführung des Programms an den kunststoffverarbeitenden Standorten der Division in Europa. Anschliessend soll es schrittweise auf der ganzen Welt umgesetzt werden, sogar in Gebieten, in denen es lokale Alternativen gibt.



**Mikroplastik in der Umwelt vermeiden:
sehen, stoppen, reinigen und recyceln!**

Zur Sensibilisierung beschäftigten sich die Lernenden von GF Piping Systems bei GF JRG in Sissach (Schweiz) einen Nachmittag lang mit Themen wie Abfallmanagement und Verringerung der Abfallmenge unter dem Motto „No Time to WASTE“. Nach einer kurzen Einführung sammelten die Lernenden Abfall auf dem Gelände des Standorts – hauptsächlich Zigarettenstummel – und erfuhren, wie das Unternehmen Abfall entsorgt. Anschliessend besuchten die Lernenden der Division einen lokalen Unverpackt-Laden. Dort können Konsumentinnen und Konsumenten eigene Behälter für unverpackte Lebensmittel und andere Güter mitbringen und so den Bedarf an Plastikverpackungen reduzieren oder diese komplett überflüssig machen. Zurück am Standort entwarfen die Lernenden ein Poster und tauschten ihre Gedanken und Erfahrungen mit ihren Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern aus.



„No Time to WASTE“: Die Lernenden von GF JRG am Schweizer Standort Sissach erfahren mehr über Abfallmanagement und die Verringerung der Abfallmenge.

Wiederverwendung von Aktivkohle

Der Standort GF JRG der Division GF Piping Systems in Sissach führte sein erstes Verfahren zur Reaktivierung (Wiederverwendung) von Aktivkohle ein. Dieses Material filtert in der Giesserei Schadstoffe aus der Luft. Früher entsorgte der Standort die bereits genutzte Aktivkohle nach einer bestimmten Zeit. Durch das Reaktivierungsverfahren kann diese jedoch erneut verwendet werden.

Durch den Einsatz dieses neuen Verfahrens vermeidet der Standort etwa 9 t Abfall pro Jahr, der bisher auf einer Deponie entsorgt werden musste. Diese Massnahme trug 2022 dazu bei, die Sonderabfälle an diesem Standort um 20% gegenüber 2021 zu verringern. Seine Rezyklierquote liegt damit bei insgesamt 86%.

Rezyklierung von Altsand

Altsand entsteht beim Giessvorgang, wenn der aus dem Kern einflussende Sand ausgeglichen werden muss, sowie beim Sandstrahlen und Sieben, Überbrennen und durch Kontamination. Im Jahr 2022 fand GF Piping Systems einen führenden Kupferproduzenten und -rezyklierer, der den Altsand des Unternehmens aufkaufen und rezyklieren wird. Auf diese Weise wird eine immer seltenere natürliche Ressource geschont. Insgesamt rezykliert das Werk nun 87% seiner gesamten Abfallmenge und übernimmt immer neue Grundsätze der Kreislaufwirtschaft in seine Eisengiessereigeschäfte. Der Standort nutzt heute schon einen hohen Anteil an rezyklierten Werkstoffen (über 80% der Eisenreste). Sämtliche Rohstoffabfälle werden entweder vor Ort neu eingeschmolzen und wiederverwendet oder an Partner geliefert und in neue Barren verwandelt.

Wiederverwendung anderer Materialien

GF Machining Solutions hat ein „No Material Waste“-Programm gegen Materialverschwendung eingeführt, bei dem die Mitarbeitenden Bilder von funktionstüchtigen, aber ungenutzten Geräten in das Intranet der Division hochladen können. Ausgangspunkt des Projekts war die Feststellung zweier Lernender aus Biel (Schweiz), dass Materialien oder Geräte ungenutzt herumstanden oder sogar weggeworfen wurden. Sie hatten den Einfall, eine Online-Plattform zu schaffen, auf die Bilder ungenutzter Materialien oder Geräte hochgeladen werden können, damit andere Mitarbeitende, die sie eventuell benötigen, Zugriff darauf bekommen.

Die beiden Lernenden reichten ihren Vorschlag beim Intrapreneurship-Programm „Kickbox“ ein. Dieses Programm soll den Unternehmergeist der Mitarbeitenden anregen, damit sie neue Ideen entwickeln, die dann zu technischen Neuerungen oder innovativen Geschäftsmodellen führen. Das Programm „No Material Waste“ (keine Materialverschwendung) ist inzwischen von der Validierung zur Pilotphase avanciert. Ziel ist, einen funktionierenden Prototyp in Biel zu testen, bevor die endgültige Einführungsphase beginnt. Ende 2022 standen Computerbildschirme ganz oben auf der Liste der Produkte, die über die Plattform am häufigsten ausgetauscht wurden.

Initiativen zur Kreislaufwirtschaft

Bei GF ist die [Kreislaufwirtschaft](#) darauf ausgerichtet. Werkstoffe, Geräte und Ressourcen möglichst lange im Produktzyklus zu halten – durch Wiederverwendung, Wiederaufbereitung und Wiederherstellung, bevor sie rezykliert werden. Im gesamten Jahresverlauf haben alle drei Divisionen gezielt neue Initiativen zur Beschaffung wiederverwendbarer Werkstoffe und Komponenten sowie zur Optimierung des Abfallmanagements geplant mit dem Ziel, eine Wiederverwendung zu ermöglichen.

GF Piping Systems führte eine neue Reihe von Rohren aus umgearbeitetem Polyvinylidenfluorid (PVDF) statt neu hergestelltem PVDF ein. Bei dieser neuen Produktlinie werden hochwertige wiederaufgearbeitete Produktionswerkstoffe zur Herstellung neuer, hochwertiger Produkte verwendet, anstatt diese Werkstoffe an einen Rezyklierungspartner zu verkaufen. Durch den effizienteren Einsatz des Werkstoffs senkt die Division die Abfallmenge und wendet die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft bei immer mehr Produktlinien an.

Darüber hinaus veranstaltete die Division erste Workshops mit externen Partnern, um Möglichkeiten für die Anwendung des „Cradle to Cradle“-Prinzips (von der Wiege zur Wiege) für die eigenen Lösungen zu finden. Dieses Prinzip sieht eine Produktkonzeption vor, die eine Wiederverwendung oder Rezyklierung der Produkte über deren ersten Lebenszyklus hinaus ermöglicht, damit sie nicht verbrannt oder deponiert werden müssen. Die Division hält dieses Prinzip für eine effiziente Methode, um künftig mehr Lösungen zu finden, die auf den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft beruhen.

Der Standort von GF Piping Systems in Shawnee (USA) hat den Einsatz von umgearbeiteten Werkstoffen (sowohl externe als auch eigene Produktionsabfälle) bei jenen Produkten erhöht, deren Design dies erlaubt. So konnte der Standort seine Rezyklierquote von 75% im Jahr 2021 auf insgesamt 80% zum Ende des Jahres 2022 erhöhen.

In allen Fällen, in denen die Kundenspezifikationen dies zulassen, werden die Produkte von GF Casting Solutions aus Sekundäraluminium oder Eisenschrott hergestellt. Das Gusseisen besteht zu über 80% aus Schrott, der in den Giessereien der Division direkt in hochwertige Legierungen eingeschmolzen wird. Aluminiumprodukte, die nicht für tragende Bauteile verwendet werden (die etwa bei der Nutzung eines Fahrzeugs einer hohen Kräfteinwirkung standhalten müssen) werden aus Sekundärlegierungen hergestellt, die bis zu 80% aus rezyklierten Werkstoffen bestehen.

Nach der erfolgreichen Einführung ihres Nachhaltigkeitsradars bei den F&E-Prozessen kann GF Machining Solutions heute die Nachhaltigkeitsleistung neuer Maschinen bereits in der F&E-Phase bewerten. Später kann die Division diese Bewertung auch schon während der Planungsphase zur Ermittlung von Methoden zur Verbesserung der Kreislaufmerkmale ihrer Maschinen einsetzen – zum Beispiel, indem sie die Anzahl der rezyklierten und rezyklierbaren Bau- und Ersatzteile erhöht.

Die Division hat an ausgewählten Standorten damit begonnen, die Spulen und Drähte ihrer Elektroerosionsmaschinen (EDM) zu rezyklieren. Die EDM-Spulen werden (in Kombination mit einer variablen Menge Neumaterial) zu neuen Spulen rezykliert. Gebrauchte EDM-Drähte werden an ein Partnerunternehmen geliefert, das aus den Rohmaterialien Armaturen herstellt. 2022 erweiterte die Division ihr Angebot, gebrauchte Drähte zu rezyklieren, auf 30 ihrer Kunden in ganz Deutschland, Belgien und Italien. Darüber hinaus haben die europäischen Kunden jetzt auch die Möglichkeit, EDM-Drähte lokal zu beschaffen, was die Transporte reduziert und somit ihren CO₂-Fussabdruck um 15% senkt.



GF Machining Solutions hat an ausgewählten Standorten damit begonnen, die Spulen und Drähte ihrer Elektroerosionsmaschinen (EDM) zu rezyklieren.

Sicherheit und Wohlbefinden

Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden haben für GF als fortschrittlichen und verantwortungsbewussten Arbeitgeber höchste Priorität

Ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld ist die Grundlage für ein starkes Engagement der Mitarbeitenden, für hohe Produktivität und einen aussergewöhnlichen Kundennutzen. Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden haben für GF als fortschrittlichen und verantwortungsbewussten Arbeitgeber höchste Priorität. Durch regelmässige standortübergreifende Sicherheitsaudits, Sensibilisierungskampagnen und geeignete Sicherheitsmassnahmen will das Unternehmen gänzlich risikofreie Arbeitsplätze schaffen. Insgesamt vermittelt GF seinen Mitarbeitenden kontinuierlich eine sicherheitsbewusste Arbeitseinstellung und befähigt sie, mehr Verantwortung im Hinblick auf die eigene Gesundheit und Sicherheit sowie die ihrer Kolleginnen und Kollegen zu übernehmen.



Fortschritte 2022

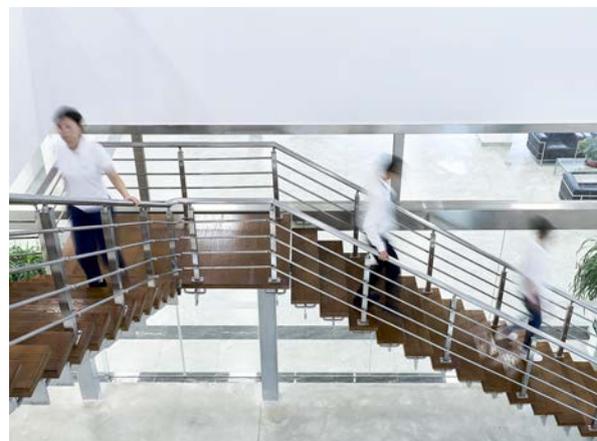
Dank der gemeinsamen Anstrengungen seiner Mitarbeitenden verzeichnete GF 2022 im siebten Jahr in Folge keine arbeitsbedingten Todesfälle. Während des Berichtsjahres, die Gesamtunfallrate – gemessen anhand der Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR) – sank auf 7,9 pro 1 Million Arbeitsstunden mit einer Gesamtzahl von 265 Unfällen im Jahr 2022 im Vergleich zu einer LTIFR von 10,2 (301 Unfälle) im Jahr 2021 (was einem Rückgang der Unfallzahlen um 12% im Vergleich zu 2021 entspricht).

Die Daten zeigen, dass 86% der Verunfallten GF Mitarbeitende waren, während nur 14% auf das Leih-/Zeitpersonal entfielen. Bei über der Hälfte (56%) aller Unfälle handelte es sich um kleinere Verletzungen der oberen Extremitäten, allen voran der Finger, Hände und Arme. Die häufigsten Ursachen von Verletzungen waren Gegenstände, von denen die Mitarbeitenden getroffen wurden (51%), gefolgt von Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen (25%). In puncto Arbeitsorte passierten die meisten Unfälle in den Produktionsstätten (81%), gefolgt von den Lagern (5%).

Bis 2025:

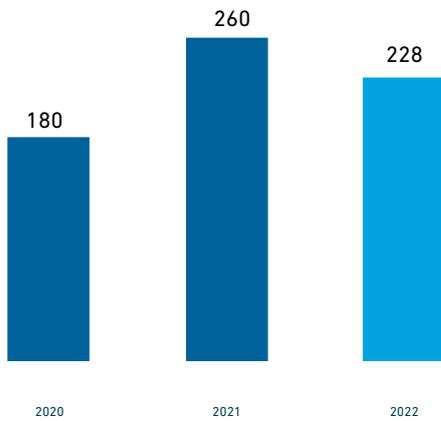


Gesundheit und Sicherheit
Reduktion der **Unfallrate um 30%**

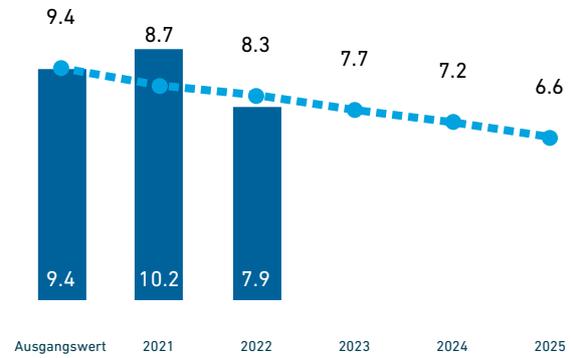


Mitarbeitende benutzen Handläufe an Treppen, um sich vor Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen zu schützen.

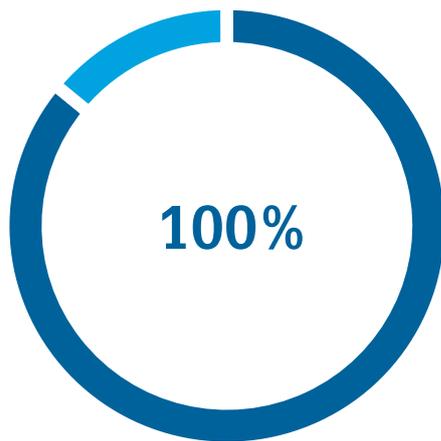
Anzahl Unfälle von GF Mitarbeitenden



Unfallrate als Unfallhäufigkeit (lost time injury frequency rate (LTIFR))¹ pro 1 Mio. Arbeitsstunden



Anteil der Unfälle, GF Mitarbeitende und Leih-/Zeitpersonal, 2022 (in %)



- 86% Mitarbeitende von GF
- 14% Leih-/Zeitpersonal

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 von GF strebt eine Senkung der Unfallrate um mindestens 30% gegenüber dem vorherigen Dreijahresdurchschnitt (2018–2020) von 9,4 als LTIFR-Ausgangswert an. Der als Ausgangswert verwendete Dreijahresdurchschnitt berücksichtigt die vorübergehende Schliessung der Standorte aufgrund der COVID-19-Massnahmen in der ersten Hälfte des Jahres 2020.

Um ihre Leistung im Bereich Arbeitssicherheit zu steigern, haben alle drei Divisionen ihre Kampagnen zur Risikosensibilisierung und zur Stärkung der sicherheitsbewussten Arbeitseinstellung bei GF ausgebaut. Dazu gehört auch, Zeit und Räumlichkeiten für Besprechungen einzuplanen, damit die Mitarbeitenden sich über unsichere Arbeitsbedingungen oder Beinaheunfälle austauschen können. Die Botschaften über Gesundheit und Sicherheit werden durch verschiedene Kommunikationsmittel wie etwa Videos oder Veranstaltungen zur Arbeitssicherheit verstärkt. Aufbauend auf dem „Culture Movement“-Programm wird GF auch weiterhin an allen Standorten eine starke Sicherheitskultur fördern, insbesondere da dies mit dem Unternehmenswert bezüglich Caring im Zusammenhang steht. Mit diesem Wert unterstreicht GF, wie wichtig es ist, für Teammitglieder, Kolleginnen und Kollegen da zu sein und konstruktive Rückmeldungen zum Sicherheitsverhalten und zum vorbildlichen Handeln zu geben.



Vorbildliches Handeln fördert eine starke Sicherheitskultur und steht mit dem Wert Caring von GF im Zusammenhang.

Sicherheitsstandards

Die Sicherheitsstandards von GF enthalten verbindliche Weisungen zu Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit im gesamten Unternehmen. Sie gelten für alle Mitarbeitenden sowie für das gesamte Leih-/Zeitpersonal. In den Standards sind die geltenden Vorschriften sowie die organisatorischen, persönlichen und technischen Massnahmen zusammengefasst, welche die tägliche Arbeit so sicher wie möglich machen sollen. Darüber hinaus erläutern sie im Detail die Sicherheitsanforderungen für verschiedene Hochsicherheitsbereiche, unter anderem auch für die Wartung von Anlagen, die Arbeit in grosser Höhe, die Nutzung von Gabelstaplern/Zugmaschinen für Transporte und Lager sowie den Umgang mit Gefahrstoffen.



In den Sicherheitsstandards sind die geltenden Vorschriften sowie die organisatorischen, persönlichen und technischen Massnahmen zusammengefasst, welche die tägliche Arbeit so sicher wie möglich machen sollen.

Verbesserung der Sicherheit durch Identifizierung von Risiken und Gefahren

GF führt routinemässig und nicht routinemässig Risikobewertungen gemäss unternehmensweiten und lokalen Verfahren durch. Ziel dieser Bewertungen ist, wesentliche Risikobereiche zu identifizieren und Massnahmenpläne zur Prävention umzusetzen. Diese Pläne stehen im Einklang mit den Best-Practice-Ansätzen des Sicherheitsmanagements und den Sicherheitsstandards von GF. Sie folgen dem STOP-Prinzip: Substitution und technische Schutzmassnahmen haben Vorrang vor organisatorischen und persönlichen Schutzmassnahmen. Diese Methode wird von vielen Unternehmen verwendet, um die Gefährdung ihrer Mitarbeitenden zu verringern. GF dokumentiert diese Risikobewertungen und fasst dann die festgelegten Schutzmassnahmen und Sicherheitsregeln als neue Betriebsweisungen zusammen.

Massnahmen zur Schaffung eines Null-Risiko-Arbeitsplatzes

Um die vollständige Einhaltung seiner Sicherheitsstandards zu gewährleisten, führte GF weiterhin standortübergreifende Sicherheitsaudits durch. Die Audits wurden auf Divisionsebene im Hinblick auf die Betriebsabläufe der einzelnen Standorte durchgeführt. Die Führungsteams aller Divisionen erhielten eine Zusammenfassung der Ergebnisse und der empfohlenen Folgemassnahmen.

GF führte in 45 Niederlassungen auf der ganzen Welt standortübergreifende Sicherheitsaudits durch, also an 75% aller Produktionsstandorte. In China arbeiteten Sicherheitsteams von GF Casting Solutions und GF Machining Solutions zusammen und führten an den Standorten der jeweils anderen Division Sicherheitsaudits durch. Aufgrund von Reisebeschränkungen auditierte der Leiter Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS) von GF Machining Solutions seinen US-Standort. In Europa führten die Sicherheitsteams der Standorte von GF Machining Solutions gegenseitige Sicherheitsaudits durch.

Kommunikation und Schulungen

GF legt grössten Wert darauf, seinen Mitarbeitenden eine sicherheitsbewusste Arbeitseinstellung zu vermitteln. Seit 2015 führt das Unternehmen auf Divisionsebene eine Null-Risiko- bzw. „Be Aware, Be Safe“-Kampagne durch. Sie soll das Sicherheitsbewusstsein seiner Mitarbeitenden, Auftragnehmenden sowie Besucherinnen und Besucher steigern. Im Jahr 2022 bauten alle drei Divisionen ihre jeweiligen Kampagnen weiter aus.

GF Piping Systems trieb die Verteilung des Informationsmaterials (Poster und Videos) von „Be Aware, Be Safe“ an allen Standorten – sowohl in den Produktionsstätten als auch in den Vertriebsunternehmen – weiter voran und organisierte weitere Veranstaltungen zum Thema Arbeitssicherheit, die im Jahr 2021 lanciert worden waren. Der Sicherheitsbeauftragte der lokalen Geschäftszweige hielt massgeschneiderte Schulungen ab, die den speziellen Anforderungen des jeweiligen Geschäftszweigs gerecht wurden, und sorgte für die Vermittlung der Schulungsinhalte an alle Mitarbeitenden. Die positiven Auswirkungen wurden bei GF Indonesia deutlich, wo 1'000 aufeinander folgende Tage ohne unfallbedingte Ausfallzeiten verzeichnet wurden, was der beste Beweis für die langfristige Wirksamkeit des Sicherheitsprogramms ist.

GF Piping Systems setzte ihre „Gemba“-Sicherheitsrundgänge fort (Gemba = japanisch für „der tatsächliche Ort“), die in allen Produktionsstätten durchgeführt wurden. Diese Rundgänge beruhen auf den Grundsätzen des Lean Managements. Die Standortleiterinnen oder -leiter gehen dabei durch die Werkstätten, um unsichere Arbeitssituationen direkt vor Ort festzustellen und das Sicherheitsverhalten zur Vermeidung von Verletzungen und Sachschäden zu verbessern.



Bei den „Gemba“-Sicherheitsrundgängen gehen die Standortleiterinnen oder -leiter durch die Werkstätten, um unsichere Arbeitssituationen direkt vor Ort festzustellen und das Sicherheitsverhalten zu verbessern.

Mit der Sensibilisierung für das Thema Arbeitssicherheit will die Division weiter gehen, als nur ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, nämlich auch das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeitenden zu fördern. Deshalb bekräftigte die Division 2022 erneut die Kernbotschaft, dass alle Mitarbeitenden die Befugnis haben, jeden unsicheren Arbeitsvorgang, der ihnen auffällt, mit ihrer Arbeitseinstellungskarte zu stoppen. Die in 13 verschiedenen Sprachen gedruckte Karte ist ein neues Instrument des 2021 eingeführten Arbeitseinstellungsprogramms.

Darüber hinaus veröffentlichte GF Piping Systems zur Prävention von Unfällen mit Todesfolge oder schweren Verletzungen eine Liste mit Regeln für lebensrettende Massnahmen, welche die bestehenden Sicherheitsmanagementsysteme, -programme und -richtlinien unterstützen. Diese Regeln untermauern das Engagement der Division für eine fortlaufende Verbesserung ihrer Sicherheitskultur.

Die Division lancierte nicht nur einen globalen Austausch von Best-Practice-Erfahrungen, der die Zusammenarbeit und die gegenseitige Vermittlung der besten Methoden der einzelnen Standorte fördern soll, sondern verlangte auch, dass jeder Standort einmal jährlich eine Sicherheitsveranstaltung für die Mitarbeitenden abhält.

In der Niederlassung GF Harvel von GF Piping Systems in Little Rock (USA) fördert ein internes Beobachtungsprogramm das Bewusstsein für Sicherheit am Arbeitsplatz. Dabei werden unsichere Arbeitsbedingungen und Verhaltensweisen gemeldet. Die monatliche Teilnahme der Mitarbeitenden am Programm fördert die Eigenverantwortung für die Sicherheitskultur des Unternehmens, weil sich alle einbezogen fühlen und konstruktive Gespräche zum Thema Arbeitssicherheit geführt werden können.

GF Casting Solutions konzentrierte sich auf die Sensibilisierung und die Identifizierung von Möglichkeiten zur Risikovermeidung. Als Teil des Gesundheits- und Sicherheitstrainings in der gesamten Division wurden an den Standorten motivierende Schulungen abgehalten, die das Risikobewusstsein der Mitarbeitenden verbesserten und Vorschläge zur Lösung bereits erkannter Risiken beisteuerten.

GFPS' Life-Saving Rules



Die Liste mit Regeln für lebensrettende Massnahmen ergänzt die bestehenden Sicherheitsmanagementsysteme, -programme und -richtlinien.



Die monatliche Teilnahme der Mitarbeitenden am Programm fördert die Eigenverantwortung für die Sicherheitskultur des Unternehmens, weil sich alle einbezogen fühlen und konstruktive Gespräche zum Thema Arbeitssicherheit geführt werden können.

Die Null-Risiko-Kampagne der Division trat zu Beginn des Jahres 2022 in ihre dritte Phase: Der Schwerpunkt lag dabei erneut auf dem Risikobewusstsein und der Unfallprävention. GF Casting Solutions fokussierte in dieser Phase insbesondere darauf, die Mitarbeitenden über potenzielle Risiken in ihrem Arbeitsumfeld aufzuklären und sie dazu zu befähigen, solche Risiken zu beseitigen und ihren Vorgesetzten und den lokalen EHS-Teams zu melden.

Des Weiteren begann die Division, ein monatliches „Safety First“-Briefing zu veröffentlichen. Dabei handelt es sich um einen kurzen Vortrag zu einem bestimmten Sicherheitsthema jeweils zu Beginn einer Besprechung oder einer Schicht. Im Mittelpunkt stehen jeweils entscheidende Botschaften zu den Themen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit. Diese Briefings bieten den Mitarbeitenden Diskussionsstoff innerhalb der Division zu wichtigen Gesundheits- und Sicherheitsthemen wie Risikobewusstsein, das Melden von Beinaheunfällen und saisonale Risiken.

GF Machining Solutions startete eine neue Sensibilisierungskampagne zum Thema Arbeitssicherheit für Mitarbeitende sowie Besucherinnen und Besucher. Ausserdem sollen dadurch Beinaheunfälle und unsichere Arbeitsbedingungen identifiziert werden. Die Division lancierte die Kampagne mit einem pädagogischen Video, das die Bedeutung von Beinaheunfällen und gefährlichen Arbeitsbedingungen in den Vordergrund stellte. Das Video betonte auch, wie wichtig es ist, dass alle Beschäftigten, Besucherinnen und Besucher den Sicherheitsbeauftragten solche Situationen melden, damit diese entsprechende Massnahmen ergreifen können. Schliesslich fanden im Jahresverlauf fünf oder sechs Besprechungen der Sicherheitsbeauftragten statt, die den Austausch von Best-Practice-Erfahrungen ermöglichten und die Verbreitung einer sicherheitsbewussten Arbeitseinstellung innerhalb der Division vorantrieben.

Ausserdem verlangt die Division, dass alle Standorte Beinaheunfälle melden. Diese Berichte bieten wertvolle Einblicke in Risikosituationen und ermöglichen es der Division, in puncto Sicherheit und Unfallprävention einen proaktiven Ansatz zu verfolgen. Die Analyse der erfassten Daten fliesst in die Erarbeitung neuer Sicherheitsmassnahmen im Rahmen des Null-Unfälle-Ziels der Division ein.



Auch GF Machining Solutions führte Sicherheitsbriefings zu Beginn der täglichen Produktionsbesprechungen ein. Sie dauern nicht mehr als fünf Minuten – und doch ermutigt diese Methode die Mitarbeitenden dazu, über persönliche Erfahrungen mit dem Thema Arbeitssicherheit zu sprechen und unsichere Arbeitsbedingungen, die ihnen auffallen, anzusprechen. Die Sicherheitsbriefings führen den Mitarbeitenden nachdrücklich vor Augen, dass Sicherheit immer oberste Priorität hat. Damit spielen sie eine wichtige Rolle bei der Verankerung der sicherheitsbewussten Arbeitseinstellung in der fortlaufenden Weiterentwicklung der Sicherheitskultur.

Meldung von Unfällen und Prävention potenzieller Unfälle

Wenn ein Unfall passiert, verlangt GF vom betreffenden Standort, dass dieser einschliesslich einer Analyse der Ursachen und einer Beschreibung der umgesetzten Korrekturmassnahmen innerhalb von drei Tagen über das unternehmensweite Instrument gemeldet wird. Dieses Verfahren ermöglicht es GF, die Wirksamkeit seiner Sicherheitsmassnahmen und -initiativen zu messen.

Darüber hinaus erstellen alle Divisionen monats- oder quartalsweise Unfallberichte mit Sicherheitsempfehlungen für die Führungsebene der Division sowie für Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeitende. Welchen hohen Stellenwert Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit für GF haben, zeigt sich auch daran, dass Informationen zu diesem Thema in den Monatsberichten an den Verwaltungsrat berücksichtigt sind.

Nach einem Beinaheunfall oder Unfall werden die identifizierten Gefahren untersucht und die Risikobewertungen gegebenenfalls aktualisiert. Abteilungsleiterinnen und -leiter, Sicherheitsleiterinnen und -leiter sowie die Führungskräfte sind dafür verantwortlich, dass die Umsetzung der technischen und praktischen Sicherheitsmassnahmen regelmässig kontrolliert und Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert werden.

GF Casting Solutions hat ein Instrument zur Meldung von Beinaheunfällen und Beobachtungen eingeführt und es allen Standorten der Division in allen relevanten Sprachen zur Verfügung gestellt. Mithilfe dieses Instruments können Mitarbeitende ihren EHS-Teams und Führungskräften vor Ort Beinaheunfälle oder persönliche Beobachtungen anonym melden, entweder auf digitalem oder analogem Weg. Das Instrument ermutigt die Mitarbeitenden dazu, Lösungen anzubieten oder die gemeldeten Risiken auf andere Weise zu beseitigen.

Auszeichnung für Sicherheit

Im August 2022 wurde GF Central Plastics in Shawnee (USA) der „Pinnacle of Safety Award“ verliehen. Die Auszeichnung erhalten Mitgliedsunternehmen des Oklahoma Safety Council dafür, in puncto Engagement des Managements und Sicherheitskultur das höchste Niveau der Branche erreicht und eine aussergewöhnliche Gesundheits- und Sicherheitsleistung erreicht zu haben.



Von links, Cassandra Wiggins und Lewis Chambers von GF Central Plastics nehmen den „Pinnacle of Safety Award“ von Betsey Kulakowski, Executive Director des Oklahoma Safety Council, entgegen.

Wohlbefinden der Mitarbeitenden

Neben dem Schwerpunkt auf Arbeitssicherheit bietet GF seinen Mitarbeitenden Möglichkeiten, für mehr Gesundheit und Wohlbefinden zu sorgen. Dazu zählen Rabatte für Sport- und Fitnesskurse, Workshops zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Yogakurse vor Ort.

GF Hakan Plastik in Ankara (Türkei) führte das „Ergoffice Desk“-Übungsprogramm ein. Es ist für Büroangestellte gedacht, die viel und lange sitzen, und soll ihnen die Möglichkeit geben, Kraft zu tanken und produktiver zu sein. Die Teilnehmenden folgen an drei Tagen in der Woche den Anweisungen eines Ergoffice-Online-Trainers. Die Übungen werden während der Pause 15 Minuten lang an den Schreibtischen durchgeführt.

Aufgrund des grossen Erfolgs hat GF Health – das in Schaffhausen (Schweiz) angesiedelte Kompetenzzentrum für Gesundheit in allen Lebensbereichen – das Programm nun auch als Pilotprojekt für Büroangestellte am Hauptsitz sowie in den Divisionen GF Piping Systems und GF Casting Solutions zur Verfügung gestellt. Wie in der Türkei werden die Übungen dreimal wöchentlich 15 Minuten lang unter der Anleitung eines Physiotherapeuten angeboten. Mit diesen und anderen Massnahmen will GF Health die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden an den vier Schweizer Standorten langfristig verbessern.



Über die Sicherheit hinaus bietet GF seinen Mitarbeitenden auch Möglichkeiten, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu verbessern, zum Beispiel mit dem Ergoffice Desk Exercise Program von GF Health in der Schweiz.



GRI 3-3 | GRI 403-1 | GRI 403-2 | GRI 403-3 | GRI 403-4 | GRI 403-5 | GRI 403-6 | GRI 403-7 |
GRI 403-8 | GRI 403-9

¹ In Anlehnung an den Zielberechnungsansatz von GF wurden im Jahr 2022 vier GF-Gesellschaften neu in die Nachhaltigkeitsziele 2025 aufgenommen. Die Änderung der Datenerfassung war nur im Ausgangswert des Unfallratenziels sichtbar, weshalb das Ziel und der Ausgangswert angepasst wurden. Weitere Details sind verfügbar unter: [Ansatz für die Berichterstattung](#)

Diversität und Inklusion

Als weltweit tätiges Unternehmen setzt sich GF auf vielen Ebenen für mehr Vielfalt und Integration ein. Ziel ist es, ein vielfältiges und integratives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Inspiration, Kooperation und Innovation wachsen können und die Mitarbeitenden zu Höchstleistungen befähigt werden.

GF unterstützt eine diverse und inklusive Kultur, bei der Menschen mit einzigartigen Persönlichkeiten, Erfahrungen und Sichtweisen gemeinsam intelligente Lösungen für die Kunden entwickeln und die gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen meistern.



Diversität bedeutet bei GF, das reichhaltige Spektrum persönlicher und sozialer Unterschiede, die jeden Menschen einzigartig machen, zu akzeptieren und zu schätzen. Dazu gehören die ethnische oder nationale Herkunft, das Geschlecht, die sexuelle Orientierung, das Alter, die körperlichen und mentalen Fähigkeiten sowie religiöse und politische Überzeugungen oder die Zugehörigkeit zu Vereinigungen.

Inklusion bedeutet, dass GF ein Arbeitsumfeld fördert, in dem jede und jeder Einzelne fair und mit Respekt behandelt wird, gleichen Zugang zu Chancen und Ressourcen erhält und sich dazu befähigt fühlt, einen Beitrag zum persönlichen Erfolg und zum Unternehmenserfolg zu leisten.



Unterschiedliche Persönlichkeiten, Erfahrungen und Sichtweisen tragen dazu bei, die Anforderungen von Kunden mit intelligenten Lösungen zu erfüllen und gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen zu meistern.

Neue Richtlinie zu Diversität, Engagement und Inklusion

Im Jahr 2022 veröffentlichte GF seine neue [Richtlinie zu Diversität, Engagement und Inklusion](#), in der mehrere Weisungen und Praktiken zusammengefasst sind. Mithilfe der Richtlinie sollen die drei wesentlichen Ziele des Unternehmens erreicht werden:

1. Stärkung seines Engagements als fairer und attraktiver Arbeitgeber, der Diversität und Inklusion fördert
2. Unterstützung der Strategie, sich als führendes Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit zu etablieren, das ein vielfältiges, motivierendes und sicheres Arbeitsumfeld fördert
3. Bekräftigung der Unternehmenswerte Caring, Learning und Performance

Geschlechterverhältnis

Fortschritte 2022

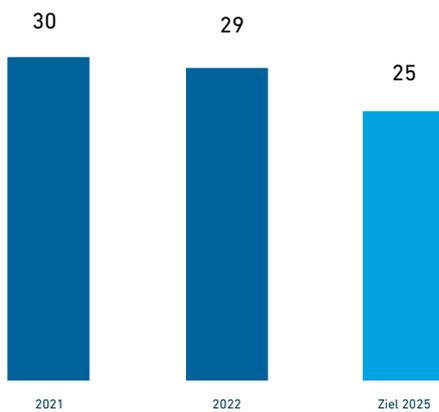
Im Jahr 2022 waren 29% der neu ernannten Führungskräfte Frauen (im Vergleich zu 30% im Jahr 2021). GF übertrifft sein Ziel, 25% weibliche Führungskräfte neu zu ernennen bis 2025. Ausserdem waren 2022 17,2% (165 Vollzeitäquivalente oder FTEs) der Führungskräfte Frauen – im Vergleich zu 15,8% bzw. 114 FTEs im Jahr 2021. Insgesamt waren 2022 20% der Mitarbeitenden (2'941 FTEs) Frauen (gegenüber 19,5% oder 2'817 FTEs im Jahr 2021).

Bis 2025:



Diversität und Inklusion
25% der neu ernannten
Führungskräfte sind weiblich

Neu ernannte weibliche Führungskräfte in %



Förderung von Frauen

Das Ziel von GF, Frauen im Beruf zu fördern, steht im Einklang mit dem [fünften Ziel für nachhaltige Entwicklung](#) der Vereinten Nationen „Geschlechtergleichheit“. Das Unternehmen konzentriert sich dabei insbesondere auf Ziel 5.5: „... die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherzustellen“.

Mit Blick auf diese Ziele bestätigte eine unabhängige Lohngleichheitsanalyse des schweizerischen Bundes, dass das Unternehmen in der Schweiz Menschen jeden Geschlechts faire und gleiche Löhne bezahlt. 2022 führte GF in der Schweiz weitere Lohngleichheitsanalysen mit einem zertifizierten externen Partner durch. Dazu wurde die anerkannte L&M-Aba R®-Methode verwendet. Das Ergebnis bestätigt, dass die internen Praktiken und Richtlinien von GF zur Lohngleichheit eingehalten werden. Die 2021 durchgeführten Analysen wurden von einem unabhängigen externen Prüfer erfolgreich verifiziert; die Verifizierung der Analysen von 2022 ist derzeit noch im Gang. GF wird in seinem nächsten Bericht über das Ergebnis der Prüfung informieren.

Um die Förderung von Frauen weiter zu unterstützen, bietet das Unternehmen zudem einen Dialog und einen regelmässigen Austausch zwischen seinen weiblichen Verwaltungsratsmitgliedern und anderen weiblichen Mitarbeitenden an.



Das Ziel von GF, Frauen im Beruf zu fördern, steht im Einklang mit dem [fünften Ziel für nachhaltige Entwicklung](#) der UN „Geschlechtergleichheit“.

Massnahmen zur Förderung der Geschlechtergleichheit

GF hat sich „Advance“ angeschlossen, einer Vereinigung von 120 führenden Schweizer Unternehmen, die das Ziel verfolgen, die Geschlechtergleichheit zu fördern. Im Rahmen dieser Mitgliedschaft beteiligten sich Mitarbeitende, darunter weibliche Führungskräfte aus verschiedenen Abteilungen an Online-Veranstaltungen von „Advance“ und tauschten sich mit D&I-Expertinnen und -Experten (D&I = Diversity and Inclusion) aus anderen Unternehmen über Best-Practice-Erfahrungen aus.

HR lancierte die divisionsübergreifende Initiative „Women@GF“ mit dem Ziel, den Einfluss von Frauen im Unternehmen zu stärken. Im gesamten Jahresverlauf 2022 standen bei diversen Unternehmensveranstaltungen Themen wie Personal Branding, Verhandlungsfähigkeiten und der Umgang mit Herausforderungen im Mittelpunkt. Gegen Ende des Jahres 2022 erweiterte GF Casting Solutions diese Initiative und benannte sie in „Diversity@GF“ um. Die Division öffnete sie für alle Kolleginnen und Kollegen, die sich für diese wichtigen Themen interessieren oder davon betroffen sind.

Im Rahmen seiner Teilnahme am Engineer's Day 2022 bot GF einen Online-Austausch für Frauen an, die sich für Berufe in Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwissenschaften und Mathematik (STEM, Science, Technology, Engineering, Mathematics) interessieren. Während der Veranstaltung sprachen im Unternehmen tätige Ingenieurinnen über ihre Arbeit und ihre Beiträge. Der Austausch gewährte Angehörigen von STEM-Berufen und Hochschulabsolventinnen wertvolle Einblicke in Arbeit, Laufbahn und berufliche Erfahrungen der Mitarbeitenden von GF.



Die Initiativen „Women@GF“/ „Diversity@GF“ rücken Themen in den Fokus, die nicht nur für Frauen wichtig sind – unter anderem Personal Branding, Verhandlungsfähigkeiten und den Umgang mit Herausforderungen.

Zusätzlich lancierte das Unternehmen seine allererste Social-Media-Kampagne zum Employer Branding, die sich auf die Arbeit von Frauen in allen Unternehmensbereichen konzentrierte. Die weltweite Kampagne „The Winning Formula“ beleuchtete, wie die Arbeit im Unternehmen aussieht und was Frauen bei GF erfolgreich macht.



<https://www.youtube.com/embed/4MAIEhD3K8w>

Aus- und Fortbildung zum Thema Diversität und Inklusion (D&I)

Das Unternehmen führte zwei offizielle Schulungsprogramme ein, die sich 2021 noch in der Pilotphase befunden hatten. Sie sollen das Bewusstsein für die Stärken von D&I schärfen und ihre Umsetzung auf breiterer Front fördern. Im Rahmen des ersten Programms „Women in Leadership“ trafen sich 24 weibliche GF Führungskräfte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, um ihren jeweiligen Führungsstil zu vergleichen, zu diskutieren und zu verbessern und ihr Netzwerk von weiblichen Fachkräften zu erweitern.

Am zweiten Programm nahmen 24 Personalverantwortliche und Führungskräfte aus denselben Ländern an Veranstaltungen teil, bei denen es um die Sensibilisierung für unbewusste Vorurteile bei der Rekrutierung, Beförderung und Leistungsbeurteilung ging. Die Veranstaltungen deckten Themen wie die Verbesserung der Selbstwahrnehmung oder der visuellen und verbalen Wahrnehmung ab. Die Schulung sollte diesen Expertinnen und Experten helfen, unbewusste Vorurteile in Leistungsbeurteilungen und bei Gesprächen mit Teammitgliedern über die Entwicklung ihrer Karriere abzubauen.



Die Teilnehmerinnen des „Women in Leadership“-Programms diskutieren ihren Führungsstil und stärken ihr Netzwerk.

Erste globale D&I-Umfrage

Ende 2022 führte GF in allen drei Divisionen und in der Unternehmenszentrale eine erste globale D&I-Umfrage durch. Die Umfrage sollte die Einstellungen und Wahrnehmungen der Mitarbeitenden im Hinblick auf Diversität und Inklusion am Arbeitsplatz erfassen. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im ersten Quartal 2023 vorliegen und sollen aufzeigen, wo noch Verbesserungsbedarf besteht.

Über ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis hinaus

In der zweiten Jahreshälfte 2022 war D&I das Titelthema einer Ausgabe von „Globe“, dem globalen Magazin für die Mitarbeitenden von GF, das in acht Sprachen erscheint. Darin sprachen die Mitarbeitenden über ihre täglichen Erfahrungen mit D&I. Das Beispiel eines vierköpfigen Teams bei GF Machining Solutions in Chicago, dessen Mitglieder einen sehr unterschiedlichen Hintergrund in puncto Alter, Geschlecht, Berufserfahrung, Kultur und Persönlichkeit haben, war repräsentativ für viele Beschäftigte im Unternehmen. Für dieses Team bedeutet Diversität, dass alle spezifische individuelle Fähigkeiten und Erfahrungen mitbringen. Wie ein Teammitglied erklärte: „Wenn man ein Problem lösen will, zählt die Zusammenarbeit als eingespieltes Team. Nur so erhält man die besten Ergebnisse. Äusserlichkeiten spielen dabei keine Rolle.“



„Wenn man ein Problem lösen will, zählt die Zusammenarbeit als eingespieltes Team. Nur so erhält man die besten Ergebnisse.“

Karriereentwicklung für ältere Mitarbeitende

In der Schweiz bietet GF Mitarbeitenden ab 45 Jahren Optionen für eine berufliche Umorientierung an, falls sie ihrer Karriere eine neue Richtung geben wollen oder müssen oder wenn sie nach der Pensionierung noch weiterarbeiten möchten.

Solche Kolleginnen und Kollegen haben Zugang zu einer von „Loopings“ betriebenen Plattform. Diese Agentur hat sich darauf spezialisiert, Unternehmen dabei zu unterstützen, die Laufbahn oder die berufliche Tätigkeit von Mitarbeitenden dieser Altersgruppe zu verlängern oder zu verändern. Die Plattform versorgt die betreffenden Mitarbeitenden mit Informationen zum lebenslangen Lernen, gibt ihnen Möglichkeiten zum Networking und bietet Webinare und andere Veranstaltungen zur beruflichen Weiterentwicklung in diesem Stadium des Berufslebens an.

Mitarbeitende ab 58 Jahren können ausserdem an einem dreitägigen Kurs teilnehmen, der sie auf die Veränderungen ihres Lebensstils nach der Pensionierung vorbereitet. Ihre Partnerinnen und Partner sind ebenfalls eingeladen und werden dazu ermutigt, an dem Programm teilzunehmen.

Fairer und attraktiver Arbeitgeber

Über seine Werte und seine Kultur hält das Unternehmen alle Mitarbeitenden dazu an, zusammenzuarbeiten, sich weiterzuentwickeln und auf die eigene Tätigkeit stolz zu sein

Engagierte und motivierte Mitarbeitende verkörpern die Unternehmenswerte von GF und sind die treibende Kraft für dessen langfristigen Erfolg. Entsprechend will das Unternehmen eine inspirierende Arbeitskultur fördern, die auf seine Werte in Bezug auf Caring, Learning und Performance ausgerichtet ist. Über seine Werte und seine Kultur – gestärkt durch fortwährende Weiterbildung und Entwicklung – hält das Unternehmen alle Mitarbeitenden dazu an, zusammenzuarbeiten, sich weiterzuentwickeln und auf die eigene Tätigkeit stolz zu sein.



Der Kultur des Unternehmens liegen drei Werte zugrunde:

- + Caring bei GF bedeutet, wir sind alle Teil des Teams.
- + Learning bei GF bedeutet, wir sind offen für Neues.
- + Performance bei GF bedeutet, wir liefern erstklassige Arbeit und handeln schnell.



2022 nahmen rund 2'400 Mitarbeitende mit Unterstützung von rund 300 „Change Agents“ an Teamexperimenten teil, in deren Rahmen ermittelt werden sollte, wie diese drei Unternehmenswerte als Bestandteil der kontinuierlichen Umsetzung von „[Culture Movement](#)“ in ihren Arbeitsalltag einfließen können.

Engagement der Mitarbeitenden

Im Dezember 2022 führte GF Casting Solutions eine Mitarbeitendenumfrage durch, an der sich 2'228 Beschäftigte beteiligten und 79% die Division als „Arbeitgeber erster Wahl“ bezeichneten. Obwohl das Ergebnis insgesamt knapp unter 80% liegt, zeigt es, dass die Division auf dem richtigen Weg ist. GF Casting Solutions arbeitet weiter darauf hin, dieses Ergebnis mit entsprechenden Aktionsplänen für jeden Standort zu verbessern. Im November 2022 führte GF Machining Solutions eine ähnliche Umfrage durch, die eine Teilnahmequote von 65,8% und eine Mitarbeiterzufriedenheit von 74,1% ergab. Die lokalen Managementteams haben damit begonnen, Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit zu erarbeiten. GF Piping Systems führte 2022 keine Umfrage zum Engagement der Mitarbeitenden durch. GF wird 2023 eine globale Umfrage lancieren.

Bis 2025:



Engagement der Mitarbeitenden
Mindestens **80% empfehlen GF**
als Arbeitgeber erster Wahl

Massnahmen zur Förderung der Arbeitgeberattraktivität von GF

2022 setzte das Unternehmen die Förderung seiner Vision und Kultur über verschiedene Kanäle fort. Ein Beispiel war eine Social-Media-Kampagne zum Employer Branding, in der Mitarbeitende samt ihren Erfahrungen vorgestellt wurden, sodass potenzielle Mitarbeitende umfassendere Einblicke in den Arbeitsalltag bei GF erhielten. Mit der Kampagne sollten bestehende Mitarbeitende ebenfalls dazu angeregt werden, ihre Laufbahn im Unternehmen weiter voranzubringen.



https://dms.licdn.com/playlist/C4E05AQEVQdavVsBj6g/mp4-360p-30fp-crf28/0/1664862333769?e=2147483647&v=beta&t=84KqliRGlyCMn_f-bbMb_5uMX_Fb45jsbzN5Dzw4VUk

Im April nahmen über 3'000 Mitarbeitende an einer Umfrage teil, die den „Puls fühlen“ und ermitteln sollte, wie gut die drei Unternehmenswerte in Bezug auf Caring, Learning und Performance in den täglichen Arbeitsalltag eingebunden sind. Die Ergebnisse zeigen, dass die kulturelle Entwicklung gut vorankommt und die meisten Mitarbeitenden die Werte kennen. Das Unternehmen wird diese Werte auch 2023 fördern.

Corporate HR startete einen globalen Team-Wettbewerb zur Arbeitgeberattraktivität, in deren Rahmen lokale HR-Teams über ihre Erfahrungen mit umgesetzten Ideen und Events berichteten. Bei diesem Austausch konnte jedes Team von einer Jury aus Vertreterinnen und Vertretern aller Divisionen Punkte erhalten. Beim Corporate-HR-Treffen im April 2022 erhielt das erfolgreichste Team CHF 1'000 für die Finanzierung seiner Events. Der Geldpreis ging an das Team aus Shawnee (USA). Dessen Massnahmen stärkten die Mitarbeitendenbindung und schlugen sich positiv in der Personalfuktuation nieder.

Aus- und Weiterbildung

Als innovationsfokussiertes Unternehmen legt GF grossen Wert auf die berufliche und persönliche Weiterentwicklung seiner Mitarbeitenden. Um es Mitarbeitenden zu ermöglichen, ihren Wissensstand in ihrem Ermessen zu erweitern oder aufzufrischen, stärkte HR 2022 das globale System für Lernmanagement „MyLearning@GF“ und stellte Kurse, die zuvor über Präsenzunterricht erteilt wurden, online bereit. Diese umfassen die Programme „4 Disziplinen der Umsetzung“ (4DX) sowie „7 Wege zur Effektivität“ (7 Wege).

2022 nutzten rund 8'200 Mitarbeitende die Online-Plattform. Darüber hinaus nahmen über 950 Mitarbeitende an Präsenzschulungen im Rahmen der GF Academy teil, die allesamt über „MyLearning@GF“ angeboten wurden.

Mitarbeiter Trainings

Kurs oder Plattform	Anzahl Trainings	Anzahl Teilnehmende
Die 4 Disziplinen der Umsetzung (4DX)	31	368
7 Habits	25	346
GF Academy	14	241

Schulungen und Berufslehren

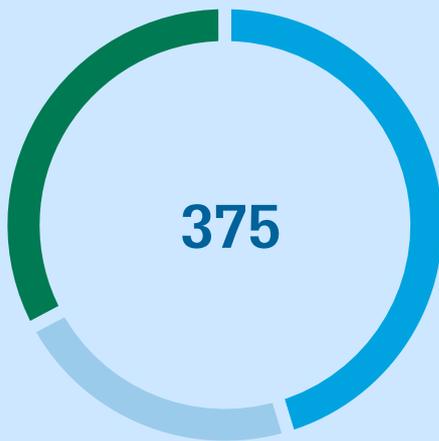
Das Schweizer System für die berufliche Aus- und Weiterbildung ist einer der Garanten für den wirtschaftlichen Erfolg des Landes. Durch sein Engagement für Innovation bildet GF seit über 100 Jahren Lernende in technischen und kaufmännischen Berufen aus.

Weil sich GF bestens auf die Ausbildung junger Menschen versteht, die ihre handwerklichen Kompetenzen verbessern wollen, strebt das Unternehmen an, das Schweizer Modell der Berufslehre auf andere Standorte weltweit auszudehnen. 2022 durchliefen 375 Lernende an seinen Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA diesen wertvollen dualen Ansatz für die Berufsausbildung und praxisbezogenes Lernen.



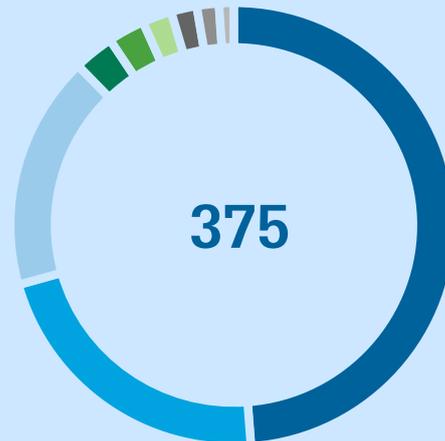
Lernende nehmen sowohl am Schulunterricht als auch an einer praxisbezogenen Ausbildung am Arbeitsplatz teil so wie hier in Altenmarkt (Österreich).

Anzahl Lernende



- 0% GF Corporation
- 45% GF Piping Systems
- 22% GF Casting Solutions
- 33% GF Machining Solutions

Anzahl Lernende pro Land



- 49% Schweiz
- 22% Österreich
- 17% Deutschland
- 3% USA
- 3% Türkei
- 2% Italien
- 2% Spanien, Frankreich
- 1% China
- 1% Brasilien, Kanada, Indien

Die nächste Generation von Talenten einbeziehen

GF ist sich bewusst, dass kommende Generationen ihre Arbeitsweise mit neuen Ideen, Impulsen und Perspektiven bereichern. Folglich will das Unternehmen zwischen den verschiedenen Generationen seiner Mitarbeitenden für Vertrauen und Zusammenarbeit sorgen. Dies hält die Mitarbeitenden dazu an, durch unterschiedliche Mentoring- und Coaching-Prozesse voneinander zu lernen.

GF bewirbt seine Rolle als attraktiver Arbeitgeber auf vielfache Weise. Unter anderem erfolgt dies durch Job- und Studentenmessen, Tage der offenen Tür für Schulen, den divisionsübergreifenden Austausch von Lernenden sowie Kooperationen mit Universitäten und Fachhochschulen rund um den Globus.

Das Unternehmen hat sich UNITECH und damit einem europaweiten Netzwerk angeschlossen, das es Unternehmen ermöglicht, erstklassige Absolventinnen und Absolventen führender technischer Universitäten in Europa einzustellen. Die Studierenden der Ingenieurwissenschaften müssen eine Fallstudie zu Leadership und Managementszenarien erstellen. Im Anschluss durchlaufen sie ein Jahresprogramm, das mit einem Praktikum bei GF oder anderen Unternehmen abgeschlossen wird.

In der Schweiz lädt das Unternehmen Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Nationalen Zukunftstags ein, ihren Eltern einen Tag lang bei der Arbeit zuzusehen und in ihren Alltag einzutauchen. 2022 waren über 80 Kinder an vielen Standorten im ganzen Land mit dabei.



Vertrauen und Zusammenarbeit zwischen Generationen sorgen für neue Ideen, Impulse und Perspektiven.

Personalfluktuatation

2022 betrug die globale Personalfluktuatation 13,8% (2021: 14,6%). Das Unternehmen ergriff im gesamten Jahr konkrete Schritte, um die Talentbindung zu verbessern. So erhielten Mitarbeitende Zugang zu einer Plattform für Talentmanagement, über die sie ihre Kompetenzen im Einklang mit den Unternehmenswerten erlernen und entwickeln können.

Vertretungen für Mitarbeitende

GF respektiert das Recht der Mitarbeitenden, einer Arbeitnehmendenvertretung beizutreten. Viele solche Vereinbarungen bestehen an verschiedenen Standorten und in Gesellschaften von GF weltweit, wie in China, Deutschland, Frankreich, Japan, Österreich, Schweden, der Schweiz und Taiwan. Wo die Gesetzgebung den Mitarbeitenden ein Mitspracherecht einräumt, wird dieses Recht geschützt und geschätzt. 2022 waren 58% der Mitarbeitenden des Unternehmens durch einen Tarifvertrag abgedeckt.

+ GRI 3-3 | GRI 401-1 | GRI 404-2

Einbindung von Stakeholdern

Die Betriebsabläufe und Lösungen von GF wirken sich in unterschiedlicher Weise auf seine Stakeholder aus. Auf diese zuzugehen und bei wichtigen Sachverhalten mit ihnen zusammenzuarbeiten ist ein zentraler Aspekt im Geschäftsverständnis des Unternehmens.

Wenn Fortschritte an eigenen Zielen zu messen sind, ermöglicht die Transparenz gegenüber internen und externen Stakeholdern dem Unternehmen, rechenschaftspflichtig zu bleiben. Solche Verpflichtungen tragen dazu bei, Richtlinien und Leistungsversprechen des Unternehmens zu gestalten, Nachhaltigkeitsinvestitionen auszurichten und die Beziehungen zu Stakeholdern zu stärken.



Auf die Stakeholder zuzugehen und bei wichtigen Sachverhalten mit ihnen zusammenzuarbeiten ist ein zentraler Aspekt im Geschäftsverständnis des Unternehmens. | Photo © Thomas Oehrli

Mitarbeitende

Im November 2022 lancierte das Unternehmen seine neue Intranet-Plattform „We@GF“, mit der Interaktionen gefördert und die weltweite Kommunikation mit Mitarbeitenden verbessert werden. Die damit verbundene Smart-App bietet die Möglichkeit, weitere Mitarbeitende einzubeziehen, sodass auch Mitarbeitende ohne Zugang zu PCs auf Inhalte der Plattform zugreifen können.

Gefördert durch Corporate Sustainability und deren Ableger in den Divisionen ist Nachhaltigkeit fest in der Geschäftstätigkeit von GF verankert. Corporate Sustainability hat gemeinsam mit den Teams der Divisionen Workshops für Mitarbeitende zu Themen organisiert, die von wissenschaftsbasierten Zielen zu Diversität und Inklusion reichen. Ausserdem soll 2023 eine globale interne Nachhaltigkeitskonferenz stattfinden.



Im November legte das Unternehmen den GF Susty Fund auf, der Mitarbeitende einbinden und ihnen ermöglichen soll, einen positiven Nachhaltigkeitsfussabdruck zu hinterlassen. Der Fonds unterstützt Vorschläge von Mitarbeitenden für Nachhaltigkeitsprojekte finanziell. Dies kann Bereiche betreffen wie die Einführung von Biodiversitätsmassnahmen für einen Standort oder dessen Umfeld, die Sensibilisierung für Nachhaltigkeit, betriebsinterne Nachhaltigkeitsschulungen, Unterstützung für Start-ups, wissenschaftliche Projekte mit ökologischem Nutzen oder gesellschaftliche Projekte mit eindeutig sozialem oder ökologischem Nutzen.

Auf Divisionsebene gab die Networking-Initiative „Mystery Coffee“ von GF Piping Systems Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich auf einer Plattform zu registrieren, auf der sie nach dem Zufallsprinzip mit anderen Mitarbeitenden zu einem virtuellen Austausch zusammengeführt wurden. Bis dato haben rund 1'000 Mitarbeitende an einem solchen Austausch teilgenommen und die abteilungs- und länderübergreifenden Beziehungen gefördert und verbessert.

Darüber hinaus hat GF Casting Solutions ebenfalls im Jahr 2022 – über seinen Prozess der kontinuierlichen Verbesserung (CIP) – sein „CIP Meets Sustainability“-Programm gestartet, in dessen Rahmen Mitarbeitende Vorschläge vorstellen, um Nachhaltigkeit noch besser in alltägliche Betriebsabläufe einzubinden. Zu den wichtigsten behandelten Themen gehörten nachhaltige Produkte, Klimaschutz und die Erhaltung von Ressourcen.

Im September 2022 führte GF Machining Solutions einen „Success Reward“ ein. Damit sollen Massnahmen herausragender Mitarbeitender oder Teams, welche die neuen Unternehmenswerte von GF anwenden und zur Umsetzung der Strategie 2025 der Division beitragen, gewürdigt und anerkannt werden. Eine Auszeichnung erhalten insbesondere Mitarbeitende, die über eine positive Arbeitseinstellung verfügen, sich für Qualität einsetzen und bereit sind, Initiativen zum Wohl der Gesellschaft zu ergreifen.

Schliesslich organisierten Mitarbeiterinnen in China im März 2022 eine Reihe von Aktivitäten, um den Internationalen Frauentag zu begehen.



+GF+

GF Susty Fund

Verwirklichen Sie Ihre Nachhaltigkeits-Ideen

Haben Sie eine brillante Idee?
Brauchen Sie eine Finanzierung?

Arten von Projekten

- Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit oder Schulungen
- Projekte mit eindeutigem sozialen oder ökologischen Nutzen
- CAPEX im Bereich Nachhaltigkeit (Mittel für den Erwerb, die Modernisierung und die Instandhaltung von Anlagen)
- Unterstützung von Start-ups oder wissenschaftlichen Projekten, die einen Nutzen für die Umwelt haben
- Verbesserung der biologischen Vielfalt an Ihrem Standort oder in dessen Umgebung



GF Casting Solutions hat sein „CIP Meets Sustainability“-Programm gestartet, in dessen Rahmen Mitarbeitende Vorschläge vorstellen, um Nachhaltigkeit noch besser in alltägliche Betriebsabläufe einzubinden.

Kunden

Die Produkte und Lösungen von GF tragen den Bedürfnissen seiner Kunden Rechnung und ermöglichen ihnen gleichzeitig, nachhaltiger zu werden. 2022 startete GF Piping Systems seine Kampagne „[Connections for life](#)“ (Verbindungen fürs Leben), die auf einige der dringlichsten Nachhaltigkeitsfragen der heutigen Zeit fokussiert, etwa die Vermeidung von Wasserverlust, die Steigerung der Energieeffizienz, die Bereitstellung von sauberem Wasser, die Verbesserung der Wasserqualität und die Gewährleistung von Betriebssicherheit. Die Kampagne verdeutlicht, inwiefern Lösungen wie Prozessautomatisierung oder Kühlanlagen Möglichkeiten bieten, die Effizienz zu verbessern, den CO₂e-Fussabdruck eines Unternehmens zu verringern und kostbare Ressourcen wie Wasser zu schonen.

An der Euroguss 2022, der grössten europäischen Fachmesse für die Druckgussindustrie, demonstrierte GF Casting Solutions, wie sie nachhaltige und innovative Lösungen entwickelt, um die Herausforderungen der Mobilität von morgen anzugehen. Schon jetzt macht die Division Fahrzeugkomponenten leichter, wodurch mehr Funktionen integriert und die Markteinführungszeit verkürzt werden.

Die GF Machining Solutions Academy dient als einheitliche Plattform für Interaktionen mit den Kunden der Division. Sie bietet Technikerinnen und Technikern von Kunden massgeschneiderte Schulungen an, was einen Wissenstransfer ermöglicht und Kunden das Potenzial der Lösungen der Division über deren gesamten Lebenszyklus voll ausschöpfen können.

GF Machining Solutions nahm 2022 an wichtigen internationalen Handelsmessen teil, wobei es im September zu einer aussergewöhnlichen Phase der Zusammenarbeit mit Kunden kam. Diese umfasste Veranstaltungen wie die International Manufacturing Technology Show (IMTS) in Chicago (USA), die AMB Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung in Stuttgart (Deutschland) sowie die Micronora in Besançon (Frankreich).



Die GF Machining Solutions Academy bietet Technikerinnen und Technikern von Kunden massgeschneiderte Schulungen an.



GF Machining Solutions nahm im Jahr 2022 an wichtigen internationalen Messen teil, zum Beispiel an der AMB in Stuttgart (Deutschland).

Investoren

GF nahm im Jahresverlauf insgesamt an 20 Roadshows und Investorenkonferenzen teil und traf dabei mit Investoren und Analysten zusammen. Nachhaltigkeit war auch dieses Mal ein zentrales Thema, was seine zunehmende Bedeutung für Investoren und Analysten insbesondere in Bereichen wie nachhaltigen Finanzierungen und regulatorischer Compliance widerspiegelt.

Der Präsident des Verwaltungsrats, die Präsidentin des Compensation Committee und der Leiter Investor Relations hielten während ESG-Roadshows rund 20 Zusammenkünfte speziell zu den Themen Nachhaltigkeit und Governance mit Investor-Stewardship- und Nachhaltigkeitsteams institutioneller Investoren und führenden Stimmrechtsberatern ab.

Im September 2022 veranstaltete das Unternehmen seinen sechsten Capital Market Day, der alle drei Jahre stattfindet. Im Einklang mit der Strategie 2025 standen Nachhaltigkeit und Innovation im Mittelpunkt. Dabei waren über 60 Analytinnen und Analysten sowie Medienschaffende zugegen, die ihre Zufriedenheit darüber zum Ausdruck brachten, direkt mit Mitgliedern der Konzernleitung, dem Senior Management und Fachleuten über neue Technologien, Anwendungen und Herstellungsverfahren sprechen zu können.

Bei der Veranstaltung gewährte eine Präsentation zum Nachhaltigkeitsrahmen 2025 und den Zielen Einblicke dazu, wie die Divisionen dem Markt mit ihren Produkten einen sozialen oder ökologischen Nutzen verschaffen. Diese Nutzen umfassen konkret:

- die Verringerung von Wasserverlust in Zeiten einer rasant zunehmenden Wasserknappheit,
- die Ermöglichung nachhaltiger Mobilität mit neuen Technologien;
- die Entwicklung von Technologien für die Fabriken der Zukunft.



Am sechsten Capital Market Day erörterten Analytinnen und Analysten sowie Medienschaffende mit Mitgliedern der Konzernleitung, dem Senior Management und Fachleuten neue Technologien, Anwendungen und Herstellungsverfahren.

Lieferanten

Der Aufbau und die Pflege langfristiger Vertrauensbeziehungen mit Beschaffungs- und Logistikunternehmen tragen massgeblich zum Erfolg des strategischen Geschäfts von GF bei. Das Unternehmen konzentriert sich nicht nur auf sein eigenes Nachhaltigkeitsengagement, sondern unterstützt auch seine Lieferanten bei ihren Bemühungen zu mehr Nachhaltigkeit. Durch Onboarding, Überprüfungen und Einschätzungen arbeitet das Unternehmen eng mit

seinen Lieferanten und Geschäftspartnern zusammen, um ihre nachhaltigkeitsbezogenen Auswirkungen zu ermitteln, zu messen und zu verringern. Im Rahmen seiner anhaltenden Bemühungen zur Förderung eines nachhaltigkeitsorientierten Lieferanten-Ökosystems veranstaltete das Unternehmen für seine Lieferanten Webinare und stellte ihnen Schulungsunterlagen bereit.

Universitäten und Forschungsinstitute

Der sechste Capital Market Day stellte auch für die über 50 Hochschulstudierenden eine Bereicherung dar, die einer speziellen nachmittäglichen Zusammenkunft mit einer Frage- und Antwortrunde mit der Konzernleitung von GF beiwohnten. Die Studierenden, welche die offene Interaktion sehr schätzten, interessierten sich stark für den Nachhaltigkeitsrahmen des Unternehmens und die Fortschritte bei der Erreichung der damit verbundenen Ziele.

GF hat sich inzwischen UNITECH angeschlossen, wodurch das Unternehmen erstklassige Absolventinnen und Absolventen führender technischer Universitäten in Europa einstellen kann. Dieses im Jahr 2000 gegründete europaweite Netzwerk ist ein Zusammenschluss von Hochschul- und Unternehmenswelt, um talentierte junge Ingenieurinnen und Ingenieure zu fördern und ihnen zu ermöglichen, künftige Herausforderungen in der globalen Industrie erfolgreich zu meistern.



Der GF Capital Market Day stellte auch für die über 50 Hochschulstudierenden eine Bereicherung dar.

Regulierungsbehörden und Branchenverbände

GF ist in über 30 Ländern vertreten und hält sich an alle dort geltenden Gesetze und Vorschriften. Als Mitglied des Conference Boards, eines nicht gewinnorientierten globalen Zusammenschlusses eines Unternehmensverbands und einer Forschungsgruppe, steht das Unternehmen im Austausch mit vielen Ausschüssen und Arbeitsgruppen. Das Unternehmen hat den Austausch mit dem Corporate Responsibility and Sustainability Council, der sich mit Nachhaltigkeitsfragen befasst, das ganze Jahr über fortgesetzt. Zu diesen Fragen zählen die Notwendigkeit, statt über die Geschäftstätigkeit über die Wirkung zu berichten, die Kreislaufwirtschaft, die Förderung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) samt der damit verbundenen Ausrichtung sowie die Kommunikation mit Stakeholdern.

Als Mitglied von Swissmem, dem Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, richtete GF dessen erstes Präsenzmeeting aus. Vertreterinnen und Vertreter des Unternehmens legten dessen Ansatz für Nachhaltigkeitsberichterstattung dar und erfuhren, mit welchen Erfolgen und Herausforderungen andere in diesem Bereich konfrontiert sind.

Gemeinschaften und Nichtregierungsorganisationen (NGO)

GF unterstützt und fördert kulturelle und soziale Programme in vielen Gemeinschaften und will die Lebensbedingungen bereichern und eine positive Wirkung erzielen. Im Rahmen seiner Corporate-Citizenship-Programme, die schwerpunktmässig auf die Verbesserung des Zugangs zu Trinkwasser und Bildung ausgerichtet sind, arbeitet das Unternehmen ebenfalls mit zahlreichen NGO zusammen.



Mitarbeitende des Werks von GF Piping Systems in Irvine (USA) sammelten USD 150'000 für die wasserbezogenen Projekte von Water Mission mit Ihrem achten „Walk for Water“-Event.

Mitarbeitende des Werks von GF Piping Systems in Irvine (USA) veranstalteten ihren achten „Walk for Water“-Event und sammelten dabei USD 150'000 für die wasserbezogenen Projekte von Water Mission. In Deutschland beteiligten sich die Mitarbeitenden der Division das dritte Jahr in Folge an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Über dieses Wohltätigkeitsprogramm werden Kartons mit Socken, Mützen, Schals, Spielzeug und Weihnachtsleckereien für Kinder und Familien in Not, überwiegend in Osteuropa, gepackt.



In Deutschland nahmen GF Piping Systems Mitarbeitende an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, zu Gunsten von Kinder und Familien in Not, teil.

Medien und Öffentlichkeit

GF veröffentlicht regelmässig Medienmitteilungen zu Ganz- und Halbjahresergebnissen sowie Informationen zur Erschliessung neuer Märkte, Produktinnovationen und Akquisitionen. Das Unternehmen lädt auch regelmässig Journalistinnen und Journalisten zu Veranstaltungen ein.

Die Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2021 von GF veranlasste die lokale Tageszeitung „Schaffhauser Nachrichten“, einen umfassenden Artikel zur Berichterstattung über Corporate Sustainability zu verfassen. Darin wurde auch der Berichterstattungsansatz von GF behandelt, darunter insbesondere die Entwicklung vom ersten Umweltbericht vor 25 Jahren bis zum heutigen Nachhaltigkeitsbericht.

In puncto soziale Medien erhöhte GF seine Präsenz auf LinkedIn um 20% und brachte es 2022 auf 70'000 Follower (2021: 58'000). Auf anderen Kanälen wie Twitter, YouTube und Xing verbuchte das Unternehmen ein stabiles Wachstum und ist nun ebenfalls auf Instagram vertreten.



An Events wie der jährlichen Medienkonferenz tauscht sich GF mit Medienschaffenden zu seiner Leistung und anderen Entwicklungen aus.

Wesentliche Themen

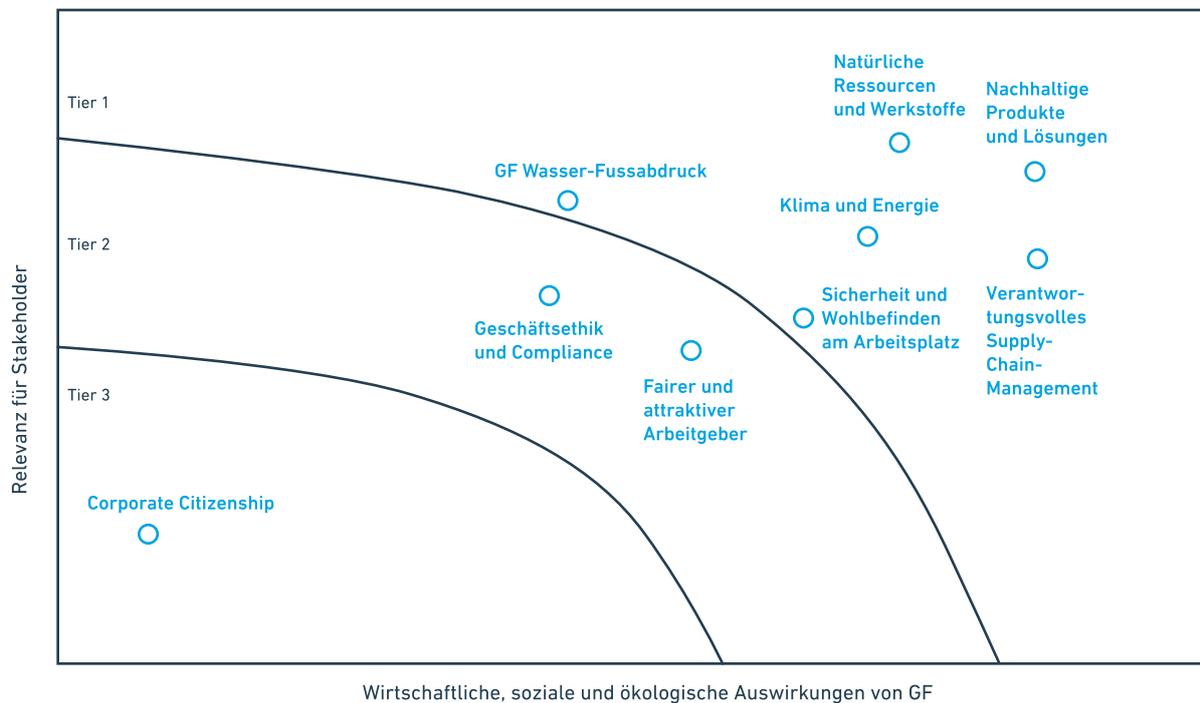
Im Jahr 2022 verbuchte GF weitere Fortschritte im Hinblick auf die Ziele und Massnahmen in seinem Nachhaltigkeitsrahmen 2025, der fester Bestandteil seiner Strategie 2025 ist. Bei der Festlegung dieser Massnahmen berücksichtigte das Unternehmen in besonderem Mass die Themen, die von seinen Stakeholdern als wesentlich identifiziert wurden.

Das Unternehmen bewertete seine als wesentlich erachteten Themen zuletzt 2019 gegen Ende des Strategiezyklus 2016–2020 und während der Ausarbeitung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025. Diese Bewertung mündete in eine Wesentlichkeitsmatrix, die Anfang 2020 von der Konzernleitung genehmigt wurde. Das Unternehmen hat den Prozess, den es 2019 zur Identifizierung wesentlicher Themen heranzog, seitdem überarbeitet. Dies schloss Interviews mit einer heterogenen Gruppe interner und externer Stakeholder ein. Dazu zählten wichtige Kunden, Lieferanten, Investoren, die Konzernleitung, Vertreterinnen und Vertreter des Senior Managements und Mitarbeitende aus verschiedenen Regionen.

GF hat in diesem Berichtszyklus an seinen wesentlichen Themen festgehalten und ist entschlossen, seine Bemühungen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung kontinuierlich zu verbessern und neu zu bewerten. Entsprechend beabsichtigt das Unternehmen, sein Verfahren für die Identifizierung wesentlicher Themen 2023 neu auszugestalten und einen besonderen Schwerpunkt auf die Ermittlung und Bewertung des Einflusses zu legen, den das Unternehmen auf Umwelt, Mensch, Wirtschaft und Menschenrechte ausübt. Einzelheiten der Kategorien der Matrix sowie die Begründung für die jeweilige Position in der Grafik sind folgender Abbildung und folgenden Tabellen zu entnehmen.

Gemäss den Anforderungen der Global Reporting Initiative (GRI) nimmt GF alle wesentlichen Themen, die von seinen Stakeholdern ermittelt werden, in seinen Nachhaltigkeitsbericht auf. Um die GRI-Standards auch weiterhin zu erfüllen, bemüht sich das Unternehmen fortwährend, seinen Einfluss auf Umwelt, Mensch, Wirtschaft und Menschenrechte konkreter darzulegen.

Weitere Informationen zu eingeführten Massnahmen und erzielten Fortschritten enthält das Kapitel [Fortschritte bei Nachhaltigkeitszielen](#).



Themen mit hoher Relevanz

Thema	Inbegriffene Aspekte	Erklärung für die hohe Relevanz
Nachhaltige Produkte und Lösungen	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Produkte Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft in der Produktentwicklungsphase Innovation Customer Relationship Management Produkt- und Kundensicherheit 	<p>Das Produktportfolio von GF hat den grössten direkten Einfluss auf nachhaltige Entwicklung. Die Konstruktionsphase bestimmt die ökologische beziehungsweise soziale Wirkung eines Produkts während seines Lebenszyklus. Für GF ist es daher wichtig, sicherzustellen, dass der gesamte Lebenszyklus in dieser Phase Berücksichtigung findet. Der Gedanke der Kreislaufwirtschaft fliesst möglichst früh in die Produktentwicklung ein. Verschiedene Werkstoffe und Komponenten werden daraufhin untersucht, ob sie wiederverwendbar oder rezyklierbar sind. Für GF ist es sehr wichtig, die Anforderungen der Kunden genau zu kennen und ihnen die passende Lösung zu bieten. Die drei GF Divisionen können die Nachhaltigkeit nur durch eine enge Zusammenarbeit mit ihren Kunden positiv beeinflussen. Die Sicherheit von Produkten und Verbrauchern wird bei der Produktentwicklung berücksichtigt und ist von zentraler Bedeutung, um Personenschäden durch gefährliche Substanzen oder Stoffe, insbesondere in der Verwertungsphase, zu verhindern. Für GF ist die Einhaltung geltender Gesetze (wie REACH und RoHS) unerlässlich, ebenso die Sicherstellung, dass alle erforderlichen Produktdeklarationen vorhanden, sichtbar und für die Kunden verständlich sind.</p>
Natürliche Ressourcen und Werkstoffe	<ul style="list-style-type: none"> Wiederverwendung von Werkstoffen an GF Standorten Reduktion von Abfällen Biodiversität und Landnutzung Vermeidung von Umweltverschmutzung 	<p>Wertvolle natürliche Ressourcen und andere Werkstoffe sind unerlässlich für die Herstellung von GF Produkten. Aus der Herstellung resultieren Produkte, aber auch Abfall. Im Rahmen des Engagements als verantwortungsvolles Industrieunternehmen ist es für GF daher wichtig, laufend dafür zu sorgen, dass dieser Abfall minimiert wird und jede Division so weit wie möglich einen kreislaufwirtschaftsfähigen Ansatz verfolgt. Dies gilt für GF im Hinblick auf den Ressourcen- und Werkstoffeinsatz an seinen Standorten, die interne Abfallverwertung, eigene Wiederverwendungs- oder Rezyklierungsprojekte oder die Zusammenarbeit mit externen Partnern, um andere Möglichkeiten der Wiederverwendung und Rezyklierung zu finden. Biodiversität ist die Existenzgrundlage für das Leben der Menschen auf diesem Planeten. Die GF Standorte befinden sich in Industriegebieten, welche die benötigte Infrastruktur für ihre Geschäftstätigkeit bieten. Ihre Auswirkungen auf die Biodiversität und Landnutzung sind vergleichsweise gering. GF arbeitet nach dem Vorsorgeprinzip. Umweltmanagement sowie die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften haben daher eine hohe Priorität.</p> <p>Darüber hinaus ist die Mehrzahl der Standorte von GF nach ISO 14001 zertifiziert. Somit sind die Standorte lokal für die Erkennung, das Management und die Überwachung von Umweltrisiken, einschliesslich unfallbedingter Verschmutzung, verantwortlich.</p>
Klima und Energie	<ul style="list-style-type: none"> THG-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette Energieverbrauch im Betriebsablauf bei GF Luftemissionen ohne THG (wie SOx, NOx, PM und VOCs) im Betriebsablauf bei GF 	<p>Der Energieverbrauch ist eine der Hauptursachen von THG-Emissionen, und der Grossteil des gesamten THG-Fussabdrucks von GF stammt von Emissionen, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette generiert werden (Scope 3). Die steigende Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre trägt direkt zur Erderwärmung bei. Viele externe Stakeholder und Regulierungsbehörden messen dem Klimawandel in Energiefragen höchste Bedeutung bei. Auch die internationale Gemeinschaft bemüht sich, die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern. Für GF als internationales Industrieunternehmen sind die Kenntnis, Steuerung und Reduktion der THG-Emissionen unerlässlich, die auf die eigene Geschäftstätigkeit, die Lieferkette und die Nutzung seiner Produkte durch Kunden zurückzuführen sind. Luftemissionen ohne THG aus Produktionsprozessen von GF sind für die Bevölkerung und Umwelt im Umfeld von GF Produktionsstätten von Bedeutung. Die GF Produktionsstätten stossen jedoch keine nennenswerten Mengen aus. Die Auswirkungen von GF mit THG-freien Emissionen sind daher gering.</p>
Verantwortungsvolles Supply-Chain-Management	<ul style="list-style-type: none"> Soziale und ökologische Einflüsse beim Supply-Chain-Management Integration sozialer und ökologischer Themen in die Beschaffungsprozesse Menschenrechte 	<p>Die Lieferkette von GF könnte ein Ursprung für negative soziale und ökologische Auswirkungen sein. GF trägt daher eine Verantwortung, seine Lieferanten systematisch darin zu unterstützen, diese Risiken zu minimieren. Das Achten der Menschenrechte und das Verhindern von Menschenrechtsverstössen sind integraler Bestandteil eines verantwortungsvollen Lieferkettenmanagements. Als Grundlage für langfristige Partnerschaften mit seinen Lieferanten erwartet GF, dass diese ebenfalls ihren Beitrag zum Schutz der Menschenrechte leisten.</p>

Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz • Ergonomische Arbeitsumgebungen • Psychische Gesundheit und Wohlbefinden 	Die Arbeitssicherheit hat für GF und viele seiner Stakeholder eine enorme Bedeutung. Sich um die Menschen zu sorgen, die bei GF (oder an seinen Standorten) arbeiten, gehört bei GF zur Unternehmenskultur. GF setzt sich daher für die Förderung einer beständigen Sicherheitskultur und im weiteren Sinn für ein Arbeitsumfeld ein, das zum Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden beiträgt.
GF Wasser-Fussabdruck	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserverbrauch • Abwasser • Reduktion der Wasserverschmutzung 	Obwohl die Betriebsabläufe bei GF nicht wasserintensiv sind, wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette Wasser verbraucht. Besonders hoch ist der Wasserverbrauch in einigen vorgelagerten Prozessen. Ein nachhaltiges Wassermanagement (Zugang zu sauberem Wasser, sicherer Wassertransport) ist ein dringendes gesellschaftliches Problem, das von GF sehr ernst genommen wird. GF setzt Wasser in seinen Betriebsabläufen überwiegend in geschlossenen Kühlkreisläufen ein. Vor der Rückführung in den natürlichen Kreislauf wird die Wasserqualität stets kontrolliert.
Fairer und attraktiver Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterverhältnis, Chancengleichheit und Inklusion • Aus- und Weiterbildung • Bindung, Rekrutierung und Motivation von Talenten • Work-Life-Balance der Mitarbeitenden, flexible Arbeitsmodelle • Arbeitszeit und Gehälter • Vereinigungsfreiheit 	Ein fairer und attraktiver Arbeitgeber behandelt alle Mitarbeitenden gleich, motiviert sie, hilft ihnen, eine gesunde Work-Life-Balance zu erreichen, unterstützt die Vereinigungsfreiheit und bietet Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Ein respektvolles und vielfältiges Arbeitsumfeld, in dem sich alle Mitarbeitenden angenommen und bestätigt fühlen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Ethnie, Alter, sexueller Orientierung oder Identität, ist von zentraler Bedeutung: Die Bindung vielfältiger und fachlich versierter Talente trägt zum künftigen Wachstum des Unternehmens bei. GF und seine Mitarbeitenden müssen sich aufgrund des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der Automatisierung neue Fähigkeiten aneignen. Ein breit gefächertes Schulungs- und Entwicklungsangebot für die Mitarbeitenden hat daher Priorität für GF. Sicherzustellen, dass seine Mitarbeitenden weltweit die international anerkannten Menschenrechte genießen, ist für GF eine Selbstverständlichkeit.
Geschäftsethik und Compliance	<ul style="list-style-type: none"> • Corporate Governance • Geschäftsethik und Compliance • Risiko- und Chancenmanagement • Geschäftskontinuität • Datenschutz und Sicherheit • Cybersicherheit 	Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ermöglicht es GF, die Interessen aller internen und externen Stakeholder wahrzunehmen. Sie gewährleistet objektive Entscheidungen, klar definierte Kontrollmechanismen sowie die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften. Das Risiko- und Chancenmanagement ist für GF und externe Stakeholder von entscheidender Bedeutung. Es dient der Sicherung des laufenden Geschäftsbetriebs in einem sich rasch wandelnden Umfeld und einer systematischen Identifizierung und Steuerung von Entwicklungen, die auftreten und störend sein könnten. Obwohl GF grundsätzlich keine sensiblen Kundendaten erhebt, werden Personaldaten gespeichert. GF behandelt diese Daten allesamt unter Einhaltung der DSGVO und sonstiger geltender Datenschutzgesetze der Gerichtsbarkeiten, in denen das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit ausübt. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung sind Verfügbarkeit, Integrität und Sicherheit der Daten für die IT-Ausstattung und Geschäftssysteme entscheidend.
Corporate Citizenship	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliches Engagement • Wirkung auf das Gemeinwesen 	GF möchte an seinen Standorten eine positive Wirkung in den Gemeinden entfalten. GF ist gleichzeitig Weltbürger und heimatverbunden: Die Pflege guter Beziehungen zu den Nachbarn und die Zusammenarbeit mit ihnen zur Verwirklichung gemeinsamer Ziele sind für den Konzern von grosser Bedeutung. Von den GF Produktionsstandorten gehen in der Regel keine wesentlichen Risiken oder nachteiligen Folgen für Mensch und Umwelt vor Ort aus. Die direkte Einwirkung des Konzerns ist daher gering.

Geschäftsethik und Compliance

Starke Werte und Grundsätze sind die Richtschnur für Entscheidungen und das Verhalten der Mitarbeitenden von GF bei ihrer täglichen Arbeit. Aufgrund seiner führenden Position im Bereich der Nachhaltigkeit ist das Unternehmen überzeugt, dass es nur dann langfristige nachhaltige Werte hervorbringen kann, wenn es den höchsten rechtlichen und ethischen Verhaltensstandards gerecht wird. Die nachhaltige Entwicklung seiner Geschäftstätigkeit fusst auf der Achtung und Verantwortung gegenüber seinen Stakeholdern und der Umwelt – auf der physischen und digitalen Ebene.

Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex von GF verkörpert eine umfassende Beschreibung von Auftrag, Werten und ethischen Grundsätzen des Unternehmens. Weil in ihm die erwarteten Verhaltensstandards für Mitarbeitende, Auftragnehmer und Partner festgeschrieben sind, hilft er GF, ein einwandfreies Geschäftsgebaren aufrechtzuerhalten.



Das Unternehmen hat seinen Verhaltenskodex inzwischen überarbeitet, um seine Anforderungen und Erwartungen zu verdeutlichen. Da die globale Belegschaft des Unternehmens eine breite Palette an Nationalitäten, Sprachen und Kulturen umfasst, ist sein verbesserter Kodex durch dessen hohe Ethik- und Verhaltensstandards präziser auf die Divisionen und die Mitarbeitenden ausgerichtet. Der neue Verhaltenskodex wurde 2022 genehmigt und wird voraussichtlich 2023 in 18 Sprachen veröffentlicht. Er stellt einen Meilenstein für alle Arbeitsverträge und Programme bei der Verpflichtung von Mitarbeitenden dar.



Die nachhaltige Entwicklung GFs Geschäftstätigkeit fusst auf der Achtung und Verantwortung gegenüber seinen Stakeholdern und der Umwelt.

Whistleblower-Plattform

GF hat eine ISO-27001-konforme Whistleblower-Plattform eingerichtet, die es Personen ermöglicht, über die vertrauliche GF Transparency Line Probleme oder Fehlverhalten wie Diskriminierung, Mobbing, sexuelle Belästigung und Rechtsverstöße sicher und anonym zu melden. Die Leitung steht an sieben Wochentagen rund um die Uhr in den folgenden neun Sprachen zur Verfügung: Englisch, Deutsch, Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch und Türkisch.

- 2022 wurden insgesamt 19 Probleme gemeldet.



Corporate Compliance

Die Interne Revision und der Chief Compliance Officer (CCO) überwachen weltweit die Einhaltung der geltenden Gesetze und Richtlinien sowie der Grundsätze der Geschäftsethik. Der CCO berichtet an den General Counsel oder bei Bedarf auch direkt an den CEO. Als Mitglied des Corporate Risk Council hat der CCO sicherzustellen, dass dem Risikomanagement innerhalb der Organisation die entsprechende Bedeutung beigemessen wird.

Zudem sind Mitarbeitende verpflichtet und Geschäftspartner angehalten, jedes potenzielle Fehlverhalten entweder telefonisch dem CCO oder schriftlich über eine spezielle Compliance-E-Mail-Adresse zu melden, die Rechtsabteilung in Schaffhausen (Schweiz) zu kontaktieren oder anonym Meldung zu erstatten. Eine Konzernweisung beschreibt das Verfahren, das die Mitarbeitenden bei der Meldung solcher Verstöße einzuhalten haben, und regelt das Verhalten der Empfänger der Meldung. Bei nachgewiesenem Fehlverhalten werden angemessene Sanktionen ergriffen.



Mitarbeitende sind verpflichtet und Geschäftspartner sind angehalten, Fehlverhalten zu melden.

Datenethik und Cybersicherheit

Die zentralisierte IT-Organisation von GF umfasst nunmehr ein spezialisiertes IT-Sicherheitsteam unter Leitung eines Chief Security Officer (CSO), der dem Chief Information Officer (CIO) unterstellt ist.

2022 lancierte das Unternehmen seine Sicherheits- und Datenschutzkampagne (Sensibilisierung und Schulung) für alle Mitarbeitenden weltweit. Darüber hinaus begann es mit der Umsetzung eines Rahmens für eine Konzernrichtlinie, in der die Verwaltung der IT-Systeme, der IT-Sicherheit und der Datenschutzsysteme umrissen ist. Der Rahmen ermöglicht dem Unternehmen, alle lokalen und internationalen datenschutzrechtlichen Anforderungen, darunter auch die Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO), einzuhalten. GF erwartet, die Einführung des Rahmens bis zum dritten Quartal 2023 abgeschlossen zu haben.

- 2022 wurden null Datenschutzverstöße gemeldet.
- Ebenso begann GF, in allen Divisionen ein auf ISO 27001 basierendes System für Informationssicherheitsmanagement (ISMS) einzuführen. Das ISMS wird dem Unternehmen ermöglichen, die „CIA-Triade“ aus Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit aufrechtzuerhalten, während gleichzeitig robuste Pläne für die Geschäftskontinuität, gegebenenfalls einschliesslich regelmässiger Tests, konzipiert werden können. Die aktualisierten Sicherheitskontrollen von GF werden sicherstellen, dass das Unternehmen weiterhin den Standards seiner Kunden und Lieferanten gerecht wird.

Darüber hinaus wird das auf ISO 27001 beruhende ISMS dem Unternehmen helfen:

- neue Geschäftsfelder zu erschliessen und die bestehende Kundenbasis zu stärken;
- aufzuzeigen, dass die Organisation Cybersicherheit als entscheidende Priorität betrachtet;
- seine Integrität und Glaubwürdigkeit gegenüber seinen Partnern zu bekräftigen;
- seine Kunden und Lieferanten zu schützen und stärkere Arbeitsbeziehungen aufzubauen.

Die Häufigkeit und der Umfang von Cyberangriffen nehmen zu. Der finanzielle Schaden und die Rufschädigung durch unangemessene IT-Sicherheitssysteme kann für GF und dessen Partner schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Demgemäss bemüht sich das Unternehmen, Geldstrafen oder sonstige Verluste im Zusammenhang mit Datenschutzverstößen durch sein erhöhtes Sicherheitsbewusstsein und robuste Sicherheitskontrollen zu vermeiden.



2022 lancierte das Unternehmen seine Sicherheits- und Datenschutzkampagne (Sensibilisierung und Schulung) für alle Mitarbeitenden weltweit.

Compliance-Schulung

Compliance-Schulungen über E-Learning oder Präsenzunterricht erfolgen unter Leitung des CCO in den Konzerngesellschaften. Die Schwerpunkte werden von der Konzernleitung in Zusammenarbeit mit dem CCO festgelegt. 2022 fanden über 3'500 interne Compliance-Schulungen statt, darunter ein E-Learning-Programm mit folgenden Inhalten:

- Bekämpfung von Korruption und Bestechung
- Kartell-/Wettbewerbsrecht
- Exportkontrollen/Sanktionen
- Datenschutz einschliesslich der DSGVO

Weltweit veranstaltete das Unternehmen auch Sicherheitstrainings vor Ort, die sich an bestimmte Mitarbeitende mit Compliance-Verantwortung bei seinen Gesellschaften in der EU, den USA und China richteten. Um die Compliance zu stärken, hat das Unternehmen darüber hinaus die folgenden Massnahmen umgesetzt:

- verbesserte regelmässige Leistungsprüfungen im Hinblick auf das Compliance Agreement von GF für Intermediäre, um die Compliance von Geschäftspartnern, die im Namen oder im Interesse von GF und dessen Konzerngesellschaften handeln, sicherzustellen;
- Einführung eines webbasierten Systems, mit dem GF sicherstellen kann, dass das Unternehmen keine Geschäfte mit sanktionierten Organisationen oder Personen betreibt;
- Compliance Officers vor Ort einzusetzen, deren Aufgabe es ist, Compliance-Risiken zu erkennen und zu bewerten, interne Compliance-Kontrollen umzusetzen und bei der Festlegung und Umsetzung geeigneter Gegenmassnahmen mitzuwirken.



Menschenrechte

GF hat in seiner [Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte](#) die essenzielle Notwendigkeit hervorgehoben, die Menschenrechte im Unternehmen und dessen Lieferkette einzuhalten und zu fördern. Zudem unterstützt GF die grundlegenden internationalen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und hält Normen zur Korruptionsbekämpfung aufrecht, die das Unternehmen in seinem Verhaltenskodex verankert hat.

Ebenso ist GF Mitglied und aktiver Teilnehmer des UN Global Compact (UNGC) und unterstreicht damit sein Bekenntnis zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln. Vor diesem Hintergrund legt GF dem UNGC jährlich einen Fortschrittsbericht vor.

Menschenrechte in Lieferkette und Produkten

Das Unternehmen achtet darauf, seine internen Prozesse aufrechtzuerhalten und kontinuierlich zu verbessern, um potenzielle Menschenrechtsprobleme im Zusammenhang mit seiner Lieferkette oder seinen Produkten zu vermeiden. Zu seinen wichtigsten Handlungsfeldern zählen Kinderarbeit, Menschenhandel und moderne Sklaverei, Vereinigungsfreiheit, die Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen sowie Diversität und Inklusion.

GF will diese wichtigen Menschenrechtsstandards bewahren, indem:

- seine Fortschritte überwacht und die Leistung im Hinblick auf seine Ziele bewertet werden;
- Probleme im Zusammenhang mit Menschenrechten gemeldet und wichtige Stakeholder konsultiert werden;
- die Mitwirkung seiner Mitarbeitenden und Geschäftsführungen bei der Kommunikation seiner Ziele und der Schärfung des allgemeinen Bewusstseins angestrebt wird,
- sichergestellt wird, dass Menschenrechte von allen Schulungsbeauftragten und Führungskräften verstanden, eingehalten und gefördert werden; und
- Beschwerdeverfahren eingerichtet, bei negativen Folgen Abhilfemassnahmen ergriffen, Due-Diligence-Prüfungen angewandt und Risikoanalysen durchgeführt werden.

Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht

GF hält sich an alle geltenden Gesetze und Vorschriften für Produktsicherheit sowie für angemessene Produktkennzeichnung und -beschreibung. Diese Bemühungen umfassen unter anderem:

- das Anbringen der CE- und RoHS-Kennzeichnungen falls zutreffend;¹
- die Bereitstellung von Informationen über Konfliktminerale (Conflict Minerals Declaration gemäss Dodd-Frank Act) und in den Produkten enthaltene, besonders besorgniserregende Stoffe (gemäss europäischer REACH-Verordnung), soweit erforderlich oder auf Kundenwunsch.²

Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralien

Im Bestreben, ein guter „Corporate Citizen“ zu sein, verpflichtet sich GF, die Gesundheit, Sicherheit und den Schutz von Menschen sicherzustellen, die mit seinen Produkten und seiner Geschäftstätigkeit konfrontiert sind. Das Unternehmen verlangt von seinen Lieferanten, hohe Standards in Bezug auf Gesellschaft, Umwelt und Menschenrechte einzuhalten. Die Wahrnehmung seiner Pflichten in Bezug auf Konfliktminerale ist Bestandteil seiner unternehmerischen Verantwortung.

Das Unternehmen ist sich des Risikos erheblicher negativer Folgen bewusst, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, dem Handel, Transport und Export von Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten eintreten können. GF weiss um seine Verantwortung, die Menschenrechte zu achten und Konflikte nicht zu verschärfen. Folglich hat das Unternehmen eine [Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralien](#) über die verantwortungsvolle Beschaffung aus Konflikt- und Hochrisikogebieten verabschiedet, die als Rahmenwerk für konflikt sensible Beschaffungspraktiken und das Risikobewusstsein von Lieferanten von der Gewinnung bis zum Endverbraucher dient.



Für GF ist die Wahrnehmung seiner Pflichten in Bezug auf Konfliktminerale Bestandteil seiner unternehmerischen Verantwortung.

Um die Menschenrechte zu schützen, müssen Anbieter von Gütern, die möglicherweise Konfliktminerale enthalten, anhand des Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) oder des Extended Minerals Reporting Template (EMRT) der Responsible Minerals Initiative (RMI) nachweisen, dass eine Due-Diligence-Prüfung ihrer Lieferkette stattgefunden hat. Zudem haben alle neuen Lieferanten ihre Nachhaltigkeit anhand einer Selbsteinschätzung zu bewerten. Parallel dazu verlangt GF von seinen bestehenden Lieferanten, im Rahmen seines laufenden Programms für nachhaltige Lieferketten eine Nachhaltigkeitsbewertung vorzulegen.

Weitere Informationen hierzu enthält die [Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralien](#).

Steuermanagement

GF ist sich bewusst, dass die Verwaltung und Zahlung von Steuern ein wesentlicher Bestandteil der Verantwortung jedes Unternehmens gegenüber einer funktionierenden Gesellschaft ist. GF verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Steuern und dazu,

- alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die steuerlichen Aktivitäten zu erfüllen;
- eine transparente und aufrichtige Beziehung zu den Steuerbehörden zu pflegen, die auf Zusammenarbeit und Integrität basiert;
- bei der Steuerung der Prozesse und Verfahren, mit denen steuerliche Aktivitäten durchgeführt werden, gewissenhaft und sorgfältig vorzugehen sowie eine geeignete Steuer-Governance für das Unternehmen zu gewährleisten und
- Anreize und Steuererleichterungen zu nutzen, um die steuerlichen Kosten seiner Geschäftstätigkeit zu minimieren und gleichzeitig sicherzustellen, dass diese Reduktionen nicht für Zwecke eingesetzt werden, die wissentlich im Widerspruch zur Gesetzgebung stehen.

Die Steuerrichtlinie von GF (GF Tax Policy) ist eine Direktive des Verwaltungsrats, die den Rahmen der steuerlichen Aktivitäten von GF festlegt und Informationen über die Struktur der Steuer-Governance und der Risikomanagementprozesse des Unternehmens beinhaltet. Die Konzernleitung und das Audit Committee von GF erörtern und bewerten mindestens einmal jährlich die Steuerlage und die Steuerentwicklung des Unternehmens und legen dem Verwaltungsrat die Ergebnisse vor. Dieser Prozess gewährleistet, dass alle steuerlichen Aktivitäten im Einklang mit der Steuerrichtlinie von GF geplant und umgesetzt werden.

Die steuerlichen Ergebnisse und Angaben von GF sind Teil der jährlichen Halbjahres- und Jahresabschlüsse und werden halbjährlich von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft.

Darüber hinaus führt das Unternehmen jährliche Steuerumfragen in allen Konzerngesellschaften durch, um die Einhaltung der Steuerrichtlinie von GF zu gewährleisten und allfälliges Fehlverhalten aufzudecken. In diesen Umfragen müssen alle steuerlichen Risiken und unsicheren Steuerpositionen offengelegt werden. Die Ergebnisse werden zentral ausgewertet. Das Unternehmen ergreift bei Bedarf entsprechende Massnahmen gemäss der Steuerrichtlinie von GF.

Darüber hinaus tauscht sich GF auch mit seinen Stakeholdern über steuerliche Fragen aus. So beteiligt sich das Unternehmen an verschiedenen Organisationen, die sich mit Steuerrichtlinien und internationalen Steuerentwicklungen befassen, unter anderem durch die Mitgliedschaft und Mitarbeit im Verband SwissHoldings. Diese Tätigkeit fördert den Austausch mit anderen Gruppen und Steuerbehörden und gewährleistet ausserdem, dass GF relevante Veränderungen im steuerlichen Umfeld erkennt und entsprechend umsetzt. Auf diese Weise hält sich der Konzern strikt an seine Steuerrichtlinien, agiert transparent und offen in seinen Entscheidungen, seiner Governance und seiner Steuerplanung und befolgt alle geltenden Gesetze und Vorschriften.

+ [Steuerrichtlinie von GF \(GF Tax Policy\) \(in Englisch\)](#)

+ [GRI 2-23](#) | [GRI 2-24](#) | [GRI 2-25](#) | [GRI 2-26](#) | [GRI 3-3](#) | [GRI 205-1](#) | [GRI 206-1](#) | [GRI 207-1](#) | [GRI 207-2](#) | [GRI 207-3](#) | [GRI 417-1](#)

¹ Conformité Européenne (CE) bestätigt die Konformität mit sämtlichen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltverträglichkeitsstandards für Produkte, die im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) verkauft werden. Reduction of Certain Hazardous Substances (RoHS) bestätigt die Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe.

² REACH steht für Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals und ist eine EU-Verordnung. Sie betrifft die Produktion und Verwendung chemischer Stoffe sowie deren mögliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Umwelt.

Verantwortungsvolle Lieferkette

Lieferanten sind strategische Partner für GF im Rahmen seines Ziels, im Bereich der Nachhaltigkeit und Innovation weltweit eine führende Position einzunehmen und hochwertige Lösungen für die Kunden zu bieten.

Die Aufrechterhaltung einer transparenten und ethischen Lieferkette trägt wesentlich zum nachhaltigen Wachstum des Unternehmens bei. Demgemäss betrachtet GF seine Lieferanten im Rahmen seines Ziels, im Bereich der Nachhaltigkeit und Innovation weltweit eine führende Position einzunehmen und hochwertige Lösungen für die Kunden zu bieten, als strategische Partner. Durch Onboarding, Überprüfungen und Einschätzungen arbeitet das Unternehmen eng mit seinen Lieferanten und Partnern zusammen, um ihren Einfluss auf Nachhaltigkeit zu ermitteln und zu messen. Mit diesen Massnahmen wird Nachhaltigkeit in allen Betriebsabläufen gefördert, sodass die Produkte und Lösungen von GF alle einschlägigen Gesetze, Vorschriften und Standards einhalten.



Die Aufrechterhaltung einer transparenten und ethischen Lieferkette trägt wesentlich zum nachhaltigen Wachstum des Unternehmens bei.

Umsetzung von Grundsätzen für nachhaltige Beschaffung

GF unterlegt sein ethisches Handeln als Unternehmen mit sehr hohen Standards für sich selbst und erwartet dies auch von seinen Geschäftspartnern. Im Kodex für Geschäftspartner, der allen Lieferanten zur Kenntnisnahme und Befolgung ausgehändigt wird, sind die Grundprinzipien dargelegt, die Geschäftspartner einhalten müssen. In dessen Rahmen erwartet das Unternehmen von seinen Geschäftspartnern insbesondere:

- ethische Grundsätze und Geschäftspraktiken in Bezug auf Arbeit, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sowie Managementsysteme strikt einzuhalten;
- diese Grundsätze wirksam zu integrieren, zu kommunizieren und anzuwenden, um die Leistung im Lauf der Zeit zu verbessern;
- unter voller Einhaltung geltender Gesetze, Regeln und Vorschriften zu operieren.

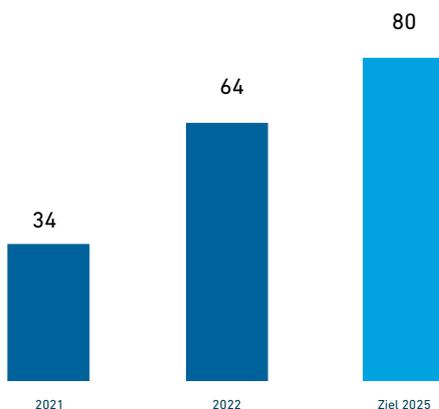
Bis 2025:



Lieferkette
Durchführung von
Nachhaltigkeitsbewertungen bei
80% der Beschaffungsausgaben

Fortschritte 2022

Durchgeführte Nachhaltigkeitsbewertungen der Hauptlieferanten in % der Beschaffungsausgaben



Ergebnisse der Lieferantenbewertung 2022

Per Ende 2022 hatte GF 64% seiner Beschaffungsausgaben einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen. Dies entspricht rund 600 Hauptlieferanten. Rund 70% von ihnen erhielten eine sehr gute Bewertung (über 45 auf einer Skala von 0 bis 100). Daran lässt sich ablesen, dass die Mehrheit der Lieferanten von GF bereits Nachhaltigkeitsmassnahmen umsetzt. Die verbleibenden 30% der bewerteten Lieferanten erzielten weniger als 45 Punkte, was auf eine durchschnittliche oder unzureichende Leistung im Hinblick auf die soziale Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) in den vier Bewertungskategorien Umwelt, Arbeit und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung hinweist.

Unterstützung von Lieferanten für eine bessere Leistung

Um die Nachhaltigkeitsleistung von Lieferanten zu verbessern, hat GF mehrere Initiativen ergriffen. Hierzu zählen:

- Webinare für Lieferanten mit Schwerpunkt auf nachhaltigen Beschaffungsprozesse und der Förderung eines ethischen Verhaltens, in deren Rahmen für alle drei Divisionen relevante Verbesserungen ermittelt wurden;
- die Weitergabe bestehender Schulungsressourcen der Online-Akademie von EcoVadis und
- die Hervorhebung der Bedeutung externer Nachhaltigkeitsbewertungen für die künftige Zusammenarbeit.

Lieferantenbewertungen mit Schwerpunkt auf der Nachhaltigkeitsleistung

Nachhaltigkeitsbewertungen sind ein wesentlicher Bestandteil der verantwortungsvollen Beschaffungstätigkeiten des Unternehmens. Vor dem Hintergrund neuer Rechtsvorschriften für nachhaltigkeitsbezogene Due-Diligence-Prüfungen (wie des deutschen Lieferkettengesetzes) hat GF umfassende Prozesse eingerichtet, die sicherstellen sollen, dass Nachhaltigkeitsaspekte in seiner Lieferkette transparent sind und im Lieferkettenmanagement aller drei Divisionen Berücksichtigung finden.

Um die Fortschritte auf dem Weg zu einer verantwortungsvollen Lieferkette zu überwachen, hat das Unternehmen Lieferantenbewertungen zu einem der Ziele seines Nachhaltigkeitsrahmens 2025 erklärt. Das langfristige Ziel des Unternehmens besteht darin, einen transparenten Überblick über den Nachhaltigkeitsstatus und die Entwicklungen seiner gesamten Lieferkette zu bewahren. Die Bewertungen und die damit verbundenen Leitlinien der externen Ratingagentur EcoVadis tragen massgeblich dazu bei, dieses Ziel zu erreichen und sicherzustellen, dass direkt verpflichtete Lieferanten ihre Nachhaltigkeitsleistung fortwährend verbessern.

EcoVadis schneidet jede Bewertung auf Grösse, Branche und Land des Lieferanten zu. Da einige andere Agenturen identische Nachhaltigkeitsbewertungen vornehmen, akzeptiert GF auch deren Ratings, sofern ihr Umfang mit den Ratings von EcoVadis vergleichbar ist. Ein Beispiel ist der Fragebogen zur Selbstbewertung von Drive Sustainability – einer Vereinigung von Automobilherstellern, die an einer auf der Kreislaufwirtschaft beruhenden, nachhaltigen Lieferkette im Automobilbereich arbeitet.



Um Objektivität zu gewährleisten, zieht GF es vor, dass seine Lieferanten eine Bewertung durch Dritte durchführen lassen. Da dies jedoch insbesondere bei kleineren Lieferanten nicht immer möglich ist, führte das Unternehmen 2022 einen eigenen Fragebogen zur Selbstbewertung ein, der auf Fragen von EcoVadis-Bewertungen beruht. Dieser Fragebogen wird kleineren Lieferanten vorgelegt, wobei deren Antworten eingehend analysiert werden.

Die nächsten Schritte des auf hoher Ebene durchgeführten Prozesses von GF bis 2025 umfassen:

1. die Durchführung von Risikoanalysen bei Lieferanten gekaufter Waren für alle drei Divisionen;
2. den Austausch mit Lieferanten, um relevante Risikokategorien hervorzuheben und nachhaltigkeitsbezogene Verbesserungen zu unterstützen;
3. die Beibehaltung laufender EcoVadis-Bewertungen, damit Lieferanten ihre Nachhaltigkeitsbemühungen fortwährend verbessern.

Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sicherstellen

Das deutsche Lieferkettengesetz, das im Januar 2023 in Kraft treten wird, soll sicherstellen, dass Unternehmen in ihren Lieferketten Menschenrechte achten und Umweltstandards einhalten. Um die Anforderungen dieses Gesetzes zu erfüllen, hat GF mithilfe der Länderindizes des [Transparency-International-Corruption-Perceptions-Index 2021](#) eine Ersteinschätzung vorgenommen, um seine Exposition gegenüber den Menschenrechten und Umweltrisiken pro Land zu beurteilen.

+ Grundsatzerklärung im Bezug zum deutschen Lieferkettengesetz

Des Weiteren hat das Unternehmen mit interner und externer Expertise zunehmende Menschenrechts- und Umweltrisiken jeder Beschaffungsgruppe bewertet. Die Bewertung mündete in eine „Heatmap“, das heisst eine farbkodierte Datenvisualisierung der Bedeutung eines oder mehrerer Kriterien, mit Anzeige der Risikostufe der Lieferanten gemäss dem Länder- und Warenrisiko. Durch diesen Ansatz kann sich GF besser darauf konzentrieren, Risiken in Bezug auf Menschenrechte und Umwelt in seiner Lieferkette zu mindern.

Arbeitsgruppe „Nachhaltige Lieferketten“ des UN Global Compact

Seit Anfang 2019 ist GF aktiver Teilnehmer in der Arbeitsgruppe „Nachhaltige Lieferketten“ im [Schweizer Netzwerk des UN Global Compact](#). Die Gruppe dient dem unternehmensübergreifenden Austausch von Wissen und Best-Practice-Erfahrungen zu verschiedenen wichtigen Themen, beispielsweise der Erhöhung der Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Lieferketten, der Risikobewertung in den Lieferketten, dem Dialog mit den Lieferanten und der Due-Diligence-Prüfung im Zusammenhang mit Menschenrechtsfragen.

2022 trat die Gruppe dreimal im Rahmen virtueller und Präsenzveranstaltungen zusammen. Die Diskussionen des Netzwerks konzentrierten sich auf die Bewertung von Scope-3-Emissionen, die Risiken von Kinderarbeit in der Lieferkette sowie das deutsche Lieferkettengesetz.

Bei ihrer dritten Zusammenkunft lud die Arbeitsgruppe GF dazu ein, seine Ersteinschätzung des deutschen Lieferkettengesetzes darzulegen. Die Teilnehmenden begrüßten die Herangehensweise des Unternehmens, insbesondere im Hinblick auf die Zusammensetzung seines Projektteams und seine Risikobewertungsmethode. Dieses wertvolle Peer-Feedback hat positiv zu den Entscheidungen des divisionsübergreifenden Teams von GF zu künftigen Schritten beigetragen und damit die Wichtigkeit des Wissensaustausches unter Gleichgesinnten in solchen internationalen Foren unterstrichen.



Corporate Citizenship

GF leistet sozialen Organisationen, gewerblichen Stiftungen und humanitären Projekten seit seiner Gründung im Jahr 1802 umfassende unternehmerische und finanzielle Unterstützung. Neben Spenden seiner einzelnen Standorte von rund CHF 900'000 wurden 2022 auf Konzernebene rund CHF 2 Mio. für soziales Engagement aufgewendet. Die höchsten Beträge gingen 2022 an die konzerneigenen Stiftungen Clean Water, Klostersgut Paradies und Eisenbibliothek.

20-jähriges Bestehen der Stiftung Clean Water

Das Unternehmen unterstützt die Stiftung Clean Water jedes Jahr mit einem substanziellen Pauschalbeitrag. Dem Stiftungsrat gehören der CEO des Unternehmens, der die Stiftung auch präsidiert, sowie zwei Mitglieder der Konzernleitung an. Die Stiftung Clean Water wurde 2002 anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Georg Fischer AG ins Leben gerufen. Die Aktionärinnen und Aktionäre verzichteten seinerzeit auf eine Jubiläumsdividende, um die Stiftung zu gründen und CHF 3,5 Mio. in Wohltätigkeitsprojekte zu investieren, damit Menschen weltweit sauberes Trinkwasser zur Verfügung haben. Bis heute hat das Unternehmen mehr als CHF 13 Mio. in Projekte investiert, die Zugang zu sauberem Trinkwasser schaffen, und die Lebensqualität von mehr als 360'000 Menschen verbessert.

Um das 20-jährige Bestehen der Stiftung zu begehen, hat der Stiftungsrat die aktuelle Strategie leicht angepasst und finanzielle Unterstützung in den Bereichen Gesundheit/Spitalinfrastruktur und Bildung/Schulgebäude genehmigt. In der Folge entschied der Stiftungsrat, zwei junge Ingenieure von GF Piping Systems zu zwei Projekten zu entsenden – einer Gesundheitsinfrastruktur in Somaliland und einem Ausbildungsgebäude in Sambia. Dabei sollte ausgelotet werden, wie GF mit seiner technischen Erfahrung und seinem Know-how parallel zu seiner finanziellen Unterstützung künftig einen grösseren Beitrag leisten kann. Aufgrund der Situation vor Ort wird eine der Entsendungen Anfang 2023 erfolgen.



In Somaliland baut die gemeinnützige Schweizer Organisation Safe Water Matters in Berbera, der Hauptstadt der Sahelzone, derzeit eine Trinkwasseraufbereitungsanlage. Mit der finanziellen Unterstützung des Unternehmens wird sie den Zugang zu sauberem Trinkwasser im Berbera Regional Hospital erheblich verbessern.

Eine weitere gemeinnützige Schweizer Organisation, Wasser für Wasser (WfW), arbeitet seit 2013 daran, die Berufsausbildung im sambischen Wassersektor zu verbessern. WfW hat mit Unterstützung der Stiftung Clean Water und in Zusammenarbeit mit lokalen Schulbehörden und Vertreterinnen/Vertretern des Wassersektors ein praktisches Schulungsprogramm für potenzielle Wasserversorgungsfachleute in der Provinz Luapula zusammengestellt.

Darüber hinaus genehmigte der Stiftungsrat neue Mittel für Wasserprojekte in Kambodscha, Nicaragua und Uganda. In Kambodscha finanzierte er die Wasserversorgung des landesweit ersten Heims für Kinder mit geistigen Behinderungen in Neak Loeung, das von Goutte d'eau, einer gemeinnützigen und in Kambodscha wirkenden Schweizer Organisation, errichtet wurde. In Nicaragua unterstützte die Stiftung ein Wasserprojekt der Stiftung Swissaid für Kleinbäuerinnen und -bauern. In Uganda gewährte GF einem Projekt für sicheres Wasser, das von Water Mission für Flüchtlingsbehausungen im Norden des Landes durchgeführt wurde, finanzielle Unterstützung.



In Uganda gewährte GF einem Projekt für sicheres Wasser, das von Water Mission durchgeführt wurde, finanzielle Unterstützung.



Das Projekt kam Flüchtlingsiedlungen im nördlichen Teil des Landes zugute.

Stiftungen Klostersgut Paradies und Eisenbibliothek

Das historische Klostersgut Paradies in Schlatt (Schweiz) gehört seit 1918 zum Unternehmen und dient als dessen wichtigstes Zentrum für Seminare und Schulungen. Seit 1948 beherbergt das Gebäude ebenfalls die Stiftung Eisenbibliothek, eine der weltweit grössten Privatsammlungen von Büchern zum Thema Werkstoffkunde und Technikgeschichte.

Eisenbibliothek und Konzernarchiv von GF

Die Eisenbibliothek und das Konzernarchiv, die vom selben Team geführt werden, bewahren das historische und kulturelle Erbe von GF, dessen Wurzeln bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen. 2022 umfasste dessen digitale Bibliothek mehr als 1'300 digitalisierte Bände mit insgesamt mehr als 110'000 Seiten.

Die Stiftung Eisenbibliothek von GF hat sich seit ihrer Gründung 1948 zu einem der weltweit wichtigsten Wissenszentren mit Schwerpunkt auf der Technikgeschichte entwickelt. Ihre umfassenden Bestände mit mehr als 47'000 Titeln umspannen über 750 Jahre und ziehen zusammen mit dem Konzernarchiv der Georg Fischer AG Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Forschende aus aller Welt an. Zur Anerkennung dessen wird das Konzernarchiv im Schweizerischen Inventar der Kulturgüter als Archiv von nationaler Bedeutung geführt.

Die Technikgeschichte an die Welt weitergeben

Auch wenn sich das Profil der Bibliothek im Lauf der Jahre gewandelt hat, ist ihr Zweck derselbe geblieben – die Technikgeschichte für Forschende und Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Bibliothek wird dieser Aufgabe durch Aktivitäten wie Führungen, die Technikgeschichtliche Tagung, das Programm für Aufenthaltsstipendien und eine wachsende Palette digitaler Aktivitäten gerecht. Wenngleich sich die digitale Revolution in zahlreichen Fachbibliotheken negativ niedergeschlagen hat, findet die Eisenbibliothek bei Forschenden weltweit nach wie vor grossen Anklang und beweist damit ihre aktuelle Relevanz.



Die umfassenden Bestände (mehr als 47'000 Titel) der Eisenbibliothek reichen über 750 Jahre zurück.

Digitale Dienste

Bibliotheken schaffen ebenfalls neue Möglichkeiten, um ihre analogen Sammlungen der Öffentlichkeit in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Dies geschieht unter der Ägide von „OpenGLAM“ (Galerien, Bibliotheken, Archive und Museen), einem globalen Netzwerk für die Erhaltung und Weitergabe wichtigen Kulturerbes. Bei ihrer Digitalisierung greift die Eisenbibliothek vorwiegend auf Zusammenarbeitsplattformen zurück, die von grösseren Hochschulbibliotheken wie der ETH-Bibliothek in Zürich (Schweiz) betrieben werden. Allein 2022 wurde die Online-Präsenz der Eisenbibliothek um über 17'000 digitalisierte Seiten erweitert.

Wikipedia

Die Eisenbibliothek veranstaltet auch regelmässig Wikipedia-GLAM-Sonderführungen, bei denen erfahrene „Wikipedianerinnen und Wikipedianer“ die umfassenden Bestände nutzen, um neue Artikel zu verfassen und bestehende Einträge zu erweitern. 2022 wurden bei zwei Wikipedia-Events der Eisenbibliothek über „Frauen als Multitalente“ rund 15 neue Wikipedia-Artikel verfasst.

Programm für Aufenthaltsstipendien

Die Eisenbibliothek bietet Forscherinnen und Forschern seit 2015 die Möglichkeit, die Bestände im Rahmen eines Aufenthalts umfassend zu studieren. Das Programm zieht eine internationale Mischung aus etablierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, jüngeren Forscherinnen und Forschern und fortgeschrittenen Studierenden an. Die bisherigen Stipendiatinnen und Stipendiaten haben die unterschiedlichsten Themen beleuchtet – von der Art der Ende des 19. Jahrhunderts gebauten Eisenbrücken bis zu den soziologischen Auswirkungen der Metallurgie und den industriellen Anwendungen des maschinellen Lernens. In den letzten sieben Jahren waren in der Eisenbibliothek 23 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus elf europäischen Ländern sowie Nord- und Südamerika zu Gast.



Teilnehmerinnen des Wikipedia-Workshops „Frauen als Multitalente“ schreiben Artikel in der Eisenbibliothek.

Technikgeschichtliche Tagung

Alle zwei Jahre kommen rund 60 internationale Fachleute aus Forschung, Lehre und Industrie im Klostergut Paradies zu einer Tagung über die Technikgeschichte zusammen. Die Tagungen begannen 1978 und sind bekannt für ihre breite Themenpalette, Fachvorträge und ihre Relevanz im Hinblick auf aktuelle Ereignisse. Die vorgelegten Beiträge werden anschliessend in der Zeitschrift *Ferrum* publiziert, die online kostenlos abrufbar ist. In diesem Jahr konzentriert sich die neueste Ausgabe der Zeitschrift auf eine Artikelserie mit dem Titel „Unternehmen Rohstoff: natürliche Ressourcen in der Geschichte“.

Berichterstattungsansatz

Der vorliegende Bericht umfasst den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022. Er wurde unter Bezugnahme auf die GRI-(Global Reporting Initiative) und SASB- (Sustainability Accounting Standards Board) Standards sowie das THG-Protokoll erstellt.

Seit der Veröffentlichung seines ersten Umweltberichts im Jahr 1997 hat GF den Umfang der erfassten und erhobenen nachhaltigkeitsrelevanten Daten kontinuierlich ausgeweitet. Ursprünglich wurden ausschliesslich Umweltkennzahlen erhoben. 2005 kamen Sozialkennzahlen hinzu.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht beruht auf dem Berichtszeitraum gemäss dem [Corporate Reports 2022](#). Die Nachhaltigkeitsberichte früherer Zeiträume können online auf der [Website von GF](#) und im [Konzernarchiv](#) abgerufen werden. GF hat diesen Bericht unter Bezugnahme auf die GRI- sowie die SASB-Standards erstellt. Das Unternehmen hat 2020 erstmals ein Mapping vorgenommen, um die Nachhaltigkeitsoffenlegungen von GF auf die SASB-Standards auszurichten ([siehe GRI Tabelle](#)). Emissionen werden gemäss dem Greenhouse Gas Protocol (THG-Protokoll) getrennt nach Scope 1, 2 und 3 erfasst. Angaben zum Energieverbrauch, zu den THG-Emissionen und zum Management von Wasser als Ressource werden ebenfalls jährlich im Rahmen des [CDP](#) veröffentlicht.

Die Aufstellung der in diesem Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Gesellschaften entspricht der Aufstellung der Beteiligungsgesellschaften im [Corporate Governance Bericht 2022](#). Nicht berücksichtigt sind Gesellschaften, die im Berichtszeitraum von GF übernommen worden und seit weniger als einem Jahr mit dem Unternehmen verbunden sind. Gesellschaften mit weniger als zehn Mitarbeitenden legen lediglich Daten zur Zahl der Arbeitsunfälle vor.

2022 beteiligte sich das Unternehmen abermals am S&P Global Corporate Sustainability Assessment (CSA) und legte dabei Daten für den Berichtszeitraum 2021 vor.¹ Zusätzlich wurden GF Piping Systems und GF Casting Solutions 2022 einer jährlichen Neubewertung durch EcoVadis unterzogen.

Weitere Informationen zu den Rankings von GF enthalten das Kapitel zur [Nachhaltigkeits-Governance](#) in diesem Bericht sowie die [Seite Investor Relations](#) auf der Konzernwebsite.

Umfang von Datensammlung und Berichterstattung

Im Berichtsjahr gehörten 138 Gesellschaften zu GF. Rund 77% dieser Gesellschaften weisen ihre Sozial- und Umweltkennzahlen aus, womit 78% der Belegschaft abgedeckt sind. Von diesen Gesellschaften sind 93% Produktionsstätten.²

Im Jahr 2022 wurde der Umfang der Berichterstattung im Einklang mit den organisatorischen Anpassungen von GF folgendermassen angepasst:

- 2022 wurden zwei Produktionsstätten von GF Piping Systems in Brasilien sowie die neue Produktionsstätte von GF Casting Solutions in Shenyang (China) in die Berichterstattung ab Januar 2022 einbezogen.
- Das veräusserte GF Werk Linamar in Mills River im US-Bundesstaat North Carolina wurde per 1. April 2022 aus der Berichterstattung herausgenommen. Die Verkaufsgesellschaft von GF Machining Solutions in der Türkei wurde per 31. Dezember 2021 nicht mehr berücksichtigt.

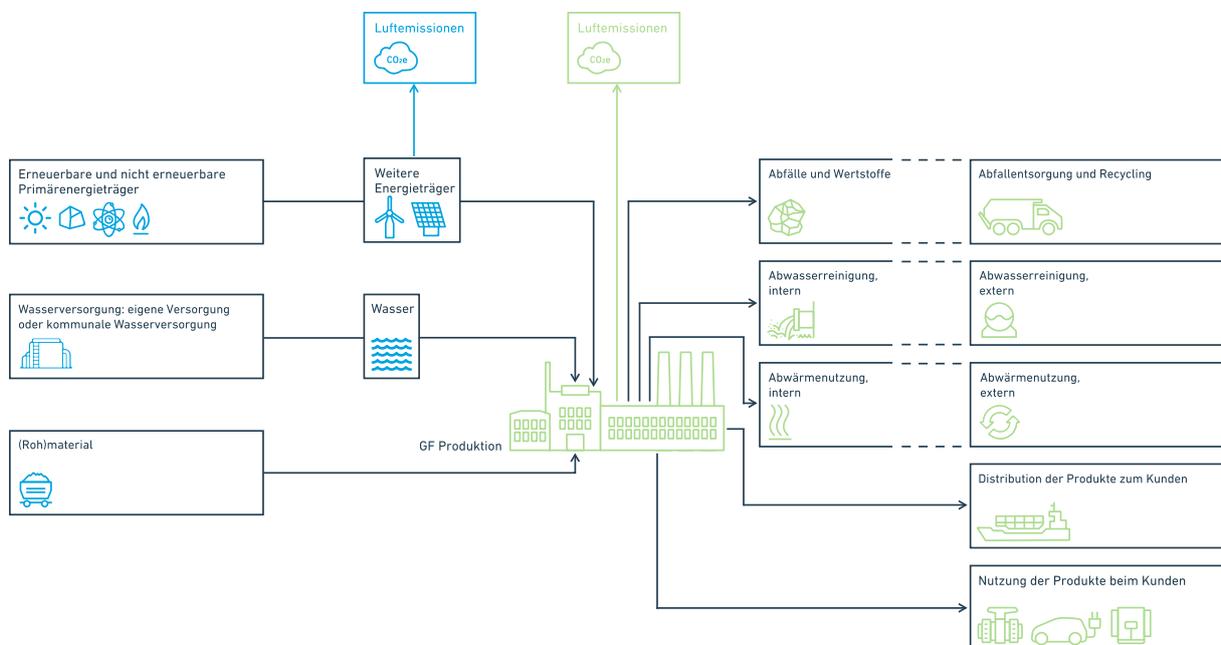
Wie in den bisherigen Berichtszeiträumen sind in den in diesem Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Angaben die jeweiligen Beteiligungen berücksichtigt, die GF an den einzelnen Konzerngesellschaften hält. Die Kriterien für die Aufnahme von Gesellschaften in diesen Bericht entsprechen dem in der Finanzberichterstattung verwendeten Ansatz und lauten wie folgt:

- Die Konzernrechnung umfasst GF sowie alle GF Konzerngesellschaften, an denen GF direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder für die GF die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt (wobei GF und diese GF Konzerngesellschaften den GF Konzern darstellen). Diese GF Konzerngesellschaften werden voll konsolidiert.
- Bei Unternehmen, an denen GF eine Joint-Venture-Beteiligung von 50% oder weniger hält, werden die Daten zu Umwelt, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Belegschaft und Finanzen entsprechend diesem Anteil gewichtet.

Die Finanzkennzahlen entsprechen den Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und stimmen mit den im [Finanzbericht 2022](#) enthaltenen Angaben überein. Die ökonomischen Kennzahlen beziehen sich auf alle Gesellschaften innerhalb des Konsolidierungskreises, die auch im [Finanzbericht 2022](#) aufgeführt sind.

Die in diesem Bericht dargelegten Sozialkennzahlen umfassen weltweit alle Verkaufs- und Produktionsgesellschaften von GF mit mehr als zehn Mitarbeitenden (106 Rechtseinheiten insgesamt). Diese Gesellschaften übermitteln den Nachhaltigkeitsteams auf Divisions- und Konzernebene ihre Nachhaltigkeitsdaten monatlich, vierteljährlich sowie halbjährlich über das Sustainability Information System (SIS). Die Umweltkennzahlen der Produktionsgesellschaften werden im selben Rhythmus erhoben (56 rechtliche Produktionsstätten). Der Berichtszyklus richtet sich nach dem Beitrag der einzelnen Gesellschaft zum konsolidierten Ergebnis und zu dieser Kennzahl. Der Treibstoffverbrauch von Firmenfahrzeugen fließt in die Sozialdatenberichterstattung ein und wird folglich ebenfalls von Verkaufsgesellschaften ausgewiesen. Diese weisen nur Sozialdaten aus, zumal die Auswirkungen ihrer Umweltdaten vernachlässigbar sind.³ Darüber hinaus legen alle Gesellschaften von GF unabhängig von ihrem Personalbestand Angaben zu Arbeitsunfällen vor.

Zur Erhebung der Umweltkennzahlen verfolgt GF den Energie- und Wasserverbrauch (auf der Input-Seite) sowie die Luft- und Treibhausgasemissionen und die Abfall- und Abwassermengen (auf der Output-Seite). Überdies berechnet GF seine Scope-3-THG-Emissionen seit 2019 gemäss dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard. Diese Emissionen resultieren aus Aktivitäten, die GF nicht direkt kontrolliert, aber durch seine Wertschöpfungskette indirekt beeinflusst.



Beschränkungen der Berichterstattung per 31. Dezember 2022

Ziele des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 und deren Berechnung

Der [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) wurde 2021 eingeführt und ist Bestandteil der Strategie 2025. Seine Ziele müssen innerhalb von fünf Jahren bis Ende 2025 erreicht werden.

Um den Gesellschaften einen realistischen Zeitrahmen für die Erreichung der Ziele vorzugeben, werden nur die Gesellschaften in die Berechnung der Fortschritte in Bezug auf die Nachhaltigkeitsziele 2025 einbezogen, die das gesamte Jahr bis Ende 2022 zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung von GF beigetragen haben. Gesellschaften, die erst im Lauf des Berichtsjahres in die Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen werden, erhalten individuelle Ziele vorgegeben.

Die Akquisition, Veräusserung und Schliessung von Unternehmen können sich ebenfalls auf die Ergebnisse auswirken. Die 2022 vorgenommenen organisatorischen Anpassungen sind im Abschnitt [Umfang von Datensammlung und Berichterstattung](#) erläutert. Frühere Änderungen sind im jeweiligen Nachhaltigkeitsbericht des betreffenden Jahres veröffentlicht.

Inwieweit die im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 vorgegebenen Ziele in Bezug auf Wasser und Abfall erreicht worden sind, wird abhängig vom Produktionsvolumen berechnet. Das Produktionsvolumen wird basierend auf den Tätigkeiten der einzelnen Divisionen definiert. GF Piping Systems definiert das Produktionsvolumen als „produzierte Tonnen“, GF Casting Solutions hingegen als „Bruttowertschöpfung“ (umfasst alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands), während GF Machining Solutions die „geleisteten Arbeitsstunden“ heranzieht.

Ausserdem werden die CO₂e-Emissionsziele des Nachhaltigkeitsrahmens ausgehend von angepassten THG-Emissionen von 2019 als Ausgangswert berechnet. Die CO₂e-Emissionsziele wurden im Oktober 2022 von der [Science Based Target Initiative](#) (SBTi) genehmigt.

Für die Zielgrösse betreffend die Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten legt GF Piping Systems das Einkaufsvolumen von 2020 zugrunde. Da die Division eine konservative Lieferantenbasis aufweist, ergeben sich nur wenig Lieferantenwechsel. Bei GF Casting Solutions und GF Machining Solutions wurde das Einkaufsvolumen 2022 aktualisiert, zumal die Lieferantenbasis sich gegenüber 2020 veränderte. Beide Divisionen werden die Daten zum Einkaufsvolumen jährlich aktualisieren.

Umweltkennzahlen

Prognosen zu Umweltdaten

Um die Umweltdaten rechtzeitig zur Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2022 auszuweisen, wurden diese für das Gesamtjahr 2022 gemäss historischen Daten bis zum 31. Oktober 2022, also dem dritten Quartal 2022, bzw. in bestimmten Fällen bis zum 30. Juni 2022 geschätzt. Da der Berichtszyklus je nach dem Beitrag einer Gesellschaft zum konsolidierten Ergebnis und der ausgewiesenen Zahl schwankt, beruht die Prognose auf monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich erhobenen Daten von 2022. Im Nachhaltigkeitsbericht 2022 sind die tatsächlichen Sozialdaten enthalten. GF wird die tatsächlichen Umweltdaten im ersten Halbjahr 2023 veröffentlichen. Sollten die tatsächlichen Daten um mehr als 5% von der Prognose abweichen, wird die jeweilige Zahl angepasst. Um eine frühere Veröffentlichung der Daten sicherzustellen, beabsichtigt GF, über einen mittelfristigen Zeithorizont an der Prognose von Umweltdaten festzuhalten.

Die Prognose ist nur für Umweltdaten von Belang, weswegen sie nur Produktionsstätten abdeckt. Bei der Prognose wird ein „Best Fit“-Modell auf Basis der folgenden Datengrundlage zugrunde gelegt:

- Option 1: alle Standorte mit den grössten Beiträgen, sofern sie zum konsolidierten Gesamtergebnis 2021 mehr als 90% beigesteuert haben. Dies entspricht 60% der Produktionsstandorte von GF im SIS.
- Option 2: alle Standorte mit den grössten Beiträgen sowie Standorte, die halbjährlich berichten, sofern die Standorte mit den grössten Beiträgen zum konsolidierten Gesamtergebnis 2021 weniger als 90% beigesteuert haben. Dies entspricht 80% der Produktionsstandorte von GF im SIS.
- Bei beiden Optionen werden die Zahlen der verbleibenden Standorte auf Konzernebene extrapoliert, um 100% der Kennzahl auf Konzernebene abzudecken.
- Unter acht verschiedenen Prognosemethoden liefert die Analyse ein „Best Fit“-Modell mit der höchsten Genauigkeit, wenn dies mit dem letzten verfügbaren Berichtszeitraum für alle KPIs und Standorte verglichen wird. Das „Best Fit“-Modell wird herangezogen, um Daten für den jeweiligen Berichtszyklus der Standorte zu prognostizieren.
- GF ist sich bewusst, dass das „Best Fit“-Modell für das dritte Quartal nicht unbedingt das „Best Fit“-Modell für das vierte Quartal darstellt. Da jedoch nicht genug historische saisonale Daten für die Überprüfung dieses Verfahrens vorliegen, stützt sich das Unternehmen auf die Tatsache, dass die Saisonalität des vierten Quartals in mehreren Prognoseoptionen enthalten ist.
- 2022 schlossen sich vier neue Standorte der SIS-Berichterstattung von GF an. Für diese Standorte liegen keine historischen Daten vor (siehe oben). Folglich hat GF entschieden, diese Standorte aus der Prognose auszuschliessen.
- Daten zu Luftemissionen (vier Zahlen) werden jährlich ausgewiesen, da diese im Allgemeinen niedrig sind. Für 2022 hat das Unternehmen Daten aus dem Vorjahr (Gesamtjahr 2021) herangezogen, um die Prognose für 2022 zu erstellen.

Energie

Die Daten stammen von lokalen Messgeräten, Rechnungen von Versorgern oder Umweltmanagementsystemen. Der Energieverbrauch wird als Brutto- und Nettoenergieverbrauch offengelegt, wobei bei Letzterem verkaufte Energie nicht berücksichtigt wird. In der verkauften Energie sind nur verkaufte Abwärme bzw. verkaufter Dampf und Strom enthalten. Erneuerbare Energie umfasst vorwiegend eingekauften Strom und weniger als 0,1% Biogas gemäss der Offenlegung im [Nachhaltigkeitsbericht 2022](#).

+ GRI 302-1 | GRI 302-3

THG-Emissionen

GF befolgt den GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (GHG Protocol Corporate Standard).

Scope-1- und Scope-2-Emissionen

Die Berechnungen von Scope-1- und Scope-2-Emissionen basieren auf standortspezifischen Daten für verbrauchten Treibstoff und eingekauften Strom. Bei diesen Berechnungen werden veröffentlichte Emissionsfaktoren und Treibhauspotenziale (GWPs) im Einklang mit dem GHG Protocol Corporate Standard verwendet. Biogene CO₂-Emissionen und Prozessemissionen sind nicht wesentlich (<0,2% der gesamten Scope-1-Emissionen) und deswegen Teil der gesamten Scope-1-Emissionen. Scope-1-Emissionen werden gesamthaft ausgewiesen, da sie mehrheitlich durch CO₂ zustandekommen, und die verbleibenden fünf Treibhausgase leisten nur einen geringen Beitrag (<1%). Die THG-Emissionen von Prozessen werden ebenfalls jährlich als Scope-1-Emissionen erfasst. Diese Emissionen werden entweder gemessen oder berechnet, wobei ein GaBi-Emissionsfaktor (Software zur Beurteilung des Lebenszyklus von Produkten, v13.0 [12/2020]) zur Anwendung kommt.

GF berechnet die Scope-2-THG-Emissionen mit den standort- und marktbasieren Methoden und berücksichtigt die Auswirkungen von Zertifikaten für erneuerbare Energie gemäss dem THG-Protokoll. Marktbasierete Scope-2-Emissionen werden in den wissenschaftsbasierten Zielen von GF verwendet und gemäss der Priorisierung des THG-Protokolls berechnet. Dabei werden Emissionsfaktoren angewandt, die von Energieattribut-Zertifikaten, vertraglichen Instrumenten mit Energieanbietern oder Residualmixfaktoren von GaBi (v13.0 [12/2020]), abgeleitet werden. Liegen keine vertraglichen Vereinbarungen oder Residualmixfaktoren vor, verwendet GF standortbasierte Emissionsfaktoren.

Scope-3-Emissionen

GF hat seine Scope-3-Emissionen in allen elf Kategorien im Einklang mit dem THG-Protokoll und den Kriterien der SBTi V4.2 berechnet. Kategorie 1 (eingekaufte Güter und Dienstleistungen) und Kategorie 11 (Nutzung der verkauften Produkte) wurden in der Emissionsaufstellung 2019 als wesentlich identifiziert, da sie zu 90% der Scope-3-Emissionen von GF beitragen.

Vier Kategorien – Kategorie 8 (angemietete oder geleaste Sachanlagen), Kategorie 13 (vermietete oder verleaste Sachanlagen), Kategorie 14 (Franchise) und Kategorie 15 (Investitionen) – wurden nicht berücksichtigt, weil sie für das Geschäftsmodell von GF nicht relevant sind.

Darüber hinaus wurden zwei Kategorien – Kategorie 2 (Investitionsgüter) und Kategorie 5 (Abfall aus eigener Geschäftstätigkeit) – berechnet, jedoch aufgrund ihres sehr geringen Beitrags für irrelevant befunden. Eingekaufte Dienstleistungen und gehandelte Gaszähler wurden von der Aufstellung ausgeschlossen. Die Ausschlüsse belaufen sich insgesamt auf 5% der gesamten Scope-3-Emissionen 2019. Die Ausschlüsse setzen sich wie folgt zusammen: ausgeschlossene Dienstleistungen: 3%; ausgeschlossene gehandelte Zähler: 2%; Kategorie 5 (Abfall aus eigener Geschäftstätigkeit) und Kategorie 2 (Investitionsgüter): <1%.

Kategorie 1 (eingekaufte Güter und Dienstleistungen) und Kategorie 11 (Nutzung der verkauften Produkte) wurden in der Emissionsaufstellung 2019 als wesentlich identifiziert, da sie 90% der Scope-3-Emissionen von GF ausmachen.

Für die Berechnung der Scope-3-Emissionen wurde im Allgemeinen für die einzelnen Kategorien eine Kombination der vom THG-Protokoll vorgeschriebenen Methoden verwendet.

Kategorie 1: Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

Für GF Piping Systems wird bei der Berechnung die Menge der eingekauften Rohmaterialien, Rohrleitungen, Klebstoffe, Kupferdrähte und anderen Rohmetalle für Armaturen berücksichtigt. Bei GF Casting Solutions fließt die Menge der eingekauften Rohstoffe Aluminium (primär, sekundär), Magnesium (Legierung, rein), Eisen (Schrott, Roheisen), Stahl, Legierungsbestandteile und anderer Verbrauchsmaterialien in die Berechnung ein.

Beide Divisionen überprüfen ihre Berechnung jährlich und fügen jährliche Aktualisierungen hinzu.

Bei GF Machining Solutions sind Emissionen von eingekauften Gütern und Dienstleistungen enthalten. Für GF Machining Solutions wurden die Emissionen zusätzlich von fünf repräsentativen Maschinen auf Basis des Umsatzanteils pro Maschinentyp abgeleitet. Da GF Machining Solutions 2019 2% zum Gesamtvolumen der Kategorie-1-Emissionen beigesteuert hat, werden die Emissionen dieser Kategorie auf Basis des Umsatzanteils pro Maschinentyp berechnet. Dabei bleiben die repräsentativen Maschinentypen für den Zeitraum der Strategie 2025 unverändert.

Als Quellen für Emissionsdaten wurden für alle drei Divisionen Daten von ecoinvent, Angaben von Lieferanten und Nachforschungen von Dritten herangezogen. Dienstleistungen wurden aus der Kategorie 1 (eingekaufte Güter und Dienstleistungen ausgeschlossen) aufgrund der niedrigen Emissionsintensität im Vergleich zu den für alle drei Divisionen eingekauften Rohmaterialien.

Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte

Die Elektro-Erosions-(EDM)- sowie die Fräs- und Lasermaschinen von GF Machining Solutions verbrauchen Energie und sind deswegen die Hauptquelle der THG-Emissionen in dieser Kategorie. Die Zahl für den Stromverbrauch wurde anhand des Verbrauchs einer Auswahl repräsentativer Maschinen unter Verwendung der ISO-14955-Normen und der Abschreibungstabellen des deutschen Bundesfinanzministeriums festgelegt, während die Emissionsfaktoren für Strom (einschliesslich CH₄ und N₂O) von der Internationalen Energieagentur stammen. Für GF Machining Solutions wurden die Emissionen zusätzlich von fünf repräsentativen Maschinen auf Basis des Umsatzanteils pro Maschinentyp abgeleitet.

Weder die Produkte von GF Piping Systems noch von GF Casting Solutions verbrauchen in der Nutzungsphase Energie. Bei GF Piping Systems wurde das Portfolio für Prozessautomatisierung, in dem alle Produkte mit Energieverbrauch zusammengefasst sind, nicht berücksichtigt, da dessen Stromverbrauch über eine Nutzungsphase von zehn Jahren hinweg auf <0,1% geschätzt wurde.

Verbleibende Scope-3-Kategorien

Emissionen durch Geschäftsreisen (Kategorie 6) werden jährlich auf Basis der Reisedaten des Reisemanagementsystems von GF berechnet. Alle verbleibenden Scope-3-Kategorien wurden für 2019 berechnet oder geschätzt und werden auf jährlicher Basis mit dem Umsatzanstieg/-rückgang multipliziert.

+ GRI 305-1 | GRI 305-2 | GRI 305-3 | GRI 305-5

Luftemissionen

GF überwacht halogenierte und nicht halogenierte flüchtige organische Verbindungen (VOCs), Schwefeloxid (SO_x), Stickstoffoxid (NO_x) und Feinstaub (PM 10 und PM 2,5), Schwermetalle und persistente organische Schadstoffe (POPs), die herstellungs- oder infrastrukturbedingt anfallen.

VOCs sind hauptsächlich auf die Verwendung von halogenierten und nicht halogenierten Lösungsmitteln, Reinigungsmitteln, Verdünnungsmitteln, Treibstoffen und Lacken in Produktionsprozessen zurückzuführen. Da diese Emissionen nicht als wesentlich betrachtet werden, wurden sie nicht in die Umweltziele von GF aufgenommen.

+ GRI 305-7

Wasser und Abwasser

GF unterscheidet Wasserentnahmen nach Quelle (öffentliche Wasserversorgung, Grund- und Regenwasser) und Abwässer nach Kanal (Abwassersysteme, unverschmutzt zurück in Umgebungsgewässer). Das direkt aus der Umwelt entnommene Wasser wird vorwiegend für Kühlzwecke in geschlossenen Kühlkreisläufen verwendet. Die Kühlung mit Wasser ermöglicht GF, seinen Energieverbrauch zu senken, da keine mechanischen Kühlvorrichtungen erforderlich sind. Die Zahlen zur Wasserentnahme stammen von lokalen Messgeräten, Rechnungen von Versorgern oder Umweltmanagementsystemen.

Die Zielgrösse für die Wasserintensität ist für 14 Standorte verbindlich, die sich in wasserarmen Gebieten befinden und einen hohen jährlichen Wasserverbrauch von mindestens 10'000 m³ aufweisen. Gebiete mit Wasserknappheit und Wasserstress werden anhand zweier verschiedener Szenarien des vom World Resources Institute entwickelten Aqueeduct Water Risk Atlas definiert. Der Durchschnittsverbrauch der Jahre 2018 bis 2020 dient als Basis, um eine realistischere Verbrauchsentwicklung aufzuzeigen. Inwieweit die im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 vorgegebenen Zielgrössen in Bezug auf Wasser erreicht worden sind, wird abhängig vom Produktionsvolumen berechnet.

+ GRI 303-3 | GRI 303-4 | GRI 303-5

Abfälle und Rezyklierung

GF stuft Abfälle nach Art (normale Abfälle, ungefährliche Abfälle) und gemäss den Entsorgungspfaden ein (Rezyklierung, Deponieentsorgung oder Verbrennung, Behandlung oder Verbrennung). Berücksichtigt werden sämtliche Abfälle/Recyclingmaterialien aus der Produktion sowie jegliche sonstigen Abfälle durch Wartung, aus Büros, Kantinen, Lager usw.

Der Energieverbrauch durch Abfälle wird nicht als Rezyklierung gezählt. GF strebt an, das Volumen der zu Deponien und zur Entsorgung verbrachten Abfälle zu senken und die Rezyklierquoten zu erhöhen.

Das Abfallziel ist für alle Produktionsunternehmen verbindlich. Der Durchschnittsverbrauch der Jahre 2018 bis 2020 dient als Basis, um eine realistischere Verbrauchsentwicklung aufzuzeigen. Inwieweit das im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 definierte Abfallziel erreicht worden ist, wird abhängig vom Produktionsvolumen berechnet.

+ GRI 306-1 | GRI 306-3 | GRI 306-4 | GRI 306-5

Rezykliertes Input-Material

Die Daten zu rezykliertem Input-Material werden von den Produktionsunternehmen von GF Piping Systems erfasst. Bedingt durch die unterschiedliche Art ihrer Geschäftstätigkeit und die vernachlässigbare Relevanz sind die anderen beiden Divisionen von dieser Berichterstattung ausgeschlossen.

Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten

Daten zu Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten werden von allen Einkaufsabteilungen der Divisionen auf Basis eines vereinbarten Prozesses ausgewiesen und von Corporate Sustainability konsolidiert.

+ GRI 301-1 | GRI 308-1 | GRI 414-2

Sozialkennzahlen

Mitarbeitende, Leitungsorgane, berufliche Aus- und Weiterbildung

Daten zu Mitarbeitenden werden nach Altersgruppe, Geschlecht, Voll- oder Teilzeitbeschäftigung und Führungsebene sowie nach Abgängen und Neueinstellungen mit Aufschlüsselung nach Altersgruppe und Geschlecht offengelegt. Auch Daten zu Praktikantinnen und Praktikanten, Studierenden und Lernenden werden offengelegt.

Der Begriff „Führungspositionen“ beinhaltet die Mitglieder der Geschäftsleitung jedes Standorts sowie die Führungskräfte, die an die Geschäftsleitung berichten.

Die Aufschlüsselung der Daten zu Mitarbeitenden nach Altersgruppe und Geschlecht deckt alle Standorte und Betriebsabläufe von GF weltweit ab. Daten zur Offenlegung von Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Führungsebene, Neueinstellungen und Abgängen werden von Standorten mit mehr als zehn Beschäftigten ausgewiesen.

Die Personalfuktuation wird berechnet, indem die Zahl der Abgänge durch den durchschnittlichen Personalbestand im vorangegangenen Zeitraum dividiert wird.

Die Offenlegung von Schulungsdaten beinhaltet die Gesamtzahl der Schulungstage und die Zahl der Mitarbeitenden von GF, die im Berichtszeitraum eine Schulung durchlaufen.

+ GRI 404-1 | GRI 404-2 | GRI 405-1

Gesundheit und Sicherheit

GF erfasst arbeitsbedingte Verletzungen und Krankheiten für GF Mitarbeitende, Leih-/Zeitpersonal und sonstige Dritte (z. B. Besucherinnen und Besucher) aller Betriebsabläufe und Standorte (106 Rechtseinheiten insgesamt). Die Zielgrösse für die Unfallrate ist für alle Standorte weltweit mit mehr als 10 Mitarbeitenden verbindlich. GF schliesst dabei Mitarbeitende und Leih-/Zeitpersonal im KPI „Unfallhäufigkeitsrate pro 1 Mio. Arbeitsstunden“ (LTIFR) ein. Arbeitsbedingte Todesfälle werden intern für alle Beschäftigtentypen ausgewiesen und als konsolidierte Zahl offengelegt. Zusätzlich erhebt GF Daten zu Absenztagen von Mitarbeitenden von GF, die in unfall- oder krankheitsbedingte Absenzen aufgeteilt werden, sowie die Gesamtzahl der Absenztage.



GRI 403-1 | GRI 403-2 | GRI 403-4 | GRI 403-5 | GRI 403-6 | GRI 403-7 | GRI 403-8 |
GRI 403-9

¹ Ehemals bekannt als SAM CSA und Dow Jones Sustainability Rating

² Eine Produktionsstätte stellt Produkte und Lösungen von GF her, wohingegen eine Verkaufsgesellschaft diese auf dem Markt verkauft.

³ Die Treibhausgasemissionen von Verkaufsgesellschaften wurden gemäss den Anforderungen der SBTi berechnet und wiesen an den Scope-1- und Scope-2-Emissionen von GF einen Anteil von weniger als 5% auf.

Umweltkennzahlen

	Einheit	FC 2022	2021	2020	2019	2018
Energie						
Brutto Energieverbrauch	1'000 GJ	3'396	3'632	3'032	3'565	6'823
Elektrizität	1'000 GJ	2'190	2'342	2'087	2'427	3'249
Erdgas, Biogas, Heizöl ²	1'000 GJ	962 ²	1'066	765	949	1'363
Koks	1'000 GJ	118	98	93	101	2'092
Treibstoffverbrauch (für interne Transporte)	1'000 GJ	105	104	53	65	97
Übrige Energieträger	1'000 GJ	21	22	34	22	22
Verkaufte Energie	1'000 GJ	-7	-8	-8	-1	-82
Netto Energieverbrauch	1'000 GJ	3'389	3'624	3'024	3'564	6'742
Erneuerbare Energie (inkl. Grünstrom)	%	31	24	17	15	9
Energieintensität (netto Energieverbrauch pro sales)	1'000 GJ / CHF Mio.	0,85	0,97	0,71	0,96	1,47
THG-Emissionen (in CO₂e)						
CO ₂ e-Emissionen, gesamt («marktbasierte» Methode)	1'000 Tonnen CO ₂ e	1'802	1'975	1'592	1'873	630
Scope 1 (direkte Emission durch brennstoff-bezogenen Energieverbrauch) ²	1'000 Tonnen CO ₂ e	82 ^{2,7}	84	68	77	312
Scope 2 marktbasiert (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme) ³	1'000 Tonnen CO ₂ e	153 ⁷	189	216	263	312
Scope 2 ortsbasiert (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme) ⁴	1'000 Tonnen CO ₂ e	272 ⁷	293	297	333	411
Scope 3 (indirekte Emission) ⁵	1'000 Tonnen CO ₂ e	1'567	1'702	1'308	1'533	6
Kategorie 1: Einge kaufte Güter und Dienstleistungen	1'000 Tonnen CO ₂ e	1'001 ⁷	1'176	858	1'003	
Kategorie 3: Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	1'000 Tonnen CO ₂ e	59	55	47	55	
Kategorie 4: Transport und Vertrieb (vorgelagert)	1'000 Tonnen CO ₂ e	46	43	36	43	
Kategorie 5: Abfall aus eigener Geschäftstätigkeit	1'000 Tonnen CO ₂ e	0	0	0	0	
Kategorie 6: Geschäftsreisen	1'000 Tonnen CO ₂ e	4	2	2	7	6
Kategorie 7: Pendeln der Mitarbeitenden	1'000 Tonnen CO ₂ e	19	17	15	17	
Kategorie 9: Transport und Vertrieb (nachgelagert)	1'000 Tonnen CO ₂ e	35	32	28	32	
Kategorie 10: Verarbeitung der verkauften Produkte	1'000 Tonnen CO ₂ e	17	16	13	16	
Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte	1'000 Tonnen CO ₂ e	373 ⁷	349	298	348	
Kategorie 12: Umgang mit verkauften Produkten nach deren Lebenszyklusende	1'000 Tonnen CO ₂ e	13	12	10	12	
SBT 2026: Scope 1 + 2 Emissionsreduktion (Stand per Jahresende)	1'000 Tonnen CO ₂ e	235	273	284	330	
SBT 2030: Scope 3 Emissions-Intensitätsindex (t CO ₂ e pro t verarbeitetes Material) (Stand per Jahresende) ⁶		3,9				
Luftemissionen⁸						
Stickoxide (NO _x)	1'000 Tonnen	0,02	0,02	0,01	0,01	0,05
Schwefeloxide (SO _x)	1'000 Tonnen	0,01	0,01	0,00	0,01	0,01
Flüchtige organische Verbindungen (VOCs)	1'000 Tonnen	0,05	0,05	0,05	0,05	0,06
Feinstaub	1'000 Tonnen	0,004	0,004	0,002	0,001	0,005
Wasser und Abwasser						
Wasserverbrauch, gesamt	1'000 m ³	2'254	2'304	2'013	2'417	2'759
Wasser aus dem öffentlichen Netz	1'000 m ³	682	696	648	702	697

Grund- und Regenwasser	1'000 m ³	1'572	1'608	1'365	1'715	2'062
Wasserverbrauch an GF Standorten in wasserarmen Gebieten	1'000 m ³	407 ⁷	457			
Abwassermenge	1'000 m ³	1'743	1'803	1'772	1'961	1'961
Abwasser in Reinigungsanlage	1'000 m ³	576	593	674	750	814
Abwassermenge zurück in die Natur, unverschmutzt	1'000 m ³	1'167	1'211	1'098	1'211	1'147
Nachhaltigkeitsziele 2025: Wasser-Intensitätsindex (Stand per Jahresende)		94	102	100		
Nachhaltigkeitsziele 2025: Zielpfad Wasser-Intensitätsindex ⁹ (Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen ¹⁰)		92	96	100		
Abfälle und Rezyklierung						
Abfälle, gesamt	1'000 Tonnen	82 ⁷	103	83	99	306
Normale Abfälle		70	83	73	91	286
Normale Abfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	58	58	53	67	245
Normale Abfälle, Deponierung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	12	25	20	24	41
Sonderabfälle	1'000 Tonnen	11 ⁷	20	10	8	20
Sonderabfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	6	15	5	3	16
Sonderabfälle, Behandlung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	6	5	5	5	4
Anteil rezyklierter Abfall in % an gesamten Abfällen	%	78	70	71	71	85
Nachhaltigkeitsziele 2025: Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex (Stand per Jahresende)		58	91	100		
Nachhaltigkeitsziele 2025: Zielpfad Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex ⁹ (nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen ¹⁰)		92	96	100		
Rezyliertes Inputmaterial⁶						
GF Piping Systems rezyliertes Inputmaterial ¹¹	1'000 Tonnen	9	9			
Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten						
Einkaufsvolumen der Hauptlieferanten durch Nachhaltigkeitsbewertungen bewertet ¹	% des gesamten Einkaufsvolumens	64 ⁷	34			
Monetäre Grössen⁸						
Aufwendungen für den Umweltschutz	CHF Mio.	8	8	10	5	18
Energiekosten	CHF Mio.	86	81	65	72	130
Wasser-/Abwasserkosten	CHF Mio.	2,4	2,5	2,0	2,5	3,5
Abfallkosten (-) und Rezyklierungsgutschriften (+)	CHF Mio.	-2,2	-1,0	1	3	9

1 Die Umweltkennzahlen umfassen alle Produktionsgesellschaften von GF. Um die Daten rechtzeitig für die Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2022 bereitstellen zu können, bestehen die Umweltkennzahlen aus Ist-Daten für den Zeitraum von Januar bis September, wenn verfügbar von Januar bis Oktober, und aus prognostizierten Werten für den verbleibenden Zeitraum von Oktober/November bis Dezember 2022. Scope-3-THG-Emissionen und Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten werden als Ist-Werte angegeben und für ausgewählte Indikatoren, wenn explizit gekennzeichnet, werden Daten aus dem Vorjahr gezeigt. Weitere Informationen über die Prognosemethode finden Sie im Abschnitt "Über den Bericht".

2 Im Jahr 2022 beträgt der Anteil des Biogases 0,02 % des Erdgases, des Biogases und des Heizöls und weniger als 0,01 % der Scope-1-Emissionen, weshalb er nicht einzeln berichtet wird.

3 Marktbasierete Emissionen beziehen sich auf individuelle Emissionsfaktoren bspw. des lokalen Stromlieferanten und berücksichtigen marktbasierete Instrumente wie Zertifikate für Grünstrom, die zur Senkung der Scope-2-market-based-Emissionen gekauft werden können.

4 Ortsbasierete Emissionen beziehen sich auf durchschnittliche Emissionsfaktoren des Gebiets, in dem der Stromverbrauch stattfindet, bspw. der durchschnittliche Emissionsfaktor eines Landes.

5 Kategorie 1 (eingekaufte Güter und Dienstleistungen) und Kategorie 11 (Nutzung der verkauften Produkte) wurden im Emissionsinventar vom Jahr 2019 als wesentlich identifiziert, da sie zu 90% der Scope-3-Emissionen von GF beitragen. Das Scope 3 SBT beinhaltet daher auch lediglich die Kategorien 1 und 11. Vier Kategorien - nämlich 8 (Vorgelagerte geleaste Anlagen), 13 (Nachgelagerte geleaste Anlagen), 14 (Franchising) und 15 (Investitionen) - wurden aufgrund ihrer Irrelevanz für das Geschäftsmodell von GF ausgeschlossen. Weitere Informationen zur Berechnung der Scope-3-Emissionen finden Sie in der Rubrik "Über den Bericht".

- 6 Das Scope-3-Ziel von GF konzentriert sich auf die Kategorien 1 und 11, da diese Kategorien rund 90% der gesamten Scope-3-Emissionen ausmachen.
- 7 2022 von PwC geprüft, der Prüfbericht ist unter folgendem Link zu finden: <https://annual-report.georgfischer.com/22/de/externe-pruefung>
- 8 Für diese Indikatoren wurden keine Prognosen berechnet, da ihr Beitrag zu den wesentlichen Themen von GF gering ist. Folglich werden die Werte aus dem Vorjahr gezeigt.
- 9 Der Zielpfad wird ausgehend vom normierten Basisjahresverbrauch (=100) linear und gemäss dem Ziels berechnet.
- 10 Das Produktionsvolumen ist definiert basierend auf den spezifischen Geschäftsfeldern der Divisionen: als «produzierte Tonnen» für GF Piping Systems, als «Bruttowertschöpfung» (dies beinhaltet alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) für GF Casting Solutions und als «geleistete Arbeitsstunden» für GF Machining Solutions.
- 11 Gemäss den Zielen des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 wurden die Kennzahlen erweitert und die Datenerhebung begann erstmals im Jahr 2021. Aus diesem Grund sind keine Daten aus den Vorjahren verfügbar.

GRI 302-1 | GRI 302-3 | GRI 302-2 | GRI 302-4 | GRI 303-3 | GRI 303-4 | GRI 303-5 |
+ GRI 305-1 | GRI 305-2 | GRI 305-3 | GRI 305-4 | GRI 305-5 | GRI 305-7 | GRI 306-3 |
GRI 306-4 | GRI 306-5

Sozialkennzahlen

Sozialkennzahlen ¹	Einheit	2022	2021	2020	2019	2018
Mitarbeitende						
Personalbestand	Kopfzahl	15'207	15'111	14'118	14'678	15'027
	FTE ²	14'634	14'532	13'562	14'073	14'413
Mitarbeitende unter 30 Jahren	% des Personalbestands	16	16	15	17	19
	% des Personalbestands	58	58	59	57	54
Mitarbeitende über 50 Jahren	% des Personalbestands	26	26	26	26	27
Mitarbeiterinnen	Kopfzahl	3'060	2'952	2'812	2'958	2'512
	FTE	2'941	2'817	2'764	2'851	2'397
Frauen im Verwaltungsrat	% des Personalbestands	20,1	19,5	19,9	20,2	16,7
	Anzahl	3	2	2	2	2
Frauen in der Konzernleitung	Anteil (%)	37,5	28,6	25,0	22,2	22,2
Frauen in Führungsfunktionen ³	Anzahl	0	0	0	0	0
	FTE	165	114	97	100	88
Neu ernannte Führungskräfte, männlich ⁴	% der gesamten Führungsfunktionen	17,2	15,8	15,8	16,4	14,8
Neu ernannte Führungskräfte, weiblich ⁴	Kopfzahl	155	74			
	Kopfzahl	65	31			
Teilzeitmitarbeitende	% der Neuernennungen	29	30			
Teilzeitmitarbeiterinnen	Kopfzahl	524	405	396	400	457
	Anteil (%)	3,4	2,7	2,8	2,7	3,0
Hochschulpraktikanten/-praktikantinnen	Kopfzahl	278	264	261		
	Anteil der Teilzeitmitarbeitende (%)	53	65	66		
Lernende	Kopfzahl	107	98	104	133	174
Mitarbeitende mit Behinderungen	Kopfzahl	375	363	387	446	469
	Anteil (%)	0,7	0,8	0,8	0,9	1,9
Eintritte von Mitarbeitenden gesamt	Kopfzahl	110	115	114	129	280
Eintritte, Männer	Kopfzahl	2'622	2'842			
	Kopfzahl	1'998	2'279			
Eintritte, Frauen	Kopfzahl	624	563			
	Kopfzahl	956	1'055			
Eintritte von Mitarbeitenden unter 30 Jahren ⁴	Kopfzahl	1'370	1'438			
	Kopfzahl	297	349			
Eintritte von Mitarbeitenden zwischen 30 - 50 Jahren ⁴	Kopfzahl	1'999	2'038	2'019	2'162	1'796
	Kopfzahl					
Eintritte von Mitarbeitenden über 50 Jahren ⁴						
Austritte von Mitarbeitenden, gesamt ⁵						

Austritte, Männer ⁴	Kopfzahl	1'574	1'610			
Austritte, Frauen ⁴	Kopfzahl	425	428			
Austritte von Mitarbeitenden unter 30 Jahren ⁴	Kopfzahl	523	553			
Austritte von Mitarbeitenden zwischen 30 - 50 Jahren	Kopfzahl	1'132	1'113			
Austritte von Mitarbeitenden über 30 Jahren ⁴	Kopfzahl	344	373			
Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt ⁵	Anteil (%)	13,8	14,6	14,6	15,8	11,9
Mitarbeitendenumfrage ⁶	Anzahl befragte Mitarbeitende	6'254	5'431	3'289	5'448	6'341
Untersuchte Fälle von Diskriminierung	Anzahl	0	0	2	1	3
Mitarbeitende unter Tarifvertrag	Kopfzahl	8'836	8'509	8'178		
	Anteil (%)	58	56	58		
Aus- und Weiterbildung						
Mitarbeitende mit der Teilnahme an Schulungen	Anzahl GF Mitarbeitende mit Trainings, (Kopfzahl)	10'997	10'209	9'394	10'517	11'558
	Anteil (%)	72,3	67,6	66,5	71,7	76,9
Schulungstage	Arbeitstage	28'704	22'975	18'860	30'527	36'974
	Anzahl Tage pro Mitarbeitendem	1,9	1,5	1,3	2,1	2,5
Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz						
Todesfälle, berufsbedingt	Anzahl	0 ⁷	0	0	0	0
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von GF Mitarbeitenden	Anzahl	228	260	180	282	425
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von Leih-/Zeitpersonal	Anzahl	37	41	22	56	133
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von weiteren Personen	Anzahl	1	1 ⁸	4	7	10
Nachhaltigkeitsziele 2025: Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR)	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	7,9 ⁷	10,2	9,4		
Nachhaltigkeitsziele 2025: Zielpfad der Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR) ⁹	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	8,3	8,9	9,4		
Abwesenheitstage durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	Arbeitstage	5'142	4'943	3'593	6'605	8'675
Absenzrate durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	% der Gesamtarbeitstage	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Abwesenheitstage, gesamt	Arbeitstage	132'689	121'114	113'478	127'228	148'361
Gesellschaft						
Auftragsvolumen mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung	CHF Mio.	2,3	2,5	2,5	2,6	2,9
Gemeinnützige Spenden	CHF Mio.	2,5	2,5	2,9	3,5	4,0

1 Die Sozialkennzahlen umfassen alle GF Gesellschaften mit zehn oder mehr Mitarbeitenden.

2 Die Abkürzung FTE (Full Time Equivalent) stammt aus dem Englischen und steht für Vollzeitäquivalente.

3 Der Begriff «Führungspositionen» bezeichnet die Mitglieder der Geschäftsleitung jedes Standorts sowie die Führungskräfte, die an die Geschäftsleitung berichten.

4 Im Jahr 2021 wurde der Umfang der Sozialdatenberichterstattung erweitert und die Erhebung mehrerer Kennzahlen begann erstmals in diesem Jahr. Aus diesem Grund sind keine Daten für die Vorjahre verfügbar.

5 Die Definition der Abgänge wurde 2021 leicht geändert und umfasst ab dem Berichtszeitraum 2021 keine internen Wechsel und natürlichen Abgänge, wie Pensionierungen. In früheren Berichtszeiträumen sind diese Abgänge noch enthalten.

6 Die Kennzahl beinhaltet die Anzahl der Mitarbeitenden, die für die Umfrage angefragt worden sind.

7 2022 von PwC geprüft, der Prüfbericht ist unter folgendem Link zu finden: <https://annual-report.georgfischer.com/22/de/externe-pruefung>

8 Angepasst aufgrund erhaltener Korrekturen.

9 Der Zielpfad wird ausgehend von den Basisjahrdaten linear und gemäss dem Ziel berechnet. Im Jahr 2022 wurden gemäss der Methode von GF zur Zielberechnung vier neue Gesellschaften in die Nachhaltigkeitsziele 2025 aufgenommen, weshalb der Ausgangswert der Unfallrate entsprechend angepasst wurde. Weitere Details sind hier verfügbar: <https://annual-report.georgfischer.com/22/de/nhb-kennzahlen-2022>

+ GRI 2-7 | GRI 2-30 | GRI 401-1 | GRI 404-1 | GRI 405-1 | GRI 406-1

GRI/SASB-Inhaltsindex

2 Allgemeine Angaben

Anwendungserklärung		GF hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.			
Verwendeter GRI 1		GRI 1: Grundlagen 2021			
GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2022	Unternehmensbericht 2022	Weitere
2		Allgemeine Angaben			
		Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken			
2-1		Organisationsprofil		Organisation von GF	Konzernstruktur und Beteiligungsgesellschaften
2-2		Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Berichterstattungsansatz		
2-3		Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Berichterstattungsansatz Kontakte		
2-4		Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Berichterstattungsansatz		
2-5		Externe Prüfung	Externe Prüfung		
		Mitarbeiter			
2-6		Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen		Unser Unternehmen	Leitungsorgane
2-7	RT-IG-000.B	Angestellte	Sozialkennzahlen	Finanzielle Kennzahlen 2022	
		Unternehmensführung			
2-9		Führungsstruktur und Zusammensetzung	Nachhaltigkeits-Governance	Organisation von GF	Leitungsorgane
2-10		Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans		Organisation von GF	Leitungsorgane
2-11		Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans			Verwaltungsrat
2-12		Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Nachhaltigkeits-Governance		Leitungsorgane
2-13		Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Nachhaltigkeits-Governance		Leitungsorgane
2-14		Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Nachhaltigkeits-Governance		
2-15		Interessenkonflikte			Independent Lead Director Corporate Compliance
2-16		Übermittlung kritischer Anliegen			Corporate Compliance
2-17		Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans			Nomination and Sustainability Committee
2-18		Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans			Selbstevaluierung

2-19	Vergütungspolitik		Regelung der Vergütung (Governance)
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung		Regelung der Vergütung (Governance)
Strategie, Richtlinien und Praktiken			
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre	Einführung des Präsidenten des Verwaltungsrats
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Verhaltenskodex Menschenrechte	
2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	Verhaltenskodex	
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Whistleblower-Plattform Corporate Compliance	
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Whistleblower-Plattform Compliance-Schulung	
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		Mitgliedschaften
Einbindung von Stakeholdern			
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Einbindung von Stakeholdern	
2-30	Tarifverträge	Sozialkennzahlen	

3 Wesentliche Themen

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2022	Unternehmensbericht 2022	Weitere
3		Wesentliche Themen			
Offenlegung wesentlicher Themen					
3-1		Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Wesentliche Themen		
3-2		Liste der wesentlichen Themen	Wesentliche Themen		

200 Ökonomische Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2022	Unternehmensbericht 2022	Weitere
200		Wirtschaftliche Leistung			
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016					
3-3		Management der wesentlichen Themen		Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre	Einführung des Präsidenten des Verwaltungsrats

			Strategie 2025: Weitere Umsetzung gezielter Massnahmen im Jahr 2022
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		Finanzielle Kennzahlen 2022
			Georg Fischer AG Erfolgsrechnung
			Georg Fischer AG Bilanz
			Fünffjahresübersicht GF Konzern
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Nachhaltigkeits-Governance	
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Corporate Citizenship	Forward Stories
		Produktportfolio	
			GF Piping Systems' Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG)
			GF Casting Solutions' Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG)
			GF Machining Solutions' Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG)
GRI 205: Antikorruption 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Geschäftsethik und Compliance	
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Compliance-Schulung	
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Geschäftsethik und Compliance	
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Whistleblower-Plattform	
GRI 207: Steuern 2019			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Geschäftsethik und Compliance	Steuerrichtlinie von GF
207-1	Steuerkonzept	Steuermanagement	
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	Whistleblower-Plattform	
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	Steuermanagement	

300 Ökologische Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2022	Unternehmensbericht 2022	Weitere
300		Umweltthemen			
		GRI 301: Materialien 2016			
3-3		Management von wesentlichen Themen	Natürliche Ressourcen		GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement
301-1		Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Umweltkennzahlen		
		GRI 302: Energie 2016			
3-3		Management von wesentlichen Themen	Klima und Energie		
302-1	RT-IG-130a.1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Berichterstattungsansatz		
			Energieverbrauch und THG-Emissionen		
			Erneuerbare Energie		
			Umweltkennzahlen		
302-2		Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Berichterstattungsansatz		
			Energieverbrauch und THG-Emissionen		
302-3		Energieintensität	Umweltkennzahlen		
302-4		Verringerung des Energieverbrauchs	Energieverbrauch und THG-Emissionen		
			Erneuerbare Energie		
			Energieeffizienz		
			Umweltkennzahlen		
		GRI 303: Wasser und Abwasser 2018			
3-3		Management von wesentlichen Themen	Wasser-Fussabdruck		
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		
303-1		Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Berichterstattungsansatz		
			Wasser-Fussabdruck		
			Nachhaltigkeitskennzahlen 2022		
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		
303-2		Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	Wasser-Fussabdruck		
303-3		Wasserentnahme	Berichterstattungsansatz		
			Umweltkennzahlen		
303-4		Wasserrückführung	Berichterstattungsansatz		
			Umweltkennzahlen		
303-5		Wasserverbrauch	Berichterstattungsansatz		
			Wasser-Fussabdruck		
			Umweltkennzahlen		
		GRI 305: Emissionen 2016			

3-3	Management von wesentlichen Themen	Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt	GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement
		Klima und Energie	
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Berichterstattungsansatz	
		Energieverbrauch und THG-Emissionen	
		Umweltkennzahlen	
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Berichterstattungsansatz	
		Energieverbrauch und THG-Emissionen	
		Umweltkennzahlen	
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Berichterstattungsansatz	
		Bemühungen zur Senkung der Scope-3-Emissionen	
		Umweltkennzahlen	
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	Berichterstattungsansatz	
305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	Berichterstattungsansatz	
		Klima und Energie	
		Umweltkennzahlen	
		Nachhaltigkeitskennzahlen 2022	
		Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt	
305-7	Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	Berichterstattungsansatz	
		Umweltkennzahlen	
	GRI 306: Abfall 2020		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Natürliche Ressourcen	
		Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt	
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Berichterstattungsansatz	
		Natürliche Ressourcen	
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Natürliche Ressourcen	
306-3	Angefallener Abfall	Berichterstattungsansatz	
		Natürliche Ressourcen	
		Umweltkennzahlen	
306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Berichterstattungsansatz	
		Natürliche Ressourcen	
		Umweltkennzahlen	
306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	Berichterstattungsansatz	
		Natürliche Ressourcen	
		Umweltkennzahlen	
	GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016		
3-3	RT-IG-440a.1 Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Lieferkette	
		Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt	
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft werden	Berichterstattungsansatz	

[Verantwortungsvolle Lieferkette](#)

400 Soziale Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2022	Unternehmensbericht 2022	Weitere
400		Soziale Themen			
		GRI 401: Beschäftigung 2016			
3-3		Management von wesentlichen Themen	Fairer und attraktiver Arbeitgeber		
			Diversität und Inklusion		
			Einbindung von Stakeholdern		
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		
401-1		Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Sozialkennzahlen		
			Fairer und attraktiver Arbeitgeber		
		GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018			
3-3		Management von wesentlichen Themen	Sicherheit und Wohlbefinden		
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		
403-1		Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Berichterstattungsansatz		
			Sicherheit und Wohlbefinden		
403-2		Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Berichterstattungsansatz		
			Sicherheit und Wohlbefinden		
403-3		Arbeitsmedizinische Dienste	Berichterstattungsansatz		
			Sicherheit und Wohlbefinden		
403-4		Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Berichterstattungsansatz		
			Sicherheit und Wohlbefinden		
403-5		Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Berichterstattungsansatz		
			Sicherheit und Wohlbefinden		
403-6		Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Berichterstattungsansatz		
			Wohlbefinden der Mitarbeitenden		
403-7		Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Berichterstattungsansatz		
			Sicherheit und Wohlbefinden		
403-8		Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	Berichterstattungsansatz		

			Sicherheit und Wohlbefinden	
403-9	RT-IG-320a.1	Arbeitsbedingte Verletzungen	Berichterstattungsansatz	
			Sicherheit und Wohlbefinden	
			Sozialkennzahlen	
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt	
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016				
3-3		Management von wesentlichen Themen	Fairer und attraktiver Arbeitgeber	
404-1		Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Berichterstattungsansatz	
			Sozialkennzahlen	
404-2		Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Berichterstattungsansatz	
			Fairer und attraktiver Arbeitgeber	
			Diversität und Inklusion	
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016				
3-3		Management von wesentlichen Themen	Diversität und Inklusion	
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt	
405-1		Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Berichterstattungsansatz	
			Diversität und Inklusion	Mitglieder des Verwaltungsrats
			Sozialkennzahlen	Mitglieder der Konzernleitung
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt	
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016				
3-3		Management von wesentlichen Themen	Diversität und Inklusion	Verhaltenskodex
406-1		Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Sozialkennzahlen	
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016				
3-3		Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Lieferkette	Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte
			Menschenrechte in Lieferkette und Produkten	
414-2		Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Berichterstattungsansatz	
			Verantwortungsvolle Lieferkette	
GRI 415: Politische Einflussnahme 2016				
3-3		Management von wesentlichen Themen	Einbindung von Stakeholdern	Mitgliedschaften
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016				
3-3		Management von wesentlichen Themen	Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht	
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016				
3-3		Management von wesentlichen Themen	Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht	

417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Produkt- und Service- Informationen. Kennzeichnungspflicht
-------	---	---

Externe Prüfung

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

mit begrenzter Sicherheit über ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren
im Nachhaltigkeitsbericht 2022 an den Verwaltungsrat
der Georg Fischer AG

Schaffhausen

Wir wurden vom Verwaltungsrat beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung mit einer begrenzten Sicherheit über ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) der Georg Fischer AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften (kurz 'GF') für die Berichtsperiode endend am 31. Dezember 2022 durchzuführen.

Die folgenden, ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2022 liegen im Rahmen der Prüfung mit einer begrenzten Sicherheit und sind im Bericht mit der Fussnote 7 '2022 von PwC geprüft' versehen:

- Ausgewählte Umweltindikatoren:
 - 'THG-Emissionen - Scope 1' auf Seite 219
 - 'THG-Emissionen - Scope 2 – ortsbasiert' auf Seite 219
 - 'THG-Emissionen - Scope 2 – marktbasierend' auf Seite 219
 - 'THG-Emissionen - Scope 3 – Kategorie 1: Einge kaufte Güter und Dienstleistungen' auf Seite 219
 - 'THG-Emissionen - Scope 3 – Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte' auf Seite 219
 - 'Wasserverbrauch an GF Standorten in wasserarmen Gebieten' auf Seite 220
 - 'Abfälle, gesamt' auf Seite 220
 - 'Sonderabfälle' auf Seite 220
 - Einkaufsvolumen der Hauptlieferanten durch Nachhaltigkeitsbewertungen bewertet' auf Seite 220
- Ausgewählten Sozialindikatoren:
 - 'Todesfälle, berufsbedingt' auf Seite 223
 - 'Unfallhäufigkeitsrate' auf Seite 223

Der Berichtsprozess und die Nachhaltigkeitsindikatoren 2022 im Nachhaltigkeitsbericht 2022 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) der GF wurden durch das Management auch auf der Grundlage der Richtlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative, den "GRI Standards" (Version vom Oktober 2016) und dem Greenhouse Gas Protocol Initiative des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) (nachfolgend mit "geeignete Kriterien" zusammengefasst) erstellt. Auf den Seiten 209 bis 218 stellt GF ihren Berichterstattungsansatz umfassend dar.

Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit der Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 der GF unterliegen inhärent vorhandenen Grenzen, welche aus der Art und Weise der Datenerhebung, -berechnung und -schätzung resultieren. Darüber hinaus ist die Quantifizierung der Treibhausgas-Emissionen mit einer inhärenten Unsicherheit behaftet, da die wissenschaftlichen Kenntnisse zur Bestimmung der Treibhausgas-Emissionsfaktoren und der Werte, die zur Kombination z.B. der Emissionen verschiedener Gase erforderlich sind, unvollständig sind. Unser Prüfungsbericht ist deshalb im Zusammenhang mit den GRI Standards sowie der Greenhouse Gas Protocol Initiative des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) zu lesen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung der ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 der Georg Fischer AG (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) in Übereinstimmung mit den geeignete Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen mit Bezug auf die Erstellung der ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen), die frei von wesentlichen falschen Darstellungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung der Berichterstattungsansatz und das Führen angemessener Aufzeichnungen verantwortlich.

Unabhängigkeit und Qualitätsmanagement

Wir sind im Einklang mit dem International Code of Ethics for Professional Accountants (einschliesslich den International Independence Standards) ausgegeben vom International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code) von Georg Fischer AG unabhängig. Diese Anforderungen legen fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, beruflicher Kompetenz und erforderlicher Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdigen Verhaltens fest.

PricewaterhouseCoopers AG wendet den Internationalen Standard für Qualitätsmanagement 1 an, der von ihr verlangt, ein Qualitätsmanagementsystem zu entwerfen, zu implementieren und zu betreiben, einschliesslich Richtlinien oder Verfahren zur Einhaltung ethischer Ansprüche, beruflicher Standards und geltender gesetzlicher und behördlicher Anforderungen.

Verantwortung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, eine betriebswirtschaftliche Prüfung durchzuführen und auf der Grundlage unserer Prüfung eine Schlussfolgerung über die ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 der GF (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements ISAE 3000 (Revised) „Betriebswirtschaftliche Prüfungen, die weder Prüfungen noch Reviews von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen darstellen“ und dem International Standard on Assurance Engagements 3410, Assurance Engagements on Greenhouse Gas Statements ('ISAE 3410'), publiziert vom International Auditing and Assurance Standards Board vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir unsere Prüfungshandlungen so zu planen und durchzuführen, dass begrenzte Sicherheit darüber erlangt wird, ob die ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 der (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den geeigneten Kriterien erstellt worden sind.

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des unabhängigen Prüfers. Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird.

Zusammenfassung der durchgeführten Arbeiten

Im Wesentlichen haben wir folgende Arbeiten durchgeführt:

- *Bewertung der Anwendung der Konzernrichtlinien*
Prüferische Durchsicht der Anwendung der Richtlinien zur internen Nachhaltigkeitsberichterstattung aus der Sicht der geeigneten Kriterien.
- *Standortbesuche und Managementbefragung*
 - Virtuelle Standortbesuche bei GF Casting Solutions Suzhou Co. Ltd in China in China und Georg Fischer Fittings GmbH in Österreich.
 - Befragung von Mitarbeitenden, die für das interne Berichtswesen und die Datenerhebung an den Standorten und auf Konzernebene verantwortlich sind.
- *Beurteilung der ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2022*
Durchführung von Tests auf Stichprobenbasis der Nachweise für die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2022 hinsichtlich ihrer Vollständigkeit, Genauigkeit, Angemessenheit und Konsistenz.
- *Prüferische Durchsicht der Dokumentation und Analyse relevanter Grundsatzdokumente*
Prüferische Durchsicht der relevanten Dokumentation auf Stichprobenbasis, einschliesslich der Nachhaltigkeitspolitik der GF, des Managements der Berichterstattungsstrukturen und der Dokumentation.



Wir haben keine Arbeiten an Daten durchgeführt, die nicht in den oben definierten ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2022 aufgeführt sind.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.

Schlussfolgerung

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2022 auf den Seiten 219 bis 224 im Nachhaltigkeitsbericht 2022 der Georg Fischer AG und mit der Fussnote 7 '2022 von PwC geprüft' versehen sind, nicht nach den geeigneten Kriterien erstellt worden sind.

Vorgesehene Nutzer und Verwendungszweck des Berichts

Dieser Bericht ist nur für den Verwaltungsrat der Georg Fischer AG bestimmt und wurde ausschliesslich erstellt, um ihm über die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) Bericht zu erstatten, und für keinen anderen Zweck. Mit der Abgabe unserer Schlussfolgerung akzeptieren und übernehmen wir keine Verantwortung (rechtlich oder in anderer Weise) oder Haftung für die Verwendung unseres Berichts einschliesslich der Schlussfolgerung für andere Zwecke oder gegenüber anderen Personen, welchen unser Bericht vorgelegt wird oder in dessen Händen er gelangen mag, und andere Personen können sich auf unsere Schlussfolgerung nicht berufen.

Wir erlauben die Weitergabe unseres Berichts nur als Ganzes und zusammen mit den angemessenen Kriterien, damit der Verwaltungsrat darlegen kann, dass er seiner Governance Verantwortung mit der Beauftragung eines unabhängigen Berichts über die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) nachgekommen ist, ohne dass wir damit eine Verantwortung oder Haftung gegenüber irgendeiner anderen Partei übernehmen. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen oder akzeptieren wir keine Verantwortung gegenüber irgendjemand anderes als dem Verwaltungsrat der Georg Fischer AG für unsere Arbeiten oder diesen Bericht.

PricewaterhouseCoopers AG

Thierry Trösch

Simon Hux

Zürich, 27. Februar 2023



Links zu ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren:

- [THG-Emissionen – Scope 1](#)
- [THG-Emissionen – Scope 2 – ortsbasierte](#)
- [THG emissions – Scope 2 – marktbasierter](#)
- [THG-Emissionen – Scope 3 – Kategorie 1: Eingeaufte Güter und Dienstleistungen](#)
- [THG-Emissionen – Scope 3 – Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte](#)
- [Wasserverbrauch an GF Standorten in wasserarmen Gebieten](#)
- [Abfälle, gesamt](#)
- [Sonderabfälle](#)
- [Einkaufsvolumen der Hauptlieferanten durch Nachhaltigkeitsbewertungen bewertet](#)
- [Unfallrate als LTIFR](#)
- [Todesfälle, berufsbedingt](#)

+ GRI 2-5

Kontakte



Lindsay Zingg
Leiterin Corporate Sustainability

Telefon: +41 (0) 52 631 22 72
lindsay.zingg@georgfischer.com



Beat Römer
Leiter Konzernkommunikation

Telefon: +41 52 631 26 77
beat.roemer@georgfischer.com

+ GRI 2-3

+GF+



Finanzbericht

Going forward and shaping the future

Finanzbericht

Konzernrechnung	240
Konsolidierte Erfolgsrechnung.....	240
Konsolidierte Bilanz.....	241
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis.....	242
Konsolidierte Geldflussrechnung.....	243
Anhang zur Konzernrechnung.....	244
Informationen zum Bericht	244
1 Operative Leistung	247
2 Operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	254
3 Kapital- und Finanzrisikomanagement	266
4 Konzernstruktur	277
5 Übrige Ausweise	284
Bericht der Revisionsstelle.....	291
Jahresrechnung Georg Fischer AG	295
Erfolgsrechnung.....	295
Bilanz.....	296
Anhang zur Jahresrechnung.....	297
Antrag des Verwaltungsrats.....	302
Bericht der Revisionsstelle.....	303
Fünfjahresübersicht GF Konzern	307

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. CHF	Erläuterungen	2022	%	2021	%
Umsatz	1.1	3'998	100,0	3'722	100,0
Übriger betrieblicher Ertrag	1.2	37		42	
Ertrag		4'035	100,9	3'763	101,1
Material- und Warenaufwand		-1'812		-1'784	
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		17		67	
Betriebsaufwand	1.3	-680		-640	
Bruttowertschöpfung		1'560	39,0	1'407	37,8
Personalaufwand	1.4	-1'053		-995	
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.6	-108		-127	
Amortisationen auf immaterielle Anlagen		-7		-7	
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		391	9,8	278	7,5
Finanzergebnis	3.4	-45		-23	
Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften		-1		-0	
Ordentliches Ergebnis		346	8,6	254	6,8
Betriebsfremdes Ergebnis	5.4	8		-2	
Konzernergebnis vor Ertragssteuern		354	8,8	253	6,8
Ertragssteueraufwand	5.3	-74		-53	
Konzernergebnis		280	7,0	200	5,4
- Davon Aktionäre Georg Fischer AG		276		214	
- Davon Minderheitsanteile		4		-15	
Gewinn je Aktie in CHF ¹	3.5	3.37		2.62	
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF ¹	3.5	3.37		2.62	

1 Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt, siehe Erläuterung 3.6. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	Erläuterungen	31.12.2022	%	31.12.2021	%
Flüssige Mittel	2.1	877		932	
Wertschriften		17		12	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	660		611	
Vorräte	2.4	833		776	
Forderungen aus Ertragssteuern		6		18	
Übrige Forderungen	2.3	62		74	
Geleistete Anzahlungen		18		23	
Rechnungsabgrenzungen		16		13	
Umlaufvermögen		2'489	67,3	2'459	65,3
Sachanlagen	2.6	915		1'029	
Nicht betriebliche Liegenschaften	2.6	51		76	
Immaterielle Anlagen	2.7	36		40	
Latente Steueraktiven	5.3	70		71	
Übrige Finanzanlagen	5.2	137		93	
Anlagevermögen		1'209	32,7	1'308	34,7
Aktiven		3'698	100,0	3'767	100,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		563		543	
Anleihen	3.1			150	
Übrige Finanzverbindlichkeiten	3.1	84		97	
Übrige Verbindlichkeiten	2.5	65		68	
Erhaltene Anzahlungen		72		86	
Laufende Steuerverpflichtungen		62		58	
Rückstellungen	2.9	45		42	
Rechnungsabgrenzungen	2.10	310		273	
Kurzfristiges Fremdkapital		1'202	32,5	1'318	35,0
Anleihen	3.1	625		625	
Übrige Finanzverbindlichkeiten	3.1	26		127	
Personalvorsorgeverpflichtungen	5.1	43		47	
Übrige Verbindlichkeiten	2.5	28		28	
Rückstellungen	2.9	79		83	
Latente Steuerverpflichtungen	5.3	39		44	
Langfristiges Fremdkapital		840	22,7	953	25,3
Fremdkapital		2'042	55,2	2'271	60,3
Aktienkapital	3.6	4		4	
Kapitalreserven		26		25	
Eigene Aktien	3.6	-8		-11	
Gewinnreserven		1'579		1'454	
Eigenkapital Aktionäre		1'602	43,3	1'472	39,1
Minderheitsanteile		54	1,5	24	0,6
Eigenkapital		1'656	44,8	1'496	39,7
Passiven		3'698	100,0	3'767	100,0

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Mio. CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven				Eigen- kapital Aktionäre	Minder- heits- anteile	Eigen- kapital
				Verrech- neter Goodwill	Umrech- nungsdif- ferenzen	Cash- flow Hedging	Übrige			
Stand per 1.1.2022	4	25	-11	-586	-194	0	2'233	1'472	24	1'496
Konzernergebnis							276	276	4	280
Umrechnungs- differenzen					-68			-68	-6	-74
Veränderungen aus Cashflow Hedges						5		5	0	5
Verrechnung Goodwill				-5				-5		-5
Transaktionen mit Minderheiten									7	7
Veränderung Konsolidierungskreis									36	36
Kauf eigener Aktien			-5					-5		-5
Aktienbezogene Vergütung										
- Abwicklung		1	9				-10			
- Zuteilungen, Verwir- kungen, Anpassungen							9	9		9
Dividenden							-82	-82	-10	-92
Stand per 31.12.2022	4	26	-8	-590	-262	5	2'427	1'602	54	1'656
Stand per 1.1.2021	4	24	-7	-544	-201	-2	2'079	1'353	36	1'389
Konzernergebnis							214	214	-15	200
Umrechnungs- differenzen					7			7	1	7
Veränderungen aus Cashflow Hedges						2		2		2
Verrechnung Goodwill				-42				-42		-42
Transaktionen mit Minderheiten									13	13
Kauf eigener Aktien			-11					-11		-11
Aktienbezogene Vergütung										
- Abwicklung		1	7				-8			
- Zuteilungen, Verwir- kungen, Anpassungen							10	10		10
Dividenden							-62	-62	-10	-72
Stand per 31.12.2021	4	25	-11	-586	-194	0	2'233	1'472	24	1'496

Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	Erläuterungen	2022	2021
Konzernergebnis		280	200
Ertragssteueraufwand	5.3	74	53
Finanzergebnis	3.4	45	23
Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften		1	0
Abschreibungen und Amortisationen	2.6	116	134
Übriger nicht liquiditätswirksamer Erfolg		9	12
Bildung und Auflösung Rückstellungen	2.9	26	21
Verbrauch Rückstellungen	2.9	-21	-32
Gewinn/Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens		-11	-5
Veränderung Vorräte		-108	-146
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-109	-75
Veränderung geleistete Anzahlungen		2	-8
Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		4	-12
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		50	100
Veränderung erhaltene Anzahlungen		-10	36
Veränderung übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		70	49
Bezahlte Zinsen		-28	-20
Bezahlte Ertragssteuern		-61	-43
Cashflow aus Betriebstätigkeit		326	288
Erwerb von Sachanlagen	2.6	-160	-135
Erwerb von immateriellen Anlagen		-5	-10
Erwerb von übrigen Finanzanlagen		-28	-3
Veräusserung von Sachanlagen	2.6	7	8
Veräusserung von übrigen Finanzanlagen		2	1
Erwerb/Veräusserung von Wertschriften		-0	-1
Cashflow aus Akquisitionen	4.1	-6	-41
Cashflow aus Devestitionen	4.1	61	
Erhaltene Zinsen		5	3
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-125	-178
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen		146	151
Freier Cashflow		201	110
Kauf eigener Aktien	3.6	-5	-11
Dividendenzahlung an Aktionäre Georg Fischer AG		-82	-62
Dividendenzahlung an Minderheiten		-10	-10
Kapitaleinzahlung von Minderheiten		7	13
Rückzahlung Anleihe	3.1	-150	
Aufnahmen/Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	3.1	-5	15
Aufnahmen/Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	3.1	17	34
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-229	-22
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln		-27	10
Netto-Cashflow		-55	98
Flüssige Mittel Anfang Jahr		932	834
Flüssige Mittel Ende Jahr	2.1	877	932

Anhang zur Konzernrechnung

Informationen zum Bericht

Dieses Kapitel beschreibt die Basis, aufgrund derer der Finanzbericht erstellt worden ist, und gibt einen Überblick der wichtigsten allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze sowie Annahmen und Einschätzungen des Managements.

Basis der Finanzberichterstellung

Die Konzernrechnung der Georg Fischer AG (GF) wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Im Weiteren wurden die Bestimmungen des Kotierungsreglements der SIX Exchange Regulation sowie des schweizerischen Aktienrechts eingehalten. Die Konsolidierung erfolgt aufgrund der nach einheitlichen Konzernrechnungslegungsgrundsätzen erstellten Einzelabschlüsse der GF und aller GF Konzerngesellschaften. Einheitlicher Stichtag ist der 31. Dezember.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen. Kennzahlen, Prozentwerte und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrags und nicht auf Basis des angegebenen, gerundeten Wertes berechnet. Ein Wert von 0 entspricht einem auf 0 gerundeten Betrag. Ein leerer Wert entspricht einem tatsächlichen Betrag von 0.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Konzernrechnung wurde unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips erstellt, mit Ausnahme der börsennotierten Wertschriften und der derivativen Finanzinstrumente, die zu aktuellen Werten bewertet werden.

Änderungen von Rechnungslegungsgrundsätzen

Im Berichtsjahr haben sich die Rechnungslegungsgrundsätze der Swiss GAAP FER nicht geändert.

Die Fachkommission von Swiss GAAP FER hat im November 2021 die Fachempfehlung „Swiss GAAP FER 28 – Zuwendungen der öffentlichen Hand“ (FER 28) und im Mai 2022 den überarbeiteten Standard „Swiss GAAP FER 30 – Konzernrechnung“ (FER 30) verabschiedet. Beide Fachempfehlungen treten ab 1. Januar 2024 in Kraft. Eine vorzeitige Anwendung ist möglich.

Die Bestimmungen in FER 28 regeln die Bilanzierung und Offenlegung von Zuwendungen der öffentlichen Hand. Basierend auf einer Einschätzung geht der GF Konzern davon aus, dass die Anwendung von FER 28 keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung hat. Der GF Konzern wendet diese Fachempfehlung im Geschäftsjahr beginnend am 1. Januar 2023 vorzeitig an.

Die Anpassungen in FER 30 spezifizieren im Wesentlichen die Bilanzierung und Behandlung von schrittweisen Anteilswerbungen, Goodwill und Währungsumrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit Konzerndarlehen mit Eigenkapitalcharakter. Gemäss der neuen Fachempfehlung sind bisher bei einer akquirierten Tochtergesellschaft nicht erfasste, für den Kontrollerwerb entscheidungsrelevante, immaterielle Vermögenswerte zu identifizieren und zu bilanzieren. Im Rahmen der erstmaligen Anwendung von FER 30 werden die neuen Bestimmungen zum Goodwill nicht retrospektiv umgesetzt. Der GF Konzern wendet den neuen Standard nicht vorzeitig an.

Konsolidierungskreis und -methoden

Die Konzernrechnung umfasst GF sowie alle GF Konzerngesellschaften, an denen GF direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder für die GF die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt (wobei GF und diese GF Konzerngesellschaften den GF Konzern darstellen). Diese GF Konzerngesellschaften werden voll konsolidiert. Aktiven und Passiven sowie Erträge und Aufwendungen werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100% übernommen, konzerninterne Beziehungen (Forderungen und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen) eliminiert und die Anteile von Minderheitsaktionären bzw. -gesellschaftern am Eigenkapital sowie am Ergebnis von konsolidierten Unternehmungen separat, aber als Teil des Konzerneigenkapitals bzw. -ergebnisses ausgewiesen. Zwischengewinne auf konzerninternen Transaktionen und Beständen werden ergebniswirksam eliminiert. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Die Anschaffungskosten einer akquirierten GF Konzerngesellschaft werden dabei mit den nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zum Verkehrswert bewerteten Nettoaktiven zum Zeitpunkt des Erwerbs verrechnet und der Unterschiedsbetrag wird als Goodwill erfasst, der mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet wird. Identifizierbare immaterielle Vermögenswerte, die bisher bei der akquirierten Tochtergesellschaft nicht erfasst waren, werden nicht bilanziert. Bei einer Erhöhung der Beteiligungsquote einer bereits konsolidierten GF Konzerngesellschaft wird der Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem erworbenen Eigenkapital im Goodwill erfasst. Bei einer Veräusserung wird der anteilige Goodwill erfolgswirksam erfasst.

Gemeinschaftsorganisationen (Joint Ventures), für die der GF Konzern die gemeinschaftliche Führung zusammen mit einem Joint-Venture-Partner ausübt, werden nach der Methode der Quotenkonsolidierung in die Konzernrechnung miteinbezogen.

Gesellschaften, an denen GF stimmenmässig mit mindestens 20%, aber weniger als 50% beteiligt ist oder auf die GF auf andere Weise massgeblichen Einfluss ausübt, werden nach der Equity-Methode erfasst und unter den Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften ausgewiesen. Beteiligungen unter 20% werden zum Verkehrswert bewertet und unter den übrigen Finanzanlagen bilanziert.

Währungsumrechnung

Die einzelnen GF Konzerngesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in ihrer funktionalen Währung. Die in Fremdwährung gehaltenen Aktiven und Verbindlichkeiten werden zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Die sich aus Transaktionen und aus der Umrechnung von Bilanzpositionen in Fremdwährung ergebenden Fremdwährungsgewinne und -verluste werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken ermittelt und dargestellt. Die Fremdwährungsabschlüsse der ausländischen GF Konzerngesellschaften werden zu Konsolidierungszwecken wie folgt in Schweizer Franken umgerechnet: Bilanz zu Jahresendkursen, Erfolgs- und Geldflussrechnung zu Durchschnittskursen des Geschäftsjahres. Aus der unterschiedlichen Umrechnung von Bilanzen und Erfolgsrechnungen sowie aus der Umrechnung von Konzerndarlehen mit Eigenkapitalcharakter in fremden Währungen entstehende Umrechnungsdifferenzen werden im Eigenkapital erfasst. Bei Veräusserung, Liquidation oder Stilllegung einer ausländischen GF Konzerngesellschaft oder eines Geschäftsteils werden die zugehörigen kumulierten Umrechnungsdifferenzen in die Erfolgsrechnung übertragen.

GF Konzerngesellschaften in hyperinflationären Volkswirtschaften

Der GF Konzern berücksichtigt, dass die Türkei seit Juni 2022 eine hyperinflationäre Volkswirtschaft ist, da, neben anderen ökonomischen Faktoren, die kumulierte Inflation der letzten drei Jahre gemessen am Verbraucherpreisindex, wie publiziert durch das Turkish Statistical Institute, 100% überschritten hat.

Der GF Konzern hat zwei GF Konzerngesellschaften in der Türkei und analysierte deshalb die Auswirkungen der Hyperinflation auf die Konzernrechnung. Die potenziellen Anpassungen, die aus der Anwendung internationaler Rechnungslegungsvorschriften zu Hochinflationländern resultieren, haben keinen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Bilanz und das konsolidierte Konzernergebnis. Somit wurde keine Anpassung vorgenommen. Die Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften zu Hochinflationländern hätte die Bilanzsumme um 1% erhöht und das Konzernergebnis um 2% reduziert.

Übrige Bewertungsmethoden

Die übrigen Bewertungsmethoden, die notwendig sind, um die jeweiligen Erläuterungen zu verstehen, werden unter den entsprechenden Erläuterungen ausgeführt.

Annahmen und Einschätzungen des Managements

Die Erstellung der Konzernrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag beeinflussen. Wenn derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Bilanzstichtag nach bestem Wissen getroffen worden sind, später von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jenem Berichtsjahr entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben. Das Management hat die folgenden Annahmen und Einschätzungen als besonders relevant für die Darstellung der Konzernrechnung identifiziert:

Annahmen und Einschätzungen des Managements	Erläuterungen
Werthaltigkeit von Sachanlagen	2.6
Werthaltigkeit von Goodwill	2.8
Bewertung von Rückstellungen	2.9
Werthaltigkeit von Finanzanlagen	5.2
Bewertung von Ertragssteuern	5.3

Von Swiss GAAP FER nicht definierte Kennzahlen

GF verwendet bestimmte Kennzahlen für die Leistungsbemessung, die nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind. Da diese Kennzahlen nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind, kann die Vergleichbarkeit mit ähnlichen Zahlen anderer Unternehmen eingeschränkt sein. Die Erläuterungen dieser Kennzahlen sowie die Überleitung bestimmter Kennzahlen sind auf der Website von GF verfügbar: [Alternative Performance Measures \(APMs\)](#).

Der in der konsolidierten Geldflussrechnung ausgewiesene freie Cashflow setzt sich aus dem Cashflow aus Betriebstätigkeit und dem Cashflow aus Investitionstätigkeit zusammen:

- +/- Cashflow aus Betriebstätigkeit
- +/- Cashflow aus Investitionstätigkeit

Beim freien Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen werden zusätzlich die liquiditätswirksamen Effekte aus Unternehmenskäufen/-verkäufen exkludiert:

- +/- Freier Cashflow
- +/- Cashflow aus Akquisitionen/Devestitionen

1 Operative Leistung

Dieser Abschnitt erläutert die Performance und die Ergebnisse und enthält die Segmentinformationen, die auf Basis der internen GF Managementstruktur ausgewiesen werden.

1.1 Segmentinformationen

Die Berichtssegmente bestehen aus den drei operativ tätigen Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions.

GF Piping Systems konzentriert sich auf Systemlösungen und qualitativ hochwertige Komponenten aus Kunststoff und Metall für unterschiedliche Installationen. Das Portfolio aus Fittings, Ventilen, Rohren, Automations- und Verbindungstechnologien deckt alle Anwendungen des Wasserkreislaufes ab. Darüber hinaus bringt GF Piping Systems mit spezialisierten Fertigungslösungen wie Engineering, Anpassung und Vorfertigung ihre Kompetenzen in alle Projektphasen ein. Die Kundensegmente Versorgung, Industrie und Haustechnik beliefern ihre Kunden global.

GF Casting Solutions ist Anbieterin von Leichtbaukomponenten in den Branchen Mobilität und Energie. Die Division betreut ihre Kunden weltweit und ist in die drei Kundensegmente Automobil, Industrielle Anwendungen und Luftfahrt/Energie aufgeteilt.

GF Machining Solutions bietet Komplettlösungen für den Werkzeug- und Formenbau sowie für die Herstellung von Präzisionsteilen an. Ihr Portfolio umfasst Fräsmaschinen, Draht- und Senkerodiermaschinen (EDM), Spindelssysteme, Lasertexturierung, Laser-Mikrobearbeitung und die additive Fertigung sowie Lösungen für Tooling, Automatisierung und Digitalisierung. Die Kunden werden weltweit durch die Kundensegmente Milling (Fräsen), EDM (Funkenerosion), Kundenservice und Advanced Manufacturing/Automatisierung & Tooling betreut.

Segmentberichterstattung

	GF Piping Systems		GF Casting Solutions		GF Machining Solutions		Total Segmente	
Mio. CHF	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Auftragseingang¹	2'319	2'211	965	907	945	941	4'229	4'060
Auftragsbestand Ende Jahr¹	442	326	284	276	206	213	932	815
Umsatz nach Regionen								
Europa	690	702	608	556	435	398	1'732	1'655
– Davon Deutschland	171	176	284	258	124	123	579	557
– Davon Schweiz	121	118	19	22	87	64	226	204
– Davon übriges Europa	398	407	305	276	224	211	928	894
Nord-/Südamerika	612	469	78	129	171	150	861	749
Asien	699	647	206	194	316	298	1'220	1'139
– Davon China	487	498	199	187	243	238	929	924
– Davon übriges Asien	212	149	7	7	73	60	291	216
Übrige Welt	159	153	1	1	27	27	187	180
Umsatz	2'160	1'971	892	880	948	873	4'001	3'724
EBITDA	341	302	99	63	81	61	522	426
Abschreibungen auf Sachanlagen	-47	-52	-44	-58	-12	-12	-102	-121
Amortisationen auf immaterielle Anlagen	-4	-3	-1	-1	-3	-3	-7	-6
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	291	247	55	5	67	47	413	298
Aktiven	1'620	1'563	796	946	786	744	3'203	3'252
– Davon Umlaufvermögen	1'010	942	403	404	529	469	1'942	1'814
– Davon Anlagevermögen	610	621	394	542	257	275	1'261	1'438
Investitionen nach Regionen								
Europa	32	25	23	17	19	18	74	60
– Davon Deutschland	4	2	5	3	2	4	10	9
– Davon Schweiz	21	17	2	2	15	12	38	31
– Davon übriges Europa	8	6	16	13	2	2	26	20
Nord-/Südamerika	24	14	2	16	0	0	27	30
Asien	26	16	28	23	2	2	56	41
– Davon China	24	15	28	23	1	2	53	40
– Davon übriges Asien	3	1			0	0	3	1
Übrige Welt	14	9				0	14	9
Investitionen	97	64	53	56	21	20	171	141
– Davon in Sachanlagen	95	60	53	56	19	16	166	132
– Davon in immaterielle Anlagen	2	4	0	0	2	5	4	9
Fremdkapital	847	828	478	680	524	505	1'848	2'012
– Davon kurzfristiges Fremdkapital	515	532	289	265	356	340	1'161	1'137
– Davon langfristiges Fremdkapital	331	296	189	414	167	164	688	874
Forschung und Entwicklung	53	47	13	12	54	54	120	113

1 Auftragseingang und Auftragsbestand Ende Jahr waren nicht Gegenstand der Prüfung durch die Revisionsstelle.

Überleitungsrechnung zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz

Mio. CHF	2022	2021
Umsatz		
Umsatz der berichtspflichtigen Segmente	4'001	3'724
Elimination konzerninterner Umsätze	-3	-2
Konsolidierter Umsatz	3'998	3'722
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		
Summe EBIT der berichtspflichtigen Segmente	413	298
Summe EBIT Corporate Center und Corporate Services	-22	-19
Konsolidiertes betriebliches Ergebnis (EBIT)	391	278
Aktiven		
Aktiven der berichtspflichtigen Segmente	3'203	3'252
Elimination konzerninterner Beziehungen	-372	-423
Übrige Aktiven		
- Umlaufvermögen (v.a. flüssige Mittel)	568	667
- Anlagevermögen	300	271
Konsolidierte Aktiven	3'698	3'767
Fremdkapital		
Fremdkapital der berichtspflichtigen Segmente	1'848	2'012
Elimination konzerninterner Beziehungen	-527	-608
Übriges Fremdkapital		
- Kurzfristiges Fremdkapital	65	202
- Langfristiges Fremdkapital (v.a. Anleihen)	656	666
Konsolidiertes Fremdkapital	2'042	2'271

Umsatz pro Kundensegment

Mio. CHF	2022	2021
Industrie	933	774
Versorgung	801	722
Haustechnik	426	474
GF Piping Systems	2'160	1'971
Automobil	683	702
Industrielle Anwendungen	136	110
Luftfahrt/Energie	73	69
GF Casting Solutions	892	880
Kundenservice	275	263
EDM (Funkenerosion)	275	249
Milling (Fräsen)	254	220
Advanced Manufacturing/Automatisierung & Tooling	145	140
GF Machining Solutions	948	873
Elimination konzerninterner Umsätze	-3	-2
Total	3'998	3'722

Es gibt keine einzelnen Kunden, deren Umsatz mehr als 10% des Konzernumsatzes ausmacht.

Rechnungslegungsgrundsätze Umsatzlegung

Fakturierungen für Lieferungen und Leistungen werden als Umsatz bei Leistungserbringung bzw. bei Übertragung der wesentlichen Risiken und Chancen des Eigentums verbucht. Die Beurteilung, ob die wesentlichen Risiken und Chancen bei einer Lieferung übertragen worden sind, erfolgt für jede Verkaufstransaktion separat aufgrund der vertraglichen Gestaltung der Transaktion. Die Übertragung des rechtlichen Eigentums alleine führt noch nicht zwangsläufig zur Übertragung der wesentlichen Risiken und Chancen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn:

- der Empfänger der Lieferung einen Leistungsanspruch für unzureichende Qualität der gelieferten Sache hat, der über die normalen Gewährleistungsansprüche hinausgeht
- der Erhalt der Erlöse abhängig ist vom Weiterverkauf der Güter durch den Käufer
- die Installation der Güter beim Empfänger ein wesentlicher Vertragsbestandteil ist
- der Käufer ein Rückgaberecht aus einem vertraglich spezifizierten Grund hat und die Wahrscheinlichkeit einer solchen Rückgabe nicht abschliessend beurteilbar ist

Erbrachte Dienstleistungen werden in Abhängigkeit des Grades ihrer Fertigstellung als Umsatz verbucht, falls das Ergebnis der Dienstleistung verlässlich geschätzt werden kann. Der Umsatz ist ohne Umsatz- und Mehrwertsteuer und nach Abzug von Gutschriften und Rabatten ausgewiesen. Für erwartete Gewährleistungsansprüche aus der Leistungserbringung werden angemessene Rückstellungen gebildet.

Rechnungslegungsgrundsätze Segmentberichterstattung

In Übereinstimmung mit der Führungsstruktur und der Berichterstattung an die Konzernleitung und den Verwaltungsrat bestehen die Berichtssegmente aus den Divisionen. Die Segmentrechnung wird bis auf Stufe betriebliches Ergebnis (EBIT) erstellt, da diese Kennzahl für Führungszwecke verwendet wird. Sämtliche operativen Aktiven und Verbindlichkeiten, die entweder direkt oder auf einer vernünftigen Grundlage den Segmenten zugeordnet werden können, werden in den entsprechenden Divisionen ausgewiesen. Kundensegmente stellen gleichartige Produkte in vergleichbaren Produktionsprozessen her und beliefern mit ähnlichen Vertriebsmethoden ähnliche Kundengruppen.

1.2 Übriger betrieblicher Ertrag

Mio. CHF	2022	2021
Material-, Abfall- und Schrottverkauf	16	14
Erträge aus Versicherungsverträgen	4	4
Erträge aus Dienstleistungen	6	8
Gewinne aus dem Verkauf von Sachanlagen	2	6
Zuwendungen der öffentlichen Hand	9	13
Währungsgewinne/-verluste	-11	-12
Übrige ¹	12	11
Total	37	42

1 Enthält im Wesentlichen übrige betriebliche Erträge mit Kunden und Lieferanten.

1.3 Betriebsaufwand

Mio. CHF	2022	2021
Extern bezogene Dienstleistungen ¹	166	162
Verkaufsonderkosten, Kommissionen	141	135
Reparatur, Wartung	78	83
Werbung, Kommunikation	88	71
Fremdenergiebezug	90	84
Mieten, Leasing	49	46
Übriger Aufwand	68	58
Total	680	640

1 Enthält im Wesentlichen Temporärpersonal, IT-Kosten, Forschung und Entwicklung, Versicherungsprämien sowie Beratungsleistungen.

Der übrige Aufwand beinhaltet Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats in Höhe von CHF 2,7 Mio. (Vorjahr: CHF 2,9 Mio.). Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats erfolgt in Form einer Barvergütung sowie einer festen Anzahl von GF Namenaktien. Der Zuteilungswert der gesperrten Namenaktien von CHF 1,5 Mio. (Vorjahr: CHF 1,7 Mio.) errechnet sich anhand des Schlusskurses am letzten Tag des Berichtsjahres von CHF 56.60 (Vorjahr angepasst um Aktiensplit: CHF 69.25). Insgesamt wurden dem Verwaltungsrat 26'084 Restricted Shares zugeteilt (Vorjahr angepasst um Aktiensplit: 24'940).

1.4 Personalaufwand

Mio. CHF	2022	2021
Löhne und Gehälter	853	807
Personalvorsorgeaufwand	30	25
Sozialaufwand	170	163
Total	1'053	995

Im Berichtsjahr wurden CHF 7,5 Mio. (Vorjahr: CHF 8,1 Mio.) für aktienbezogene Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung und an die Mitglieder des Senior Managements im Personalaufwand erfasst.

Die langfristig ausgerichtete aktienbasierte Vergütung (LTI) der Mitglieder der Konzernleitung in Form von Performance Shares (PS) ist darin wie folgt enthalten:

LTI-Plan	Anzahl gewährte PS	Zuteilungswert in Mio. CHF	Erfasst als Personalaufwand	
			2022 in Mio. CHF	2021 in Mio. CHF
2021-2023 ¹	39'760	2,1	0,9	0,9
2022-2024	31'040	2,0	0,8	
Total	70'800	4,1	1,7	0,9

¹ Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt, siehe Erläuterung 3.6. Die Anzahl gewährter PS wurde entsprechend angepasst.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung erfolgt in Form einer fixen Barvergütung, einer leistungsbezogenen kurzfristigen Barvergütung (STI) sowie einer langfristig ausgerichteten aktienbasierten Vergütung (LTI) und wird im Personalaufwand erfasst. Der Plan basiert auf einem Zuteilungswert, der einem Prozentsatz des Basissalärs pro Mitglied entspricht und zu Beginn der Leistungsperiode in eine bestimmte Anzahl von künftigen Bezugsrechten in Form von Performance Shares (PS) umgerechnet wird. Die PS unterliegen einer dreijährigen Erdienungsperiode. Der Eigentumserwerb ist des Weiteren vom Erreichen von nicht marktbezogenen Bedingungen (verwässertes Ergebnis je Aktie-Ziel) sowie marktbezogenen Bedingungen (relatives Total-Shareholder-Return-Ziel) abhängig. Je nach Zielerreichung werden die PS mit einer Umwandlungsrate zwischen 50% (Schwellenwert) und 150% (maximale Abgeltung) in Aktien der GF abgegolten. Keine Zuteilung erfolgt bei Nichterreichung des Schwellenwerts. Nach Erdienung bleiben die zugeteilten Aktien für weitere zwei Jahre blockiert. Der Tageswert zum Zeitpunkt der Zuteilung wird auf Grundlage einer Monte-Carlo-Simulation bestimmt. Erwartete Dividenden sind im Modell berücksichtigt. Nicht marktbezogene Bedingungen werden zu jedem Bilanzstichtag neu bewertet. Anpassungen aus den Neubewertungen werden prospektiv erfasst. Marktbezogene Bedingungen sind bereits in der Berechnung des aktuellen Werts zum Gewährungszeitpunkt berücksichtigt und werden nicht neu ermittelt. Der Aufwand für die PS wird über den Erdienungszeitraum von drei Jahren unter der Position „Löhne und Gehälter“ gegen die übrigen Gewinnreserven erfasst. Weitere Informationen zur Funktionsweise der langfristig ausgerichteten aktienbasierten Vergütung sind im [Vergütungsbericht](#) verfügbar.

Die Leistungen aus aktienbasierten Vergütungen für das Senior Management sind als Personalaufwand ausgewiesen. Der Aufwand wird vollständig im Jahr der Arbeitsleistung erfasst.

Ansprüche auf staatliche Kurzarbeitsentschädigungsprogramme von GF Konzerngesellschaften aufgrund nachteiliger wirtschaftlicher Auswirkungen werden unter Löhne und Gehälter ausgewiesen.

2 Operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Dieses Kapitel beschreibt das Umlaufvermögen und das kurzfristige Fremdkapital, das zur operativen Liquidität im GF Konzern beiträgt. Weiter gibt dieses Kapitel einen Überblick über die wichtigsten Sachanlagen sowie immateriellen Anlagen, die von den GF Konzerngesellschaften benötigt werden, um Produkte und Dienstleistungen für ihre Kunden bereitzustellen. Zudem zeigt es die Entwicklung des in der Schattenrechnung geführten Goodwills und den theoretischen Einfluss seiner Aktivierung und anschliessenden Amortisation.

2.1 Flüssige Mittel

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kasse und Bankguthaben	536	541
Festgelder	309	343
Checks und Bankwechsel	31	48
Flüssige Mittel	877	932

Rechnungslegungsgrundsätze

Die flüssigen Mittel beinhalten Bargeld, Sichtguthaben bei Banken und kurzfristige, hochliquide Mittel, die nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen und jederzeit in flüssige Mittel umgewandelt werden können. Sie weisen eine Restlaufzeit ab Bilanzstichtag von höchstens 90 Tagen auf.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bruttowert	693	645
Einzelwertberichtigungen	-5	-5
Pauschalwertberichtigungen	-28	-28
Nettowert	660	611
Europa	256	237
– Davon Deutschland	52	35
– Davon Schweiz	24	27
– Davon übriges Europa	180	175
Nord-/Südamerika	93	98
Asien	286	251
– Davon China	179	165
– Davon übriges Asien	107	85
Übrige Welt	25	26
Total	660	611

Die Altersstruktur der Forderungen, die nicht einzelwertberichtigt sind, stellte sich per Bilanzstichtag wie folgt dar:

Mio. CHF	31.12.2022		31.12.2021	
	Forderung nach Einzelwertberichtigungen	Pauschalwertberichtigungen	Forderung nach Einzelwertberichtigungen	Pauschalwertberichtigungen
Nicht fällig	535		490	
Seit 1 bis 30 Tagen überfällig	66		71	
Seit 31 bis 90 Tagen überfällig	50		39	
Seit 91 bis 180 Tagen überfällig	18	13	18	14
Seit mehr als 180 Tagen überfällig	19	15	21	14
Total	688	28	639	28

Die Einzelwertberichtigungen beliefen sich auf CHF 5 Mio. (Vorjahr: CHF 5 Mio.). Es wird davon ausgegangen, dass ein Teil der zugrunde liegenden Forderungen noch eingehen wird. Bei den nicht fälligen Forderungen handelt es sich vorwiegend um Forderungen aus lange bestehenden Kundenbeziehungen. Erfahrungsgemäss erwartet GF keine nennenswerten Ausfälle. Weitere Angaben zum Kreditmanagement bezüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen finden sich in der [Erläuterung 3.7.](#)

Rechnungslegungsgrundsätze

Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen werden aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Kreditrisiken bestimmt. Neben Einzelwertberichtigungen für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden zusätzliche Wertberichtigungen anhand historischer Erfahrungswerte über das Ausfallrisiko gebildet.

2.3 Übrige Forderungen

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Steuerrückforderungen aus indirekten Steuern	33	38
Diverse kurzfristige Forderungen	29	36
Total	62	74

2.4 Vorräte

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Rohstoffe und Produktionsteile	307	279
Unfertige Erzeugnisse	164	158
Fertigfabrikate	556	522
Bruttowert	1'027	959
Wertberichtigungen	-195	-182
Total	833	776

Rechnungslegungsgrundsätze

Handelswaren werden in der Regel zu durchschnittlichen Einstandskosten, selbst erstellte Erzeugnisse zu Herstellungskosten bewertet. Diese enthalten die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie einen Teil der anzurechnenden Gemeinkosten. Skontoabzüge werden als Anschaffungspreisminderungen behandelt. Falls der Nettoverkaufswert tiefer liegt, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Vorratsbestände, die eine ungenügende Lagerumschlagshäufigkeit aufweisen, werden teil- oder vollwertberichtigt.

2.5 Übrige Verbindlichkeiten

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Sozialversicherungsbeiträge	26	22
Derivative Finanzinstrumente	2	2
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	33	32
Diverse Verbindlichkeiten	32	40
Total	93	96
- Davon kurzfristig	65	68
- Davon langfristig	28	28

2.6 Sachanlagen

Mio. CHF	Nicht betriebliche Liegenschaften	Grundstücke	Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	Maschinen und Produktionsanlagen	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Anlagen in Leasing	Sachanlagen
Anschaffungswerte per 1.1.2022	210	50	762	1'480	228	107	22	2'648
Zugänge	1	1	19	25	8	118	9	180
Abgänge	-65	-0	-4	-114	-7		-0	-126
Veränderung Konsolidierungskreis		-6	-54	-103	-15	-4	1	-180
Umbuchungen	-1	0	26	51	10	-87	-1	0
Umrechnungsdifferenzen	-7	-2	-20	-47	-7	-6	-1	-83
Anschaffungswerte per 31.12.2022	138	43	729	1'292	218	128	29	2'440
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2022	-134		-395	-1'042	-168		-14	-1'619
Zugänge	-2		-24	-69	-14		-2	-108
Wertminderungen	-1			-0				-0
Abgänge	45		2	111	7		0	120
Veränderung Konsolidierungskreis			6	20	6			31
Umbuchungen	1		-1	-0	0		0	-0
Umrechnungsdifferenzen	5		10	35	5		1	51
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2022	-87		-402	-946	-163		-15	-1'525
Bilanzwerte per 31.12.2022	51	43	328	346	55	128	15	915
Anschaffungswerte per 1.1.2021	194	44	779	1'446	238	80	24	2'612
Zugänge	0	2	4	34	6	89	0	135
Abgänge	-0	-1	-5	-33	-22		-0	-60
Veränderung Konsolidierungskreis		0	1	5	1	0		7
Umbuchungen	24	6	-16	40	6	-62	-1	-27
Umrechnungsdifferenzen	-8	-1	-3	-12	-1	1	-1	-17
Anschaffungswerte per 31.12.2021	210	50	762	1'480	228	107	22	2'648
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2021	-121		-391	-1'004	-176	-1	-13	-1'585
Zugänge	-3		-26	-78	-15		-3	-122
Wertminderungen				-6	-0			-6
Abgänge	0		4	31	22		0	57
Veränderung Konsolidierungskreis			-0	-0	-0			-1
Umbuchungen	-16		15	1	1	1	0	17
Umrechnungsdifferenzen	5		3	14	1	-0	1	19
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2021	-134		-395	-1'042	-168		-14	-1'619
Bilanzwerte per 31.12.2021	76	50	367	438	60	107	7	1'029

Die Zugänge bei den Sachanlagen beinhalten bei GF Piping Systems Investitionen in Anlagen in Schaffhausen (Schweiz) in Höhe von CHF 12 Mio., in Little Rock (USA) in Höhe von CHF 10 Mio. und in Shawnee (USA) in Höhe von CHF 5 Mio. sowie Investitionen in neue Gebäude oder die Erweiterung von Gebäuden in Yangzhou (China) in Höhe von CHF 9 Mio. und in Bani Suwaif (Ägypten) in Höhe von CHF 9 Mio. Die Zugänge bei GF Casting Solutions beinhalten Investitionen in Anlagen in Suzhou (China) in Höhe von CHF 14 Mio., in Shenyang (China) in Höhe von CHF 12 Mio. und in Altenmarkt (Österreich) in Höhe von CHF 9 Mio. sowie Investitionen in neue Gebäude oder die Erweiterung von Gebäuden in Altenmarkt (Österreich) in Höhe von CHF 3 Mio. Die Zugänge bei GF Machining Solutions beinhalten Investitionen in die Erweiterung von Gebäuden in Losone (Schweiz) in Höhe von CHF 9 Mio. Die Zugänge bei GF Corporate Management beinhalten die Renovation eines Gebäudes in Schaffhausen (Schweiz) in Höhe von CHF 14 Mio.

Die Sachanlagenzugänge im Berichtsjahr beinhalten noch nicht bezahlte Sachanlagen im Betrag von CHF 11 Mio. und nichtliquiditätswirksame Zugänge an Anlagen in Leasing von CHF 9 Mio.

Die Bewegungen in der Zeile „Veränderung Konsolidierungskreis“ resultieren aus den Akquisitionen und Devestitionen, siehe [Erläuterung 4.1](#). Im Vorjahr sind die Bewegungen in der Zeile „Veränderung Konsolidierungskreis“ unter „Kumulierte Abschreibungen“ durch die Erhöhung der Beteiligungen von Langfang Shuchang Auto Parts Co Ltd und Beijing Jingran Lingyun Gas Equipment Co Ltd entstanden.

Grundstücke enthalten CHF 4 Mio. unbebaute Grundstücke (Vorjahr: CHF 4 Mio.).

Im Vorjahr enthielten die Gesamtbewegungen in der Zeile „Umbuchungen“ die Umbuchung eines Gebäudes von Sachanlagen zu nicht betrieblichen Liegenschaften in Werdohl (Deutschland) sowie Umbuchungen von Maschinen ins Lager zwecks späteren Verkaufs an Kunden für Demonstrationszwecke.

In den nicht betrieblichen Liegenschaften ist der nicht liquiditätswirksame Verkauf von Liegenschaften in Singen (Deutschland) als Abgang erfasst, siehe [Erläuterung 5.2](#). Der Verkehrswert der nicht betrieblichen Liegenschaften wurde durch interne Schätzungen auf Basis der Ertrags- und aktuellen Marktwerte ermittelt und betrug CHF 100 Mio. (Vorjahr: CHF 117 Mio.).

Im Vorjahr wurden im Zug von Optimierungen des Produktportfolios Wertminderungen in Höhe von CHF 6 Mio. auf obsoletere Maschinen vorgenommen.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen bilanziert. Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird mindestens einmal jährlich beurteilt. Liegen Indikatoren einer Wertbeeinträchtigung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts (Impairment-Test) durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung. Fremdkapitalkosten, die während der Erstellungsphase durch die Finanzierung von Anlagen im Bau entstehen, sind, soweit wesentlich, Teil der Anschaffungskosten. Anlageobjekte aus Finanzleasings werden zum Barwert der Mindestleasingraten oder zum tieferen Verkehrswert bilanziert. Auf der Passivseite sind die entsprechenden Finanzleasingverpflichtungen ausgewiesen, siehe dazu [Erläuterung 3.2](#).

Die Abschreibungen der Sachanlagen erfolgen linear über den Zeitraum der geschätzten Nutzungs- oder kürzeren Leasingdauer:

- Nicht betriebliche Liegenschaften: 30 bis 40 Jahre
- Betriebliche Gebäude: 30 bis 40 Jahre
- Gebäudeeinrichtungen: 8 bis 20 Jahre
- Maschinen und Produktionsanlagen: 6 bis 20 Jahre
- Übrige Sachanlagen (Fahrzeuge, IT-Systeme usw.): 1 bis 5 Jahre

Grundstücke und Anlagen im Bau werden im Normalfall nicht abgeschrieben. Wenn Komponenten grösserer Anlagen unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte abgeschrieben. Nutzungsdauern und Residualwerte werden jährlich per Bilanzstichtag überprüft, wobei allfällige Anpassungen erfolgswirksam erfasst werden. Alle sich aus dem Abgang von Sachanlagen ergebenden Gewinne oder Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Annahmen und Einschätzungen des Managements

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird immer dann überprüft, wenn deren Buchwerte aufgrund veränderter Umstände oder Ereignisse allenfalls nicht mehr einbringbar sind. Dabei wird beim Eintreten einer solchen Situation der Wert ermittelt, der sich aufgrund der erwarteten zukünftigen Einnahmen als wieder einbringbar erweist. Als einbringbarer Wert gilt der höhere von abdiskontierten zukünftig erwarteten Nettogeldzuflüssen oder erwartetem Nettoveräusserungspreis. Sofern diese Werte geringer als deren aktueller Buchwert sind, findet eine Wertminderung des Buchwerts bis auf die Höhe des einbringbaren Werts statt. Diese Wertminderung wird erfolgswirksam im Aufwand erfasst. Wichtige Annahmen dieser Berechnungen sind Wachstumsraten, Margen und Diskontierungssätze. Die effektiv erzielten Geldflüsse können stark von den abdiskontierten Projektionen abweichen.

2.7 Immaterielle Anlagen

Mio. CHF	Landnutzungsrechte	Software	Lizenzen, Patente, Übrige	Immaterielle Anlagen
Anschaffungswerte per 31.12.2022	19	67	12	98
Kumulierte Amortisationen per 31.12.2022	-6	-47	-8	-62
Bilanzwerte per 31.12.2022	13	20	4	36
Anschaffungswerte per 31.12.2021	20	64	14	98
Kumulierte Amortisationen per 31.12.2021	-6	-43	-9	-58
Bilanzwerte per 31.12.2021	14	21	5	40

Rechnungslegungsgrundsätze

Landnutzungsrechte werden über die Dauer des eingeräumten Nutzungsrechts linear amortisiert. Auf dieser Position ergeben sich Nutzungsdauern von bis zu 50 Jahren. Software wird über die geschätzte Nutzungsdauer von 1 Jahr bis 5 Jahren linear amortisiert. Erworbene Lizenzen, Patente und ähnliche Rechte werden aktiviert und über die geschätzte Nutzungsdauer von 3 bis 15 Jahren linear amortisiert. Die Werthaltigkeit der immateriellen Anlagen wird mindestens einmal jährlich beurteilt. Liegen Indikatoren einer Wertbeeinträchtigung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts (Impairment-Test) durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung. Forschungskosten werden in dem Zeitraum, in dem sie anfallen, in der Erfolgsrechnung als Aufwand verbucht. Entwicklungskosten können nur und insoweit aktiviert werden, wenn nachfolgende Kriterien kumulativ erfüllt sind:

- die Kosten sind klar definiert, dem Produkt oder Prozess klar zuordenbar und kalkulatorisch nachgewiesen
- die technische Machbarkeit kann aufgezeigt werden
- die intern benötigten Ressourcen sind vorhanden
- der aktivierte Betrag ist durch entsprechende zukünftige Cashflows gedeckt

2.8 Goodwill

Bei einer theoretischen Aktivierung des Goodwills ergäben sich folgende Auswirkungen auf die Konzernrechnung:

Theoretischer Anlagespiegel Goodwill

Mio. CHF	2022	2021
Anschaffungswerte per 1.1.	641	615
Zugänge aus Akquisitionen	5	41
Anpassungen		1
Umrechnungsdifferenzen	-11	-16
Anschaffungswerte per 31.12.	635	641
Kumulierte Amortisationen per 1.1.	-596	-574
Zugänge planmässig	-18	-37
Umrechnungsdifferenzen	13	15
Kumulierte Amortisationen per 31.12.	-601	-596
Theoretische Bilanzwerte per 31.12.	34	45

Auswirkung auf die Erfolgsrechnung

Mio. CHF	2022	2021
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	391	278
Return on Sales (EBIT-Marge) %	9,8	7,5
Amortisationen Goodwill	-18	-37
Theoretisches betriebliches Ergebnis (EBIT) inkl. Amortisation/Wertminderung Goodwill	373	241
Theoretischer Return on Sales (EBIT-Marge) %	9,3	6,5
Konzernergebnis	280	200
Amortisation Goodwill	-18	-37
Theoretisches Konzernergebnis inkl. Amortisation/Wertminderung Goodwill	262	163

Auswirkung auf die Bilanz

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Eigenkapital gemäss Bilanz	1'656	1'496
Theoretische Aktivierung Goodwill	34	45
Theoretisches Eigenkapital inkl. Goodwill	1'690	1'541
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	44,8	39,7
Theoretisches Eigenkapital inkl. Goodwill in % der Bilanzsumme inkl. Goodwill	45,3	40,4

Die theoretische Amortisationsdauer beträgt fünf Jahre und die Amortisation erfolgt linear. Der Zugang im Jahr 2022 ist auf die Akquisition von Vam Control S.r.l. (CHF 5 Mio.) zurückzuführen. Im Vorjahr waren die Zugänge im Wesentlichen auf die Akquisitionen von F.G.S. Brasil Indústria e Comércio Ltda (CHF 31 Mio.) und Oxford Flow Utility & Industries Ltd (CHF 9 Mio.) zurückzuführen.

Im Jahr 2022 wurden keine Anzeichen auf eine Wertminderung festgestellt.

Im Vorjahr ergaben die Werthaltigkeitsprüfungen von Global Supply Company LLC (fusioniert mit Georg Fischer LLC), GF Casting Solutions SRL und Symmedia GmbH, dass die entsprechenden Nutzwerte über den entsprechenden Buchwerten liegen.

Rechnungslegungsgrundsätze

Bei der Akquisition einer GF Konzerngesellschaft oder assoziierten Gesellschaft wird der Goodwill zum Akquisitionszeitpunkt wie folgt ermittelt: der Kaufpreis zuzüglich der im Zusammenhang mit dem Kauf angefallenen Transaktionskosten abzüglich des Betrags an Neubewerteten Nettoaktiven.

Der aus Akquisitionen oder Änderung der Beteiligungsquote resultierende positive oder negative Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit den Gewinnreserven im Konzerneigenkapital verrechnet. Bei Veräusserung einer GF Konzerngesellschaft oder einer assoziierten Gesellschaft ist der zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnete Goodwill in die Erfolgsrechnung zu übertragen. Wenn der Kaufpreis von künftigen Ergebnissen abhängige Anteile enthält, werden diese zum Erwerbszeitpunkt bestmöglich geschätzt und bilanziert. Ergeben sich bei der späteren definitiven Kaufpreisabrechnung Abweichungen, wird der mit dem Eigenkapital verrechnete Goodwill entsprechend angepasst.

Die Werthaltigkeit des in der Schattenrechnung ausgewiesenen Goodwills wird mindestens einmal jährlich beurteilt. Liegen Indikatoren einer Wertbeeinträchtigung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts (Impairment-Test) durchgeführt. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den realisierbaren Wert, erfolgt eine Wertminderung. Da der Goodwill bereits zum Erwerbszeitpunkt mit dem Konzerneigenkapital verrechnet wird, führt eine Wertminderung beim Goodwill nicht zu einer Belastung der Erfolgsrechnung, sondern lediglich zu einer Offenlegung im Anhang.

Annahmen und Einschätzungen des Managements

Für Goodwill-Positionen erfolgt die Prüfung auf Wertbeeinträchtigung aufgrund von Anzeichen, die darauf hindeuten, dass der theoretische Buchwert nicht mehr gedeckt sein könnte. Als Basis wird hierbei der Businessplan für die nächsten fünf Jahre herangezogen. Die Projektion basiert einerseits auf Erfahrungswerten und andererseits auf einer aktuellen Einschätzung des Managements zur wahrscheinlichen wirtschaftlichen Entwicklung des relevanten Markts. Dabei wird von keinen wesentlichen organisatorischen Änderungen in den Divisionen ausser den bereits beschlossenen und angekündigten Massnahmen ausgegangen.

2.9 Rückstellungen

Mio. CHF	Personal	Gewährleistungen	Rechtsfälle	Belastende Verträge	Restrukturierungen	Übrige	Rückstellungen
Stand per 1.1.2022	54	36	9	7	2	17	125
Bildung	9	16	4	4	0	4	38
Verbrauch	-4	-9	-1	-2	-2	-2	-21
Auflösung	-2	-5	-2	-2		-1	-12
Veränderung Konsolidierungskreis	1						1
Umrechnungsdifferenzen	-3	-1	-0	-0	-0	-1	-5
Stand per 31.12.2022	55	37	9	6	0	17	125
- Davon kurzfristig	4	28	2	4	0	7	45
- Davon langfristig	51	10	7	1	0	11	79
Stand per 1.1.2021	56	39	7	9	12	17	140
Bildung	7	19	3	3	0	5	37
Verbrauch	-5	-12	-1	-1	-10	-3	-32
Auflösung	-2	-8	-1	-4	-0	-1	-16
Veränderung Konsolidierungskreis		0	0			0	0
Umrechnungsdifferenzen	-2	-1	-0	-0	-0	-1	-5
Stand per 31.12.2021	54	36	9	7	2	17	125
- Davon kurzfristig	3	24	1	5	2	6	42
- Davon langfristig	50	12	8	1	0	11	83

Personal

Beinhaltet Rückstellungen für Altersvorsorge und andere arbeitszeitbezogene Leistungen an Arbeitnehmende, die nicht von Pensionskassen oder ähnlichen Institutionen geleistet werden, sowie Jubiläumsgelder und Rückstellungen für Arbeitsunfälle. Leistungen an Arbeitnehmende, die von Pensionskassen geleistet werden, sind in [Erläuterung 5.1](#) dargestellt.

Gewährleistungen

Deckt die erwarteten Kosten für Garantieleistungen wie Reparaturen und Ersatz ab. Alle drei Divisionen gewähren ihren Kunden Gewährleistungsvorteile: 45% der Rückstellungen betreffen GF Piping Systems (Vorjahr: 39%), 27% GF Casting Solutions (Vorjahr: 28%) und 28% GF Machining Solutions (Vorjahr: 33%).

Rechtsfälle

Beinhaltet alle Verpflichtungen aus Rechtsfällen und Rechtsstreitigkeiten. Keine der Einzelrückstellungen sollte zu einem Abfluss von mehr als CHF 5 Mio. führen (Vorjahr: CHF 5 Mio.).

Belastende Verträge

Fasst Verträge zusammen, bei denen die Erfüllung zu unvermeidbaren Kosten führt, die den damit verbundenen wirtschaftlichen Nutzen übersteigen.

Restrukturierungen

Fasst Rückstellungen für rechtliche und/oder faktische Verpflichtungen aus Restrukturierungen zusammen. Eine konstruktive Verpflichtung entsteht, wenn ein detaillierter und formeller Plan für eine Umstrukturierung vorliegt und

eine legitime Erwartungshaltung Dritter auf die Erfüllung dieser Verpflichtung besteht. Der Verbrauch der Rückstellung in den Jahren 2022 und 2021 ist auf Restrukturierungen und Produktionsverlagerungen in Europa zurückzuführen.

Übrige

Umfasst alle anderen betrieblichen Ereignisse, die zu einer Rückstellung führen wie Ansprüche von Kunden, die keine eigentlichen Gewährleistungsfälle darstellen, sowie Risiken aus Geschäftstätigkeit, die nicht den Gewährleistungen, den Rechtsfällen oder den belastenden Verträgen zuzuordnen sind.

Rechnungslegungsgrundsätze

Rückstellungen werden gebildet, wenn eine gesetzliche oder faktische Verpflichtung besteht, der Abfluss von Mitteln zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die Bewertung der Rückstellungen aller Kategorien basiert, soweit vorhanden, auf aktuellen Daten (z.B. eingetretene oder gemeldete Schadenfälle) oder auf Erfahrungswerten der letzten Jahre sowie auf Einschätzungen des Managements. Mögliche Verpflichtungen, deren Eintreten zum Bilanzstichtag nicht beurteilt werden kann, oder Verpflichtungen, deren Höhe nicht zuverlässig eingeschätzt werden kann, werden als Eventualverbindlichkeiten offengelegt.

Annahmen und Einschätzungen des Managements

Im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit können GF Konzerngesellschaften in strittige Rechtsverfahren verwickelt werden. Rückstellungen für pendente Verfahren werden aufgrund der vorhandenen Informationen auf Basis der Fachexpertise von internen und externen Anwälten und der bestmöglichen Schätzung des zu erwartenden Geldabflusses bemessen (unter Berücksichtigung des verfügbaren Versicherungsschutzes). Abhängig von der künftigen Entwicklung laufender Verfahren kann sich im Folgejahr die Beurteilung der finanziellen Auswirkungen ändern. Bestehen vertragliche Verpflichtungen, bei denen die unvermeidbaren Kosten zur Erfüllung dieser Verpflichtungen höher sind als deren erwarteter wirtschaftlicher Nutzen (z.B. belastende Verträge), werden im Umfang der vereinbarten Mengen über die gesamte oder über eine vorsichtig abgeschätzte Dauer entsprechende Rückstellungen gebildet.

2.10 Rechnungsabgrenzungen

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Überzeit, Urlaub und Boni	132	119
Passive Rechnungsabgrenzungen für Kommissionen und Rabattverpflichtungen	59	51
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	119	103
Total	310	273

2.11 Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten beliefen sich auf CHF 66 Mio. (Vorjahr: CHF 90 Mio.) und beinhalten Garantien gegenüber Dritten.

3 Kapital- und Finanzrisiko- management

Das Gesamtkapital ist definiert als Eigenkapital und Nettoverschuldung. Der GF Konzern steuert seine Kapitalstruktur, um die Unternehmensfortführung sicherzustellen, optimale Kapitalkosten zu erreichen und die langfristigen Erträge der Aktionäre zu optimieren sowie die finanzielle Flexibilität für zukünftige strategische Investitionen zu wahren. Der GF Konzern ist verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt. Dieses Kapitel beschreibt die finanziellen Hauptrisiken sowie den Umgang damit.

3.1 Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

Mio. CHF	Fälligkeit			31.12.2022	31.12.2021
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		
Anleihen (zu fixen Zinssätzen)		225	400	625	775
Übrige Finanzverbindlichkeiten (zu fixen Zinssätzen) ¹	20	18	8	46	150
Übrige Finanzverbindlichkeiten (zu variablen Zinssätzen)	64			64	74
Total	84	243	408	735	999

1 In dieser Position werden übrige Finanzverbindlichkeiten mit einer Zinsbindungsfrist von mehr als drei Monaten ausgewiesen.

Die Nettoverschuldung, die sich aus der Differenz des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel und Wertschriften ergibt, hat sich im Berichtsjahr um CHF 213 Mio. reduziert. Es resultiert eine Netto-Cash-Position von CHF 159 Mio. (Vorjahr: Nettoverschuldung von CHF 54 Mio.). Die Reduktion ist weitgehend auf den freien Cashflow (CHF 201 Mio.) abzüglich der Ausschüttungen an die Aktionäre von GF und an Minderheiten (CHF 92 Mio.) sowie Abgänge im Konsolidierungskreis (CHF 126 Mio.) zurückzuführen.

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderungen der Finanzverbindlichkeiten durch Cashflows und zahlungsunwirksame Veränderungen:

Mio. CHF	1.1.	Cashflows	Zahlungsunwirksame Veränderungen				31.12.
			Umrechnungs- differenzen	Auf- und Abzinsung	Konsolidie- rungskreis	Zugänge Leasing	
2022							
Anleihen	775	-150		0			625
Kurzfristige übrige Finanzverbindlichkeiten	97	-5	-8				84
Langfristige übrige Finanzverbindlichkeiten	127	17	-0		-126	8	26
Total	999	-138	-8	0	-126	8	735
2021							
Anleihen	775			0			775
Kurzfristige übrige Finanzverbindlichkeiten	93	15	-12		1		97
Langfristige übrige Finanzverbindlichkeiten	90	34	3			0	127
Total	958	48	-9	0	1	0	999

Im Berichtsjahr hat der GF Konzern den ausstehenden Betrag von CHF 150 Mio. der Anleihe mit einer Laufzeit von 2013 bis 2022 am Fälligkeitstermin, dem 12. September 2022, zurückbezahlt.

Die nachstehende Tabelle weist die verschiedenen Kategorien der verzinslichen Finanzverbindlichkeiten detailliert nach den entsprechenden Währungen und Zinssätzen aus:

Mio. CHF	Währung	Zinssatz %	31.12.2022	Zinssatz %	31.12.2021
2,5% Georg Fischer Finanz AG Anleihe, 2013–2022 (12. September), CHF 150 Mio., CH0221386144	CHF			2,6	150
0,875% Georg Fischer Finanz AG Anleihe, 2016–2026 (12. Mai), CHF 225 Mio., CH0319415961	CHF	0,9	225	0,9	225
1,05% Georg Fischer AG Anleihe, 2018–2028 (20. April), CHF 200 Mio., CH0373476636	CHF	1,06	200	1,06	200
0,95% Georg Fischer AG Anleihe, 2020–2030 (25. März), CHF 200 Mio., CH0536893230	CHF	0,96	200	0,96	200
Anleihen (zu fixen Zinssätzen)			625		775
	USD			3,5	117
	EUR	0,4–2,0	18	0,8–2,0	19
	CHF	1,4–4,0	6	1,0–4,3	10
	CNY	4,3–4,4	22	4,4	4
Übrige Finanzverbindlichkeiten (zu fixen Zinssätzen)¹			46		150
	CNY	3,1–3,7	29	3,4–3,9	32
	TRY	18,1–25,0	8	18,0–28,0	20
	EUR	2,1–3,5	23	0,6–1,5	17
	Übrige		4		5
Übrige Finanzverbindlichkeiten (zu variablen Zinssätzen)			64		74
Total			735		999

¹ In dieser Position werden übrige Finanzverbindlichkeiten mit einer Zinsbindungsfrist von mehr als drei Monaten ausgewiesen.

Georg Fischer AG und Georg Fischer Finanz AG verfügen über einen Konsortialkredit mit einer Laufzeit von 2019 bis 2025 in Höhe von CHF 400 Mio. Dieser verschafft dem GF Konzern die notwendige Finanzierungssicherheit, um zum Beispiel bei allfälligen Akquisitionen schnell handeln zu können. Der Kredit wurde per Ende 2022 und 2021 nicht benutzt. Er enthält neben anderen Bedingungen einen Covenant im Bezug auf den Verschuldungsgrad (ausgedrückt als Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA). Darüber hinaus gelten zusätzliche Bedingungen, wie sie in Konsortialkreditverträgen üblich sind. Zum 31. Dezember 2022 wurde der Financial Covenant eingehalten.

Die Anleihen und der Konsortialkredit unterliegen marktüblichen Cross-Default-Klauseln, wonach die ausstehenden Beträge fällig gestellt werden können, falls von GF oder einer ihrer Tochtergesellschaften wegen Nichteinhaltung von Kreditbedingungen die vorzeitige Rückzahlung einer anderen finanziellen Verpflichtung gefordert wird. Am Bilanzstichtag waren die geltenden Kreditbedingungen eingehalten.

Die übrigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten Darlehen gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen in Höhe von CHF 0 Mio. (Vorjahr: CHF 2 Mio.).

Rechnungslegungsgrundsätze

Finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Darlehen, Anleihen und Finanzierungsleasingverträgen. Sie werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Fremdkapitalzinsen werden grundsätzlich erfolgswirksam auf Basis der Effektivzinsmethode erfasst. Fremdkapitalkosten, die direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung eines qualifizierenden Vermögenswerts zugeordnet werden können, werden als Teil der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten dieses Vermögenswerts aktiviert.

3.2 Leasingverpflichtungen

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Leasingverpflichtungen bis 1 Jahr	24	25
Leasingverpflichtungen 1 bis 5 Jahre	60	55
Leasingverpflichtungen über 5 Jahre	9	20
Operatives Leasing (Nominalwerte)	93	100

Im Vorjahr ist die Zunahme der Leasingverpflichtungen hauptsächlich auf Verlängerungen von Leasingverträgen in China zurückzuführen.

Die Verpflichtungen aus Finanzierungsleasingverträgen beliefen sich auf CHF 14 Mio. (Vorjahr: CHF 7 Mio.) und entfallen im Wesentlichen auf das Leasing von Gebäuden und Maschinen. Die Verpflichtungen aus Finanzierungsleasingverträgen sind in der Position „Übrige Finanzverbindlichkeiten“ erfasst und unter [Erläuterung 3.1](#) ausgewiesen.

Rechnungslegungsgrundsätze

Verträge für Finanzierungsleasing werden in den Sachanlagen und den übrigen Finanzverbindlichkeiten bilanziert, wenn Risiken und Nutzen bei Vertragsabschluss mehrheitlich übertragen wurden. Die Leasingraten werden in Zinsaufwand und Tilgungsbetrag gemäss Annuitätenmethode aufgeteilt. Die Abschreibung der Leasinggegenstände erfolgt über die geschätzte Nutzungs- oder kürzere Leasingdauer. Zahlungen für operatives Leasing werden über die Leasingdauer erfolgswirksam im Betriebsaufwand erfasst.

3.3 Verpfändete oder abgetretene Aktiven

Von den gesamten Aktiven sind CHF 8 Mio. (Vorjahr: CHF 8 Mio.) verpfändet oder beschränkt verfügbar. Darin enthalten sind im Wesentlichen CHF 6 Mio. (Vorjahr: CHF 5 Mio.) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und CHF 3 Mio. (Vorjahr: CHF 3 Mio.) auf flüssige Mittel. Die verpfändeten bzw. abgetretenen Aktiven werden für die Sicherstellung von Bankkrediten verwendet.

3.4 Finanzergebnis

Mio. CHF	2022	2021
Zinsertrag	5	3
Finanzertrag	5	3
Zinsaufwand	-28	-22
Übriger Finanzaufwand	-27	-3
Finanzaufwand	-55	-25
Währungsgewinn/-verlust	5	-1
Finanzergebnis	-45	-23

Der übrige Finanzaufwand enthält technische Wertberichtigungen auf langfristigen Darlehen in Höhe von CHF 24 Mio., die aufgrund des Anstiegs der weltweiten Zinssätze und Diskontierungssätze notwendig geworden sind (Vorjahr: CHF 1 Mio.), siehe auch [Erläuterung 5.2](#).

3.5 Gewinn je Aktie

	2022	2021
Konzernergebnis Aktionäre Georg Fischer AG in Mio. CHF	276	214
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien ¹	81'887'028	81'848'130
Gewinn je Aktie in CHF¹	3.37	2.62
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF¹	3.37	2.62

¹ Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt, siehe Erläuterung 3.6. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr ergab sich keine Verwässerung des Gewinns je Aktie.

Rechnungslegungsgrundsätze

Der Gewinn je Aktie errechnet sich aus dem Anteil des Konzernergebnisses, der auf die Aktionäre von GF entfällt, geteilt durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl der während der Berichtsperiode ausstehenden Aktien. Der verwässerte Gewinn je Aktie berücksichtigt zusätzlich sämtliche potenziellen Aktien, die zum Beispiel aus der Ausübung von Options- oder Wandelrechten hätten entstehen können.

3.6 Eigenkapital

Aktienkapital

Die Generalversammlung vom 20. April 2022 hat einen Aktiensplit im Verhältnis 1:20 beschlossen. Daraus resultieren neu 82'017'960 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.05. Der Aktiensplit beeinflusst die Berechnung des Gewinns je Aktie. Der Gewinn je Aktie für das Jahr 2021 wurde entsprechend angepasst. Per 31. Dezember 2022 ist die Anzahl Namenaktien und der Nennwert unverändert. Das dividendenberechtigte Nominalkapital betrug CHF 4'100'898.

Bis zum 19. April 2024 kann genehmigtes Kapital von maximal CHF 400'000 bestehend aus maximal 8'000'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 0.05 ausgegeben werden. Zudem besteht die Möglichkeit, bedingtes Kapital in der Höhe von maximal CHF 400'000 bestehend aus maximal 8'000'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 0.05 auszugeben. Der jeweilige Maximalbetrag des genehmigten bzw. des bedingten Kapitals reduziert sich in dem Umfang, in dem genehmigtes bzw. bedingtes Kapital durch Ausgabe von Wandel- oder Optionsanleihen bzw. von neuen Aktien geschaffen wird.

Dividendenpolitik und Dividende

Der Verwaltungsrat stellt der Generalversammlung den Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns. GF verfolgt eine ergebnisorientierte Dividendenpolitik und schüttet in der Regel 30% bis 40% des konsolidierten Jahresergebnisses an die Aktionäre aus.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022 eine Ausschüttung in Form einer Dividende aus dem Bilanzgewinn in Höhe von gesamthaft CHF 1.30 pro Namenaktie vor (Vorjahr angepasst um Aktiensplit: CHF 1.00 pro Namenaktie).

Die nicht ausschüttbaren Reserven beliefen sich am 31. Dezember 2022 auf CHF 94 Mio. (Vorjahr: CHF 97 Mio.).

Eigene Aktien

	2022			2021		
	Anzahl Aktien	Ø Transaktionspreis in CHF	Total in Mio. CHF	Anzahl Aktien ¹	Ø Transaktionspreis in CHF ¹	Total in Mio. CHF
Stand per 1.1.	186'020	61.67	11	153'640	46.47	7
Käufe	89'948	57.55	5	169'440	66.10	11
Übertragung (aktienbezogene Vergütung)	-143'595	61.35	-9	-137'060	50.11	-7
Stand per 31.12.	132'373	59.21	8	186'020	61.67	11

¹ Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt, siehe oben. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

GF kauft eigene Aktien, die dem Verwaltungsrat, der Konzernleitung und dem Senior Management im Rahmen der verschiedenen aktienbasierte Vergütungsmodelle abgegeben werden. Weitere Informationen zur aktienbasierten Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung finden sich im [Vergütungsbericht](#), in [Erläuterung 1.3](#) und [1.4](#).

Rechnungslegungsgrundsätze

Eigene Aktien werden mit ihrem Anschaffungswert als separate Minusposition im Eigenkapital erfasst. Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräusserung eigener Aktien werden den Kapitalreserven gutgeschrieben bzw. belastet.

Zielkapitalstruktur

Der GF Konzern überwacht das Eigenkapital mittels der beiden Kennzahlen „Eigenkapitalquote“ und „Rendite auf dem Eigenkapital“. Die Eigenkapitalquote entspricht dem Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme. Das Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals ergibt die Rendite auf dem Eigenkapital. Diese Kennzahlen werden der Konzernleitung und dem Verwaltungsrat mittels der internen Finanzberichterstattung regelmässig rapportiert.

	2022	2021
Eigenkapitalquote in %, per 31.12.	44,8	39,7
Rendite auf dem ausgewiesenen, durchschnittlichen Eigenkapital in %	17,8	13,8

GF beabsichtigt, eine Eigenkapitalquote von 35% bis 40% und eine Rendite auf dem Eigenkapital von über 15% zu erzielen. Während das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr zunahm, reduzierte sich die Bilanzsumme, was zu einer höheren Eigenkapitalquote von 44,8% (Vorjahr: 39,7%) führte.

3.7 Risikomanagement

Konzern-Risikomanagement

Das unternehmensweite Risikomanagement wurde 2022 als ganzheitlicher Risikomanagementprozess auf allen Stufen des GF Konzerns systematisch angewendet. Für den GF Konzern, die drei Divisionen sowie alle wichtigen GF Konzerngesellschaften und Verkaufsregionen wurde eine Risikomatrix mit den wesentlichen Risiken in den Bereichen Strategie, Märkte, Betrieb, Management und Ressourcen, Finanzen sowie Nachhaltigkeit erstellt. Die Gliederung der Eintrittswahrscheinlichkeit erfolgte, wie im Vorjahr, in vier Kategorien. Wo möglich und sinnvoll, wurden die erfassten Risiken unter Berücksichtigung von bereits umgesetzten Massnahmen quantifiziert; ansonsten kam eine qualitative Bewertung zur Anwendung.

Das aus Vertreterinnen und Vertretern der Divisionen und der Konzernführung zusammengesetzte Corporate Risk Council unter der Leitung des Chief Risk Officers traf sich zu einer Sitzung im Juni 2022, die folgende Themen zum Inhalt hatte: Analyse des angepassten Risikomanagementprozesses und der Evaluation einer neuen Software für das Risikomanagement-Reporting. Zusätzlich wurden alle Risikomatrizen der Divisionen tiefgehend analysiert.

In Übereinstimmung mit der jährlichen Risikoberichterstattung behandelten die Konzernleitung und das Management der Divisionen die Risikomatrix im Juni/Juli und im November des Berichtsjahres. Dabei wurden die wesentlichen Risiken des GF Konzerns, der Divisionen, der GF Konzerngesellschaften und Verkaufsregionen stufengerecht bestimmt und geeignete Massnahmen zur Risikoreduzierung definiert. Im Dezember 2022 fand ein Workshop des Verwaltungsrats zum Thema Risikomanagement statt. Der Workshop hatte zum Ziel, die wesentlichen Risiken aus Sicht des Verwaltungsrats zu definieren und die Erkenntnisse mit der Risikoeinschätzung der Konzernleitung abzugleichen. Das Ergebnis dieses Workshops und die Workshops der Konzernleitung sowie die dabei beschlossenen Massnahmen zur Verringerung bzw. Kontrolle der Risiken finden sich im Risikobericht 2022. Dieser wurde dem Verwaltungsrat im Februar 2023 zur Genehmigung vorgelegt.

Das stufenweise Vorgehen mit Workshops für das Management der Divisionen, die Konzernleitung und den Verwaltungsrat hat sich bewährt, ebenso die Prüfung der Risikomatrizen der GF Konzerngesellschaften durch die Interne Revision.

Als wesentliche Risiken identifiziert wurden geopolitische Risiken in Bezug auf China, Cyber Risiken, negative Auswirkungen von Gewaltkonflikten und Kriegen sowie Spannungen zwischen den USA und China. Massnahmen zur Reduzierung dieser und anderer Risiken wurden definiert und befinden sich in Übereinstimmung mit den strategischen Zielen des GF Konzerns und der drei Divisionen in der Umsetzung.

Finanzielles Risikomanagement

Der GF Konzern ist aufgrund seiner Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, die das Kreditrisiko, das Marktrisiko (Währungs-, Zins- und Preisrisiko) und das Liquiditätsrisiko betreffen. Die nachfolgenden Abschnitte geben einen Überblick über das Ausmass der einzelnen Risiken sowie über die Ziele, Grundsätze und Prozesse für die Messung, Überwachung, Minderung und Absicherung der finanziellen Risiken.

Finanzielle Risiken	Risikoquelle	Risikomanagement
Kreditrisiko	Ausfall der Gegenpartei bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen oder von Bankguthaben	Diversifizierung und regelmässige Bonitätsprüfungen
Marktrisiko		
- Währungsrisiko	Wareneinkäufe und -verkäufe in Fremdwährung und Finanzierung von GF Konzerngesellschaften in Fremdwährung	Währungskongruentes Einkaufen, Produzieren und Verkaufen sowie Absicherung durch Devisentermingeschäfte
- Zinsrisiko	Veränderungen der Diskontierungssätze für Darlehen	Periodische Neubeurteilung der ausstehenden Darlehen
- Preisrisiko	Als unwesentlich eingestuft	Als nicht notwendig erachtet
Liquiditätsrisiko	Unzureichende Liquidität zur Zahlung fälliger Verbindlichkeiten	Permanente Überwachung der Liquidität, Liquiditätsreserven und unbenutzten Kreditlinien

Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung über das finanzielle Risikomanagement. Er hat das Audit Committee beauftragt, die Entwicklung und Durchsetzung der Grundsätze für das Risikomanagement zu überwachen. Das Audit Committee berichtet über diesen Sachverhalt regelmässig an den Verwaltungsrat.

Die etablierten Grundsätze für das Risikomanagement sind darauf ausgerichtet, die Risiken, denen der GF Konzern ausgesetzt ist, zu identifizieren und zu analysieren sowie Kontrollen zu etablieren. Die Grundsätze des Risikomanagements sowie die angewandten Prozesse werden regelmässig überprüft, um Veränderungen im Marktumfeld sowie bei den Tätigkeiten des GF Konzerns zu berücksichtigen.

Kreditrisiko

Das maximale Kreditrisiko, inkl. der bilanziell nicht erfassten Risiken, stellt sich per Bilanzstichtag wie folgt dar:

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bilanziell erfasst		
Flüssige Mittel	877	932
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	660	611
Übrige Forderungen (exkl. Steuerrückforderungen)	29	36
Rechnungsabgrenzungen	16	13
Übrige Finanzanlagen	137	93
Derivative Finanzinstrumente	9	5
Total bilanziell erfasst	1'729	1'690
Bilanziell nicht erfasst		
Garantien an Dritte ¹	66	90

1 Davon verwendet sind CHF 63 Mio. (Vorjahr: CHF 89 Mio.).

Der GF Konzern investiert seine liquiden Mittel vorwiegend als Einlagen bei bedeutenden schweizerischen, deutschen, US-amerikanischen und chinesischen Banken mit einem Rating von mindestens BBB- (Standard & Poor's). Gemäss der Anlagepolitik werden diese Geschäfte nur mit kreditwürdigen Instituten abgewickelt. Um die Gegenparteirisiken zu beschränken, werden die liquiden Mittel gezielt auf mehrere Banken verteilt. Der Maximalbetrag je Bank ist festgelegt in Relation zum Rating der entsprechenden Bank. Festgelder haben im Allgemeinen eine Laufzeit von unter drei Monaten.

Transaktionen mit derivativen Finanzinstrumenten werden ebenfalls nur mit bedeutenden Gegenparteien mit einem Rating von mindestens BBB– (Standard & Poor's) abgeschlossen. Diese dienen der Absicherung von Währungsrisiken.

Die Gefahr von Klumpenrisiken bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist durch die grosse Anzahl Kunden und die breite Streuung über Märkte und Regionen beschränkt. Das Ausmass des Kreditrisikos wird hauptsächlich durch die individuellen Charakteristika der einzelnen Kunden bestimmt. Die regelmässige Risikobeurteilung beinhaltet eine Prüfung der Kreditwürdigkeit basierend auf den finanziellen Verhältnissen des Kunden sowie Erfahrungen aus der Vergangenheit.

Das maximale Kreditrisiko auf Finanzinstrumenten entspricht den Buchwerten der relevanten finanziellen Aktiven. Es bestehen keine Garantien und ähnlichen Verpflichtungen, die zu einer Erhöhung des Risikos über die Buchwerte hinaus führen könnten.

Währungsrisiko

Diese Währungsrisiken treten bei Transaktionen in abweichender Währung zur Funktionalwährung der jeweiligen GF Konzerngesellschaft auf, insbesondere bei Wareneinkäufen und -verkäufen. Solche Transaktionen werden hauptsächlich in Euro, US-Dollar, chinesischem Yuan und türkischer Lira abgewickelt. Durch währungskongruentes Einkaufen, Produzieren und Verkaufen der Waren oder durch den Abschluss von Devisentermingeschäften (Cashflow-Absicherungen), normalerweise für maximal zwölf Monate, können die Risiken reduziert werden.

Derivative Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kontraktwerte sowie die Marktwerte der per Bilanzstichtag offenen Devisentermingeschäfte:

Mio. CHF	Bilanz-Absicherungen	Cashflow-Absicherungen	31.12.2022	31.12.2021
Kontraktwert	273	132	404	363
Positiver Marktwert (bilanziert unter Wertschriften)	2	7	9	5
Negativer Marktwert (bilanziert unter übrigen Verbindlichkeiten)	-2	-0	-2	-2
Netto-Marktwert	0	7	8	4

Die Bilanz-Absicherungen beinhalten Devisenterminkontrakte, die der Absicherung von Fremdwährungsdarlehen an GF Konzerngesellschaften dienen. Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Verkehrswertänderungen werden für diese Kontrakte im Finanzergebnis ausgewiesen. Die Bilanz-Absicherungen decken vor allem den Euro, US-Dollar, kanadischen Dollar sowie rumänischen Leu ab. Die Laufzeit der Devisentermingeschäfte beträgt in der Regel maximal zwölf Monate.

Zu den Bilanz-Absicherungen zählen auch Devisentermingeschäfte, die der Absicherung von Währungsrisiken auf Forderungen und Verbindlichkeiten dienen. Gewinne und Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts dieser Kontrakte werden ebenso wie die Währungseffekte der zugrunde liegenden Bilanzposition im übrigen betrieblichen Ertrag erfasst. Diese Bilanz-Absicherungen werden hauptsächlich auf den US-Dollar abgeschlossen und haben eine Laufzeit von höchstens zwölf Monaten ab dem Bilanzstichtag.

Rechnungslegungsgrundsätze

Derivative Finanzinstrumente, die der Kurssicherung von Bilanzpositionen dienen, werden zum Marktwert gegenüber der Erfolgsrechnung bewertet. Bei Absicherung von wahrscheinlichen zukünftigen Zahlungsströmen (Cashflow-Absicherung) wird die Marktwertveränderung erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Besteht ein ineffektiver Teil, wird dieser sofort erfolgswirksam erfasst. Sobald aus dem abgesicherten Grundgeschäft ein Vermögenswert oder eine Verpflichtung resultiert, werden die vorgängig im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste in die Erfolgsrechnung übertragen. Maximal 75% der wahrscheinlichen zukünftigen Zahlungsströme werden mit Cashflow-Absicherungen abgesichert.

Fremdwährungskurse

CHF	Durchschnittskurse			Jahresendkurse		
	2022	2021	Veränderung %	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung %
1 CNY	0.142	0.142	0,1	0.134	0.144	-6,8
1 EUR	1.005	1.081	-7,1	0.985	1.033	-4,7
1 GBP	1.179	1.258	-6,3	1.110	1.229	-9,7
1 HKD	0.122	0.118	3,7	0.118	0.117	1,2
1 TRY	0.058	0.106	-44,9	0.049	0.068	-27,3
1 USD	0.955	0.914	4,5	0.923	0.912	1,2
100 SEK	9.460	10.660	-11,3	8.854	10.079	-12,2

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko teilt sich auf in Veränderungen der zukünftigen Zinszahlungen aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes und in einer zinsbedingten Änderung des Marktwerts eines Finanzinstruments.

Da festverzinsliche Verbindlichkeiten nicht zu Marktwerten bewertet werden, werden aus Zinssatzveränderungen keine wesentlichen Einflüsse auf die Erfolgsrechnung angenommen. Jedoch können Veränderungen der Marktzinssätze die Bewertung von Vermögenswerten als Ergebnis eines Impairment-Tests beeinflussen.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko besteht darin, dass der GF Konzern seinen finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen kann. Die Sicherung der Liquidität wird permanent überwacht. Einerseits werden Liquiditätsreserven gehalten, um übliche Schwankungen im Mittelbedarf ausgleichen zu können. Andererseits stehen nicht beanspruchte Kreditlinien zur Verfügung, um grössere Schwankungen auffangen zu können. Der Totalbetrag an unbenutzten Kreditlinien per 31. Dezember 2022 belief sich auf CHF 774 Mio. (Vorjahr: CHF 772 Mio.). Die Kreditlinien sind auf mehrere Banken verteilt, sodass keine massgebliche Abhängigkeit von einem einzelnen Bankinstitut besteht.

Mio. CHF	Buchwert	Vertragliche Cashflows	Fälligkeit (inkl. Zinsen)		
			bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	563	563	563		
Anleihen	625	661	6	247	408
Übrige Finanzverbindlichkeiten	110	124	89	23	12
Rechnungsabgrenzungen	310	310	310		
Übrige Verbindlichkeiten	93	93	65	28	
Total per 31.12.2022	1'702	1'752	1'034	298	420
Total per 31.12.2021	1'909	1'970	1'149	408	412

4 Konzernstruktur

Dieses Kapitel erläutert Informationen betreffend die Veränderungen der Konzernstruktur, insbesondere infolge von Akquisitionen und Devestitionen.

4.1 Veränderung des Konsolidierungskreises

Zugänge

Gesellschaft	Land	Division ¹	Transaktion	Beteiligungsquote (%)	Datum
2022					
Vam Control S.r.l.	Italien	MS	Akquisition	100%	1. Juli
Chinaust (Hong Kong) International Investments Limited	China	PS	Gründung	50%	15. August
2021					
F.G.S. Brasil Indústria e Comércio Ltda	Brasilien	PS	Akquisition	100%	1. März
Langfang Shuchang Auto Parts Co Ltd	China	PS	Erhöhung Beteiligungsquote	von 40% auf 50%	1. Juni
Maintenance Automatismes Commande Numerique SAS	Frankreich	MS	Akquisition	100%	1. Juli
Oxford Flow Utility & Industries Ltd	Grossbritannien	KF	Erhöhung Beteiligungsquote	von 8% auf 23%	23. Juli
Beijing Jingran Lingyun Gas Equipment Co Ltd	China	PS	Erhöhung Beteiligungsquote	von 40% auf 50%	1. August
Ningbo Chinaust Fitting Manufacturing Co., Ltd	China	PS	Gründung	20%	1. Dezember

¹ Division: PS = GF Piping Systems, MS = GF Machining Solutions, KF = Konzernführung

Am 15. Juli 2022 wurden 100% der Anteile am Serviceunternehmen für Werkzeugmaschinen, Vam Control S.r.l. (VAM), Onore (Italien), erworben. Die Kontrolle wurde per 1. Juli 2022 übernommen. Pro-rata-Umsatz 2022: CHF 3 Mio.

Am 28. Februar 2021 wurden 100% der Anteile am führenden Hersteller von Polyethylen-Rohrleitungssystemen, F.G.S. Brasil Indústria e Comércio Ltda (FGS), Cajamar (Brasilien), erworben. Die Kontrolle wurde per 1. März 2021 übernommen. FGS bedient den lokalen Markt für Wasser- und Gasverteilung sowie andere industrielle Segmente. Pro-rata-Umsatz 2021: CHF 28 Mio.

Am 15. Juli 2021 wurden 100% der Anteile am Dienstleistungsunternehmen, Maintenance Automatismes Commande Numerique SAS (MACN), La Roche-Blanche (Frankreich), erworben. Die Kontrolle wurde per 1. Juli 2021 übernommen. Pro-rata-Umsatz 2021: CHF 1 Mio.

Folgende Aktiven und folgendes Fremdkapital wurden akquiriert:

	VAM	MACN	FGS
Mio. CHF	1. Juli 2022	1. Juli 2021	1. März 2021
Flüssige Mittel	1	1	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	0	4
Vorräte	0	0	3
Übrige Forderungen	0	0	2
Geleistete Anzahlungen			0
Sachanlagen	3	1	4
Immaterielles Anlagevermögen			0
Latente Steueraktiven			0
Total Aktiven	5	2	14
Latente Steuerverbindlichkeiten	0	0	
Übriges unverzinsliches Fremdkapital	2	1	7
Verzinsliches Fremdkapital	1	0	1
Netto-Aktiven	3	1	6

Am 24. Februar 2020 wurden 7,55% des Kapitals von Oxford Flow Utility & Industries Ltd erworben, mit einer Option auf den Erwerb von bis zu 23% des Kapitals im Jahr 2021. Diese Beteiligung wurde später auf 6,29% verwässert. Am 23. Juli 2021 wurde die Option ausgeübt und weitere 16,67% des Kapitals erworben. Zum 31. Dezember 2021 beträgt die Beteiligung 22,96%. Seit dem zweiten Erwerb wurde ein massgeblicher Einfluss angenommen und die Beteiligung als Beteiligung an assoziierten Unternehmen ausgewiesen (siehe [Erläuterung 5.2](#)).

Abgänge

Zum 1. April 2022 hat der GF Konzern seine gesamte 50%-Beteiligung an der vollkonsolidierten Gesellschaft GF Linamar LLC, Mills River (USA), verkauft. Zusätzlich wurden auch die Darlehen über CHF 126 Mio., die der GF Konzern GF Linamar LLC gewährt hat, verkauft. Der Gesamtverkaufspreis beinhaltete eine bedingte Kaufpreiskomponente in Höhe von CHF 20 Mio., die unter den übrigen Finanzanlagen ausgewiesen wird. GF Linamar LLC wurde per 31. März 2022 dekonsolidiert und die ausgebuchten Minderheitsanteile am kumulierten Verlust betragen CHF 36 Mio. Der Effekt der Dekonsolidierung auf das betriebliche Ergebnis (EBIT) war neutral. Der anteilige Umsatz in der Berichtsperiode betrug CHF 34 Mio. (Umsatz 2021: CHF 108 Mio.).

Folgende Aktiven und folgendes Fremdkapital wurden ausgebucht:

	GF Linamar LLC
Mio. CHF	1. April 2022
Flüssige Mittel	6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27
Vorräte	28
Übrige Forderungen	1
Geleistete Anzahlungen	0
Sachanlagen	151
Immaterielles Anlagevermögen	0
Total Aktiven	213
Übriges unverzinsliches Fremdkapital	34
Verzinsliches Fremdkapital	126
Total Fremdkapital	160

Fusionen

Per 1. Januar 2022 wurde MACN, La Roche-Blanche (Frankreich), mit GF Machining Solutions SAS, Palaiseau (Frankreich), fusioniert. Division: GF Machining Solutions.

Per 1. April 2022 wurde Georg Fischer Piping Systems Ltd, Mississauga (Kanada), mit GF Urecon Ltd, Coteau-du-Lac, Québec (Kanada), fusioniert. Die fusionierte Gesellschaft heisst GF Piping Systems Canada Ltd., Québec (Kanada). Division: GF Piping Systems.

Rechnungslegungsgrundsätze

Im Lauf des Jahres erworbene oder veräusserte Beteiligungsgesellschaften werden vom Datum der Kontrollübernahme an konsolidiert und ab Datum der Kontrollabgabe aus der Konsolidierung erfolgswirksam ausgeschlossen. Aktiven und Passiven von erworbenen Gesellschaften werden zum Zeitpunkt der Kontrollübernahme zum Verkehrswert bewertet. Aktiven und Passiven von devestierten Gesellschaften werden zum Zeitpunkt des Kontrollverlustes zu Buchwerten bewertet. Für die Darstellung von Akquisitionen und Devestitionen werden die Bilanzwerte und Geldflüsse mit dem Wechselkurs des jeweiligen Transaktionsdatums in Schweizer Franken umgerechnet.

4.2 Konzerngesellschaften

Land	Division ¹	Gesellschaft	Funktionale Währung	Grundkapital Mio.	Beteiligung in %	Konsolidierung ²	Funktion ³
Europa							
Belgien	PS	Georg Fischer NV-SA, Bruxelles ⁴	EUR	0,5	100	K	V
Dänemark	PS	Georg Fischer A/S, Taastrup ⁴	DKK	0,5	100	K	V
Deutschland	KF	Georg Fischer BV & Co KG, Singen ⁴	EUR	25,6	100	K	H
	KF	Georg Fischer Geschäftsführungs-GmbH, Singen ⁴	EUR	0,1	100	K	F
	KF	Georg Fischer Giessereitechnologie GmbH, Singen	EUR	0,5	100	K	F
	KF	Georg Fischer Meco Eckel GmbH, Biedenkopf-Wallau	EUR	0,1	75	K	F
	PS	Georg Fischer DEKA GmbH, Dautphetal-Mornshausen	EUR	2,6	100	K	P
	PS	Georg Fischer GmbH, Albershausen	EUR	2,6	100	K	V
	PS	Georg Fischer Fluorpolymer Products GmbH, Ettenheim	EUR	4,0	100	K	P
	PS	Chinaust Automotive GmbH, Düsseldorf	EUR	0,1	50	B	V
	CS	GF Casting Solutions Leipzig GmbH, Leipzig	EUR	0,9	100	K	P
	CS	GF Casting Solutions Werdohl GmbH, Werdohl	EUR	0,3	100	K	P
	CS	GF Meco Eckel GmbH & Co KG, Biedenkopf-Wallau	EUR	0,2	75	K	P
	CS	Eckel & Co GmbH, Biedenkopf-Wallau	EUR	0,2	75	K	F
	CS	PEM Zerspanungstechnik GmbH, Schwarzenberg	EUR	0,1	75	K	P
	MS	GF Machining Solutions GmbH, Schorndorf	EUR	2,6	100	K	V
	MS	Symmedia GmbH, Bielefeld	EUR	1,4	100	K	P
	Frankreich	KF	Georg Fischer Holding SAS, Palaiseau ⁴	EUR	6,4	100	K
PS		Georg Fischer SAS, Villepinte	EUR	1,1	100	K	V
MS		GF Machining Solutions SAS, Palaiseau	EUR	4,0	100	K	V
Grossbritannien	PS	George Fischer Sales Ltd, Coventry ⁴	GBP	4,0	100	K	V
	KF	Oxford Flow Utility & Industries Ltd, Oxford ⁴	GBP	0,1	23	E	P
	MS	GF Machining Solutions Ltd, Coventry ⁴	GBP	2,0	100	K	V
Italien	KF	Georg Fischer Holding Srl, Caselle di Selvazzano ⁴	EUR	0,5	100	K	H
	PS	Georg Fischer TPA Srl, Busalla	EUR	0,7	100	K	P
	PS	Georg Fischer Omicron Srl, Caselle di Selvazzano	EUR	0,1	100	K	P
	PS	Georg Fischer PfcI Srl, Valeggio sul Mincio	EUR	0,5	100	K	P
	PS	Georg Fischer SpA, Agrate Brianza	EUR	1,3	100	K	V
	MS	GF Machining Solutions SpA, Agrate Brianza	EUR	3,0	100	K	V
	MS	Vam Control S.r.l., Onore	EUR	0,1	100	K	V
Niederlande	KF	Georg Fischer Holding NV, Epe ⁴	EUR	0,9	100	K	H
	KF	Georg Fischer Management BV, Epe ⁴	EUR	0,1	100	K	F
	PS	Georg Fischer NV, Epe	EUR	0,9	100	K	V
	PS	Georg Fischer WAGA NV, Epe	EUR	0,4	100	K	P
Norwegen	PS	Georg Fischer AS, Rud ⁴	NOK	1,0	100	K	V
Österreich	KF	GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH, Altenmarkt	EUR	0,1	100	K	F
	PS	Georg Fischer Fittings GmbH, Traisen	EUR	3,7	51	K	P
	PS	Georg Fischer Rohrleitungssysteme GmbH, Loosdorf	EUR	0,2	100	K	V
	CS	GF Casting Solutions Services GmbH, Herzogenburg ⁴	EUR	4,6	100	K	H

	CS	GF Casting Solutions Herzogenburg HPDC GmbH, Herzogenburg	EUR	0,1	100	K	P
	CS	GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG, Altenmarkt	EUR	2,4	100	K	P
Polen	PS	Georg Fischer Sp.z.o.o., Sękocin Nowy ⁴	PLN	18,5	100	K	V
	MS	GF Machining Solutions Sp.z.o.o., Sękocin Nowy ⁴	PLN	1,3	100	K	V
Rumänien	CS	GF Casting Solutions SRL, Pitești ⁴	RON	26,5	100	K	P
	CS	GF Casting Solutions Arad SRL, Arad	RON	24,5	100	K	P
Schweden	PS	Georg Fischer AB, Stockholm ⁴	SEK	1,6	100	K	V
	MS	System 3R International AB, Vällingby ⁴	SEK	17,1	100	K	P
Schweiz	KF	WIBILEA AG, Neuhausen ⁴	CHF	1,0	43	E	F
	KF	Eisenbergwerk Gonzen AG, Sargans ⁴	CHF	0,5	49	B	F
	KF	Georg Fischer AG, Schaffhausen	CHF	4,1		K	H
	KF	Munot Re AG, Schaffhausen ⁴	EUR	3,0	100	K	F
	KF	Georg Fischer Finanz AG, Schaffhausen ⁴	CHF	4,0	100	K	F
	KF	GF Casting Solutions Industrial SA, Novazzano ⁴	CHF	1,0	100	K	H
	PS	Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, Schaffhausen ⁴	CHF	20,0	100	K	P
	PS	Georg Fischer Rohrleitungssysteme (Schweiz) AG, Schaffhausen ⁴	CHF	0,5	100	K	V
	PS	Georg Fischer Wavin AG, Schaffhausen ⁴	CHF	17,8	60	K	P
	PS	Georg Fischer JRG AG, Sissach ⁴	CHF	1,8	100	K	P
	CS	GF Casting Solutions AG, Schaffhausen ⁴	CHF	1,0	100	K	F
	CS	GF Casting Solutions Novazzano SA, Novazzano	CHF	1,0	100	K	P
	CS	GF Ceramics Novazzano SA, Novazzano	CHF	1,2	100	K	P
	CS	GF Precicast Additive SA, Novazzano	CHF	0,2	100	K	P
	MS	Agie Charmilles SA, Losone ⁴	CHF	10,0	100	K	P
	MS	GF Machining Solutions Services SA, Meyrin ⁴	CHF	3,6	100	K	V
	MS	GF Machining Solutions Management SA, Meyrin ⁴	CHF	0,5	100	K	F
	MS	GF Machining Solutions Sales Switzerland SA, Losone ⁴	CHF	2,6	100	K	V
	MS	Mecartex SA, Muzzano	CHF	0,4	30	E	P
	MS	GF Machining Solutions AG, Biel ⁴	CHF	3,5	100	K	P
Spanien	PS	Georg Fischer SA, Madrid ⁴	EUR	1,5	100	K	V
	MS	GF Machining Solutions SAU, Barcelona ⁴	EUR	2,7	100	K	V
Tschechien	MS	GF Machining Solutions sro, Brno ⁴	CZK	12,3	100	K	V
Naher Osten							
Ägypten	PS	Egypt Gas GF-Corys Piping Systems SAE, Kairo	EGP	340,0	38	K	P
VAE	KF	GF Corys Middle East Ltd, Abu Dhabi ⁴	AED	51,3	50	K	H
	PS	Georg Fischer Corys LLC, Dubai ⁴	AED	0,3	50	K	P
Türkei	PS	Georg Fischer Hakan Plastik AS, Cerkezköy ⁴	TRY	270,0	100	K	P
	MS	GF Imalat Cözümleeri Ticaret Ltd Sti, Istanbul ⁴	TRY	7,0	100	K	V
Nord-/Südamerika							
Argentinien	PS	Georg Fischer Central Plastics SRL, Buenos Aires ⁴	ARS	16,2	100	K	V
	PS	Polytherm Central Sudamericana SA, Buenos Aires	ARS	0,1	49	E	V
Brasilien	PS	Georg Fischer Sistemas de Tubulacoes Ltda, São Paulo ⁴	BRL	258,1	100	K	V

	PS	F.G.S. Brasil Indústria e Comércio Ltda, Cajamar	BRL	62,0	100	K	P
	MS	GF Machining Solutions Máquinas Ltda, São Paulo ⁴	BRL	153,7	100	K	V
Kanada	PS	GF Piping Systems Canada Ltd, Quebec ⁴	CAD	24,6	100	K	P
Mexiko	PS	Georg Fischer SA de CV Mexico, Monterrey ⁴	MXN	0,1	100	K	V
	MS	GF Machining Solutions LLC, Monterrey ⁴	MXN	15,1	100	K	V
USA	KF	George Fischer Corporation, Irwindale, CA ⁴	USD	0,1	100	K	H
	KF	Georg Fischer Export Inc., Irwindale, CA ⁴	USD	0,1	100	K	F
	PS	Georg Fischer LLC, Irvine, CA	USD	3,8	100	K	V
	PS	Georg Fischer Signet LLC, Irwindale, CA	USD	0,1	100	K	P
	PS	Georg Fischer Central Plastics LLC, Shawnee, OK	USD	1,1	100	K	P
	PS	Georg Fischer Harvel LLC, Easton, PA	USD	0,1	100	K	P
	PS	Chinaust Automotive LLC, Troy, MI	USD	0,1	50	B	V
	MS	GF Machining Solutions LLC, Lincolnshire, IL	USD	0,1	100	K	V
	MS	Microolution Inc, Chicago, IL	USD	2,6	100	K	P

Asien/Australien

Australien	KF	George Fischer IPS Pty Ltd, Riverwood ⁴	AUD	7,1	100	K	H
	PS	George Fischer Pty Ltd, Riverwood	AUD	3,8	100	K	V
China	KF	Georg Fischer Business Services (Shanghai) Co Ltd, Shanghai ⁴	CNY	1,1	100	K	F
	PS	Changchun Chinaust Automobile Parts Corp Ltd, Changchun	CNY	10,0	50	Q	P
	PS	Chinaust Plastics Corp Ltd, Zhuozhou City	CNY	200,0	50	Q	P
	PS	Chinaust Plastics (Shenzhen) Co Ltd, Shenzhen ⁴	CNY	80,0	50	Q	P
	PS	Sichuan Chinaust Plastics Corp Ltd, Chengdu ⁴	CNY	80,0	50	Q	P
	PS	Hebei Chinaust Plastics Corp Ltd, Zhuozhou City ⁴	CNY	58,2	50	Q	P
	PS	Shanghai Chinaust Automotive Plastics Corp Ltd, Shanghai ⁴	CNY	40,3	50	Q	P
	PS	Shanghai Chinaust Plastics Corp Ltd, Shanghai	CNY	66,0	50	Q	P
	PS	Shanghai Georg Fischer Chinaust Plastics Fittings Corp Ltd, Shanghai ⁴	CNY	100,0	51	K	P
	PS	Georg Fischer Piping Systems Ltd, Shanghai ⁴	CNY	41,4	100	K	P
	PS	Georg Fischer Piping Systems (Trading) Ltd, Shanghai ⁴	CNY	1,7	100	K	V
	PS	Georg Fischer Piping Systems Ltd, Beijing ⁴	CNY	36,7	100	K	P
	PS	Beijing Jingran Lingyun Gas Equipment Co Ltd, Langfang ⁴	CNY	50,0	50	Q	P
	PS	Langfang Shuchang Auto Parts Co Ltd, Langfang ⁴	CNY	10,0	50	Q	P
	PS	Haining Chinaust Plastics Piping System Co Ltd, Haining ⁴	CNY	100,0	50	Q	P
	PS	Xi'an Chinaust Plastics Co Ltd, Xi'an ⁴	CNY	80,0	50	Q	P
	PS	Georg Fischer Piping Systems Ltd Yangzhou, Yangzhou ⁴	CNY	59,4	100	K	P
	PS	Ningbo Chinaust Fitting Manufacturing Co Ltd, Ningbo	CNY	2,0	10	E	P
	PS	Chinaust (Hong Kong) International Investments Limited, Hong Kong	HKD	0,1	50	K	H
	CS	GF Casting Solutions Suzhou Co Ltd, Suzhou ⁴	CNY	279,5	100	K	P
	CS	GF Casting Solutions Kunshan Co Ltd, Kunshan ⁴	CNY	149,5	100	K	P
	CS	GF Casting Solutions Shenyang Co Ltd, Shenyang ⁴	CNY	108,2	100	K	P
	MS	Agie Charmilles China (HK) Ltd, Hong Kong ⁴	HKD	57,8	100	K	V

	MS	GF Machining Solutions (Shanghai) Ltd, Shanghai	CNY	2,5	100	K	V
	MS	Agie Charmilles China (Shenzhen) Ltd, Shenzhen	CNY	2,5	100	K	V
	MS	Agie Charmilles China (Tianjin) Ltd, Tianjin	CNY	1,7	100	K	V
	MS	Beijing Agie Charmilles Industrial Electronics Co Ltd, Beijing ⁴	CNY	80,3	78	K	P
	MS	Beijing Agie Charmilles Technology & Service Ltd, Beijing	CNY	4,5	78	K	V
	MS	GF Machining Solutions Changzhou Co Ltd, Changzhou ⁴	CNY	164,1	100	K	P
Indien	PS	Georg Fischer Piping Systems PVT Ltd, Mumbai ⁴	INR	215,4	100	K	P
Indonesien	PS	PT Georg Fischer Indonesia, Karawang ⁴	IDR	183,7	100	K	P
	PS	PT Georg Fischer Trading Indonesia, Karawang ⁴	IDR	3,4	100	K	V
Japan	PS	Georg Fischer Ltd, Osaka ⁴	JPY	480,0	81	K	V
	MS	GF Machining Solutions Ltd, Yokohama ⁴	JPY	50,0	100	K	V
Korea	PS	Georg Fischer Korea Co. Ltd., Yongin-si-si ⁴	KRW	600,0	100	K	V
	MS	GF Machining Solutions Co Ltd, Anyang ⁴	KRW	1800,0	100	K	V
Malaysia	PS	George Fischer (M) SDN BHD, Petaling Jaya ⁴	MYR	10,0	100	K	P
Neuseeland	PS	Georg Fischer Ltd, Wellington ⁴	NZD	0,1	100	K	V
Singapur	KF	Eurapipe Holding Pte Ltd, Singapur ⁴	SGD	6,2	100	K	H
	PS	George Fischer Pte Ltd, Singapur	SGD	9,2	100	K	V
	MS	GF Machining Solutions Pte Ltd, Singapur	SGD	2,1	100	K	V
Taiwan	PS	Georg Fischer Co Ltd, New Taipei City ⁴	TWD	1,0	100	K	V
	MS	GF Machining Solutions Ltd, San Chung, Taipei Hsien ⁴	TWD	10,0	100	K	V
Vietnam	MS	GF Machining Solutions Co Ltd, Hanoi ⁴	VND	15,1	100	K	V

1 Division: PS = GF Piping Systems, CS = GF Casting Solutions, MS = GF Machining Solutions, KF = Konzernführung

2 Konsolidierung: K = Vollkonsolidierte Gesellschaft, Q = Quotenkonsolidierte Gesellschaft, E = Equity-Bewertung, B = Erfassung zum Buchwert

3 Funktion: H = Holding, P = Produktion, F = Führung und Service, V = Verkauf

4 Direkt durch Georg Fischer AG gehalten

5 Übrige Ausweise

Dieses Kapitel umfasst Informationen und Erläuterungen, die nicht in anderen Kapiteln enthalten sind, wie Personalvorsorgeverpflichtungen und langfristige übrige Finanzanlagen. Weiter gibt es einen Überblick über die latenten Steueraktiven und -verpflichtungen und die Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

5.1 Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Tabelle zeigt die wirtschaftliche Personalvorsorgeverpflichtung sowie den Vorsorgeaufwand.

							2022
Mio. CHF	Vorsorgepläne					Total	
	Patronaler Fonds	ohne Über-/ Unterdeckung	mit Überdeckung	mit Unterdeckung	ohne eigene Aktiven		
Stand per 1.1.2022					10	37	47
Beiträge an Vorsorgepläne		2	27	1	1		31
Zunahme/Reduktion wirtschaftlicher Auswirkungen aus Über-/Unterdeckungen				-4	3		-1
Zahlungen von Beiträgen an Vorsorgepläne		-2	-27	-1	-1		-31
Umrechnungsdifferenzen				-1	-2		-3
Stand per 31.12.2022					5	38	43
Über-/Unterdeckung gemäss FER 26	28		34	-6			56
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		2	27	-3	4		30
							2021
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		2	26	-6	4		25

Die Pensionskassen in der Schweiz hatten eine Überdeckung von CHF 34 Mio. (Vorjahr: CHF 99 Mio.). Dies ist vor allem auf die negative Anlageperformance der Vermögensanlagen zurückzuführen.

Der Vorsorgeplan in Grossbritannien hatte eine Unterdeckung von CHF 6 Mio. (Vorjahr: CHF 8 Mio.). Die Höhe der Unterdeckung wird wesentlich vom Wert der Wertschriften bestimmt und vom für die Berechnung der Rentenverpflichtungen verwendeten Diskontierungssatz sowie von der Mortalitätserwartung. Die gesamte wirtschaftliche Verpflichtung, die den mittelfristig erwarteten Mittelabfluss abdeckt, belief sich auf CHF 5 Mio. (Vorjahr: CHF 10 Mio.).

Die bilanzierte wirtschaftliche Verpflichtung auf Vorsorgeplänen ohne eigene Aktiven, das heisst ohne ausgeschiedenem Vermögen, betrug CHF 38 Mio. (Vorjahr: CHF 37 Mio.) und betraf primär die Vorsorgepläne in Deutschland und Schweden. Der Anstieg der wirtschaftlichen Verpflichtung um CHF 3 Mio. ist im Vorsorgeaufwand der Periode enthalten.

Die Veränderung der bilanzierten wirtschaftlichen Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und die bezahlten Arbeitgeberbeiträge für das Berichtsjahr beliefen sich auf CHF 30 Mio. (Vorjahr: CHF 25 Mio.) und sind im Personalaufwand enthalten.

Rechnungslegungsgrundsätze

Im GF Konzern bestehen im Einklang mit den entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften Pensionspläne für Mitarbeitende. Diese sind mehrheitlich vom GF Konzern unabhängige Einrichtungen und Stiftungen. Die Finanzierung erfolgt in der Regel durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den Personalvorsorgeplänen werden jährlich beurteilt. Die Ermittlung von allfälligen Über- und Unterdeckungen erfolgt aufgrund der Jahresabschlüsse der entsprechenden Vorsorgeeinrichtungen, die auf Swiss GAAP FER 26 (Schweizer Pläne) bzw. länderspezifisch anerkannten Methoden (ausländische Pläne) basieren. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt, sofern es zulässig und beabsichtigt ist, um die Überdeckung zur Senkung der Arbeitgeberbeiträge einzusetzen. Bestehen frei verfügbare Arbeitgeberreserven, werden diese ebenfalls aktiviert. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Beide werden in der Position „Personalvorsorgeverpflichtungen“ ausgewiesen. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

5.2 Übrige Finanzanlagen

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	1	2
Langfristige Darlehen und Forderungen	128	80
Wertschriften zur Sicherstellung von Pensionsverbindlichkeiten	2	3
Weitere Wertschriften	6	8
Übrige Finanzanlagen Dritte	136	90
Total	137	93

Der Anstieg der langfristigen Darlehen und Forderungen ist durch mehrere Sachverhalte begründet.

Zum einen ist durch die Devestition von GF Linamar LLC ein bedingtes Kaufpreiselement über CHF 17 Mio. enthalten. Die tatsächliche Auszahlung hängt vom erzielten Geschäftserfolg der devestierten Gesellschaft in den Jahren 2023 bis 2027 ab.

Weiter wurden Renditeliegenschaften, die von einer devestierten deutschen Eisengiesserei genutzt wurden, in einer geldneutralen Transaktion gegen Abgabe einer Mezzanine-Finanzierung über CHF 29 Mio. transferiert. Der Transfer wurde vorgenommen, um die Bilanz und Marktstellung der Giesserei zu stärken. Zuletzt haben die ehemaligen Eisengiessereien in Deutschland und Österreich bestehende Kreditlimiten über CHF 27 Mio. gezogen (Vorjahr: CHF 3 Mio.). Davon sind CHF 19 Mio. durch Liegenschaften besichert.

Resultierend aus diesen Transaktionen und dem starken Anstieg der Marktzinssätze und Diskontzinssätze wurde die Bewertung der Darlehen erneut beurteilt und der Betrag der Wertberichtigungen wurde auf CHF 39 Mio. erhöht (Vorjahr: CHF 15 Mio.).

Die weiteren Wertschriften bestehen im Wesentlichen aus Wertpapieren im Anlagevermögen der firmeneigenen Versicherung, nicht konsolidierten Finanzanlagen ohne massgeblichen Einfluss sowie langfristigen Vorauszahlungen.

Im Jahr 2021 erhöhte GF den Anteil an Oxford Flow Utility & Industries Ltd auf 22,96%. Die Beteiligung ist weiterhin als eine Beteiligung an einer assoziierten Gesellschaft klassifiziert, wobei der Goodwill im Eigenkapital verrechnet worden ist.

Rechnungslegungsgrundsätze

Langfristige Darlehen und Forderungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Darüber hinaus wird eine Wertminderung erfasst, wenn der angenommene Barwert der erwarteten Zahlungsströme unter dem Buchwert der langfristigen Darlehen und Forderungen liegt.

Im Jahr 2022 resultierte aus einer Devestition eine wesentliche bedingte Kaufpreiszahlung, die an die zukünftige Profitabilität des veräusserten Unternehmens geknüpft ist. Die bedingte Kaufpreiszahlung wurde unter den übrigen Finanzanlagen zum Marktwert unter Berücksichtigung einer angemessenen Diskontierung erfasst. Die Finanzanlage wird an jedem Bilanzstichtag neu bewertet. Änderungen des Marktwerts der bedingten Kaufpreiszahlung werden in der konsolidierten Erfolgsrechnung im übrigen betrieblichen Ertrag oder im Betriebsaufwand erfasst.

Assoziierte Unternehmen sind Unternehmen, auf die massgeblichen Einfluss ausgeübt wird. Anteile an assoziierten Unternehmen werden nach der Equity-Methode bilanziert. Ein erworbener Goodwill wird im Eigenkapital verrechnet. Der Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen wird separat ausgewiesen.

Annahmen und Einschätzungen des Managements

Die Werthaltigkeit langfristiger Darlehen und Forderungen wird anhand der vollständigen und fristgerechten Tilgungsfähigkeit des Schuldners beurteilt. Zu dessen Beurteilung beobachtet das Management regelmässig die Einhaltung des Zins- und Tilgungsplans durch den Schuldner. Im Fall von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen wird zudem die Fähigkeit des Schuldners, seine Geschäftstätigkeit fortzusetzen, beurteilt. Die Beurteilung der Annahmen zur Fortführung der Geschäftstätigkeit erfordert, dass das Management die Risiken und Chancen des Geschäftsmodells des Schuldners bewertet. Ein Vorgehen, das einer erhöhten Schätzungsunsicherheit unterliegt. Diese Einschätzungen können sich im Folgejahr in Abhängigkeit von der zukünftigen Geschäftsentwicklung der Schuldner ändern.

Um den Marktwert der bedingten Kaufpreiszahlung zu bestimmen, müssen der Umsatz und EBITDA des veräusserten Unternehmens geschätzt werden. Diese Inputfaktoren sind für den GF Konzern nicht direkt beobachtbar. Änderungen dieser Inputfaktoren können zu einer deutlich höheren oder niedrigeren Bewertung führen.

5.3 Ertragssteuern

Ertragssteueraufwand

Mio. CHF	2022			2021		
	Total	Davon laufende Steuern	Davon latente Steuern	Total	Davon laufende Steuern	Davon latente Steuern
Überleitung effektiver Ertragssteueraufwand						
Konzernergebnis vor Steuern	354			253		
Gesetzlicher Steuersatz in %	14			14		
Ertragssteueraufwand zum gesetzlichen Steuersatz	50	48	1	35	37	-2
Effekt aus Besteuerung zu anderen Steuersätzen ¹	28	45	-17	20	26	-6
Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen/steuerbefreite Erträge	-5	-5		-3	-3	
Verwendung von nicht aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen	-12	-16	4	-7	-8	1
Effekt aus Nichtaktivierung steuerlicher Verluste im laufenden Jahr	5	5		6	6	
Ausbuchung bisher aktivierter Verlustvorträge	2		2			
Nachträgliche Steuerbelastungen/-entlastungen	1	1		-1	-1	
Nicht anrechenbare ausländische Quellensteuern	6	6		4	4	
Übrige Effekte		-1	1	-1	-2	1
Effektiver Ertragssteueraufwand	74	83	-9	53	59	-6
Effektiver Ertragssteuersatz in %	21			21		

¹ Der GF Konzern ist weltweit tätig und in vielen verschiedenen Ländern ertragssteuerpflichtig. Der Effekt aus Besteuerung zu anderen Steuersätzen kann von Jahr zu Jahr variieren aufgrund unterschiedlicher Ergebnisse der einzelnen GF Konzerngesellschaften und Änderungen der lokalen Steuersätze.

Die Tabelle zeigt die Hauptelemente, die dazu führen, dass der effektive Ertragssteuersatz des GF Konzerns vom gesetzlichen Steuersatz abweicht. Der gesetzliche Steuersatz ist der ordentliche Steuersatz des Kantons Schaffhausen in der Schweiz, in dem der GF Konzern seinen Hauptsitz hat. Die obige Steuerüberleitungsrechnung beginnt mit dem gesetzlichen Steuersatz, da er aussagekräftigere Informationen liefert als ein gewichteter Durchschnittssteuersatz.

Im Dezember 2021 veröffentlichte die OECD Modellregeln zur Einführung einer globalen Mindeststeuer von 15% für multinationale Unternehmen mit einem konsolidierten Umsatz von mehr als EUR 750 Mio. In der Zwischenzeit haben viele Länder Massnahmen ergriffen, um ihre lokalen Steuergesetze bis 2024 entsprechend zu ändern. Infolgedessen können multinationale Unternehmen zusätzlichen Steuern unterliegen. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird die globale Mindeststeuer von 15% wahrscheinlich nur geringe oder keine direkten Auswirkungen auf GF haben.

Rechnungslegungsgrundsätze

Ertragssteuern umfassen sowohl laufende als auch latente Steuern. Laufende Ertragssteuern werden auf dem steuerbaren Ergebnis berechnet. Latente Ertragssteuern werden gemäss des bilanzorientierten Temporary-Konzepts auf allen temporären Differenzen zwischen den gemäss Swiss GAAP FER ermittelten Werten und den Werten der Steuerbilanzen berechnet. Steuerlich anrechenbare Verlustvorträge werden bilanziert, wenn die steuerliche Verrechnung mit zukünftigen Gewinnen oder latenten Steuerpflichtungen realisierbar scheint. Für die Berechnung der latenten Steuern kommen die länderspezifischen Steuersätze zur Anwendung.

Annahmen und Einschätzungen des Managements

Die Bemessung der laufenden Steuerpflichtungen unterliegt einer Auslegung der Steuergesetze in den entsprechenden Ländern, deren Angemessenheit im Rahmen der endgültigen Einschätzung oder von Betriebsprüfungen durch die Steuerbehörden beurteilt wird. Daraus können sich wesentliche Anpassungen an den Steueraufwand ergeben. Im Weiteren bedingt die Beurteilung der Aktivierbarkeit steuerlich verwendbarer Verlustvorträge eine kritische Einschätzung der wahrscheinlichen Verrechenbarkeit mit künftigen Gewinnen, die von vielfältigen Einflüssen und Entwicklungen abhängen.

Latente Steueraktiven und -verpflichtungen

	2022			2021		
Mio. CHF	Steueraktiven	Steuerpflichtungen	netto	Steueraktiven	Steuerpflichtungen	netto
Nicht betriebliche Liegenschaften		13	-13		20	-20
Sachanlagen	15	35	-20	24	40	-16
Immaterielle Anlagen	7	3	4	8	3	6
Steuerliche Verlustvorträge	5		5	11		11
Vorräte	32	14	18	29	12	17
Rückstellungen	9	3	6	10	6	4
Übriges verzinsliches Fremdkapital	1	1	0	1	2	-1
Übriges unverzinsliches Fremdkapital	25	1	24	21	2	19
Übrige Bilanzpositionen	10	3	7	9	2	7
Total vor Saldierung	104	73	31	112	86	26
Saldierung	-34	-34		-41	-41	
Total nach Saldierung	70	39	31	71	44	26

Per 31. Dezember 2022 waren steuerliche Verlustvorträge in Höhe von CHF 21 Mio. (Vorjahr: CHF 46 Mio.) aktiviert, woraus latente Steueraktiven von CHF 5 Mio. (Vorjahr: CHF 11 Mio.) resultierten.

Die nicht aktivierten Verlustvorträge im Jahr 2022 betragen CHF 124 Mio. (Vorjahr: CHF 141 Mio.) mit einem potenziellen Steuereffekt von CHF 28 Mio. (Vorjahr: CHF 34 Mio.), wobei CHF 58 Mio. (Vorjahr: CHF 93 Mio.) zeitlich unbeschränkt nutzbar sind. Innerhalb eines Jahres wird CHF 1 Mio. verfallen (Vorjahr: CHF 1 Mio.).

Die im Zusammenhang mit den Beteiligungen stehenden temporären Differenzen, auf denen keine latenten Steuerverbindlichkeiten gebildet werden, betragen per 31. Dezember 2022 CHF 563 Mio. (Vorjahr: CHF 557 Mio.).

Rechnungslegungsgrundsätze

Die latenten Steueraktiven und -verpflichtungen werden innerhalb der GF Konzerngesellschaften saldiert, wenn ein einklagbares Recht besteht, Forderungen und Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern zu verrechnen, und wenn die latenten Steuern dieselbe Steuerhoheit betreffen. Die latenten Steueraktiven und -verpflichtungen werden mit dem tatsächlich zu erwartenden Ertragssteuersatz je GF Konzerngesellschaft berechnet. Für temporäre Bewertungsdifferenzen auf Beteiligungen werden keine latenten Steuern erfasst, wenn der zeitliche Verlauf der temporären Differenzen der Kontrolle des GF Konzerns unterliegt und damit zu rechnen ist, dass sich diese in absehbarer Zeit nicht auflösen werden.

5.4 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis von CHF 8 Mio. (Vorjahr: CHF –2 Mio.) enthält das Resultat der nicht betrieblichen Liegenschaften. Darin enthalten ist der Gewinn aus dem Verkauf einer nicht betrieblichen Liegenschaft, siehe auch [Erläuterungen 2.6](#) und [5.2](#).

5.5 Nahestehende Personen und Gesellschaften

Als nahestehende Personen und Gesellschaften gelten assoziierte Gesellschaften sowie Verwaltungsräte, Konzernleitungsmitglieder, Pensionskassen sowie ähnliche Institute.

Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften

Im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr gab es keine wesentlichen Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften. Es bestanden somit per Stichtag keine wesentlichen offenen Forderungen und Verbindlichkeiten.

Transaktionen mit Verwaltungsräten und Konzernleitungsmitgliedern

Die folgende Tabelle zeigt die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitungsmitglieder:

1'000 CHF	2022	2021
Barvergütung	7'319	6'718
Vorsorgeaufwand	552	521
Sozialaufwand	634	608
Aktienbezogene Vergütung ¹	3'637	3'784
Übrige Vergütung	12	
Gesamtvergütung	12'154	11'631

1 Der ausgewiesene Wert entspricht den Richtlinien des Vergütungsberichts.

Der Gesamtbestand der von Verwaltungsrat, Konzernleitung sowie diesen nahestehenden Personen gehaltenen Namenaktien betrug per 31. Dezember 2022 insgesamt 392'684 Aktien (Vorjahr angepasst um Aktiensplit: 356'540) bzw. 0,5% (Vorjahr: 0,4%).

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie diesen nahestehende Personen haben in den Geschäftsjahren 2022 und 2021 keine Honorare oder andere Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen zugunsten von GF oder einer seiner GF Konzerngesellschaften erhalten.

Weder GF noch die GF Konzerngesellschaften haben 2022 und 2021 den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie diesen nahestehenden Personen Sicherheiten, Darlehen, Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Bedeutende Aktionäre

Eine Übersicht findet sich im [Corporate Governance Bericht \(GF Aktie und Aktionäre\)](#).

Transaktionen mit Pensionskassen und ähnlichen Instituten

Der GF Konzern führt Kontokorrentkonten mit nahestehenden Pensionskassen und ähnlichen Instituten. Zum Jahresende resultierte daraus eine Verbindlichkeit von CHF 0 Mio. (Vorjahr: CHF 2 Mio.). Die Kontokorrentkonten werden wie im Vorjahr mit 1% verzinst. Weiter wurden Zuwendungen von CHF 2 Mio. an ähnliche Institute geleistet (Vorjahr: CHF 2 Mio.).

5.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Konzernrechnung wurde am 27. Februar 2023 vom Verwaltungsrat genehmigt und zur Veröffentlichung zugelassen. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung.

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2022 und dem 27. Februar 2023 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Georg Fischer AG

Schaffhausen

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Georg Fischer AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung für das Jahr 2022, der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2022, dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 240 bis 290) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unser Prüfungsansatz

Überblick



Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung: CHF 15 Mio.

Wir haben bei 47 berichterstattenden Einheiten Prüfungen („full scope audits“) durchgeführt. Diese Gesellschaften tragen 61% zum Umsatz bei bzw. umfassen 68% der Total Aktiven des Konzerns. Zusätzlich erfolgen eigens definierte Prüfungshandlungen bei weiteren drei berichterstattenden Einheiten mit 16% des Umsatzes und 6% der Total Aktiven des Konzerns.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Bewertung von verbleibenden Finanzanlagen aus Devestitionen

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Konzernrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Konzernrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung CHF 15 Mio.

Bezugsgrösse Konzernergebnis vor Ertragssteuern

Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Konzernergebnis vor Ertragssteuern, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der die Erfolge des Konzerns üblicherweise gemessen werden. Zudem stellt ein Konzernergebnis vor Ertragssteuern eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar.

Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Konzernrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Konzernorganisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher der Konzern tätig ist.

Der Konzern besteht aus den drei Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions, die in drei geografischen Regionen tätig sind – Europa, Nord-/Südamerika und Asien. Die Konzernrechnung fasst 137 berichterstattende Einheiten im Konsolidierungskreis zusammen, darunter sowohl die operativen Gesellschaften als auch zentrale Dienstleistungsfunktionen. Jede Einheit wird für Prüfungszwecke als Teilbereich betrachtet.

Wir haben 47 berichterstattende Einheiten identifiziert, die aus unserer Sicht eine Prüfung („full scope audit“) erfordern, und drei berichterstattende Einheiten, die aufgrund ihrer Grösse und Risikomerkmale spezifische Prüfungshandlungen erfordern. Diese 50 berichterstattenden Einheiten tragen 77% zum Umsatz bei bzw. umfassen 74% der Total Aktiven des Konzerns.

Die übrigen 23% des Umsatzes des Konzerns und 26% der Total Aktiven des Konzerns werden durch zahlreiche kleinere berichterstattende Einheiten repräsentiert. Keine dieser Einheiten trägt einzeln mehr als 2.5% zu dem Umsatz oder 5% zu den Total Aktiven des Konzerns bei.

Wo die Arbeiten von Teilbereichsprüfern durchgeführt wurden, haben wir zusätzlich zu unseren Anweisungen das erforderliche Mass unserer weiteren Beteiligung an deren Prüfungsarbeiten festgelegt. Dies bestand darin, Teilbereichsprüfungsteams zu befragen, deren Arbeiten in ausgewählten Bereichen durchzusehen, Planungs- und Abschlussbesprechungen durchzuführen oder die finale Berichterstattung zu besprechen.



Unter der direkten Anleitung des Konzernprüfungsteams erfolgten zudem weitere spezifische Prüfungshandlungen bei zentralen Dienstleistungsfunktionen, der Konzernkonsolidierung und Bereichen mit erheblichem Ermessensspielraum (einschliesslich M&A-Transaktionen, Steuern, Treasury und Rechtsstreitigkeiten).

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung von verbleibenden Finanzanlagen aus Devestitionen

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt	Unser Prüfungsvorgehen
<p>Der Konzern hatte in den Vorjahren Eisengiessereien im Automobilsegment in Deutschland (Singen und Mettmann) sowie in Österreich (Herzogenburg) verkauft. Den neuen Eigentümern in Deutschland wurde zur Finanzierung der Transaktion ein Darlehen in der Höhe von CHF 61 Mio. und den neuen Eigentümern in Österreich in der Höhe von CHF 10 Mio. zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Finanzierung der devestierten Gesellschaften wurde in den Folgejahren angepasst und beläuft sich per 31. Dezember 2022 auf einen Buchwert von CHF 106 Mio. Die Bilanzierung dieser Darlehen erfolgt in den übrigen Finanzanlagen.</p> <p>Die Beurteilung der Werthaltigkeit der übrigen Finanzanlagen aus der Finanzierung der Devestitionen in Deutschland und Österreich verlangt Schätzungen und Annahmen hinsichtlich der Rückzahlungsfähigkeit der Schuldner sowie der marktgerechten Verzinsung der Darlehen.</p> <p>Die Sachverhalte sind in Erläuterung 5.2 übrige Finanzanlagen weiter ausgeführt.</p>	<p>Im Rahmen unserer Prüfungen haben wir folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir beurteilen die durch die Geschäftsleitung verwendeten vertraglichen Grundlagen, Annahmen und erstellte Berechnung hinsichtlich der Beurteilung der Werthaltigkeit der übrigen Finanzanlagen. Bei den wesentlichen Annahmen handelt es sich um die Einschätzung der Rückzahlungsfähigkeit der Schuldner sowie der marktgerechten Verzinsung der Darlehen. Bei der Beurteilung der marktgerechten Verzinsung verwendeten wir am Markt beobachtbare Informationen. Wir haben überprüft, ob die Darstellung und Offenlegung in Übereinstimmung mit den Anforderungen von Swiss GAAP FER erfolgt ist. <p>Aufgrund der erlangten Prüfungsnachweise erachten wir das von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung gewählte Vorgehen für die Bewertung der verbleibenden Finanzanlagen sowie die entsprechende Offenlegung als angemessen.</p>

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Beat Inauen
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tobias Handschin
Revisionsexperte

Zürich, 27. Februar 2023

Georg Fischer AG Erfolgsrechnung

1'000 CHF	Erläuterungen	2022	2021
Dividendertrag		197'152	150'525
Vergütungen von GF Konzerngesellschaften	3.1	68'931	58'363
Kommissionsertrag von GF Konzerngesellschaften	3.2	4'633	8'002
Übrige Erträge		1'255	1'790
Total Ertrag		271'971	218'680
Wertberichtigung Beteiligungen	3.3	-40'583	
Übriger Aufwand für Beteiligungen		-2'840	-2'585
Vergütungen an GF Konzerngesellschaften		-2'775	-2'604
Personalaufwand		-30'442	-27'574
Übriger betrieblicher Aufwand	3.4	-20'547	-19'600
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Werte		-514	-348
Betriebliches Ergebnis		174'270	165'969
Finanzertrag	3.5	10'548	5'784
Finanzaufwand	3.5	-31'368	-8'352
Ergebnis vor Steuern		153'450	163'401
Direkte Steuern		-3'723	-2'903
Jahresgewinn		149'727	160'498

Georg Fischer AG Bilanz

1'000 CHF	Erläuterungen	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	3.6	337'923	423'190
Kurzfristige Forderungen GF Konzerngesellschaften		29'637	11'111
Kurzfristige Forderungen Dritte		724	2'181
Aktive Rechnungsabgrenzungen		11'197	6'632
Umlaufvermögen		379'481	443'114
Finanzanlagen GF Konzerngesellschaften	3.7	160'129	133'811
Finanzanlagen Dritte	3.7	92'663	61'460
Beteiligungen	3.8	1'431'257	1'415'249
Sachanlagen		192	79
Immaterielle Werte		1'364	1'167
Anlagevermögen		1'685'605	1'611'766
Aktiven		2'065'086	2'054'880
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten GF Konzerngesellschaften		51'189	124'874
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte			1'697
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte		8'476	5'840
Passive Rechnungsabgrenzungen		24'258	16'096
Kurzfristiges Fremdkapital		83'923	148'507
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten GF Konzerngesellschaften		6'893	7'232
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	3.9	401'674	401'965
Rückstellungen	3.10	27'606	24'408
Langfristiges Fremdkapital		436'173	433'605
Fremdkapital		520'096	582'112
Aktienkapital	3.11	4'101	4'101
Gesetzliche Kapitalreserve		89'506	89'506
Gesetzliche Gewinnreserve		59'234	59'234
Gewinnvortrag		1'249'492	1'169'644
Jahresgewinn		149'727	160'498
Erfolg aus eigenen Aktien		768	1'256
Eigene Aktien	3.12	-7'838	-11'471
Eigenkapital		1'544'990	1'472'768
Passiven		2'065'086	2'054'880

Anhang zur Jahresrechnung

1 Allgemeine Informationen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts des Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen angewandten Grundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Da die Georg Fischer AG (GF) mit Sitz in Schaffhausen (Schweiz) eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard (Swiss GAAP FER) zur Rechnungslegung erstellt, verzichtet sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf einen Lagebericht, auf die Darstellung einer Geldflussrechnung sowie auf Anhangsangaben zu Revisionshonoraren.

2 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

2.1 Finanzerträge und -aufwendungen

Finanzielle Vermögenswerte und verzinsliche Verbindlichkeiten von GF Konzerngesellschaften in Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs bewertet. Realisierte Währungsgewinne und -verluste sowie alle nicht realisierten Verluste werden erfasst. Demgegenüber werden nicht realisierte Gewinne nicht erfasst.

2.2 Finanzielle Vermögenswerte

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten unter Berücksichtigung der erforderlichen Wertberichtigungen.

2.3 Beteiligungen

Beteiligungen werden nach dem Grundsatz der Einzelbewertung bewertet. Darüber hinaus können zusätzlich pauschale Wertberichtigungen gebildet werden.

2.4 Verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert. Die Kosten für die Platzierung von Anleihen und die Agios werden über die Laufzeit der Anleihe abgegrenzt.

2.5 Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden zu Absicherungszwecken eingesetzt. Diese Instrumente werden zusammen mit dem Grundgeschäft zum Marktwert bewertet. Änderungen des Marktwerts werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

2.6 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zu Anschaffungskosten erfasst und als Abzugsposten im Eigenkapital ausgewiesen. Gewinne und Verluste aus Veräusserung oder Übertragung werden im Eigenkapital als Zunahme oder Abnahme des Bilanzgewinns erfasst.

3 Angaben zu Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen

3.1 Vergütungen von GF Konzerngesellschaften

Die Vergütungen von GF Konzerngesellschaften bestehen im Wesentlichen aus Lizenzeinnahmen für die Nutzung der Konzernmarke sowie aus Dienstleistungserträgen für weitere zentral erbrachte Dienstleistungen.

3.2 Kommissionsertrag von GF Konzerngesellschaften

Diese Position beinhaltet die Kommissionserträge von GF Konzerngesellschaften für ausgegebene Garantien.

3.3 Wertberichtigung Beteiligungen

Diese Position umfasst Wertberichtigungen auf Beteiligungen der Georg Fischer AG.

3.4 Übriger betrieblicher Aufwand

Die wesentlichen Aufwandspositionen betrafen externe Beratungsdienstleistungen, Marketingaufwand, Vergütungen an den Verwaltungsrat sowie Kosten für IT.

3.5 Finanzertrag und -aufwand

Der Finanzertrag stammt hauptsächlich aus Zinseinnahmen für die an GF Konzerngesellschaften gewährten Darlehen. Der Finanzaufwand enthält technische Wertberichtigungen auf langfristigen Darlehen in Höhe von CHF 24 Mio., die aufgrund des Anstiegs der weltweiten Zinssätze und Diskontierungssätze notwendig geworden sind (Vorjahr: CHF 1 Mio.). Zudem ist im Wesentlichen der Zinsaufwand für ausstehende Obligationsanleihen über CHF 400 Mio. enthalten.

3.6 Flüssige Mittel

Diese Bilanzposition umfasst Bankguthaben in Höhe von CHF 103 Mio. (Vorjahr: CHF 108 Mio.) und Festgelder in Höhe von CHF 235 Mio. (Vorjahr: CHF 315 Mio.).

3.7 Finanzanlagen GF Konzerngesellschaften und Dritte

Die Position „Finanzanlagen GF Konzerngesellschaften“ beinhaltet langfristige Konzerndarlehen.

Die Position „Finanzanlagen Dritte“ beinhaltet hauptsächlich Darlehen in der Form von Mezzanine-Finanzierungen und immobilienbesicherte Darlehen in Höhe von CHF 92 Mio. (Vorjahr: CHF 60 Mio.). Die Netto-Zunahme ist auf die Gewährung neuer Darlehen, negative Währungseffekte und technische Wertberichtigungen zurückzuführen.

3.8 Beteiligungen

Die direkten und indirekten Beteiligungen umfassen die in der Konzernrechnung in [Erläuterung 4.2](#) aufgeführten GF Konzerngesellschaften.

3.9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte

Diese Position enthält eine 10-jährige Anleihe in Höhe von CHF 200 Mio. mit einem Coupon von 1,05% und Endfälligkeit am 20. April 2028 sowie eine am 25. September 2020 ausgegebene 9,5-jährige Anleihe in Höhe von CHF 200 Mio. mit einem Coupon von 0,95% und Endfälligkeit am 25. März 2030.

3.10 Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen hauptsächlich Währungsrisiken.

3.11 Aktienkapital

Die Generalversammlung vom 20. April 2022 hat einen Aktiensplit im Verhältnis 1:20 beschlossen. Daraus resultieren neu 82'017'960 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.05. Per 31. Dezember 2022 ist die Anzahl Namenaktien und der Nennwert unverändert. Das dividendenberechtigte Nominalkapital betrug CHF 4'100'898.

Bis zum 19. April 2024 kann genehmigtes Kapital von maximal CHF 400'000 bestehend aus maximal 8'000'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 0.05 ausgegeben werden. Zudem besteht die Möglichkeit, bedingtes Kapital in der Höhe von maximal CHF 400'000 bestehend aus maximal 8'000'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 0.05 auszugeben. Der jeweilige Maximalbetrag des genehmigten bzw. des bedingten Kapitals reduziert sich in dem Umfang, in dem genehmigtes bzw. bedingtes Kapital durch Ausgabe von Wandel- oder Optionsanleihen bzw. von neuen Aktien geschaffen wird.

3.12 Eigene Aktien

	2022			2021		
	Anzahl Aktien	Ø Transaktionspreis in CHF	Total in 1'000 CHF	Anzahl Aktien ¹	Ø Transaktionspreis in CHF ¹	Total in 1'000 CHF
Stand per 1.1.	186'020	61.67	11'471	153'640	46.47	7'139
Käufe	89'948	57.55	5'176	169'440	66.10	11'201
Übertragung (aktienbezogene Vergütung)	-143'595	61.35	-8'809	-137'060	50.11	-6'869
Stand per 31.12.	132'373	59.21	7'838	186'020	61.67	11'471

1 Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt, siehe Erläuterung 3.11. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Eigenen Aktien wurden im Rahmen der aktienbezogenen Vergütung wie folgt zugeteilt:

	2022		2021	
	Zugeteilte eigene Aktien	Total in 1'000 CHF	Zugeteilte eigene Aktien ¹	Total in 1'000 CHF
Verwaltungsrat	26'084	1'544	24'940	1'538
Konzernleitung	10'940	686	11'880	641
Senior Management	106'571	6'578	100'240	4'690
Total	143'595	8'809	137'060	6'869

1 Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt, siehe Erläuterung 3.11. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

4 Weitere Angaben

4.1 Eventualverbindlichkeiten

1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Garantien und Bürgschaften gegenüber GF Konzerngesellschaften zugunsten Dritter	1'342'541	1'511'095
Garantien gegenüber Dritten	63'657	90'266
Garantierter Höchstbetrag	1'406'198	1'601'361
Davon beansprucht	549'894	755'381

Die Abnahme der Garantien und Bürgschaften gegenüber GF Konzerngesellschaften zugunsten Dritter ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung einer Anleihe am 12. September 2022 im Betrag von CHF 150 Mio. durch die Georg Fischer Finanz AG zurückzuführen.

Zusätzlich haftet die Georg Fischer AG solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden aller schweizerischen GF Konzerngesellschaften gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Zum Ende des Berichtsjahres bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Vorjahr: CHF 1,7 Mio.).

4.3 Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen

Wie im Vorjahr bestehen keine wesentlichen Leasingverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten gekündigt werden können.

4.4 Bedeutende Aktionäre

Eine Übersicht findet sich im Corporate Governance Bericht ([GF Aktie und Aktionäre](#)).

4.5 Beteiligung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Per 31. Dezember 2022 und 2021 hielten die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie diesen nahestehende Personen folgende Anzahl Georg Fischer Aktien:

Mitglied	Funktion	31.12.2022	31.12.2021 ¹
Yves Serra	Präsident Verwaltungsrat	186'700	180'900
Hubert Achermann	Vizepräsident Verwaltungsrat Independent Lead Director	20'780	17'780
Riet Cadonau	Mitglied	20'100	17'100
Peter Hackel	Mitglied	8'140	5'140
Roger Michaelis	Mitglied	32'120	29'120
Eveline Saupper	Mitglied	33'340	30'340
Jasmin Staiblin	Mitglied	35'080	32'680
Ayano Senaha ²	Mitglied	2'084	
Total Verwaltungsrat		338'344	313'060

¹ Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt, siehe Erläuterung 3.11. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

² Per 20. April 2022 in den Verwaltungsrat gewählt.

Per 31. Dezember 2022 und 2021 hielten die Mitglieder der Konzernleitung sowie diesen nahestehende Personen folgende Anzahl Georg Fischer Namenaktien:

Mitglied	Funktion	31.12.2022	31.12.2021 ¹
Andreas Müller	CEO	15'440	12'160
Mads Joergensen	CFO	8'800	8'800
Joost Geginat	Präsident GF Piping Systems	12'420	9'140
Carlos Vasto	Präsident GF Casting Solutions	3'280	980
Ivan Filisetti	Präsident GF Machining Solutions	14'400	12'400
Total Konzernleitung		54'340	43'480

¹ Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt, siehe Erläuterung 3.11. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Der Gesamtbestand der von Verwaltungsrat und Konzernleitung gehaltenen Namenaktien betrug per 31. Dezember 2022 insgesamt 392'684 Aktien (Vorjahr angepasst um Aktiensplit: 356'540 Aktien) bzw. 0,5% (Vorjahr: 0,4%).

Die Georg Fischer AG und ihre GF Konzerngesellschaften haben keine Sicherheiten, Darlehen, Vorschüsse oder Kredite an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie diesen nahestehende Personen gewährt.

4.6 Angaben zu den Vorschriften des Gleichstellungsgesetzes

Im Jahr 2022 wurde eine Lohnvergleichsanalyse mit einem zertifizierten externen Partner nach einer anerkannten Methode durchgeführt. Das Ergebnis bestätigte die Einhaltung der internen Richtlinien, wonach gleichwertiger Lohn für gleichwertige Arbeit entrichtet wird. Die Lohnvergleichsanalyse wird derzeit durch einen externen Auditor geprüft. Das Ergebnis der Prüfung wird im nächsten Bericht offengelegt.

Die durchschnittliche Zahl der Vollzeitbeschäftigten von Georg Fischer AG lag 2022 bei 123 (Vorjahr: 104).

Antrag des Verwaltungsrats

über die Verwendung des Bilanzgewinns 2022

1'000 CHF	2022	2021
Jahresgewinn	149'727	160'498
Vortrag aus dem Vorjahr	1'249'492	1'169'644
Erfolg aus eigenen Aktien	768	1'256
Bilanzgewinn	1'399'987	1'331'398
Beantragte/bezahlte Dividende ¹	-106'623	-81'906
Vortrag auf neue Rechnung	1'293'364	1'249'492

1 Für eigene Aktien im Besitz der Georg Fischer AG erfolgt keine Ausschüttung.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 19. April 2023 beantragen, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von CHF 1.30 je Namenaktie (Vorjahr angepasst um Aktiensplit: CHF 1.00) auszuschütten.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Georg Fischer AG

Schaffhausen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Georg Fischer AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das Jahr 2022, der Bilanz zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 295 bis 301 und 280 bis 283) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unser Prüfungsansatz

Überblick



Gesamtwesentlichkeit: CHF 2.1 Mio.

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtige Prüfungssachverhalte haben wir folgende Themen identifiziert:

Werthaltigkeit der Beteiligungen

Werthaltigkeit der Finanzanlagen Konzerngesellschaften

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit	CHF 2.1 Mio.
Bezugsgrösse	Total Aktiven
Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir die Total Aktiven, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, welche für eine Holdinggesellschaft relevant ist. Zudem stellen die Total Aktiven eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar.

Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Werthaltigkeit der Beteiligungen

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt	Unser Prüfungsvorgehen
<p>Die Gesellschaft hält per 31. Dezember 2022 Beteiligungen an Konzerngesellschaften im Umfang von CHF 1'431 Mio. (Vorjahr: CHF 1'415 Mio.). Die Beteiligungen werden gemäss den Vorgaben über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des schweizerischen Obligationenrechts zu Anschaffungskosten bilanziert.</p> <p>Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt auf Einzelbasis. Das Management berechnet dazu für jede Beteiligung einen Unternehmenswert, der zu einem Drittel auf dem Substanzwert und zu zwei Dritteln auf dem Ertragswert beruht.</p> <p>Im Bedarfsfall werden Wertberichtigungen für Wertverluste vorgenommen, und darüber hinaus können zusätzlich pau-</p>	<p>Um die Angemessenheit der Bewertung zu überprüfen, haben wir insbesondere folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir haben die Buchwerte der Beteiligungen an Konzerngesellschaften per Jahresende 2022 mit den vom Management berechneten Unternehmenswerten verglichen. Die verwendeten Substanzwerte haben wir mit den korrespondierenden Eigenkapitalwerten verglichen. Die für die Ertragswerte relevanten Ergebnisse wurden mit den Vorjahreswerten und den aktuellen Werten verglichen.



schale Wertberichtigungen gebildet werden (vgl. wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze im Anhang zur Jahresrechnung sowie Anmerkung 3.8 Beteiligungen).

Wir erachten die Werthaltigkeit der Beteiligungen an Konzerngesellschaften aufgrund der Bedeutung dieser Bilanzposition als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

- Der verwendete Kapitalisierungssatz wurde mittels länderspezifischer langfristiger Zinsprognosen und eines unternehmensspezifischen Risikozuschlags validiert.

Wir erachten das angewandte Verfahren als eine angemessene und ausreichende Grundlage für die Bewertung der Beteiligungen.

Werthaltigkeit der Finanzanlagen Konzerngesellschaften

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Per 31. Dezember 2022 verfügte die Gesellschaft über langfristige Konzerndarlehen in Höhe von CHF 160 Mio. (Vorjahr: CHF 134 Mio.). Diese Konzerndarlehen wurden gemäss den Vorgaben über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des schweizerischen Obligationenrechts zu Nominalwerten bilanziert.

Die Geschäftsleitung überprüft, ob die betroffenen Konzerngesellschaften ein positives Eigenkapital aufweisen. Ist dies nicht der Fall, wird die Werthaltigkeit individuell beurteilt.

Im Bedarfsfall werden Wertberichtigungen für Wertverluste vorgenommen (vgl. wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze im Anhang zur Jahresrechnung sowie Anmerkung 3.7 Finanzanlagen Konzerngesellschaften und Dritte).

Wir erachten die Werthaltigkeit der Konzerndarlehen aufgrund der Bedeutung dieser Vermögenswerte als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben die von der Geschäftsleitung verwendeten Eigenkapitalien mit den für die Gruppenkonsolidierung verwendeten Eigenkapitalien verglichen. Die individuellen Beurteilungen der Werthaltigkeit haben wir nachvollzogen, plausibilisiert und mit der Geschäftsleitung im Detail besprochen.

Wir erachten das angewandte Verfahren als eine angemessene und ausreichende Grundlage für die Bewertung der Konzerndarlehen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Beat Inauen
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tobias Handschin
Revisionsexperte

Zürich, 27. Februar 2023

Fünfjahresübersicht GF Konzern

Mio. CHF	2022	2021	2020	2019	2018
Aufträge					
Auftragseingang	4'227	4'058	3'160	3'692	4'521
Auftragsbestand Ende Jahr	931	814	514	563	623
Erfolgsrechnung					
Umsatz	3'998	3'722	3'184	3'720	4'572
EBITDA	507	412	299	374	529
EBITDA-Marge %	12,7	11,1	9,4	10,1	11,6
Abschreibungen und Amortisationen	-116	-134	-133	-140	-147
Betriebliches Ergebnis (EBIT) vor Einmaleffekten	391	278	185	281	382
Return on Sales vor Einmaleffekten (EBIT-Marge vor Einmaleffekten) %	9,8	7,5	5,8	7,6	8,4
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	391	278	166	235	382
Return on Sales (EBIT-Marge) %	9,8	7,5	5,2	6,3	8,4
Konzernergebnis Aktionäre GF	276	214	116	173	281
Gewinn je Aktie in CHF ¹	3.37	2.62	1.41	2.12	3.43
Bilanz per 31.12.					
Umlaufvermögen	2'489	2'459	2'142	1'999	2'128
Anlagevermögen	1'209	1'308	1'303	1'345	1'316
Aktiven	3'698	3'767	3'445	3'344	3'444
Kurzfristiges Fremdkapital	1'202	1'318	986	1'012	1'124
Langfristiges Fremdkapital	840	953	1'070	894	892
Fremdkapital	2'042	2'271	2'056	1'906	2'016
Eigenkapital	1'656	1'496	1'389	1'438	1'428
Eigenkapitalquote %	44,8	39,7	40,3	43,0	41,5
Return on Equity (ROE) %	17,8	13,8	7,9	12,0	19,9
Nettoumlaufvermögen	876	781	707	856	926
Invested Capital (IC)	1'277	1'355	1'313	1'473	1'494
Return on Invested Capital (ROIC) %	23,4	16,4	9,3	12,4	22,4
Nettoverschuldung (+)/Netto-Cash (-)	-159	54	117	232	238
Geldflussrechnung					
Cashflow aus Betriebstätigkeit	326	288	342	318	397
Cashflow aus Betriebstätigkeit in % vom Umsatz	8,1	7,7	10,7	8,5	8,7
Erwerb von Sachanlagen	-160	-135	-137	-178	-234
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-125	-178	-118	-186	-404
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	146	151	230	137	147
Freier Cashflow	201	110	224	132	-7

1 Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

	2022	2021	2020	2019	2018
Mitarbeitende per 31.12.					
Europa	8'224	7'941	7'792	8'373	8'721
– Davon Deutschland	1'214	1'153	1'177	1'490	1'450
– Davon Schweiz	3'565	3'412	3'344	3'397	3'406
– Davon Übriges Europa	3'445	3'376	3'271	3'486	3'865
Asien	4'079	3'814	3'604	3'545	3'725
– Davon China	3'462	3'246	3'055	2'997	3'199
– Davon Übriges Asien	617	568	549	548	526
Nord-/Südamerika	2'225	2'554	1'938	1'922	1'740
Übrige Welt	679	802	784	838	841
Total Personalbestand	15'207	15'111	14'118	14'678	15'027

+GF+



Corporate Governance Bericht

Going forward and shaping the future

Corporate Governance Bericht

Einführung.....	311
Inhalt des Berichts.....	313
Leitungsorgane.....	314
GF Aktie und Aktionäre.....	316
Handelssperrzeiten (Blackout-Perioden).....	322
Verwaltungsrat.....	323
Mitglieder des Verwaltungsrats.....	334
Konzernleitung.....	340
Mitglieder der Konzernleitung.....	341
Revisionsstelle.....	344
Kommunikation und Investor Relations.....	345
Änderungen nach dem Bilanzstichtag.....	346

Einführung des Präsidenten des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Namen des Verwaltungsrats von GF freue ich mich, Ihnen das Kapitel zur Corporate Governance 2022 vorstellen zu dürfen.

Gegenwinde wurden gemeistert

Im Jahr 2022 hatte der Krieg in der Ukraine grosse Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft, einschliesslich eines starken Anstiegs der Inputkosten und der Zinssätze, die durch gut gesteuerte Preisanpassungen kompensiert werden konnten. Des Weiteren wirkten sich in China, diesem wichtigen Markt, die von der Regierung verordneten Ausgangssperren in den meisten Teilen des Landes sowohl auf unsere Anlagen als auch Lieferketten aus.

Im Bezug auf China war die meiste Zeit des Jahres nur ein virtueller Kontakt möglich. Dank der hohen Flexibilität und des Engagements unseres lokalen Managements und unserer Mitarbeitenden konnten die Auswirkungen auf ein Minimum reduziert werden. Ihnen gebührt unser aufrichtiger Dank.

Die Generalversammlung im April 2022 wurde ebenfalls zum dritten Mal auf statutarischer Grundlage virtuell abgehalten, mit geeigneten Kanälen, über welche die Aktionäre Fragen stellen konnten. Wir werden für die Generalversammlung vom April 2023 zu einer normalen Präsenzveranstaltung zurückkehren.

Governance-Roadshows intensiviert

In der Berichtsperiode setzten wir unseren proaktiven Dialog mit unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie Stimmrechtsberaterinnen und -beratern fort. Dieser fand grösstenteils online statt, unter der Leitung unseres Präsidenten und in Anwesenheit unseres Independent Lead Director, der Präsidentin unseres Vergütungsausschusses und unseres Head of Investor Relations.

Die wertvollen Beiträge und der Austausch von Neuigkeiten konzentrierten sich auf die Themen Besetzung des Verwaltungsrats, ESG und Vergütung. Wir werden diesen Austausch sicherlich weiterhin proaktiv suchen und pflegen. Er bietet uns eine wertvolle externe Perspektive und willkommenes Feedback, das in unsere laufende Entwicklung einfließt.

Erneuerungen im Verwaltungsrat und Diversität

Nach einer weltweiten Suche haben wir angekündigt, Michelle Wen und Monica de Virgiliis an der nächsten Generalversammlung vom 19. April 2023 als neue Mitglieder des Verwaltungsrats vorzuschlagen. Darüber hinaus wird Jasmin Staiblin aufgrund der Amtszeitbeschränkung von zwölf Jahren nicht mehr zur Wiederwahl stehen, während Riet Cadonau aus persönlichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichtet.

Michelle Wen verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Lieferkette in verschiedenen Branchen, unter anderem in der Automobilbranche, einem Schlüsselmarkt speziell für GF Casting Solutions. Die langjährige Tätigkeit von Monica de Virgiliis in der Halbleiterindustrie und ihre derzeitigen Aufgaben in der Versorgungsindustrie werden GF Piping Systems unterstützen. Beide Frauen würden unseren Verwaltungsrat ideal ergänzen. Die Kompetenzen aller Verwaltungsratsmitglieder sind in diesem Bericht einzeln aufgeführt (siehe [Diversität](#)). Dies dient als Grundlage für die laufende und zukünftige Suche.

Risikomanagement

Im Dezember 2022 fand der regelmässige Risikomanagement-Workshop des Verwaltungsrats statt, bei dem die Ergebnisse mit den Ansichten der Konzernleitung verglichen und abgeglichen wurden. Das Audit Committee vertiefte seine Analyse zu Risiken der Cybersicherheit und überwachte die von der Konzernleitung vorgelegten Fortschritte.

Strategisierung des Verwaltungsrats

Mit Innovation als strategischem Thema des Jahres wurde im September ein zweitägiges Seminar abgehalten, um die Innovations-Roadmap von GF im Einklang mit der Strategie 2025 zu überprüfen.

Dasselbe Thema wurde am sechsten Capital Market Day vom GF Management vor Analysten und Investoren präsentiert. Die Veranstaltung verzeichnete ein sehr positives Feedback. Innovation ist für GF ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal. Die Verknüpfung mit und der Fokus auf Nachhaltigkeit stehen im Einklang mit der Strategie von GF und sind deckungsgleich.

In die Aktivitäten von GF gut integrierte Nachhaltigkeit

Ein wichtiges Managementziel ist der Anteil von Produkten und Dienstleistungen mit ökologischem oder sozialem Nutzen. Dies treibt sowohl die F&E- als auch die Verkaufsaktivitäten an.

Folglich muss GF auch im Hinblick auf seine nachhaltigkeitsbezogene Entwicklung und die Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG) bei seinen eigenen Anlagen eine Vorreiterrolle einnehmen. Im Jahr 2022 wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht: Die Science Based Target Initiative (SBTi) hat die wissenschaftlich fundierten Ziele von GF zur Reduzierung der THG-Emissionen entlang seiner Wertschöpfungskette validiert. Diese Ziele stehen in vollem Einklang mit dem Pariser Abkommen zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1.5 °C.

Des Weiteren wird der Unternehmensbericht 2022 zum ersten Mal sowohl die Finanz- als auch die Nachhaltigkeitsberichterstattung integrieren. Das Nomination and Sustainability Committee traf sich vier Mal, um die Fortschritte bei allen oben genannten Themen zu überprüfen und zu verfolgen.

Aktiensplit zur Erweiterung des Anlegerkreises

Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt, um den Einstieg einzelner Aktionärinnen und Aktionäre in das Kapital von GF zu erleichtern. Deren Anzahl ist auf mehr als 20'000 gestiegen.

Wir danken allen unseren Investorinnen und Investoren für ihr Vertrauen in unser Unternehmen. Wir hoffen, dass Sie diesen Bericht interessant und informativ finden und freuen uns auf die Fortsetzung des Dialogs mit Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie Stakeholdern.

Mit freundlichen Grüßen



Yves Serra

Präsident des Verwaltungsrats

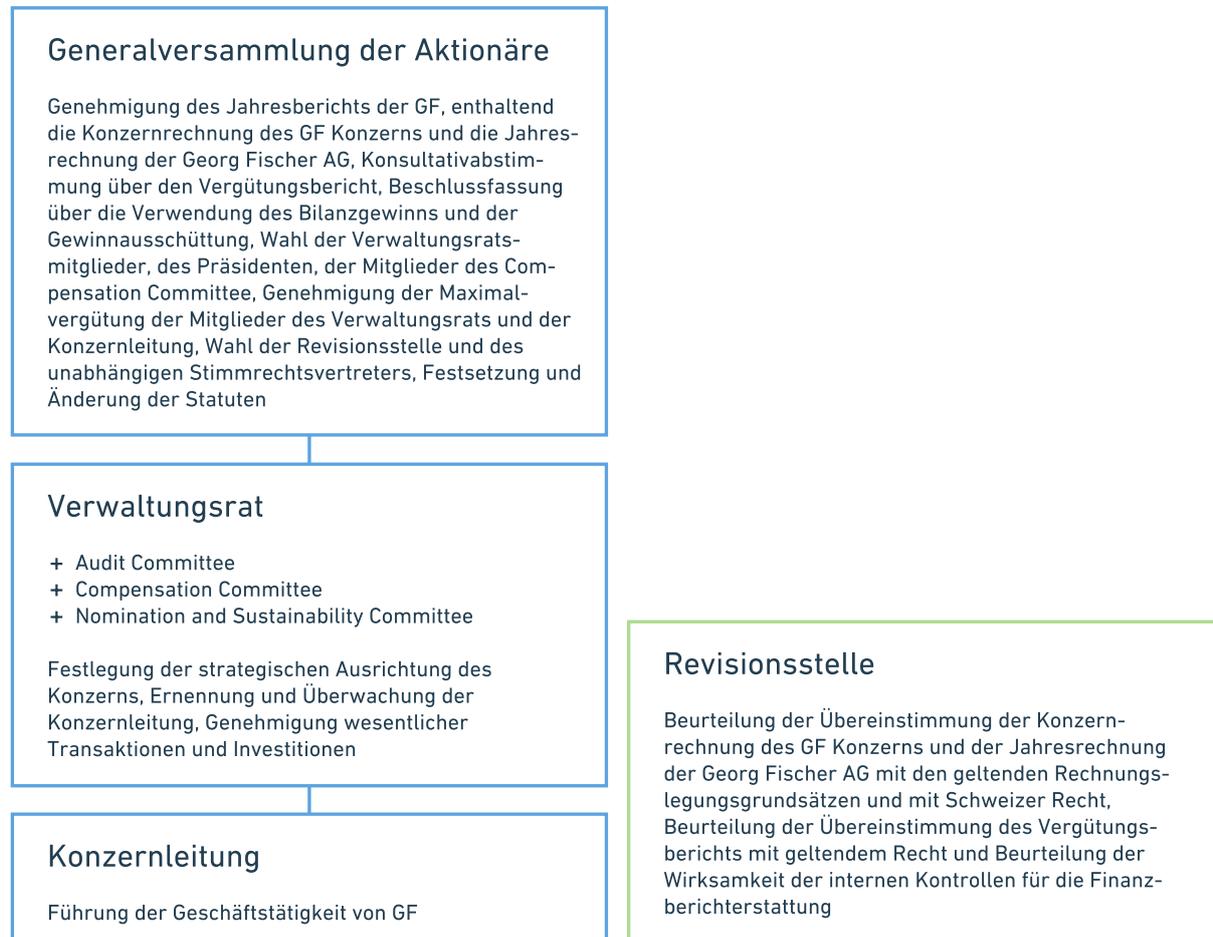
Inhalt des Berichts

Die nachfolgenden Ausführungen entsprechen der Corporate-Governance-Richtlinie der SIX Exchange Regulation und orientieren sich am Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance des Verbands der Schweizer Unternehmen Economiesuisse. Der [Vergütungsbericht](#) ist in einem separaten Kapitel aufgeführt. Alle Angaben beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – auf den Berichtsstichtag 31. Dezember 2022. Allfällige Änderungen bis zur Genehmigung des Corporate Governance Berichts durch den Verwaltungsrat am 27. Februar 2023 werden am Schluss aufgeführt. Spätere Änderungen finden sich auf unserer laufend aktualisierten Website.

Dieser Bericht umfasst Informationen über Strukturen und Prozesse, Zuständigkeitsbereiche und Beschlussfassungsverfahren, Kontrollmechanismen sowie die Rechte und Pflichten der verschiedenen Anspruchsgruppen. GF publiziert online auch die Statuten der Georg Fischer AG, das interne Organisations- und Geschäftsreglement, den Verhaltenskodex sowie weitere Informationen.

+ www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html

Leitungsgorgane



Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung einzeln und auf ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Alle acht Mitglieder sind gemäss Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance der Economiesuisse nicht exekutiv und unabhängig. Der Präsident des Verwaltungsrats ist nicht gleichzeitig CEO.

Der Verwaltungsrat beauftragt die folgenden drei ständigen Ausschüsse mit der Vorbereitung der Geschäfte:

- Audit Committee
- Compensation Committee
- Nomination and Sustainability Committee

Per Ende 2022 bestand der Verwaltungsrat aus acht Mitgliedern mit fundiertem Hintergrund und Wissen, unterschiedlichen Nationalitäten, Berufserfahrungen, Kompetenzen und Kenntnisse. Drei der acht (38%) Verwaltungsräte sind weiblich. Die drei Ausschüsse bestehen aus je drei Mitgliedern, wobei jedes Mitglied des Verwaltungsrats mindestens einem Ausschuss angehört. Informationen zu den Werdegängen der Mitglieder des Verwaltungsrats finden Sie im Kapitel [Mitglieder des Verwaltungsrats](#).

Führungsstruktur

Der Verwaltungsrat ernennt die mit der Geschäftsführung betrauten Personen. Die Führungsverantwortung für den GF Konzern, soweit sie nicht an die Divisionen und die Konzernstäbe delegiert ist, liegt beim CEO, der von den übrigen Mitgliedern der Konzernleitung unterstützt wird. Die Führungsverantwortung für die Divisionen liegt bei den Präsidenten der Divisionen, die von den Leitern der Geschäfts- und Dienstzweige unterstützt werden. Die Konzernstäbe unterstützen den Verwaltungsrat und die Konzernleitung bei ihren Kontroll- und Führungsfunktionen.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Informationen über die Entschädigung und Beteiligung von Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie Darlehen an dieselben sind im [Vergütungsbericht](#) und in der Erläuterung [4 Weitere Angaben](#) im Anhang der Jahresrechnung der Georg Fischer AG offengelegt.

Konzernstruktur und Beteiligungsgesellschaften

Dachgesellschaft aller GF Konzerngesellschaften ist die Georg Fischer AG. Sie ist nach schweizerischem Recht organisiert und hat ihren Sitz in Schaffhausen (Schweiz). Die Georg Fischer AG ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (GF; Valoren-Nummer: 116 915 100). Das Aktienkapital beträgt CHF 4'100'898 und die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2022 beläuft sich auf CHF 4'642 Mio. (Vorjahr: CHF 5'680 Mio.).

Der GF Konzern gliedert sich in drei operative Divisionen: GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions sowie die Konzernstäbe Finanzen & Controlling und Unternehmensentwicklung. Die Organisationsstruktur von GF ist im Kapitel [Organisation von GF](#) im Unternehmensbericht aufgeführt.

Eine Übersicht aller Beteiligungsgesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören, findet sich im Finanzteil in der Erläuterung [4.2 Konzerngesellschaften](#). Die Liste umfasst Angaben zu Firma und Sitz, Grundkapital und Beteiligungsquote von GF.

Mitgliedschaften

Als führendes Schweizer Industrieunternehmen ist GF aktiv in wichtige Branchenverbände in der Schweiz eingebunden. Bei Swissem, dem führenden Verband für KMU und Grossfirmen der Schweizer Tech-Industrie, gehört der CEO von GF dem Vorstand an. Darüber hinaus beteiligen sich Führungskräfte von GF aktiv an Arbeitsgruppen und Schulungskursen. Swissem gehört zu den Vertragsparteien des Gesamtarbeitsvertrags für sämtliche Beschäftigten der Industriebranche, der als Meilenstein der in der Schweiz seit über 70 Jahren bestehenden sozialen Partnerschaft mit den Gewerkschaften zu betrachten ist.

Ebenso engagiert sich GF bei SwissHoldings, dem Verband multinationaler Unternehmen in der Schweiz. Bei SwissHoldings ist GF aktiv in Expertengruppen eingebunden. Auf lokaler Ebene ist der GF Konzern Gründungsmitglied der IVS, der Industrie- und Wirtschafts-Vereinigung Schaffhausen. Der CFO von GF ist Vorstandsmitglied des IVS, und Führungskräfte von GF sind aktiv in verschiedene Arbeitsgruppen involviert. Diese Verbände stellen wichtige Anlaufstellen für die Behörden dar und vertreten die Interessen ihrer Mitglieder bei öffentlichen Angelegenheiten und Sachverhalten, die Gegenstand von Abstimmungen sind.

Schliesslich bekleiden Vertreter von GF wichtige Funktionen auf Vorstandsebene bei der Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland, der Schweizerischen Management Gesellschaft, dem lokalen Verband ITS Industrie- und Technozentrum Schaffhausen in der Schweiz sowie dem Komitee Weltoffenes Zürich.

Im Berichtsjahr wurden Mitgliederbeiträge von CHF 0.15 Mio. entrichtet, und keine Beiträge an politische Parteien oder einzelne Politiker geleistet.

GF Aktie und Aktionäre

Aktie

Kapital und Aktieninformationen

Das voll liberierte Aktienkapital beträgt CHF 4'100'898 und ist aufgeteilt in 82'017'960 Namenaktien zu nominal CHF 0.05. Jede eingetragene Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es bestehen ein genehmigtes Kapital und ein bedingtes Kapital in der Höhe von insgesamt maximal 8'000'000 Aktien. Damit könnte das Aktienkapital um maximal 9,75% erhöht werden. Der jeweilige Maximalbetrag des genehmigten bzw. des bedingten Kapitals reduziert sich in dem Umfang, in dem genehmigtes bzw. bedingtes Kapital durch Ausgabe von Wandel- oder Optionsanleihen bzw. von neuen Aktien geschaffen wird.

Bis spätestens zum 19. April 2024 existiert ein genehmigtes Aktienkapital in der Höhe von maximal CHF 400'000, aufgeteilt in höchstens 8'000'000 Namenaktien zu nominal CHF 0.05. Mittels bedingten Kapitals kann durch die Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit auf Kapitalmärkten begebenen Anleihe- oder ähnlichen Obligationen der Gesellschaft oder einer ihrer GF Konzerngesellschaften eingeräumt werden, das Aktienkapital um höchstens CHF 400'000 unter Ausgabe von höchstens 8'000'000 voll liberierten Namenaktien zu nominal CHF 0.05 erhöht werden. Per 31. Dezember 2022 waren keine Wandel- oder Optionsanleihen ausstehend. Der Kreis der Begünstigten sowie die Bedingungen und Modalitäten der Ausgabe von genehmigtem Kapital werden im § 4.4a) der Statuten der Georg Fischer AG und diejenigen von bedingtem Kapital im § 4.4b) der Statuten der Georg Fischer AG beschrieben.

+ www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html

Zeichnung und Erwerb der neuen Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den statutarischen Beschränkungen der Übertragbarkeit.

Es existieren weder Partizipations- noch Genussscheine.

Beschränkung der Übertragbarkeit

Die Eintragung als stimmberechtigter Aktionär oder Nutzniesser im Aktienbuch unterliegt der Genehmigung durch den Verwaltungsrat. Für die Genehmigung der Eintragung gilt: Eine natürliche oder juristische Person kann direkt oder indirekt höchstens 5% des Aktienkapitals auf sich vereinigen. Personen, die kapital- oder stimmenmässig durch eine einheitliche Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind oder zum Zweck der Umgehung dieser Bestimmung gemeinsam handeln, gelten als eine Person.

Nominee-Eintragungen

Personen, die Aktien für Dritte halten („Nominees“ genannt), werden nur mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, wenn sich die Nominees schriftlich bereit erklären, die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen offenzulegen, für deren Rechnung sie Aktien halten. Für Nominees gelten sinngemäss dieselben Eintragungsbeschränkungen wie für Einzelaktionäre.

Aufhebung oder Änderung der Beschränkungen

Für die Aufhebung oder Erleichterung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Aktien ist ein Beschluss der Generalversammlung erforderlich, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt.

Wandelanleihen und Optionen

Es sind keine Wandelanleihen ausstehend, und von GF wurden keine Optionen begeben.

Aktiensplit

Die Generalversammlung vom 20. April 2022 hat einen Aktiensplit im Verhältnis 1:20 beschlossen. Daraus resultieren neu 82'017'960 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.05. Die gesplitteten Aktien wurden am 28. April 2022 zum ersten Mal mit dem neuen Tickersymbol „GF“ sowie unter neuer ISIN (CH1169151003) und neuer Valorennummer (116 915 100) an der SIX Swiss Exchange gehandelt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden alle Angaben je Aktie entsprechend angepasst.

Aktieninformationen

Per 31. Dezember	2022	2021	2020	2019	2018
Aktienkapital					
Anzahl Namenaktien ¹	82'017'960	82'017'960	82'017'960	82'017'960	82'017'960
Davon dividendenberechtigt ¹	82'017'960	82'017'960	82'017'960	82'017'960	82'017'960
Anzahl Namenaktionäre	20'987	18'907	18'518	19'767	15'521
Aktienkurse in CHF					
Höchst (Intraday) ¹	74.50	77.45	57.50	52.95	71.00
Tiefst (Intraday) ¹	45.86	53.55	25.90	36.68	36.50
Schlusskurs ¹	56.60	69.25	57.00	49.15	39.33
Gewinn je Aktie in CHF¹	3.37	2.62	1.41	2.12	3.43
Kurs-Gewinn-Verhältnis	17	26	41	23	11
Börsenkapitalisierung					
Mio. CHF	4'642	5'680	4'675	4'031	3'225
In % vom Umsatz	116	153	147	108	71
In % vom Eigenkapital Aktionäre Georg Fischer AG	290	386	346	289	233
Cashflow aus Betriebstätigkeit je Aktie in CHF¹	3.98	3.52	4.18	3.89	4.85
Eigenkapital Aktionäre Georg Fischer AG je Aktie in CHF¹	19.56	17.98	16.53	17.05	16.87
Beantragte/bezahlte Dividende in Mio. CHF	107	82	62	103	103
Beantragte/bezahlte Dividende je Aktie in CHF¹	1.30	1.00	0.75	1.25	1.25
Ausschüttungsquote in %	39	38	53	60	36

¹ Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis von 1:20 durchgeführt, siehe Absatz „Aktiensplit“. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst

Tickersymbole

- Bloomberg: GF SW
- Reuters: GF.S
- Valoren-Nummer: 116 915 100
- ISIN: CH1169151003

Aktienkurs 2018–2022



Börsenkapitalisierung und Gewinn je Aktie

Die Börsenkapitalisierung betrug am 31. Dezember 2022 CHF 4'642 Mio. (Vorjahr: CHF 5'680 Mio.). Der Gewinn je Aktie betrug CHF 3.37 (Vorjahr angepasst um Aktiensplit: CHF 2.62).

Antrag zur Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022 eine Ausschüttung in Form einer Dividende aus dem Bilanzgewinn in Höhe von CHF 1.30 pro Aktie vor (Vorjahr angepasst um Aktiensplit: CHF 1.00).

Aktionäre

Bedeutende Aktionäre und Aktionärsgruppen

Per 31. Dezember 2022 verfügte ein Aktionär über eine Beteiligung von über 5%. Impax Asset Management Limited, London (Grossbritannien), hielt laut der letzten Offenlegungsmeldung (Publikationsdatum: 4. März 2020) einen Anteil von 5,01%. Vier Aktionäre verfügten über eine Beteiligung zwischen 3% und 5%. Die BlackRock-Gruppe, direkt oder indirekt gehalten von BlackRock Inc., New York (USA), hielt gemäss der letzten am 22. April 2022 publizierten Offenlegungsmeldung einen Anteil von 4,88%. Die Swissscanto Fondsleitung AG, Zürich (Schweiz), hielt gemäss der letzten am 25. Juni 2022 publizierten Offenlegungsmeldung einen Anteil von 3,0357% und die Credit Suisse Funds AG, Zürich (Schweiz) hielt gemäss der letzten am 17. März 2022 publizierten Offenlegungsmeldung einen

Anteil von 3,02%. Zudem hielt die UBS Fund Management (Switzerland) AG, Zürich (Schweiz) gemäss der letzten am 23. September 2021 publizierten Offenlegungsmeldung einen Anteil von 3,01%.

Im Berichtsjahr wurden sechs Offenlegungsmeldungen publiziert. Hiervon betrafen vier BlackRock Inc., New York (USA) und je eine die Credit Suisse Funds AG, Zürich (Schweiz) und die Swisscanto Fondsleitungen AG, Zürich (Schweiz).

Die Offenlegungsmeldungen an die Georg Fischer AG und die SIX Swiss Exchange im Zusammenhang mit Aktionärsbeteiligungen an der Georg Fischer AG werden auf der elektronischen Veröffentlichungsplattform der SIX Swiss Exchange publiziert und können mittels Suchmaske über den folgenden Link abgefragt werden:

[+ www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html](http://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html)

Kreuzbeteiligungen

Mit anderen Unternehmen bestehen keine Aktionärsbindungsverträge und keine Kreuzbeteiligungen.

Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des Senior Managements

Der Gesamtbestand der von Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des Senior Managements gehaltenen Aktien betrug per 31. Dezember 2022 insgesamt 828'673 Titel (Vorjahr angepasst um Aktiensplit: 769'940) und setzt sich wie folgt zusammen:

	Bestand Georg Fischer Aktien per 31.12.2022	Bestand Georg Fischer Aktien per 31.12.2021 ¹
Mitglieder Verwaltungsrat ²	338'344	313'060
Mitglieder Konzernleitung ²	54'340	43'480
Mitglieder Senior Management	435'989	413'400
Gesamtbestand	828'673	769'940
In % der ausgegebenen Aktien	1,01%	0,94%

¹ Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis von 1:20 durchgeführt, siehe Absatz „Aktiensplit“. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst

² Die Beteiligungen der individuellen Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung werden in der Erläuterung 4.5 der Jahresrechnung der Georg Fischer AG ausgewiesen

Die Aktien des aktienbasierten Vergütungssystems stammen entweder aus eigenen Beständen oder werden am Markt zurückgekauft.

Anzahl eingetragener Aktionäre per 31. Dezember 2022

Anzahl Aktien	Anzahl eingetragener Aktionäre	Aktien in %
1–100	4'316	0,3%
101–1'000	12'542	6,4%
1'001–10'000	3'732	12,4%
10'001–100'000	362	8,8%
100'001–1'000'000	29	9,7%
> 1'000'000	6	18,0%
Total eingetragener Aktionäre/Aktien	20'987	55,6%
Nicht eingetragene Aktien		44,4%
Total		100,0%

Eingetragene Aktionäre nach Personen per 31. Dezember 2022

	Aktionäre in %	Aktien in %
Natürliche Personen	94,0%	40,4%
Juristische Personen	6,0%	59,6%
Total	100,0%	100,0%

Eingetragene Aktionäre nach Ländern per 31. Dezember 2022

	Aktionäre in %	Aktien in %
Deutschland	7,0%	3,5%
Grossbritannien	0,4%	12,0%
Schweiz	89,1%	76,5%
USA	0,3%	3,4%
Andere Länder	3,2%	4,6%
Total	100,0%	100,0%

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Per 31. Dezember 2022 weist die Georg Fischer AG 20'945 stimmberechtigte Aktionäre auf (Vorjahr: 18'861), die mehrheitlich ihren Wohnsitz in der Schweiz haben. 42 der eingetragenen Aktionäre halten die Aktien fiduziarisch. Zur Sicherung dieser breiten Abstützung sehen die Statuten der Georg Fischer AG die nachfolgend zusammengefassten statutarischen Einschränkungen vor.

Stimmrechtsbeschränkung

Bei der Ausübung des Stimmrechts darf keine Person für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 5% der auf das gesamte Aktienkapital entfallenden Stimmen auf sich vereinigen. Personen, die kapital- oder stimmenmässig durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind oder zum Zweck der Umgehung dieser Bestimmung gemeinsam handeln, gelten als eine Person.

Die Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkung gemäss § 4.10 der Statuten der Georg Fischer AG kann nur durch Beschluss der Generalversammlung erfolgen, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt.

Stimmrechtsvertretung

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung mittels schriftlicher Vollmacht von einem anderen stimmberechtigten Aktionär oder dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Die Aktionäre können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen.

Personengesellschaften können sich von einem Inhaber oder Prokuristen, juristische Personen von einer durch das Gesetz oder die Statuten bevollmächtigten Person, verheiratete Personen von ihrem Ehegatten, Bevormundete von ihrem Vormund und Minderjährige von ihrem gesetzlichen Vertreter vertreten lassen, unabhängig davon, ob solche Vertreter Aktionäre sind oder nicht.

Statutarische Quoren

Folgende Beschlüsse der Generalversammlung bedürfen aus bestimmten rechtlichen oder statutarischen Gründen (§ 12.2 der Statuten der Georg Fischer AG) einer grösseren Mehrheit als der vom Gesetz für Abstimmungen vorgeschriebenen einfachen Mehrheit, und zwar mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte:

- die in Artikel 704 Abs. 1 OR genannten Fälle
- die Erleichterung oder Aufhebung von Beschränkungen der Übertragbarkeit der Namenaktien
- die Einführung, Erweiterung, Erleichterung oder Aufhebung von Stimmrechtsbegrenzungen
- die Änderung von § 16.1 der Statuten der Georg Fischer AG
- die Beseitigung von Beschränkungen im Bezug auf die Beschlussfassung durch die Generalversammlung

Einberufung der Generalversammlung

Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden Regeln.

Traktandierung

Aktionäre, die mindestens 0,3% des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Das entsprechende Begehren muss mindestens 60 Tage vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und der Anträge des Aktionärs gestellt werden.

Eintragungen ins Aktienbuch

Der Stichtag für die Eintragung von Aktionären ins Aktienbuch im Hinblick auf die Teilnahme an der Generalversammlung liegt rund zehn Kalendertage vor dem Datum der Generalversammlung. Der Stichtag ist in der Einladung zur Generalversammlung aufgeführt.

Kontrollwechsel

Die Statuten der Georg Fischer AG umfassen keine statutarischen „Opting-out“- bzw. „Opting-up“-Regelungen. Die vertraglich vereinbarte Kündigungsfrist für Mitglieder der Konzernleitung beträgt seit dem 1. Januar 2014 grundsätzlich zwölf Monate. Ein Kontrollwechsel hat weiter zur Folge, dass alle bestehenden Verfügungsbeschränkungen für gemäss Aktienplan zugeteilte Aktien aufgelöst werden. Bei einem Kontrollwechsel haben Obligationäre und Banken das Recht, die sofortige vorzeitige Rückzahlung der Anleihen und Kredite zu verlangen.

Handelssperrzeiten (Blackout-Perioden)

Die Offenlegung der Blackout Perioden basiert auf der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Exchange Regulation.

Für den Handel mit Aktien der Georg Fischer AG durch Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und Mitarbeitende des GF Konzerns bestehen Vorschriften.

Gemäss Verhaltenskodex und Konzernweisung des GF Konzerns betreffend den Umgang mit Insiderinformationen, ist es den Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Konzernleitung sowie den Mitarbeitenden, die über vertrauliche Informationen verfügen, während den Handelssperrzeiten untersagt, Transaktionen mit Aktien und anderen Finanzinstrumenten der Georg Fischer AG zu tätigen. Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine Ausnahme von dieser Regel.

Die generellen Handelssperrzeiten beginnen jeweils mit der ersten internen Information über den Jahresend-Forecasts auf Basis des Monatsabschlusses November bis zur Publikation der Unternehmensberichte bzw. mit der ersten internen Information über den Halbjahres-Forecast auf Basis des Monatsabschlusses Mai bis zur Publikation des Halbjahresberichts. Im Berichtsjahr 2022 begann die Handelssperrzeit für den Halbjahresabschluss am 13. Juni und für den Jahresabschluss am 8. Dezember.

Verwaltungsrat

Stand 31. Dezember 2022



Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat übt die oberste Leitung und die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung der Georg Fischer AG aus. Der Verwaltungsrat ist zuständig für alle Angelegenheiten, die ihm durch das Gesetz oder die Statuten der Georg Fischer AG übertragen sind und die er nicht an andere Organe delegiert hat. Das betrifft insbesondere:

- die Entscheidungen über Unternehmensstrategie und Organisationsstruktur
- das Ernennen und Abberufen der Mitglieder der Konzernleitung
- das Ausgestalten des Finanz- und Rechnungswesens
- das Festlegen des Jahres- und Investitionsbudgets

Soweit Gesetz oder Statuten der Georg Fischer AG nichts anderes vorsehen, delegiert der Verwaltungsrat die operative Führung an den CEO, der in dieser Aufgabe von der Konzernleitung unterstützt wird. Der Umfang der Kompetenzdelegation vom Verwaltungsrat an die Konzernleitung und die Art der Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsrat und Konzernleitung sind im Organisations- und Geschäftsreglement festgehalten.

+ www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html

Wahlen und Amtszeit

Gemäss § 16.2 der Statuten der Georg Fischer AG werden die Mitglieder des Verwaltungsrats einzeln und auf ein Jahr gewählt, ihre Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich.

Gemäss Organisations- und Geschäftsreglement von GF hat jedes Mitglied auf die Generalversammlung, die dem 72. Altersjahr folgt, sein Mandat zur Verfügung zu stellen und die maximale Amtsdauer von zwölf Jahren darf nicht überschritten werden. Für alle Mitglieder des Verwaltungsrats liegen Alter und Amtsdauer innerhalb dieser Limiten. Die durchschnittliche Amtszeit der Mitglieder des Verwaltungsrats beträgt sechs Jahre.

+ www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html

2022

An der 126. ordentlichen Generalversammlung vom 20. April 2022 wurde Ayano Senaha neu in den Verwaltungsrat gewählt und sieben bisherige Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt. Nach der Generalversammlung setzte sich der Verwaltungsrat aus acht Mitgliedern zusammen.

Interne Organisationsstruktur

Gemäss § 16.3 der Statuten der Georg Fischer AG wählt die Generalversammlung ein Mitglied des Verwaltungsrats als dessen Präsidenten für die Dauer eines Jahres bis zum Ende der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich.

Mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats, der von der Generalversammlung gewählt wird, konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst, indem er jährlich aus seiner Mitte den Vizepräsidenten wählt. Yves Serra wurde als Präsident des Verwaltungsrats bestätigt. Hubert Achermann, der als Mitglied des Verwaltungsrats wiedergewählt worden war, übt weiterhin die Funktion als Vizepräsident und Independent Lead Director des Verwaltungsrats aus.

Des Weiteren wählt die Generalversammlung gemäss § 20.1 der Statuten der Georg Fischer AG die Mitglieder des Compensation Committee.

Diversität

Der Verwaltungsrat besteht aus sechs bis neun Mitgliedern. Jedes Mitglied gehört in der Regel mindestens einem der drei ständigen Ausschüsse an. Bei der Wahl der Mitglieder liegt der Schwerpunkt auf der Erfahrung in den Bereichen Verwaltungsrats-, Geschäftsführungs- und Managementfunktionen, Recht, Audit, Compliance, internationale Erfahrung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Innovation sowie dem Geschlecht. Der Verwaltungsrat achtet auf eine ausgewogene Berücksichtigung der Kompetenzen und der Kenntnisse, die den strategischen Schwerpunkten des GF Konzerns, der internationalen Ausrichtung und den Anforderungen an die Rechnungslegung börsenkotierter Unternehmen Rechnung tragen. Die Kompetenzen bezüglich Innovation und Digitalisierung werden schrittweise erweitert.

Der Verwaltungsrat setzt sich aus Mitgliedern aus fünf verschiedenen Ländern zusammen. Drei der insgesamt acht Mitglieder des Verwaltungsrats sind weiblich (Quote von 38%). Am 18. August 2022 teilte GF in einer Medienmitteilung mit, dass Michelle Wen anlässlich der nächsten Generalversammlung am 19. April 2023 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen wird. Michelle Wen würde den Verwaltungsrat mit ihrer umfangreichen Erfahrung in den Bereichen globaler Einkauf und Lieferketten ergänzen. Am 17. November 2022 teilte GF mit, dass Monica de Virgiliis zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen wird, während Jasmin Staiblin wegen Erreichens der maximalen Amtszeit von zwölf Jahren und Riet Cadonau aus persönlichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichten. Monica de Virgiliis würde den Verwaltungsrat als sehr erfahrene Führungskraft mit ihrem fundierten Wissen in den Bereichen Energie und Halbleiter, zwei Schlüsselmärkten von GF, ergänzen. Vorbehaltlich der Annahmen zur Wahl als Verwaltungsrätin werden vier der acht Mitglieder des Verwaltungsrats nach der Generalversammlung 2023 weiblich sein (Quote von 50%). Die geforderten Kompetenzen und Kenntnisse werden vom Verwaltungsrat breit abgedeckt, und stellen sich wie folgt dar:

Name	Verwaltungsrat	CEO	CFO	Konzernleitung	Recht/Audit/Compliance	Internationale Erfahrung	Nachhaltigkeit	Digitalisierung	Innovation	Geschlecht	Herkunftsland	Amtszeit Verwaltungsrat GF (Jahre) ¹	Alter
Yves Serra	+	+		+		+	+		+	M	FRA & CHE	4	69
Hubert Achermann	+	+			+					M	CHE	9	71
Riet Cadonau ²	+	+		+				+	+	M	CHE	7	61
Peter Hackel			+				+	+		M	CHE	3	53
Roger Michaelis			+			+				M	BRA & DEU	11	63
Eveline Saupper	+				+					F	CHE	8	64
Ayano Senaha	+			+		+	+	+		F	JPN	1	40
Jasmin Staiblin ²	+	+		+					+	F	DEU & CHE	12	52
Monica de Virgiliis ³	+			+			+		+	F	ITA & FRA	-	55
Michelle Wen ³	+			+		+	+			F	FRA	-	57

1 Nach der nächsten Generalversammlung

2 Wird an der Generalversammlung 2023 nicht zur Wiederwahl stehen

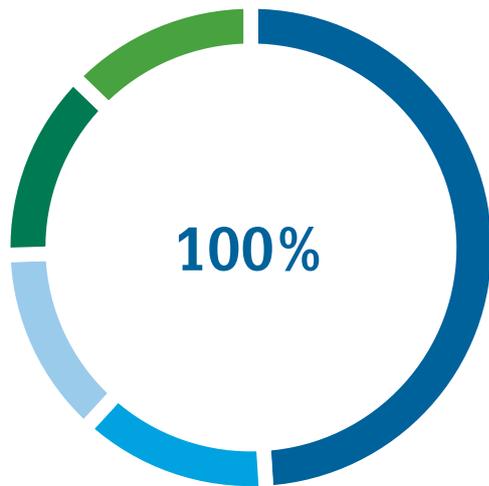
3 Designiertes Mitglied des Verwaltungsrats (vorgeschlagen zur Wahl im April 2023)

Kriterien

Verwaltungsrat	In einem börsenkotierten Unternehmen oder in einem grossen (privaten) Unternehmen
CEO	In einem börsenkotierten Unternehmen oder in einem grossen (privaten) Unternehmen
CFO	In einem börsenkotierten Unternehmen oder in einem grossen (privaten) Unternehmen
Konzernleitung	In einem börsenkotierten Unternehmen oder in einem grossen (privaten) Unternehmen
Recht/Audit/Compliance	Abschluss in Rechtswissenschaften, mindestens fünf Jahre in einer führenden Position im Bereich Recht/Compliance oder Senior-Audit-Funktion in einer führenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Internationale Erfahrung	Mindestens drei Jahre in einer Managementposition ausserhalb der Herkunftsregion
Nachhaltigkeit	Leiter Nachhaltigkeit eines grossen Unternehmens, Präsident des Nachhaltigkeitsausschusses eines grossen Unternehmens
Digitalisierung	Mindestens drei Jahre Erfahrung in der Leitung von Digitalisierungsprojekten, Chief Digital Officer (CDO) eines grossen Unternehmens
Innovation	Mindestens drei Jahre Erfahrung im Bereich Innovation als Chief Technology Officer (CTO)/Leiter F&E oder Präsident des Innovationsausschusses eines grossen Unternehmens

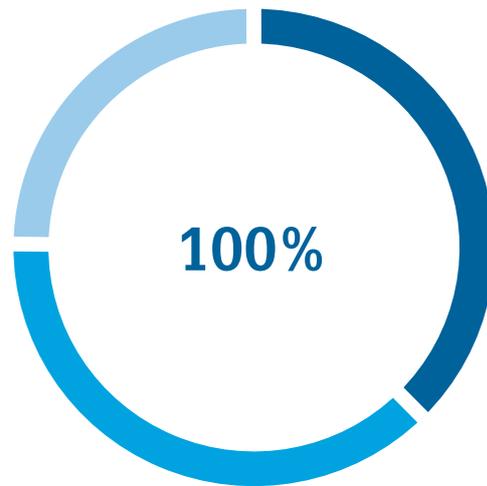
Für die Kriterien entspricht die Grösse eines börsenkotierten oder grossen (privaten) Unternehmens einem Umsatz von über CHF 500 Millionen.

Nationalität^{1,2}



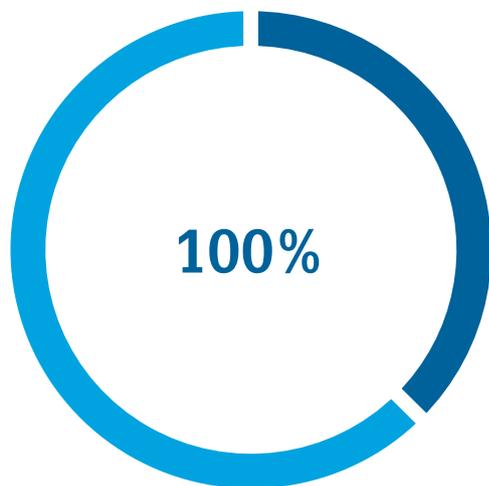
- 50% Schweiz
- 13% Brasilien
- 13% Frankreich
- 13% Deutschland
- 13% Japan

Amtszeit²



- 38% < 5 Jahre
- 38% 5 bis 8 Jahre
- 25% 9 bis 12 Jahre

Geschlecht²



- 38% Frauen
- 63% Männer

¹ Bei doppelter Staatsbürgerschaft wird das Herkunftsland angegeben.

² Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen der Grafiken nicht genau zu 100 Prozent aufaddieren lassen.

Unabhängigkeit

Alle acht Mitglieder sind gemäss dem Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance der Economiesuisse nicht exekutiv und unabhängig. Zwischen den Mitgliedern des Verwaltungsrats oder den von ihnen vertretenen Unternehmen oder Organisationen und der Georg Fischer AG oder einer GF Konzerngesellschaft bestehen keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen.

Independent Lead Director

Als Folge der Wahl von Yves Serra als neuen Präsidenten des Verwaltungsrats ernannte der Verwaltungsrat den neuen Vizepräsidenten Hubert Achermann zusätzlich zum Independent Lead Director. Der Independent Lead Director stellt zusammen mit den anderen unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats eine effiziente Kontrolle und Überwachung unter Einhaltung der Best-Practice-Normen im Rahmen der Corporate Governance sicher. Mit Hubert Achermann in der starken Position des Independent Lead Director gewährleistet GF die strikte Einhaltung der weithin anerkannten Corporate-Governance-Richtlinien. Eine Kurzbeschreibung der Funktion und Aufgaben des Independent Lead Director kann auf der Website von GF eingesehen werden. In 2022 hielt der Independent Lead Director bilaterale Meetings mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie mehrere bilaterale Meetings mit dem CEO und dem CFO ab.

+ www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html

Mandate

Gemäss § 21 der Statuten der Georg Fischer AG darf ein Mitglied des Verwaltungsrats maximal vier weitere Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans von börsenkotierten Rechtseinheiten und maximal zehn weitere Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans in nicht börsenkotierten Rechtseinheiten gleichzeitig innehaben.

Darüber hinaus darf ein Mitglied des Verwaltungsrats nicht mehr als zehn Mandate innehaben, die es auf Anordnung der Gesellschaft, in Rechtseinheiten der eigenen Familie, eines Branchen- oder Berufsverbands oder einer wohltätigen Institution wahrnimmt.

Mandate bei miteinander verbundenen Rechtseinheiten, die in Ausübung der Funktion als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans einer Rechtseinheit ausgeübt werden, zählen gesamthaft als ein Mandat.

Erneuerung des Verwaltungsrats und Nachfolgeplanung

Der Präsident des Verwaltungsrats, unterstützt vom Nomination and Sustainability Committee, sorgt für eine effektive Nachfolgeplanung bei den Mitgliedern des Verwaltungsrats.

Auf Grundlage der zukünftigen Anforderungen an den Verwaltungsrat, den Ergebnissen der jährlichen Selbstevaluierung und den aus der Kompetenzen-Matrix (siehe separates Kapitel [Diversität](#)) resultierenden Diversitäts- und Kompetenzanforderungen wird ein individuelles Anforderungsprofil erstellt. In der Regel wird mit Unterstützung eines professionellen Executive-Search-Unternehmens mit Kompetenz für die im Anforderungskatalog genannten Kriterien die Suche nach einem neuen Mitglied des Verwaltungsrats eingeleitet. Dabei ist das Nomination and Sustainability Committee für die Aufbereitung und Erstellung des Anforderungsprofils sowie für die Vorauswahl der Kandidatinnen bzw. der Kandidaten verantwortlich. Der Präsident des Verwaltungsrats sowie weitere Mitglieder des Gremiums treffen die Kandidatinnen und Kandidaten für eine Befragung persönlich, bevor ein entsprechender Wahlvorschlag unterbreitet wird. In der Folge gibt das Nomination and Sustainability Committee eine Empfehlung an den gesamten Verwaltungsrat ab, der schliesslich entscheidet, wer an der kommenden Generalversammlung den Aktionärinnen und Aktionären zur Wahl vorgeschlagen wird. Der Leiter Corporate HR unterstützt und begleitet den gesamten Prozess.

Aufgabenteilung

Die personelle Zusammensetzung der drei ständigen Ausschüsse findet sich am Anfang dieses Kapitels. Die Ausschüsse sind vorberatende Organe des Verwaltungsrats und treffen keine abschliessenden Entscheide. Sie bereiten die ihnen zugewiesenen Geschäfte vor und stellen Anträge an den Gesamtverwaltungsrat. Der CEO nimmt an den Sitzungen der Ausschüsse ohne Stimmrecht teil. Die Protokolle der Ausschusssitzungen werden allen Mitgliedern des Verwaltungsrats zugestellt. Zusätzlich berichtet der jeweilige Präsident des Ausschusses mündlich an der nächsten Sitzung des Verwaltungsrats und stellt allfällige Anträge.

Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Die Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. An den Sitzungen nehmen die Mitglieder der Konzernleitung bei der Behandlung der geschäftlichen Traktanden ohne Stimmrecht teil. Bei personellen Themen ist nur der CEO anwesend. Personelle Fragen, die ihn betreffen, werden in seiner Abwesenheit behandelt. In der Einladung zur Verwaltungsratssitzung werden sämtliche Themen aufgeführt, die ein Mitglied des Verwaltungsrats, ein Ausschuss oder der CEO zu behandeln wünschen. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine ausführliche schriftliche Dokumentation.

Anzahl Sitzungen	8
Anzahl Teilnehmer/innen	8
Durchschnittliche Dauer (Stunden)	5:20
Teilnahme an Sitzungen	100%

Übersicht Sitzungen

Yves Serra, Präsident	8/8
Hubert Achermann	8/8
Riet Cadonau	8/8
Peter Hackel	8/8
Roger Michaelis	8/8
Eveline Saupper	8/8
Ayano Senaha ¹	6/6
Jasmin Staiblin	8/8

¹ Ayano Senaha wurde an der Generalversammlung 2022 als neues Mitglied des Verwaltungsrats gewählt.

Der Verwaltungsrat versammelt sich mindestens viermal pro Jahr unter der Leitung des Präsidenten des Verwaltungsrats. Im Berichtsjahr führte der Verwaltungsrat acht Sitzungen durch. Neben den fünf ordentlichen, fanden zwei ausserordentliche Sitzungen statt, um operative Themen von strategischer Bedeutung zu beraten und zu entscheiden. Die ordentliche jährliche Strategiesitzung fand im Berichtsjahr im Rahmen eines Besuchs des GF Standorts Losone (Schweiz) statt, war der Innovationsstrategie des GF Konzerns gewidmet und dauerte vier Stunden. Von den fünf ordentlichen und zwei ausserordentlichen Sitzungen dauerten zwei einen ganzen und drei einen halben Tag, und zwei fielen kürzer aus. Die durchschnittliche Meetingdauer betrug 5:20 Stunden. Die Termine für die ordentlichen Sitzungen werden frühzeitig festgelegt, sodass in der Regel alle Mitglieder persönlich teilnehmen. Im Berichtsjahr wurden die Sitzungen teilweise virtuell durchgeführt. Die Teilnahmequote lag bei 100 Prozent. Die drei ständigen Verwaltungsratsausschüsse hielten insgesamt zwölf Sitzungen ab. Dazu versammelte sich ein temporäres Komitee zu einer Sitzung, in dem seitens des Verwaltungsrats der Präsident und der Vizepräsident Einsitz nahmen. An dieser Sitzung wurden Fragen der Governance des GF Konzerns besprochen und beraten.

Externe Beratungsdienstleistungen werden zu spezifischen Themen in Anspruch genommen. Details sind bei den Ausschüssen des Verwaltungsrats aufgeführt.

Selbstevaluierung

In Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von Economiesuisse nimmt der Verwaltungsrat jährlich eine Selbstevaluierung seiner Arbeit und derjenigen seiner Ausschüsse vor. Die Ergebnisse aus dieser Selbstevaluierung werden im Gremium besprochen. Zudem führt der Präsident des Verwaltungsrats mit jedem einzelnen Verwaltungsratsmitglied ein strukturiertes bilaterales Gespräch durch. Nach jeder Sitzung des Verwaltungsrats wird zudem die Durchführung der Sitzung sowie die Sitzungsdiskussion beurteilt, mit dem Ziel, Potenziale zur Verbesserung zu erkennen und die Verbesserungen umzusetzen.

Der Verwaltungsrat hat im Jahr 2022 die Selbstevaluierung erneut durchgeführt, und deren Ergebnisse an seiner Sitzung im Dezember 2022 besprochen. Die Erkenntnisse werden in der neuen Berichtsperiode umgesetzt.

Audit Committee

Das Audit Committee setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen.

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr traf sich das Audit Committee zu vier ordentlichen Sitzungen, die durchschnittlich 3:45 Stunden dauerten. Als Schwerpunktthemen für das Jahr 2022 hat sich das Audit Committee mit den Aktivitäten im Bereich Mergers and Acquisitions (M&A), dem Risikomanagement und der Berichterstattung zur Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Alle Mitglieder des Audit Committee haben an allen Sitzungen teilgenommen. An den Sitzungen des Audit Committee nehmen stets auch der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO, der CFO, der Leiter des Konzern-Controllings, der Leiter der Internen Revision sowie die Vertreter der externen Revisionsstelle teil.

Anzahl Sitzungen	4
Anzahl Teilnehmer/innen	3
Durchschnittliche Dauer (Stunden)	3:45
Teilnahme an Sitzungen	100%

Übersicht Sitzungen

Hubert Achermann, Präsident	4/4
Peter Hackel	4/4
Jasmin Staiblin	4/4

Das Audit Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Beaufsichtigung des Rechnungswesens und der Finanzberichterstattung, überwacht die interne und externe Revision, beurteilt die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems unter Einbezug des Risikomanagements sowie die Einhaltung von rechtlichen Vorschriften und nimmt Stellung zu Eigen- und Fremdkapitaltransaktionen der Georg Fischer AG. Weitere Schwerpunkte liegen im Bereich Cyber- und IT-Sicherheit sowie in der Beurteilung der Due-Diligence-Prozesse bei M&A-Transaktionen. Das Audit Committee entscheidet zudem, ob der Jahresbericht der GF, bestehend aus der Konzernrechnung des GF Konzerns und der Jahresrechnung der Georg Fischer AG, dem Verwaltungsrat zur Vorlage an die Generalversammlung empfohlen werden kann.

Der externe Revisor informiert im Auftrag des Audit Committee auch über aktuelle Sachfragen im Zusammenhang mit anstehenden Änderungen in der Rechnungslegung und über gesetzliche Neuerungen.

+ <https://www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html>

Compensation Committee

Das Compensation Committee setzt sich aus drei von der Generalversammlung jährlich gewählten Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen.

Im vergangenen Geschäftsjahr führte das Compensation Committee vier ordentliche Sitzungen durch, die jeweils eine bis zwei Stunden dauerten. Die durchschnittliche Meetingdauer betrug 1:10 Stunden. Alle Mitglieder des Compensation Committee haben an allen Sitzungen teilgenommen. Zusätzlich nehmen der CEO, der Leiter Corporate HR und allenfalls der Leiter der Corporate Compensation & Benefits an den Sitzungen teil.

Anzahl Sitzungen	4
Anzahl Teilnehmer/innen	3
Durchschnittliche Dauer (Stunden)	1:10
Teilnahme an Sitzungen	100%

Übersicht Sitzungen

Eveline Saupper, Präsidentin	4/4
Hubert Achermann ¹	2/4
Riet Cadonau	4/4
Roger Michaelis ²	2/4

1 Hubert Achermann ist auf eigenen Wunsch auf die Generalversammlung 2022 aus dem Compensation Committee zurückgetreten.

2 Roger Michaelis wurde an der Generalversammlung 2022 als neues Mitglied des Compensation Committee gewählt.

Das Compensation Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Festlegung der Vergütungspolitik auf oberster Unternehmensebene. Dabei nutzt es neben öffentlich zugänglichen Daten aufgrund der Offenlegung von Vergütungen auch das Know-how interner und externer Vergütungsspezialisten zu Marktdaten vergleichbarer Unternehmen in der Schweiz. Ausserdem evaluiert das Compensation Committee basierend auf internen und externen Quellen gängige Marktpraktiken und die Erwartungen der Anspruchsgruppen. Das Compensation Committee schlägt dem Verwaltungsrat die Höhe der Gesamtvergütung für die Mitglieder der Konzernleitung sowie für den Präsidenten der Konzernleitung vor.

<https://www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html>

Nomination and Sustainability Committee

Das Nomination and Sustainability Committee setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Der Präsident des Verwaltungsrats ist auch Präsident des Nomination and Sustainability Committee.

In der Berichtsperiode führte das Nomination and Sustainability Committee vier ordentliche Sitzungen durch, die durchschnittlich 2:00 Stunden dauerten. Alle Mitglieder des Nomination and Sustainability Committee haben an allen Sitzungen teilgenommen. Die Sitzungen werden getrennt in zwei Teilen zu den Themen Nomination und Sustainability abgehalten. Neben den Mitgliedern des Ausschusses nehmen an den Sitzungen beim Teil Nomination auch der CEO und der Leiter Corporate HR und beim Teil Sustainability auch der CEO, der CFO, der Leiter Corporate Sustainability und allenfalls weitere Fachpersonen aus dem GF Konzern teil.

	Nomination	Sustainability	Nomination and Sustainability
Anzahl Sitzungen	4	4	4
Anzahl Teilnehmer/innen	3	3	3
Durchschnittliche Dauer (Stunden)	1:00	1:00	2:00
Teilnahme an Sitzungen	100%	100%	100%

Übersicht Sitzungen	Nomination	Sustainability	Nomination and Sustainability
Yves Serra, Präsident	4/4	4/4	4/4
Hubert Achermann	4/4	4/4	4/4
Roger Michaelis ¹	2/4	2/4	2/4
Ayano Senaha ²	2/4	2/4	2/4

1 Roger Michaelis ist auf die Generalversammlung 2022 aus dem Nomination and Sustainability Committee zurückgetreten.

2 Ayano Senaha wurde durch den Verwaltungsrat an der Generalversammlung 2022 als neues Mitglied des Nomination and Sustainability Committee gewählt.

Der Schwerpunkt im Bereich der Nominierung liegt bei der Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Nachfolgeplanung und bei der Auswahl von geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung. Jährlich informieren der CEO und der Leiter Corporate HR das Nomination and Sustainability Committee über die Nachfolgeplanung im Senior Management, den Talent-Pool im Senior Management und die Trends bezüglich Diversität. In spezifischen Fällen wird bei Rekrutierungen auf der Stufe Verwaltungsrat und Konzernleitung die Unterstützung von Headhuntern in Anspruch genommen (siehe separater Abschnitt [Erneuerung des Verwaltungsrats und Nachfolgeplanung](#)).

Der Schwerpunkt im Bereich Nachhaltigkeit liegt bei der Beratung des Verwaltungsrats hinsichtlich der Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsziele, Initiativen und Gesetze im Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG) und umfasst die Prüfung des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts sowie die Unterstützung der Konzernleitung bei der Zusammenarbeit mit Anspruchsgruppen.

Im Berichtsjahr 2022 lag der Hauptfokus des Ausschusses auf dem Commitment der Science Based Targets und der Validierung durch die SBTi, der Nachhaltigkeitsberichterstattung im Zusammenhang mit dem indirekten Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative, der Umsetzung der EU-Taxonomie sowie der Entwicklung der globalen ESG-Berichterstattungspflichten.

Zudem hat GF im Berichtsjahr 2022 eine weitere obligatorische Analyse zur Lohngleichheit in der Schweiz auf der Grundlage der anerkannten L&M-Aba-R®-Methode mit einem zertifizierten externen Partner durchgeführt. Dies wurde erforderlich, da eine Firma in der Schweiz die Mitarbeiterzahl von 100 überschritten hat, womit eine Analyse gefordert ist. Das Ergebnis bestätigt die Einhaltung und Anwendung der internen Lohngleichheitsrichtlinien von GF. Die Prüfung dieser im Jahr 2022 durchgeführten Analyse ist noch nicht abgeschlossen. Die Analysen aus dem Vorjahr wurden von einem unabhängigen externen Prüfer verifiziert.

+ <https://www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html>

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Verwaltungsrat wird monatlich umfassend über den Geschäftsgang informiert. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten den Monatsbericht, der nebst einem einführenden Kommentar des CEO und des CFO die wichtigsten Kennzahlen zum aktuellen Geschäftsgang und Monatsabschluss sowie eine Vorschau auf die nächsten drei Monate und das Jahresende enthält. Diese Kennzahlen sind aufgeschlüsselt nach GF Konzern, Divisionen und GF Konzerngesellschaften. An den Verwaltungsratssitzungen präsentiert und kommentiert die Konzernleitung den Geschäftsgang und gibt eine Einschätzung für die kommenden Monate ab. Darüber hinaus legt sie dem Verwaltungsrat alle wichtigen Themen vor.

Der Verwaltungsrat erhält regelmässig eine Einschätzung mit den erwarteten Resultaten per Ende Geschäftsjahr. Einmal jährlich erhält und verabschiedet der Verwaltungsrat das Budget des GF Konzerns und der Divisionen für das Folgejahr. Der Verwaltungsrat befasst sich einmal im Jahr an einer in der Regel zweitägigen Strategietagung mit strategischen Fragen zu den Divisionen und zum GF Konzern. Einmal jährlich führt er einen Workshop zum Risikoprofil des GF Konzerns durch und lässt sich über das interne Risikomanagement sowie die getroffenen Massnahmen zur Minimierung und Kontrolle der Risiken informieren.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält die Einladungen und die Protokolle der Konzernleitungs- und der Konzernstabssitzungen. Die Erarbeitung der Innovationsstrategie 2025 bot dem Verwaltungsratspräsidenten und dem Verwaltungsrat eine zusätzliche Möglichkeit, sich intensiv mit dem Management auszutauschen. Im Berichtsjahr besuchte der Verwaltungsrat GF Standorte in Italien (Grossregion Mailand) und in der Schweiz (Tessin). Der Verwaltungsratspräsident besuchte in Begleitung des CEO, sowie je nach Thema und Standort weiteren Mitgliedern der Konzernleitung, Kunden und eigene Standorte in Deutschland, Singapur, Malaysia und Japan. An mehreren Sitzungen liess sich der Verwaltungsrat von internen und externen Experten über weltweite Trends und Entwicklungen informieren und besprach die gewonnenen Erkenntnisse. Die Konzernleitung war an diesen Vorträgen anwesend.

Interne Revision

Die Interne Revision ist als Funktion dem Präsidenten des Audit Committee unterstellt, administrativ dem CFO. Auf Basis des vom Audit Committee genehmigten Revisionsplans werden die GF Konzerngesellschaften je nach Risikobeurteilung jährlich oder alle zwei bis fünf Jahre basierend auf einem umfassenden Prüfprogramm revidiert. Im Berichtsjahr fanden 44 interne Revisionen statt. Der mit der Leitung der geprüften GF Konzerngesellschaften oder den verantwortlichen Funktionen abgestimmte Bericht wird an die Linienvorgesetzten, die externe Revision, die Konzernleitung sowie an das Audit Committee und den Präsidenten des Verwaltungsrats verteilt. Revisionsberichte mit wesentlichen Feststellungen werden im Audit Committee präsentiert und diskutiert.

Die Interne Revision stellt sicher, dass alle Beanstandungen aus internen und externen Revisionen abgearbeitet werden, und berichtet darüber an die Konzernleitung und das Audit Committee. Der Leiter der Internen Revision erstellt einen Jahresbericht, der in der Konzernleitung und im Audit Committee besprochen wird. Während des Jahres informiert der Leiter der Internen Revision das Audit Committee über etwaige Änderungen am Revisionsplan und über den Fortschritt der geplanten Revisionen. Er ist auch Sekretär des Audit Committee.

Corporate Compliance

Der Dienstzweig Recht & Compliance informiert den Verwaltungsrat und die Konzernleitung über rechtliche Angelegenheiten und wesentliche gesetzliche Änderungen. Der Corporate Compliance Officer (CCO), der vom CEO ernannt wird und in dieser Funktion dem General Counsel rapportiert sowie bei Bedarf dem Präsidenten der Konzernleitung direkt berichten kann, trägt insbesondere durch präventive Massnahmen und Schulungen in den Divisionen sowie durch Information und Beratung der GF Konzerngesellschaften dazu bei, dass diese bei ihrer Geschäftstätigkeit die Gesetze, die internen Weisungen und die im GF Konzern geltenden geschäftsethischen Grundsätze einhalten. Die Konzernleitung legt nach Anhörung des CCO jeweils Schwerpunktthemen fest. Des Weiteren haben alle GF Mitarbeitende die Möglichkeit, Compliance-Verstösse auch anonym dem CCO zu melden. Im Einklang mit der EU-Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern wurde bereits im Lauf des Jahres 2021 ein zusätzlicher vertraulicher Meldeweg, die [GF Transparency Line](#), implementiert, der die bisherigen ergänzt. Für GF Mitarbeitende und Dritte sind diese Meldewege für anonyme Meldungen verfügbar. Im Berichtsjahr wurden 19 Hinweise über diesen Kanal gemeldet, die allesamt übliche arbeitsrechtliche Streitigkeiten betrafen. 18 Hinweise wurden im Berichtsjahr abgeschlossen, ein Hinweis ist noch pendent.

+ www.bkms-system.com/georgfischer_de

2022 wurden diverse Compliance-Massnahmen umgesetzt:

- Durchführung von rund 3'500 internen E-Learning-Schulungen zu den Themen Antikorrruption, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Exportkontrolle und Handelsbeschränkungen sowie Personendatenschutz
- Laufende Beratung und Unterstützung bei den internen Revisionen
- Weiterführung von spezifischen Compliance-Massnahmen für Intermediäre (z. B. die laufende Überprüfung der Angemessenheit der Verpflichtung und der Vergütungen der Intermediäre sowie Prüfung ihrer Eigentumsverhältnisse zwecks Vermeidung von Interessenskonflikten)
- Beratung zur Vermeidung von Geschäften mit sanktionierten Personen und Organisationen
- Beratung zu Fragen der Exportkontrolle, des Kartell- und Arbeitsrechts
- Unterstützung der Business Unit Controller, unter anderem bei Fragen zu Compliance, Risikobewertungen und interner Kontrolle
- Weiterer Ausbau der Massnahmen zum Personendatenschutz nach GDPR und CH-DSG (neu)
- Anlassbezogene interne Ermittlungen in Fällen mutmasslichen Fehlverhaltens bei GF oder Intermediären von GF

+ www.georgfischer.com/de/about-gf/sustainability-at-gf/code-of-conduct.html

Risikomanagement

Verwaltungsrat und Konzernleitung messen dem sorgfältigen Umgang mit Risiken in den Bereichen Strategie, Finanzen, Märkte, Führung & Ressourcen, Produktion und Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert bei. Der Chief Risk Officer (CRO) ist der Leiter des Dienstzweigs Investor Relations und Risk Management Konzern, der in dieser Funktion direkt dem CEO berichtet. Bei dieser Aufgabe wird er von je einem Risk Officer der drei Divisionen unterstützt. Zusammen mit dem Leiter der Strategischen Planung, dem Leiter der Internen Revision, dem Leiter der Corporate Compliance, dem Leiter der Corporate Sustainability und dem Corporate Risk and Insurance Manager bilden sie unter der Leitung des CRO das Corporate Risk Council. Dieses Gremium hat sich im Berichtsjahr zu einer Sitzung getroffen, um die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Risikomanagement zu koordinieren.

Zusätzlich führte der CRO Workshops mit dem Management der drei Divisionen sowie mit der Konzernleitung durch, bei denen die jeweilige Risikosituation analysiert, Massnahmen zur Risikoreduzierung besprochen und Toprisiken definiert wurden. Die Ergebnisse dieser Besprechungen wurden dem Verwaltungsrat im Rahmen seines Risikomanagement-Workshops im Dezember 2022 präsentiert, der gleichzeitig dazu diente, die wesentlichen Risiken des GF Konzerns aus Sicht des Verwaltungsrats zu definieren und diese mit der Risikoeinschätzung der Konzernleitung zu vergleichen. Das Ergebnis dieses Workshops sowie die dabei beschlossenen Massnahmen zur Verringerung bzw. zur Kontrolle der Risiken werden im Risikobericht 2022 abgebildet, der dem Verwaltungsrat im Februar 2023 zur Diskussion und Verabschiedung vorgelegt wird.

Zu Beginn des Berichtsjahrs 2022 beschloss der Verwaltungsrat, den [Charter des Audit Committee](#) auf das gesamte Risikomanagement auszuweiten, um dieses Thema auf Verwaltungsratsebene zu vertiefen. Diese Anpassungen wurden im Februar 2022 vom Verwaltungsrat verabschiedet und in Kraft gesetzt.

+ <https://www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html>

Der Umgang mit den finanziellen und operativen Risiken wird im Anhang der Konzernrechnung in der Erläuterung [3.7 Risikomanagement](#) beleuchtet.

Beurteilung der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat evaluiert und beurteilt mindestens einmal jährlich die Leistungen der Konzernleitung und der einzelnen Mitglieder unter Ausschluss der Mitglieder der Konzernleitung. Der Verwaltungsrat hat die Übernahme von externen Verwaltungsratsmandaten und höheren politischen oder anderen öffentlichen Funktionen durch Mitglieder der Konzernleitung zu bewilligen.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Stand 31. Dezember 2022



Yves Serra
Präsident des Verwaltungsrats
1953 (Frankreich und Schweiz)

Diplomingenieur Ecole Centrale de Paris (Frankreich); Bauingenieur (MSc) University of Wisconsin-Madison (USA)

Verwaltungsrat seit 2019, Vizepräsident des Verwaltungsrats 2019–2020, Präsident seit 2020

Mitglied in Ausschüssen

Präsident des Nomination and Sustainability Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Stellvertretender Handelsbeauftragter der französischen Botschaft in Manila (Philippinen) (1977–1979); Kundendiensttechniker bei Alstom in Frankreich und Südafrika (1979–1982); verschiedene Funktionen bei Sulzer in Frankreich und Japan (1982–1992); verschiedene Funktionen bei GF (1992–2019), Geschäftsführer Charmilles Technologies Japan und regionaler Verkaufsleiter Asien (1992–1998), Leiter Charmilles (1998–2003), Präsident GF Piping Systems (2003–2008), Präsident der Konzernleitung der Georg Fischer AG (2008–2019)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Präsident des Verwaltungsrats der Stäubli Holding AG; Verwaltungsrat der BNP Paribas Schweiz (beide Schweiz); Advisor Sustainability Committee der Recruit Holdings und der Asset Management One, Tokyo (beide Japan)



Hubert Achermann
Vizepräsident und Independent Lead Director 1951 (Schweiz)

Dr. iur. Rechtsanwalt; Studium der Rechtswissenschaften an der juristischen Fakultät der Universität Bern (Schweiz)

Verwaltungsrat seit 2014, VR-Vizepräsident und Independent Lead Director seit 2020

Mitglied in Ausschüssen

Präsident des Audit Committee

Mitglied des Nomination and Sustainability Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Rechtsberater der FIDES Treuhandgesellschaft in Zürich (1982–1987), Leiter der Niederlassung Luzern (1987–1994), Partner und Vizepräsident des Verwaltungsrats der neu formierten KPMG Schweiz (1992–1994), Mitglied der vierköpfigen Geschäftsleitung, verantwortlich für Steuern und Recht (1994–2004), CEO der KPMG Schweiz, zusätzlich mehrere wichtige Funktionen bei KPMG International (2004–2012), erster Lead Director bei KPMG International und Mitglied im KPMG Global Board (2009–2012)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

Verwaltungsrat und Head Audit Committee der UBS Switzerland AG (Schweiz)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—



Riet Cadonau
Mitglied des Verwaltungsrats
 1961 (Schweiz)

B.A. in Wirtschaftswissenschaften der Universität Basel (Schweiz); M.A. in Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich (Schweiz); Advanced Management Program AMP von INSEAD (Frankreich)

Verwaltungsrat seit 2016

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Compensation Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Funktionen bei IBM Schweiz (1990–2001), zuletzt Mitglied der Geschäftsleitung und Director of Global Services; mehrere Funktionen als Mitglied der Konzernleitung der Ascom Gruppe (2001–2005, 2007–2011 als CEO); dazwischen, aufgrund einer Ascom Devestition, Managing Director und Senior Vice President der ACS Inc. (später Xerox); CEO der Kaba Gruppe, heute dormakaba Gruppe (2011–2018), Verwaltungsratspräsident und CEO der dormakaba Gruppe (2018–2021), Verwaltungsratspräsident (seit 2021)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

Verwaltungsrat der Zehnder Group (Schweiz)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Präsident Swiss–American Chamber of Commerce, Zürich (Schweiz)



Peter Hackel
Mitglied des Verwaltungsrats
 1969 (Schweiz)

Dr. sc. nat. ETH; Master und Promotion in Biochemie und Molekularbiologie der ETH Zürich (Schweiz); Abschluss in Business Administration der Fernuniversität Hagen (Deutschland)

Verwaltungsrat seit 2020

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Audit Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Managementpositionen bei McKinsey und Geistlich Biomaterials (Schweiz); verschiedene Managementpositionen bei Straumann AG, zuletzt Leiter Group Controlling und Mitglied der Executive Management Group der Straumann AG (2004–2011); CFO von Oerlikon Drive Systems (2011–2013); CFO der Straumann Gruppe (2014–2022); CFO von Syntegon (seit 2023)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—



Roger Michaelis
Mitglied des Verwaltungsrats
 1959 (Brasilien und Deutschland)

Studium der Betriebswirtschaft an der Universität São Paulo (Brasilien); Nachdiplomstudium in Management und Strategie an der Krupp-Stiftung in München (Deutschland) und am Babson College (USA)

Verwaltungsrat seit 2012

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Compensation Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

In verschiedenen Funktionen in der Osram-Gruppe tätig (1988–2012), zuletzt als CEO von Osram do Brasil und Head of Human Resources für Osram in Lateinamerika (2004–2012), vorher in Indien und Brasilien jeweils CFO der jeweiligen Osram-Ländergesellschaften; Partner und Geschäftsführer der Verocap Consulting, São Paulo (Brasilien) (seit 2012)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Geschäftsführer und Inhaber der Verocap Consulting; Corporate CFO und Head of Corporate HR der Bentonit União Gruppe Ltd. São Paulo; Chairman des Beirats der Mast Group Ltd. São Paulo; Chairman des Aufsichtsrats des Institut des Deutschen Hospital Oswaldo Cruz São Paulo (alle Brasilien)



Eveline Saupper
Mitglied des Verwaltungsrats
 1958 (Schweiz)

Dr. iur. Rechtsanwältin und dipl. Steuerexpertin; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität St. Gallen (Schweiz)

Verwaltungsrätin seit 2015

Mitglied in Ausschüssen

Präsidentin des Compensation Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Rechts- und Steuerberaterin bei Peat Marwick Mitchell (heute KPMG Fides) (1983–1985); Rechtsanwältin bei Baker & McKenzie (1985–1992); Mitarbeiterin (1992–1994), Partnerin (1994–2014) und Konsultantin bei Homburger AG (2014–2017)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

Verwaltungsrätin der Flughafen Zürich AG, der Clariant AG und der Forbo Holding AG (alle Schweiz)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle

Interessenbindungen

Mitglied des Verwaltungsrats der Stäubli Holding AG; Mitglied des Stiftungsrats der UZH Stiftung (beide Schweiz)



Ayano Senaha
Mitglied des Verwaltungsrats
 1982 (Japan)

B.A. in Wirtschaftswissenschaften an der the Waseda University Tokyo (Japan)

Verwaltungsrätin seit 2022

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Nomination and Sustainability Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Seit 2006 verschiedene Führungspositionen bei Recruit Holdings und seinen Konzerngesellschaften: Mitarbeitende bei Corporate Planning and Solution Sales (2006–2012); Geschäftsführerin von Advantage Resourcing UK Ltd (2013–2015); Executive Manager bei Recruit Holdings (2015–2018), in Tokyo (Japan); Chief of Staff bei Indeed Inc, Austin (USA) (2018–2019); Corporate Executive Officer bei Recruit Holdings (seit 2018). Aktuell ist sie COO, Mitglied der Geschäftsleitung und Mitglied des Verwaltungsrats von Recruit Holdings, wo sie den Vorsitz des Nachhaltigkeitsausschusses innehat

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—



Jasmin Staiblin
Mitglied des Verwaltungsrats
 1970 (Deutschland und Schweiz)

Studium der Elektrotechnik und Physik an der Technischen Hochschule Karlsruhe (Deutschland) und an der Königlich Technischen Hochschule Stockholm (Schweden)

Verwaltungsrätin seit 2011

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Audit Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Positionen bei ABB, u. a. in der Schweiz, in Schweden und Australien (1997–2006), Vorsitzende der Geschäftsleitung von ABB Schweiz (2006–2012); CEO der Alpiq Holding AG (2013–2018)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

Verwaltungsrätin der Zurich Insurance Group (Schweiz) und NXP Semiconductors N.V. (Niederlande)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Vorsitzende des Aufsichtsrats von Rolls-Royce Power Systems AG (Deutschland)

Designierte Mitglieder des Verwaltungsrats (vorgeschlagen zur Wahl im April 2023)



Monica de Virgiliis
1967 (Italien und Frankreich)

Master in Elektrotechnik: Politecnico di Torino (Italien)

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

1993–1996 Fertigungsingenieur bei Magneti Marelli Electronics Division (Italien); 1996–2001 Programmmanager bei der Kommission für alternative Energien und Atomenergie (CEA) (Frankreich); 2001–2015 verschiedene Führungspositionen bei STMicroelectronics (Schweiz), seit 2005 als Vice President und u. a. General Manager der Wireless Multimedia Division (2007–2010) und schliesslich als Vice President Corporate Strategy & Development (2013–2015); 2015–2016 Vice President & General Manager Industrial Microcontrollers bei Infineon Technologies (Deutschland); 2017–2019 Chief Strategy Officer der Kommission für alternative Energien und Atomenergie (CEA) in Paris (Frankreich)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

Vorsitzende des Verwaltungsrats von SNAM (Italien) und Mitglied des Verwaltungsrats von ASM International (Niederlande)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Mitbegründerin und Vorstandsvorsitzende von Chapter Zero France, dem französischen Zweig der Climate Governance Initiative, die auf den Grundsätzen für eine wirksame Klimagovernance des Weltwirtschaftsforums aufbaut



Michelle Wen
1965 (Frankreich)

B.A. in International Business vom American Christ's College in Taipeh (Taiwan); Wirtschaftswissenschaften und Rechnungswesen an der London School of Economics (UK); MBA von der ESCP-EAP in Paris (Frankreich); Executive Management an der INSEAD (Frankreich) und der Wharton School, University of Pennsylvania (USA)

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

1993–1997 verschiedene Managementpositionen bei Thomson Multimedia (Frankreich und USA); 1997–2000 bei Philips (heute Continental AG) (Deutschland und Frankreich), zuletzt als Senior Alliance Manager; 2000–2008 bei Renault-Nissan (Frankreich), zuletzt als Senior Global Supplier Account Manager für den Einkauf von Fahrzeugkarosserien; 2008–2012 Vice President of Sourcing & Supplier Quality Development bei Alstom Transport; 2012–2016 Group Sourcing & Procurement Vice President bei Vallourec (Frankreich); 2016–2017 Group Supply Chain Management Technology Director & Aufsichtsratsmitglied bei Vodafone (Luxemburg); 2017–2022 verschiedene Vorstandspositionen bei Opel Vauxhall (auch Aufsichtsratsmitglied 2018/2019), PSA&Stellantis Group (Deutschland, Frankreich und Niederlande), zuletzt als Mitglied des Executive Committee Group von Opel Vauxhall, PSA und Stellantis als Chief Global Purchasing & Supplier Quality Officer

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

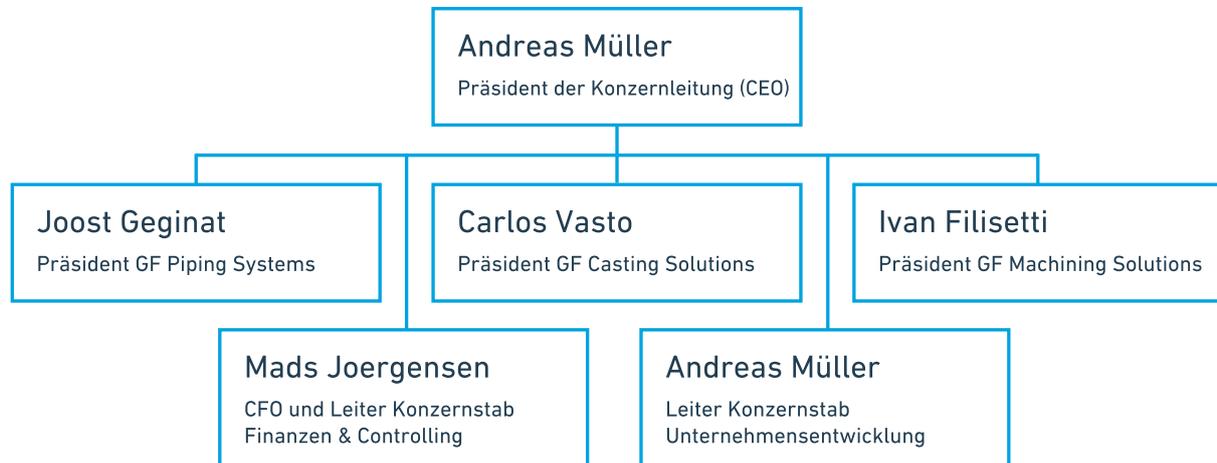
—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—

Konzernleitung

Stand 31. Dezember 2022



Der CEO ist für die Geschäftsführung des GF Konzerns zuständig. Unter seiner Leitung befasst sich die Konzernleitung mit allen konzernrelevanten Themen, entscheidet im Rahmen ihrer Kompetenzen und stellt Anträge an den Verwaltungsrat. Die drei Präsidenten der Divisionen und die zwei Leiter der Konzernstäbe sind verantwortlich für die Erarbeitung und Erreichung ihrer unternehmerischen Ziele und für die selbstständige Führung ihrer Bereiche. Die Konzernleitung delegiert keine Führungsverantwortung an Dritte (Managementverträge).

Zusammensetzung

Per 31. Dezember 2022 setzte sich die Konzernleitung wie folgt zusammen: Andreas Müller, CEO und in Personalunion Leiter des Konzernstabs Unternehmensentwicklung; Joost Geginat, Präsident GF Piping Systems; Carlos Vasto, Präsident GF Casting Solutions; Ivan Filisetti, Präsident GF Machining Solutions; Mads Joergensen, CFO und Leiter des Konzernstabs Finanzen & Controlling. Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen in der Konzernleitung.

Mandate

Gemäss § 23a der Statuten der Georg Fischer AG darf ein Mitglied der Konzernleitung maximal ein weiteres Mandat als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans von börsenkotierten Rechtseinheiten und maximal fünf weitere Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans in nicht börsenkotierten Rechtseinheiten gleichzeitig innehaben. Diese Mandate bedürfen der Zustimmung des Verwaltungsrats.

Zusätzlich darf ein Mitglied der Konzernleitung nicht mehr als zehn Mandate innehaben, die es auf Anordnung der Gesellschaft, in Rechtseinheiten der eigenen Familie, eines Branchen- oder Berufsverbands oder einer wohltätigen Institution wahrnimmt.

Mandate bei miteinander verbundenen Rechtseinheiten, die in Ausübung der Funktion als Mitglied des obersten Leitungs- und Verwaltungsorgans einer Rechtseinheit ausgeübt werden, zählen gesamthaft als ein Mandat.

Mitglieder der Konzernleitung

Stand 31. Dezember 2022



Andreas Müller
Präsident der Konzernleitung, CEO
1970 (Deutschland)

Dipl.-Betriebswirt (FH) Hochschule Konstanz (HTWG) für Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Konstanz (Deutschland)

Mitglied der Konzernleitung seit 2017, CEO seit 2019

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Funktionen bei GF (seit 1995), davon Leiter Controlling der GF Piping Systems am Standort Schaffhausen (1998–2000), Leiter Operations der GF Piping Systems-Gesellschaften in Australien (2000–2002), Leiter Controlling des Geschäftszweigs Industrie und Versorgung bei GF Piping Systems, Schaffhausen (2002–2008), CFO der GF Casting Solutions (2008–2016), CFO der Georg Fischer AG (2017–2019), CEO der Georg Fischer AG (seit 2019)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Mitglied des Vorstands von Swissmem und des Chapter Boards «Doing Business in USA» der Schweizerisch-Amerikanischen Handelskammer (beide Schweiz)



Mads Joergensen
Chief Financial Officer, CFO
1969 (Dänemark und Schweiz)

Bachelor in Economics and Business Administration Aarhus Business School, Aarhus (Dänemark); Master in Economics & Business Administration Copenhagen Business School, Kopenhagen (Dänemark), und University of Washington, Seattle (USA); Studium in Risk & Restructuring/Advanced Corporate Finance London Business School, London (Grossbritannien)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Projektmanager der Perot Systems Consulting (Icarus Consulting AG), Zürich (1995–1998); Manager Corporate Finance der Gate Gourmet International, Zürich (1998–2000); Strategic Investments Manager/Director Strategic Investments der TFC – The Fantastic Corporation, Zug (2000–2001); Associate Director (M&A) der Ernst & Young AG, Corporate Finance, Zürich (2001–2003); Head of Strategic Planning bei GF Piping Systems, Schaffhausen (2003–2009), CFO bei GF Piping Systems (2009–2019), CFO der Georg Fischer AG (seit 2019)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Mitglied des Vorstands von IVS Industrie- und Wirtschafts-Vereinigung Region Schaffhausen



Joost Geginat
Präsident GF Piping Systems
 1966 (Deutschland und Schweiz)

Studium der Betriebswirtschaft (MBA) an der Universität Köln (Deutschland) und International Management an der Ecole des Hautes Etudes Commerciales (HEC) Paris (Frankreich); Abschluss Dipl. Kaufmann und CEMS Master

Mitglied der Konzernleitung seit 2016

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Führungsfunktionen bei Roland Berger Strategy Consultants in Deutschland, der Schweiz und Asien (1995–2014); Senior Managing Director und Partner bei AlixPartners in der Schweiz (2014–2016); Präsident GF Piping Systems (seit 2016)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—



Carlos Vasto
Präsident GF Casting Solutions
 1963 (Brasilien und Italien)

Abschluss Ingenieur der Werkstoffwissenschaften Mackenzie University, São Paulo (Brasilien); Bachelor der Business Administration GSBA Graduate School of Business Administration, Zürich (Schweiz)

Mitglied der Konzernleitung seit 2018

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Positionen bei GF Casting Solutions (1987–2000), Leitung Produktion ehemaliger Standort von GF Casting Solutions, Lincoln (Grossbritannien) (2000–2003), Geschäftsführer GF Casting Solutions, Lincoln (Grossbritannien) (2003–2005); Executive Vice President bei Acotecnica SA (Brasilien) (2005–2010), Geschäftsführer bei Intra do Brazil (Brasilien) (2011–2015); Geschäftsführer GF Linamar (USA) (2015–2018), Präsident GF Casting Solutions (seit 2018)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—



Ivan Filisetti
Präsident GF Machining Solutions
1969 (Schweiz und Italien)

Studium an der Technischen Hochschule Magistri Cumacini in Como (Italien); Abschluss Maschinenbauingenieur im Bereich Automation und Robotik

Mitglied der Konzernleitung seit 2020

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Managementpositionen, AGIE Losone (Schweiz) (1990–2000); Leiter Produktion- und Logistik, Gildemeister Italiana (DMG Group) (Italien) (2000–2005); Betriebs- und Bereichsleiter, SAMPutensili (Italien) (2005–2008); Geschäftsleiter, GF AgieCharmilles (Schweiz) (2009–2012), Vice President Operations (COO), GF Machining Solutions (Schweiz) (2013–2020), Präsident GF Machining Solutions (seit 2020)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—

Revisionsstelle

Mandat

An der Generalversammlung 2012 wurde PricewaterhouseCoopers, Zürich (Schweiz), als externe Revisionsstelle bestimmt. Der leitende Revisor Beat Inauen ist seit der Generalversammlung 2019 im Amt. Der leitende Revisor wechselt spätestens alle sieben Jahre. Die Revisionsstelle wird jeweils für ein Geschäftsjahr an der Generalversammlung gewählt.

Honorare

Im Berichtsjahr 2022 führten Dienstleistungen von PricewaterhouseCoopers im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung der Georg Fischer AG, des GF Konzerns sowie der GF Konzerngesellschaften weltweit zu einem Aufwand von CHF 2,41 Mio. (Vorjahr: CHF 2,38 Mio.). Für weitere Dienstleistungen entstanden 2022 durch PricewaterhouseCoopers Ausgaben von rund CHF 0,31 Mio. (Vorjahr: CHF 0,52 Mio.); davon entfielen CHF 0,13 Mio. (Vorjahr: CHF 0,1 Mio.) auf Beratungen im Zusammenhang mit der Rechnungslegung und Berichterstattung, CHF 0,05 Mio. (Vorjahr: CHF 0,28 Mio.) auf Leistungen für die Steuerberatung und CHF 0,13 Mio. (Vorjahr: CHF 0,14 Mio.) auf weitere Beratungen.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente

Die Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form an das Audit Committee über relevante Prüfungstätigkeiten und -ergebnisse sowie über weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit der Konzernrevision. Der leitende Revisor der Revisionsstelle nahm an den vier ordentlichen Sitzungen des Audit Committee teil.

Das Audit Committee bewertet und beurteilt jedes Jahr die Wirksamkeit und Unabhängigkeit der externen Revision. Die Interne Revision prüft alle im GF Konzern erbrachten externen Revisionsleistungen und deren Kosten. Der Beurteilung der externen Revision werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Qualität der Dokumente und Berichte zu Händen des Audit Committee und des Managements
- Zeitlicher Aufwand und Kosten
- Qualität der mündlichen und schriftlichen Stellungnahmen zu Einzelaspekten und Sachfragen im Zusammenhang mit der Rechnungslegung, der Revision oder zusätzlichen Beratungsmandaten

Das Audit Committee evaluiert in Kooperation mit der internen und externen Revision das Verbesserungspotenzial bei der Zusammenarbeit, der Abwicklung der Aufträge sowie den Schnittstellen bzw. Überschneidungen der internen und externen Revision.

Bei der Beurteilung nutzen die Mitglieder des Audit Committee zunächst ihre Kenntnisse und Erfahrungen, über die sie aufgrund ähnlicher Aufgaben in anderen Unternehmen verfügen. Ebenso erstellt die Interne Revision jährlich eine Auflistung aller im GF Konzern erbrachten externen Revisionsleistungen und deren Kosten. Die Kosten für die Revision der Georg Fischer AG, die Konzernprüfung sowie die Revision aller GF Konzerngesellschaften wurden vom Audit Committee genehmigt. Weitere Dienstleistungen von PricewaterhouseCoopers werden vom Leiter Interne Revision geprüft und abhängig vom Umfang vom CFO oder von den Geschäftsführern der einzelnen GF Konzerngesellschaften genehmigt.

Kommunikation und Investor Relations

Die beiden Abteilungen Konzernkommunikation und Investor Relations stellen die Informationsaktivitäten für die Anspruchsgruppen sicher. Die Inhalte der Kommunikation orientieren sich in erster Linie an der Geschäftsstrategie 2025 und der Vision von GF. Die Kommunikation erfolgt aktiv, offen und zeitgerecht mit allen Anspruchsgruppen. Sofern möglich und aufgrund der Ad-hoc-Bestimmungen der Schweizer Börse zulässig, werden die Mitarbeitenden jeweils vorab informiert.

Die mit der Lancierung der Strategie 2025 gestartete Erneuerung der Kommunikationskanäle und -inhalte wurde im 2022 weitergeführt. Der Ende 2021 lancierte Imagefilm wurde in angepasster Form als PR-Kampagne eingesetzt. In den Ferienmonaten mit hohen Passagierzahlen am Flughafen Zürich (Schweiz) war dort das „Going-Forward-Motto“ jeweils auf rund 100 Screens zu sehen. Der Imagefilm wurde zudem mit mehreren Awards ausgezeichnet, so landete er beim Deutschen Wirtschaftsfilmpreis auf dem ersten Platz in der Kategorie „Wirtschaft gut präsentiert“.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2022 war die Lancierung des neuen Intranets „We@GF“ Ende November. Die neue Plattform ermöglicht es, alle Mitarbeitenden, auch jene ohne direkten PC-Zugang, unkompliziert über eine moderne, benutzerfreundliche Mobile-App zu erreichen und so den Dialog zu fördern.

Inhaltlich und optisch erneuert, vermittelt das Magazin „Globe“ den Mitarbeitenden vertiefte Informationen zu aktuellen Themen im Unternehmen. In den sozialen Medien wurde die Präsenz weiter ausgebaut, seit Herbst 2022 findet sich GF auch auf Instagram. Die steigende Zahl von Followern und Interaktionen unterstreicht die erfolgreiche Strategie, langsam aber nachhaltig zu wachsen und so den Bekanntheitsgrad bei den unterschiedlichen Benutzergruppen stetig zu steigern.

Die Aktien der Georg Fischer AG sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert. GF untersteht damit der Ad-hoc-Publizitätspflicht gemäss Kotierungsreglement und Richtlinie betreffend Ad-hoc-Publizität im Zusammenhang mit der Pflicht zur Bekanntgabe kursrelevanter Tatsachen. Zudem pflegt GF den Dialog mit Investoren sowie Journalistinnen und Journalisten an entsprechenden Veranstaltungen und Roadshows.

Interessierte können sich kostenlos für den E-Mail-Aboservice von GF eintragen. Alle Medienmitteilungen, Geschäfts- und Halbjahresberichte sowie wichtige Publikationen werden zeitgleich mit ihrer Veröffentlichung auf www.georgfischer.com aufgeschaltet. Aktionärinnen und Aktionäre erhalten die Kurzversion der Unternehmensberichte sowie den Halbjahresbericht direkt zugestellt, übrige Interessierte erhalten die Berichte auf Verlangen.

+ www.georgfischer.com/de/investors/ad-hoc-media-releases.html

+ www.georgfischer.com/aboservice

Leiter Investor Relations/CRO

Daniel Bösiger

daniel.boesiger@georgfischer.com

Leiter Konzernkommunikation

Beat Römer

beat.roemer@georgfischer.com

Änderungen nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem 1. Januar 2023 und der Genehmigung des Corporate Governance Berichts durch den Verwaltungsrat am 27. Februar 2023 traten keine Änderungen auf.

Der Verwaltungsrat von GF wird der Generalversammlung 2023 Änderungen der Statuten vorschlagen, insbesondere um Änderungen des revidierten Aktienrechts, das am 1. Januar 2023 in Kraft trat, umzusetzen.

+GF+



Vergütungs- bericht

Going forward and shaping the future

Vergütungsbericht

Einführung.....	349
Vergütung auf einen Blick.....	351
Inhalt.....	355
Regelung der Vergütungen (Governance).....	357
Struktur der Vergütungen.....	361
Vergütung für das Geschäftsjahr 2022.....	372
Ausblick.....	383
Bericht der Revisionsstelle.....	384

Einführung von der Präsidentin des Vergütungsausschusses (Compensation Committee)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Namen des Verwaltungsrats von GF und des Compensation Committee freue ich mich, den Vergütungsbericht für das Jahr 2022 zu präsentieren.

Zu Beginn des laufenden Strategiezyklus von 2021 bis 2025 hat GF sein Vergütungssystem angepasst und neu ausgerichtet, um die Umsetzung der Strategie zu unterstützen. Nach zwei Jahren hat das Compensation Committee die Ausrichtung auf die Strategie validiert und ist mit Aktionären und Stimmrechtsberatern in einen Dialog getreten, um ihre Anmerkungen und Fragen zu erörtern und zu beantworten. Das Compensation Committee ist davon überzeugt, dass das aktuelle Vergütungssystem gut funktioniert, konzentriert sich aber weiterhin darauf, es bei Bedarf weiter zu verbessern.

Im Jahr 2022 erzielte GF starke Ergebnisse und eine rekordhohe Rentabilität. Dies spiegelt sich im kurzfristig ausgerichteten Incentive (STI) der Konzernleitung wider, der im Vergleich zu 2021 gestiegen ist. Der Jahresbericht für das Berichtsjahr enthält erstmals auch den Nachhaltigkeitsbericht. Damit werden Angaben zu bestimmten Nachhaltigkeitszielen der Konzernleitung nun direkt der Erreichung der Key Performance Indicators (KPIs) im Nachhaltigkeitsbericht zugeordnet, die im Abschnitt [Leistung im Jahr 2022](#) über Links aufgerufen werden können. Dies sorgt für eine grössere Transparenz über die Erreichung dieser Ziele.

Im April 2022 nahm GF einen Aktiensplit im Verhältnis von 1:20 vor. Die Anzahl der Aktien wurde entsprechend angepasst. Der Aktiensplit wirkte sich jedoch nicht auf den Gesamtbetrag der aktienbezogenen Vergütung aus.

Im Berichtsjahr überprüfte das Compensation Committee die Struktur und Höhe der Verwaltungsratsvergütung. Die Analyse ergab, dass das Basishonorar für eine Mitgliedschaft im Verwaltungsrat niedriger ist als in der Vergleichsgruppe, während die aktienbezogene Vergütung höher liegt. Um ein besseres Gleichgewicht zwischen diesen beiden Vergütungselementen herzustellen, schlug das Compensation Committee dem Verwaltungsrat entsprechende Anpassungen vor, die im Abschnitt [Ausblick](#) des Vergütungsberichts beschrieben sind. Da die Anpassungen eine Verschiebung zwischen zwei Vergütungselementen darstellen, wird erwartet, dass sie einen neutralen Einfluss auf die Gesamtvergütung haben werden. Der Verwaltungsrat genehmigte die Anpassungen. Sie werden ab der Generalversammlung 2023 wirksam.

Dieser Vergütungsbericht enthält alle relevanten Informationen über die Vergütungspolitik und -programme, die verantwortungsvolle Unternehmensführung im Zusammenhang mit Vergütungsentscheiden und die im Berichtsjahr gewährten Vergütungen. An der kommenden Generalversammlung werden unsere Aktionärinnen und Aktionäre gebeten, die maximale Höhe der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung und die maximale Höhe der Vergütung der Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr (prospektive verbindliche Abstimmungen) zu genehmigen. In einer rückwirkenden Konsultativabstimmung werden wir auch die geschätzte Meinung der Aktionärinnen und Aktionäre zum Vergütungsbericht einholen.

Im Namen des Verwaltungsrats möchte ich Ihnen für Ihre wertvolle Rückmeldung und Unterstützung danken. Wir freuen uns darauf, unseren konstruktiven Dialog mit unseren Aktionärinnen, Aktionären und Anspruchsgruppen fortzusetzen. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass das Vergütungssystem von GF Leistung auf ausgewogene und nachhaltige Weise belohnt und daher gut auf die Interessen unserer Aktionärinnen und Aktionäre ausgerichtet ist.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, reading "E. Saupper". The signature is written in a cursive, flowing style.

Eveline Saupper

Präsidentin des Compensation Committee

Vergütung auf einen Blick

Vergütung des Verwaltungsrats

Vergütungsmodell

Um die Unabhängigkeit in ihrer Kontrollfunktion zu gewährleisten, erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats ausschliesslich eine fixe Vergütung. Diese wird in bar und Aktien ausgezahlt, die für die Dauer von fünf Jahren gesperrt sind.

Amt	Honorar	Gesperrte Aktien ²
Basishonorar		
Mitgliedschaft im Verwaltungsrat	CHF 70'000	3'000 Aktien
Zusätzliche Honorare		
Präsidium des Verwaltungsrats	CHF 290'000	3'000 Aktien
Independent Lead Director	CHF 22'500	
Präsidium des Audit Committee	CHF 80'000	
Mitgliedschaft im Audit Committee	CHF 30'000	
Präsidium des Compensation Committee	CHF 60'000	
Mitgliedschaft im Compensation Committee	CHF 20'000	
Präsidium des Nomination and Sustainability Committee	CHF 60'000	
Mitgliedschaft im Nomination and Sustainability Committee	CHF 20'000	

1 Dem Präsidenten des Verwaltungsrats stehen keine zusätzlichen Ausschusshonorare zu.

2 Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis von 1:20 durchgeführt. Die Zahlen wurden entsprechend angepasst.

Vergütung für 2022

Die dem Verwaltungsrat zwischen der Generalversammlung 2021 und der Generalversammlung 2022 gewährte Vergütung liegt innerhalb des von den Aktionären gewährten Bereichs:

Zeitraum der Vergütung	Genehmigter Betrag	Tatsächlicher Betrag
2021-2022	CHF 3'140'000 ¹	CHF 2'781'000 ²
2022-2023	CHF 3'600'000 ¹	n/a ³

1 Auf Basis eines Aktienwerts von CHF 80.00.

2 Auf Basis eines Aktienwerts von CHF 69.25 für den Zeitraum des Jahres 2021 und von CHF 56.60 für den Zeitraum des Jahres 2022.

3 Vergütungszeitraum noch nicht abgeschlossen; eine abschliessende Bewertung wird im Vergütungsbericht 2023 vorgelegt.

Das Vergütungssystem für den Verwaltungsrat enthält keine leistungsbezogenen Komponenten.

Vergütung der Konzernleitung

Vergütungselemente	Zweck	Art	Zeitraumen	Leistungsmessung
Fixe Vergütung				
Fixes Grundsalär	Entgelt für die Funktion	Barzahlung	monatlich	Qualifikation, Erfahrung und individuelle Leistung
Nebenleistungen	Schutz vor Risiken wie Tod, Invalidität und Alter			
Variable Vergütung				
Kurzfristig ausgerichteter Incentive (STI)	Entgelt für jährliche Leistung auf Basis der strategischen Ziele von GF	Barzahlung	jährlich	organisches Umsatzwachstum Return on Sales (EBIT-Marge) ROIC Nachhaltigkeit (ESG) individuelle Ziele
Langfristig ausgerichteter Incentive (LTI)	Entgelt für langfristige Leistung Abstimmung auf Interessen der Aktionäre und die Strategie von GF Beteiligung am langfristigen Erfolg des Unternehmens	leistungsabhängige Aktien	dreijährige Leistungsperiode and zusätzlich zweijährige Sperrfrist	EPS rTSR

Leistung im Jahr 2022

Im Jahr 2022 beschleunigte sich die Geschäftsdynamik weiter, und das Unternehmen erzielte ein erhebliches Umsatzwachstum sowie eine rekordhohe Rentabilität. Trotz angehobener Ziele lag die STI-Auszahlung für das Jahr 2022 über der des Vorjahres.

Vergütung für 2022

Die der Konzernleitung (einschliesslich des CEO) für das Jahr 2022 gewährte Vergütung liegt innerhalb des von den Aktionären an der Generalversammlung 2021 gewährten Bereichs:

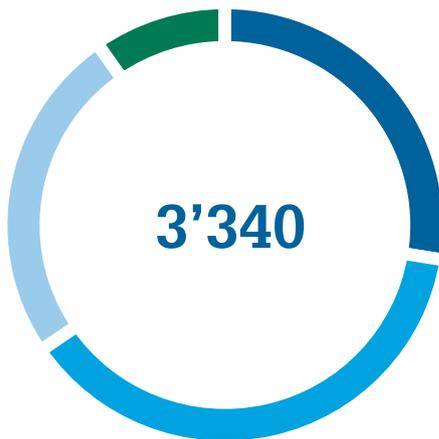
STI-Auszahlung für das Jahr 2022	
Konzernleitung (inkl. CEO)	130,2%-139,1% des Ziels

Zeitraum der Vergütung	Genehmigter Betrag	Tatsächlicher Betrag
2022	CHF 10'829'000	CHF 9'418'000

Die Ausübung des LTI-Plans 2019 (die Leistungsperiode endete mit dem Jahr 2022) belief sich für EPS-gebundene leistungsabhängige Aktien auf 0% und für rTSR-gebundene leistungsabhängige Aktien auf 130,73%. Daraus resultierte ein Ausübungsniveau von insgesamt 65,37%.

Leistungsperiode	EPS-gebundene leistungsabhängige Aktien (Gewichtung 50% der Zuteilung)	rTSR-gebundene leistungsabhängige Aktien (Gewichtung 50% der Zuteilung)	Gesamt Ausübungsniveau
LTI 2019 2020-2022	0% des Ziels	130,73% des Ziels	65,37% des Ziels

Vergütung des CEO für 2022
in CHF 1'000



- Fixes Grundsalar
- Kurzfristig ausgerichteter Incentive
- Langfristig ausgerichteter Incentive
- Nebenleistungen

Vergütung der Konzernleitung (inkl. CEO) für 2022
in CHF 1'000



- Fixes Grundsalar
- Kurzfristig ausgerichteter Incentive
- Langfristig ausgerichteter Incentive
- Nebenleistungen
- Übrige Vergütung

Grundsätze der Vergütungspolitik

Die für die Konzernleitung geltende Vergütungspolitik soll gewährleisten, dass talentierte Führungskräfte rekrutiert, motiviert und an das Unternehmen gebunden werden. Dies soll im Einklang mit den folgenden Grundsätzen geschehen:

- Fairness und Transparenz
- Bezahlung nach Leistung und Implementierung der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsstrategie
- Langfristige Orientierung und Ausrichtung auf die Interessen der Aktionäre
- Wettbewerbsfähigkeit

Regelung der Vergütungen (Governance)

- Die Befugnis für Entscheidungen im Zusammenhang mit der Vergütung ist in den Statuten von GF geregelt.
- Der Verwaltungsrat wird bei der Vorbereitung aller vergütungsbezogenen Entscheidungen in Bezug auf den Verwaltungsrat und die Konzernleitung vom Compensation Committee unterstützt.
- Die maximalen Gesamtvergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung unterliegen einer verbindlichen prospektiven Aktionärsabstimmung an der Generalversammlung.
- Darüber hinaus unterliegt der Vergütungsbericht einer rückwirkenden Konsultativabstimmung an der Generalversammlung.

Inhalt

Der Vergütungsbericht enthält Informationen zur Vergütungspolitik, zu den Vergütungssystemen und zu den Verfahren zur Festlegung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung von GF. Zudem informiert er eingehend über die Vergütungen für das Geschäftsjahr 2022.

Der Vergütungsbericht entspricht den Vorgaben der Schweizer Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR), den Vorgaben für Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange und den Grundsätzen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von Economiesuisse.

Der Vergütungsbericht ist wie folgt strukturiert:

Regelung der Vergütungen (Governance)

[Regelungen betreffend Vergütung in den Statuten](#)

[Compensation Committee](#)

[Entscheidungskompetenzen](#)

[Verfahren zur Festlegung der Vergütung](#)

Struktur der Vergütungen

[Vergütung des Verwaltungsrats](#)

[Grundsätze der Vergütungspolitik](#)

[Vergütungsmodell](#)

[Richtlinie zum Aktienbesitz](#)

[Vergütung der Konzernleitung](#)

[Grundsätze der Vergütungspolitik](#)

[Vergütungsmodell](#)

[Vergütungsmix und Obergrenzen](#)

[Fixes Grundsalar](#)

[Kurzfristig ausgerichteter Incentive](#)

[Langfristig ausgerichteter Incentive \(aktienbasierte Vergütung\)](#)

[Rückforderungs- und Verfallsbestimmungen](#)

[Nebenleistungen](#)

[Vertragsbedingungen](#)

[Richtlinie zum Aktienbesitz](#)

Vergütung für das Geschäftsjahr 2022

[Verwaltungsrat](#)

[Konzernleitung](#)

[Leistung im Jahr 2022](#)

[Aktienbeteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung](#)

[Organdarlehen](#)

[Funktionen der Mitglieder des Verwaltungsrats](#)

[Funktionen der Mitglieder der Konzernleitung](#)

[Analysen zur Lohngleichheit](#)

[Ausblick](#)

[Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung](#)

Regelung der Vergütungen (Governance)

Regelungen betreffend Vergütung in den Statuten

Die Statuten von GF enthalten Bestimmungen über die für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung geltenden Vergütungsgrundsätze. Diese Bestimmungen sind auf der Website von GF abrufbar und umfassen:

- Grundsätze der Vergütungspolitik des Verwaltungsrats (Artikel 22)
- Grundsätze der Vergütungspolitik der Konzernleitung (Artikel 23c)
- Zusatzbetrag für neue Mitglieder der Konzernleitung (Artikel 23c.9)
- Bestimmungen zu den Arbeitsverträgen von Mitgliedern der Konzernleitung (Artikel 23b)
- Darlehen und Kredite (Artikel 23d.1)
- Bestimmungen zur Frühpensionierung von Mitgliedern der Konzernleitung (Artikel 23d.2)

Gemäss Artikel 22 und 23 der Statuten genehmigt die Generalversammlung jährlich die maximale jährliche Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für den Zeitraum von der Generalversammlung bis zur nächsten Generalversammlung sowie die maximale Gesamtvergütung der Konzernleitung für das folgende Kalenderjahr. Darüber hinaus wird der Vergütungsbericht der Generalversammlung jedes Jahr konsultativ zur Abstimmung unterbreitet, damit die Aktionäre ihre Meinung zur Vergütungspolitik und zu den Vergütungssystemen zum Ausdruck bringen können.

Compensation Committee

Das Compensation Committee setzt sich aus drei nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Diese werden jährlich und individuell von der Generalversammlung für ein Jahr gewählt, jeweils bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. An der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022 wurden Eveline Saupper (Präsidentin) und Riet Cadonau als Mitglieder des Compensation Committee wiedergewählt, und Hubert Achermann wurde durch Roger Michaelis ersetzt, der als neues Mitglied in das Compensation Committee gewählt wurde.

Das Compensation Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei den folgenden Aufgaben:

- Festlegung der Vergütungspolitik auf oberster Unternehmensebene, einschliesslich der Grundsätze für die variable Vergütung und Beteiligungsprogramme
- Überprüfung der Richtlinien für die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
- Vorbereitung der Anträge im Zusammenhang mit der maximalen Gesamtvergütung für die Generalversammlung
- Empfehlungen zur Höhe der Vergütungen an den Verwaltungsrat, den CEO sowie die übrigen Mitglieder der Konzernleitung innerhalb der von der Generalversammlung genehmigten maximalen Gesamtvergütung
- Überprüfung und Entwurf des jährlichen Vergütungsberichts an den Verwaltungsrat

Im Lauf des Jahres 2022 nahm das Compensation Committee die folgenden regulären Aufgaben wahr:

- Durchführung einer Benchmark-Analyse für die Vergütung des Verwaltungsrats und, basierend auf deren Ergebnissen, Vorlage eines Anpassungsvorschlags beim Verwaltungsrat
- Durchführung einer Benchmark-Analyse für die Vergütung des CEO und der übrigen Mitglieder der Konzernleitung und Vorlage eines Vorschlags zu Saläranspassungen beim Verwaltungsrat
- Beurteilung des wirtschaftlichen Erfolgs im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zu den Zielvorgaben sowie Erarbeitung eines Vorschlags zu Händen des Verwaltungsrats für die kurzfristig ausgerichtete Vergütung (Incentive) für den CEO und die übrigen Mitglieder der Konzernleitung
- Festlegung der Geschäftsziele für das Jahr 2022 für den CEO, Überprüfung der Geschäftsziele der übrigen Mitglieder der Konzernleitung sowie anschliessende Einreichung beim Verwaltungsrat zur Genehmigung
- Überprüfung des Vergütungsberichts 2021 und Vorbereitung der Vergütungsanträge, die den Aktionären an der Generalversammlung 2022 zur Abstimmung vorgelegt wurden
- Diskussion über die Abstimmungsergebnisse zu den Vergütungsanträgen an der Generalversammlung 2022 sowie Rückmeldungen der Aktionäre und Stimmrechtsberater zu den Vergütungsfragen
- Dialog mit wichtigen Aktionären und Stimmrechtsberatern zu Vergütungsfragen, um deren Meinungen und Kommentare einzuholen
- Vorbereitung des Vergütungsberichts 2022

Das Compensation Committee tritt zusammen, sooft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch zweimal pro Jahr. Im Jahr 2022 hielt das Compensation Committee vier Sitzungen von jeweils rund zwei Stunden nach folgendem Zeitplan ab:

Sitzungsübersicht 2022

Februar (8. Februar)	Februar (21. Februar)	September (22. September)	Dezember (15. Dezember)
Festsetzung von Zielvorgaben für den STI 2022 (Geschäfts- und individuelle Zielvorgaben) für den CEO und die Konzernleitung	Geschäftsergebnis 2021; Genehmigung des STI 2021 (Geschäfts- und individuelle Ziele) für den CEO und die Konzernleitung	Analyse der Abstimmungsergebnisse zu den Vergütungsanträgen an der ordentlichen Generalversammlung	Überprüfung der Rückmeldungen von Aktionären und Stimmrechtsberatern zur Vergütung (Forts.)
Überprüfung Entwurf des Vergütungsberichts 2021	Genehmigung der LTI 2018 Ausübung und der LTI 2022 Zuteilung Genehmigung des Vergütungsberichts 2021 Bestimmung der maximalen Höhe der Vergütung des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung Bestimmung der maximalen Höhe der Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023	Überprüfung der Rückmeldungen von Aktionären und Stimmrechtsberatern zur Vergütung	Benchmark der Vergütung des Verwaltungsrats Überprüfung der Vergütung des Verwaltungsrats für den nächsten Vergütungszeitraum Benchmark der Vergütung des CEO und der Mitglieder der Konzernleitung Überprüfung der Zielvergütung des CEO und der Mitglieder der Konzernleitung für das kommende Geschäftsjahr Überprüfung Entwurf des Vergütungsberichts 2022

Im Jahr 2022 nahmen alle Mitglieder des Compensation Committee an allen Sitzungen teil. Der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO, der Leiter Human Resources des Konzerns und der Leiter Compensation and Benefits des Konzerns sind zu den Sitzungen in beratender Funktion eingeladen. Der Präsident des Verwaltungsrats und der CEO nehmen nicht an der Sitzung teil, wenn ihre eigene Vergütung und Leistung besprochen werden.

Nach jeder Sitzung erstattet die Präsidentin des Compensation Committee dem Verwaltungsrat Bericht über die Aktivitäten des Compensation Committee. Die Protokolle der Sitzungen des Compensation Committee stehen allen Mitgliedern des Verwaltungsrats zur Verfügung.

Die Entscheidungskompetenz bezüglich Vergütungsanträgen und -entscheiden verteilt sich wie folgt:

Entscheidungskompetenzen

Genehmigungssystematik

Thema	Empfehlung durch	Definitive Genehmigung durch
Vergütungspolitik und -grundsätze	Compensation Committee	Verwaltungsrat
Gesamtvergütung des Verwaltungsrats	Verwaltungsrat, auf Basis der Empfehlung des Compensation Committee	Ordentliche Generalversammlung (verbindliche Abstimmung)
Individuelle Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats	Compensation Committee	Verwaltungsrat
Gesamtvergütung der Konzernleitung	Verwaltungsrat, auf Basis der Empfehlung des Compensation Committee	Ordentliche Generalversammlung (verbindliche Abstimmung)
Individuelle Vergütung des CEO	Compensation Committee, auf Basis der Empfehlung des Präsidenten des Verwaltungsrats	Verwaltungsrat
Individuelle Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung	Compensation Committee, auf Basis der Empfehlung des CEO	Verwaltungsrat
Vergütungsbericht	Verwaltungsrat, auf Basis der Empfehlung des Compensation Committee	Ordentliche Generalversammlung (Konsultativabstimmung)

Im Namen des Verwaltungsrats überprüft eine externe und die Interne Revision jährlich die Konformität der Vergütungsentscheide mit den Statuten sowie den Organisations- und Vergütungsreglementen für die Konzernleitung und den Verwaltungsrat.

Das Compensation Committee zieht regelmässig externe Vergütungsspezialisten heran für eine neutrale Beratung und um Vergleichsdaten einzuholen. Im Berichtsjahr erbrachte [dialog]unlocked Dienstleistungen in Bezug auf die Vergütung der Konzernleitung und des Verwaltungsrats. Obermatt wurde damit beauftragt, die relative Leistung von GF für die Zwecke des LTI-Plans (Long-term Incentive-Plan) zu messen. Diese Unternehmen haben keine weiteren Mandate bei GF.

Verfahren zur Festlegung der Vergütung

Benchmarking

Die Struktur und Höhe der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung werden alle zwei bis drei Jahre überprüft und orientieren sich am Branchen- und Arbeitsmarktumfeld, in dem GF Talente anwirbt. Das Compensation Committee stützt sich dabei zu Vergleichszwecken auf Vergütungsumfragen von unabhängigen Beratungsfirmen und auf öffentlich verfügbare Informationen wie die Offenlegung von Vergütungen durch vergleichbare Unternehmen.

Als vergleichbare Unternehmen gelten multinationale Unternehmen mit ähnlichem Geschäftsmodell und ähnlicher Grösse in Bezug auf Marktkapitalisierung, Umsatz, Anzahl Mitarbeitender, Komplexität und geografische Reichweite, die an der Schweizer Börse (SIX) kotiert sind. Die Vergleichsgruppe für das Benchmarking zur Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung umfasst die folgenden Schweizer Unternehmen: Bucher Industries, DKSH, Dormakaba, Geberit, OC Oerlikon, SIG Combibloc, Sonova, Straumann und Sulzer. Das Benchmarking zur Vergütung wurde zuletzt 2022 durchgeführt.

Leistungsmanagement

Für die Höhe der Vergütung des CEO und der übrigen Mitglieder der Konzernleitung fliessen ferner die effektive wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens sowie die individuelle Leistung in die Entscheidung des Compensation Committee mit ein. Die individuelle Leistung wird im Rahmen des jährlichen „Management By Objectives“-Prozesses (MBO) bewertet. Hierbei werden zum Jahresbeginn individuelle Zielvorgaben festgelegt und zum Jahresende mit der effektiven Leistung verglichen. Die Zielvorgaben und die Leistungsbewertung der Mitglieder der Konzernleitung erfolgen durch den CEO und durch den Präsidenten des Verwaltungsrats für den CEO. Die Leistungsbewertung des CEO und der übrigen Mitglieder der Konzernleitung wird vom Compensation Committee überprüft.

Struktur der Vergütungen

Vergütung des Verwaltungsrats

Grundsätze der Vergütungspolitik

Um die Unabhängigkeit der Mitglieder des Verwaltungsrats bei der Ausübung ihrer Kontrollfunktion zu gewährleisten, erhalten diese ausschliesslich eine feste Vergütung. Die Vergütung wird teilweise in bar und teilweise in Aktien entrichtet, die für die Dauer von fünf Jahren gesperrt sind, um die Ausrichtung der Vergütung auf die Interessen der Aktionäre sicherzustellen.

Vergütungsmodell

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats wird alle zwei bis drei Jahre mit der Praxis der Mitbewerber verglichen. Die Grundstruktur der Vergütung wird so weit wie möglich beibehalten. Die letzte Analyse wurde 2022 durchgeführt. Anpassungen werden ab der Generalversammlung 2023 wirksam (Einzelheiten zur Vergleichsgruppe finden Sie im Abschnitt [Verfahren zur Festlegung der Vergütung](#), Informationen zu den Änderungen finden Sie im Abschnitt [Ausblick](#)). Im Jahr 2022 wurden keine Änderungen an der Höhe der Vergütung oder am Vergütungsmodell für den Verwaltungsrat vorgenommen.

Um die Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder bei der Wahrnehmung ihrer Kontrollpflichten zu gewährleisten, erhalten sie eine feste Vergütung ohne leistungsbezogene Komponente. Die jährliche Gesamtvergütung für jedes Mitglied des Verwaltungsrats hängt von den jeweils wahrgenommenen Funktionen und Aufgaben im Berichtsjahr ab und besteht aus einem jährlichen Basishonorar, das in bar und in gesperrten Aktien entrichtet wird, sowie aus zusätzlichen Ausschusshonoraren, die in bar entrichtet werden. Die Barvergütung wird im Januar für das vorangegangene Kalenderjahr bezahlt, während die Aktien im Dezember des jeweiligen Kalenderjahres zugeteilt werden. Die Aktien sind für die Dauer von fünf Jahren gesperrt. Die Sperrfrist wird im Todes- oder Invaliditätsfall aufgehoben und bleibt in allen anderen Fällen der Kündigung bestehen. Die Aktien werden zu ihrem Marktwert auf Basis des Schlusskurses am letzten Handelstag des Berichtsjahres ausgewiesen.

Amt	Honorar	Gesperrte Aktien ²
Basishonorar		
Mitgliedschaft im Verwaltungsrat	CHF 70'000	3'000 Aktien
Zusätzliche Honorare		
Präsidium des Verwaltungsrats ¹	CHF 290'000	3'000 Aktien
Independent Lead Director	CHF 22'500	
Präsidium des Audit Committee	CHF 80'000	
Mitgliedschaft im Audit Committee	CHF 30'000	
Präsidium des Compensation Committee	CHF 60'000	
Mitgliedschaft im Compensation Committee	CHF 20'000	
Präsidium des Nomination and Sustainability Committee	CHF 60'000	
Mitgliedschaft im Nomination and Sustainability Committee	CHF 20'000	

¹ Dem Präsidenten des Verwaltungsrats stehen keine zusätzlichen Ausschusshonorare zu.

² Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis von 1:20 durchgeführt. Die Zahlen wurden entsprechend angepasst.

Auf die an die Mitglieder des Verwaltungsrats gezahlten Vergütungen sind die üblichen Sozialabgaben zu entrichten; sie begründen keinen Rentenanspruch.

Richtlinie zum Aktienbesitz

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind verpflichtet, 200% des jährlichen in bar ausgerichteten Basishonorars in Namenaktien von GF zu halten. Neu gewählte Mitglieder müssen die erforderliche Aktienbeteiligung innert fünf Jahren nach ihrer Wahl in den Verwaltungsrat aufbauen. Sollte der Aktienkurs deutlich fallen oder steigen, kann der Verwaltungsrat diese Periode nach eigenem Ermessen entsprechend anpassen.

Die Mindestbeteiligungen sind in der nachfolgenden Übersicht aufgeführt:

	Anforderungen zum Aktienbesitz	Zeitraumen für den Aufbau
Verwaltungsrat	200% des jährlichen Basishonorars (in bar)	5 Jahre

Zur Feststellung des Mindestaktienbesitzes werden alle gehaltenen Aktien berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie gesperrt sind oder nicht. Das Compensation Committee prüft die Übereinstimmung mit den Aktienbeteiligungsrichtlinien jährlich.

Vergütung der Konzernleitung (einschliesslich CEO)

Grundsätze der Vergütungspolitik

Die für die Konzernleitung geltende Vergütungspolitik soll gewährleisten, dass talentierte Führungskräfte rekrutiert, motiviert und an das Unternehmen gebunden werden. Dies soll im Einklang mit den folgenden Grundsätzen geschehen:

- Fairness und Transparenz
- Bezahlung nach Leistung und Implementierung der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsstrategie
- Langfristige Orientierung und Ausrichtung auf die Aktionärsinteressen
- Wettbewerbsfähigkeit

Fairness und Transparenz (interne Gleichbehandlung)	Bezahlung nach Leistung und Strategieimplementierung	Langfristige Orientierung und Ausrichtung auf die Aktionärsinteressen	Wettbewerbsfähigkeit
Die Vergütungsmodelle sind einfach, klar strukturiert und transparent gestaltet. Sie gewährleisten eine faire Vergütung auf Basis der mit den einzelnen Positionen verbundenen Verantwortlichkeiten und Kompetenzen.	Ein Teil der Vergütung ist direkt an den Erfolg des Unternehmens, die Umsetzung der Geschäftsstrategie und die individuelle Leistung geknüpft.	Ein erheblicher Teil der Vergütung wird in Form von leistungsabhängigen Aktien zugeteilt, um eine Beteiligung am langfristigen Erfolg des Unternehmens und eine konsequente Ausrichtung auf die Interessen der Aktionäre sicherzustellen.	Die Höhe der Vergütungen ist konkurrenzfähig und orientiert sich am Marktumfeld.

Vergütungsmodell

Die Vergütung der Konzernleitung umfasst folgende Elemente:

- Fixes Grundsalar in bar
- Leistungen wie Vorsorge- und Sozialversicherungsbeiträge
- Leistungsbezogener, kurzfristig ausgerichteter Incentive (Short-term Incentive, STI) in bar
- Aktienbasierter, langfristig ausgerichteter Incentive (Long-term Incentive, LTI)

	Fixe Vergütungselemente		Variable Vergütungselemente	
	Fixes Grundsalar	Nebenleistungen	STI Leistungsjahr 2022	LTI Leistungsjahr 2022
Zweck	Sicherstellung der fixen Vergütung	Schutz vor Risiken wie Tod, Invalidität und Alter	Vergütung für jährliche Leistung	Vergütung für langfristige Leistung Ausrichtung auf die Interessen der Aktionäre Beteiligung am langfristigen Erfolg und Abstimmung auf Strategie 2025
Treiber	Umfang und Komplexität der Funktion Profil des Funktionsinhabers Marktpraxis	lokale Gesetzgebung und Marktpraxis	Leistung gemessen an Geschäfts- und individuellen Zielvorgaben	langfristige Wertschöpfung
Leistungsperiode	-	-	Jahr 2022	3 Jahre Zuteilungstag: 1. Januar 2022 Leistungsperiode: 2022-2024
Sperrfrist	-	-	-	zusätzliche 2 Jahre: 2025-2026
Leistungsmessung	Qualifikation, Erfahrung und Leistung des Funktionsinhabers	-	organisches Umsatzwachstum Return on Sales (EBIT-Marge) ROIC Nachhaltigkeit (ESG) Individuelle Ziele (MBO)	alle LTI-relevanten Aktien sind leistungsabhängig: 50% EPS, 50% rTSR Ermittlung EPS-Zielerreichung: Ø (EPS-Wert 2022, 2023, 2024) dividiert durch Ø (EPS-Wert 2019, 2020, 2021) Ermittlung rTSR-Zielerreichung: Ø (Rang in den Jahren 2022, 2023, 2024 von GF innerhalb des SMI-MID)
Übergabe	monatliche Barzahlung	Beiträge an die Sozialversicherung, Altersvorsorge und Versicherungen	Barzahlung im März 2023	Anzahl der PS, davon 50% PS(EPS), 50% PS(rTSR)

EBIT = Earnings before interest and taxes (Gewinn vor Zinsen und Steuern)

EPS = Earnings per share (Gewinn je Aktie)

ESG = Environment, social, governance (Umwelt, Soziales und Governance)

PS = Performance shares (leistungsabhängige Aktien)

PS(EPS) = EPS-abhängige Aktien

PS(rTSR) = rTSR-abhängige Aktien

ROIC = Return on invested capital (Kapitalrendite)

Ø = Durchschnitt

Zu Vergleichszwecken wird die Vergütung der Konzernleitung regelmässig mit Vergütungsumfragen von unabhängigen Beratungsfirmen und mit öffentlich zugänglichen Vergütungsinformationen vergleichbarer multinationaler Industrieunternehmen verglichen (Einzelheiten zur Vergleichsgruppe finden Sie im Kapitel [Verfahren zur Festlegung der Vergütung](#)).

Vergütungsmix und Obergrenzen

CEO

Auszahlung bei Zielerreichung	Fixes Grundsalar 100%	STI 100%	LTI 90%
Maximale Auszahlung	Fixes Grundsalar 100%	STI 150%	LTI 135%

Übrige Mitglieder der Konzernleitung

Auszahlung bei Zielerreichung	Fixes Grundsalar 100%	STI 60%	LTI 60%
Maximale Auszahlung	Fixes Grundsalar 100%	STI 90%	LTI 90%

Maximale Auszahlung:

- STI: auf 150% des Zielniveaus begrenzt
- LTI: auf 150% des Zielniveaus begrenzt
- Gesamtobergrenze: Die variable Gesamtvergütung (Wert der Auszahlung des STI und der Zuteilung des LTI) ist gemäss Statuten auf 250% der fixen Vergütung begrenzt.

Fixes Grundsalar

Die fixen Grundsäläre werden hauptsächlich anhand folgender Faktoren festgelegt:

- Umfang und Aufgaben einer gegebenen Funktion sowie die zu ihrer Ausübung erforderlichen Qualifikationen
- Qualifikation, Erfahrung und Leistung des Funktionsinhabers
- Externer Marktwert der Funktion

Die fixen Grundsäläre der Konzernleitungsmitglieder werden jährlich auf Basis der genannten Faktoren überprüft und der Marktentwicklung angepasst.

Kurzfristig ausgerichteter Incentive

Der kurzfristig ausgerichtete Incentive (STI) ist eine variable Vergütung, mit der sowohl die Erreichung der unternehmerischen und Nachhaltigkeitsziele des GF Konzerns und seiner Divisionen als auch die Erfüllung der im MBO-Prozess definierten individuellen Leistungsziele über einen Zeithorizont von einem Jahr anerkannt werden.

Der STI wird als Ziel in Prozent des jährlichen fixen Grundsälärs ausgedrückt. Das Ziel für den STI beläuft sich für den CEO auf 100% und für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung auf 60% des jährlichen fixen Grundsälärs. Die Auszahlung des STI ist auf 150% des Zielniveaus begrenzt.

	Ziel ¹	Minimum ¹	Maximum ¹
CEO	100%	0%	150%
Übrige Mitglieder der Konzernleitung	60%	0%	90%

¹ In Prozent des fixen Grundsälärs.

Geschäftsziele für den STI

Die Geschäftsziele umfassen das organische Umsatzwachstum (ohne Akquisitionen und Devestitionen), Return on Sales (EBIT-Marge) und die Rendite auf dem investierten Kapital (Return on Invested Capital, ROIC). Die jährlichen Zielwerte für diese Geschäftsziele werden von den strategischen Fünfjahreszielen abgeleitet, wobei die tatsächlichen Ergebnisse des Vorjahres sowie das Budget und die Prognose für das Jahr, für das die Zielwerte gelten, berücksichtigt werden. Diese jährlichen Ziele werden vom Verwaltungsrat diskutiert und genehmigt.

Für jedes Geschäftsziel legt der Verwaltungsrat eine Zielgrösse und eine Untergrenze (Hürde) fest, unter der keine Auszahlung erfolgt. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Umsatzziel, da Wachstum eine starke Säule der Strategie 2025 darstellt. Um die Wertschöpfung zu maximieren, wird die Zielgrösse für den ROIC auf einem Niveau festgelegt, das eindeutig über den durchschnittlichen Kapitalkosten (WACC) des Konzerns liegt. Das jeweilige Leistungsniveau der einzelnen Geschäftsziele wird jährlich gemessen und bestimmt einen Auszahlungsfaktor für dieses Geschäftsziel.

Nachhaltigkeitsziele für den STI

Die Nachhaltigkeitsziele basieren auf für den Konzern und dessen Anspruchsgruppen wichtigen Kriterien in Bezug auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG). Die Nachhaltigkeitsziele des Konzerns spiegeln sich insbesondere in den Nachhaltigkeits-Roadmaps der Divisionen wider und kommen bei der Festlegung der Zielvorgaben für die Konzernleitung zum Tragen.

Die jährlichen Zielvorgaben im Bereich Nachhaltigkeit werden auf die unten hervorgehobenen Ziele des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 abgestimmt, darunter:

- Produktportfolio: 70% des Umsatzes mit sozialem oder ökologischem Nutzen
- Reduktion der absoluten CO₂e-Emissionen um 30% für Scope-1- und Scope-2-Emissionen, um die Erderwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen
- Reduktion der Unfallrate um 30% durch die Weiterführung der Kampagne „Be Aware – Be Safe / Null Risiko“
- Umsetzung von Massnahmen zur Förderung von Diversität und Inklusion

Individuelle Ziele für den STI

Die individuellen Leistungsvorgaben werden im Rahmen des MBO-Prozesses zu Beginn des Jahres festgelegt. Diese Ziele sind klar messbar, überschneiden sich nicht mit den unternehmerischen Zielen und sind in drei Kategorien aufgeteilt:

- Nicht finanzielle strategische Ziele: beispielsweise Akquisitionen oder die Anpassung des Portfolios
- Operative Ziele: beispielsweise die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten, die erfolgreiche Einführung neuer Produkte, die Durchführung konzernweiter Schulungen, die Akquisition und Integration neuer Technologien und Dienstleistungen, die Entwicklung neuer Geschäftssegmente und die Expansion der Produktion in neue Regionen
- Ziele zur Förderung der Umsetzung der Werte und Kultur gemäss der Strategie des Konzerns
- Persönliche Ziele: beispielsweise die persönliche Entwicklung und/oder Schulungen und die Nachfolgeplanung

Am Jahresende wird die Erreichung jedes individuellen Ziels beurteilt. Der Auszahlungsfaktor für den Teil des STI, der sich auf die individuellen Ziele bezieht, richtet sich nach dieser Beurteilung.

Gewichtung der unternehmerischen, Nachhaltigkeits- und individuellen Zielvorgaben

Die Nachhaltigkeitsziele stellen eine separate Komponente der Leistungsbewertung dar und machen 10% des STI aus. Sie sind nicht Teil der individuellen Ziele. Die individuellen Ziele machen 25% des STI aus.

Die Gewichtung der unternehmerischen und individuellen Zielvorgaben für den CEO und die übrigen Mitglieder der Konzernleitung hängt von der Funktion ab (am stärksten fällt die Organisation ins Gewicht, für die der Funktionsinhaber verantwortlich ist) und ist in der nachstehenden Grafik dargestellt:

	CEO	Präsident der Division	CFO
Geschäftsziele			
Konzernebene	65%	25%	65%
Organisches Umsatzwachstum (30%)	19,5%	7,5%	19,5%
Return on Sales (EBIT-Marge) (40%)	26,0%	10,0%	26,0%
ROIC (30%)	19,5%	7,5%	19,5%
Divisionsebene		40%	
Organisches Umsatzwachstum (30%)		12,0%	
Return on Sales (EBIT-Marge) (40%)		16,0%	
ROIC (30%)		12,0%	
Nachhaltigkeit	10%	10%	10%
ESG	10,0%	10,0%	10,0%
Individuelle Ziele	25%	25%	25%
MBO	25,0%	25,0%	25,0%
Total	100%	100%	100%

Langfristig ausgerichteter Incentive (aktienbasierte Vergütung)

Der Zweck des LTI-Plans, der für das Berichtsjahr unverändert blieb, ist:

- die Interessen der Mitglieder der Konzernleitung auf diejenigen der Aktionäre von GF abzustimmen;
- die Beteiligung der Mitglieder der Konzernleitung am langfristigen Erfolg von GF zu ermöglichen;
- eine Hochleistungskultur zu fördern und zu unterstützen.

Der LTI-Plan beinhaltet leistungsabhängige Aktien (Performance Shares, PS). Jedes Jahr wird dem CEO und den übrigen Mitgliedern der Konzernleitung eine bestimmte Anzahl an PS zugeteilt, die auf einem prozentualen Anteil ihres jährlichen fixen Grundsälärs beruht. Das Ziel für den LTI beläuft sich für den CEO auf 90% und für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung auf 60% des jährlichen fixen Grundsälärs. Die Anzahl der zugeteilten PS ergibt sich aus dem Zielbetrag für den LTI dividiert durch den durchschnittlichen Schlusskurs der Aktien von GF der letzten 60 Handelstage des Vorjahres. Für das Geschäftsjahr 2022 wurden die PS am 1. Januar 2022 zugeteilt. Die PS unterliegen einer dreijährigen Leistungsperiode. Danach folgt für die ausgeübten Aktien eine weitere Sperrfrist von zwei Jahren.

Die Ausübung der PS hängt von der Erfüllung von zwei bestimmten Leistungsvorgaben über einen Zeitraum von drei Jahren ab: dem Gewinn je Aktie (Earnings per Share, EPS) als interner Leistungskennzahl und der relativen Aktienrendite (relative Total Shareholder Return, rTSR) als externer Leistungskennzahl.

Die zugeteilten PS teilen sich wie folgt auf:

- 50% der PS hängen vom EPS (PS(EPS)) ab
- 50% der PS hängen vom rTSR (PS(rTSR)) ab

Leistungsabhängige Aktien

	PS(EPS)	PS(rTSR)	Total Aktien
CEO	Zuteilung: 45% des ABS ¹ Ausübung: 0%-150%	Zuteilung: 45% des ABS ¹ Ausübung: 0%-150%	Zuteilung: 90% des ABS ¹ Ausübung: 0%-150%
Übrige Mitglieder der Konzernleitung	Zuteilung: 30% des ABS ¹ Ausübung: 0%-150%	Zuteilung: 30% des ABS ¹ Ausübung: 0%-150%	Zuteilung: 60% des ABS ¹ Ausübung: 0%-150%

¹ ABS = Annual Fixed Base Salary (jährliches fixes Grundsälär)

Das vom Verwaltungsrat festgelegte EPS-Ziel steht im Einklang mit den hoch gesteckten Zielen der Strategie 2025 von GF und wird am Ende der Leistungsperiode gemessen. Aktienrückkäufe, grosse Akquisitionen/Devestitionen und Kapitalerhöhungen werden neutralisiert und haben keinen Einfluss auf die Berechnung des EPS-Werts.

Der rTSR wird als ein Prozentrang im Verhältnis zu einer Vergleichsgruppe gemessen. Die Vergleichsgruppe besteht aus den Unternehmen des SMI-MID-Index, da diese Unternehmen in Bezug auf Organisationsgrösse, Komplexität und Marktkapitalisierung mit GF vergleichbar sind. Ferner stellt dieser Aktienindex das Wirtschaftsumfeld der in der Schweiz kotierten Unternehmen am besten dar. Der Prozentrang wird jährlich ermittelt. Am Ende der Leistungsperiode ist der endgültige Rang von GF in der Vergleichsgruppe der durchschnittliche jährliche Rang über die dreijährige Leistungsperiode.

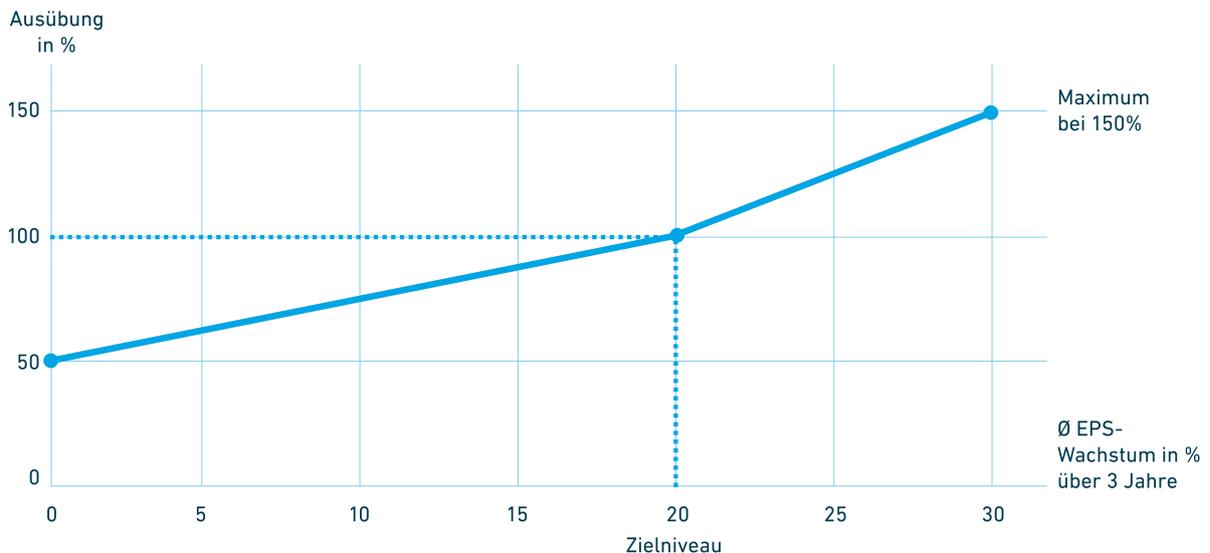
Für beide Leistungskennzahlen wird eine Leistungsuntergrenze (Hürde) definiert, unter der keine Ausübung der PS stattfindet. Ebenso werden das Zielniveau, das einer Ausübung von 100% entspricht, und das maximale Leistungsniveau, für das die Ausübung auf 150% begrenzt ist, definiert.

Sowohl die Leistungskennzahl für EPS-gebundene leistungsabhängige Aktien als auch für rTSR-gebundene leistungsabhängige Aktien wird individuell ermittelt. Daher kann die Ausübung der PS(EPS) nicht durch die Ausübung der PS(rTSR) und umgekehrt kompensiert werden.

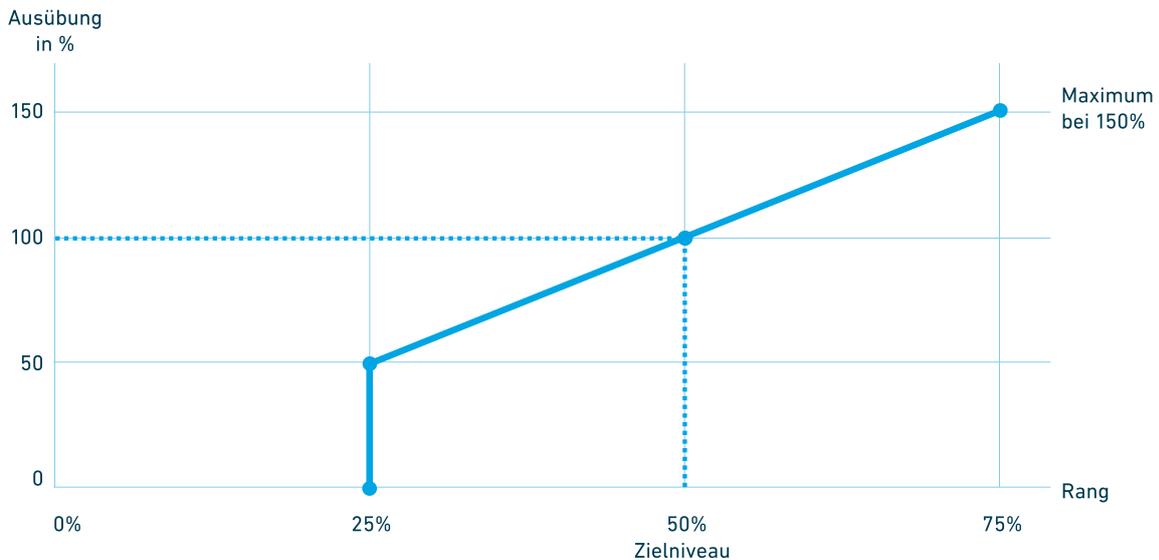
Die Ausübungsregeln des LTI-Plans sind in der nachfolgenden Grafik zusammengefasst:

Leistungsmessung	Gewinn je Aktie (EPS)	Relative Aktienrendite (rTSR)
Beschreibung	EPS: (durchschnittlicher EPS-Wert Jahre x, x+1, x+2) dividiert durch (durchschnittlicher EPS-Wert Jahre x-1, x-2, x-3)	Die Aktienrendite (TSR) errechnet sich aus dem Anfangswert des volumengewichteten durchschnittlichen Aktienpreises (VWAP) in den ersten 30 Börsentagen des Jahres und dem Endwert des VWAP in den letzten 30 Börsentagen des Jahres. Die Relativität wird als durchschnittlicher jährlicher Rang innerhalb der Vergleichsgruppe (Unternehmen des SMI-MID) über drei Jahre gemessen.
Begründung	interne Kennzahl Reflektiert die Rentabilität von GF sowie die Wirksamkeit der Strategieimplementierung	externe Kennzahl Reflektiert den Wert von GF verglichen mit dem SMI-MID
Gewichtung	50% der PS-Zuteilung	50% der PS-Zuteilung
Zielniveau	20% EPS-Wachstum über 3 Jahre: 100% Ausübung	relative Aktienrendite (rTSR) zum Medianwert der Vergleichsgruppe: 100% Ausübung
Maximales Leistungsniveau	150%	150%
Leistungsperiode	3 Jahre Danach folgt für die ausgeübten Aktien eine Sperrfrist von 2 Jahren	3 Jahre Danach folgt für die ausgeübten Aktien eine Sperrfrist von 2 Jahren
Ausübungsregeln	Untergrenze: 0% EPS-Wachstum über 3 Jahre = Ausübung von 50% Ziel: 20% EPS-Wachstum über 3 Jahre = Ausübung von 100% Maximum: 30% EPS-Wachstum über 3 Jahre = Ausübung von 150% lineare Interpolation dazwischen EPS-Rückgang über 3 Jahre: 0% Ausübung	Untergrenze: 25. Perzentil = Ausübung von 50% Ziel: 50. Perzentil = Ausübung von 100% Maximum: 75. Perzentil = Ausübung von 150% lineare Interpolation zwischen Untergrenze/Ziel und Maximum

Ausübungskurve Gewinn je Aktie (EPS)



Ausübungskurve relative Aktienrendite (rTSR)



Das Compensation Committee ist dafür verantwortlich, jedes Jahr zu evaluieren, ob ausserordentliche, einmalige Ereignisse die Leistungsziele (EPS und rTSR) massgeblich beeinflusst haben, und gegebenenfalls dem Verwaltungsrat Anpassungsvorschläge zu unterbreiten. Die Erklärungen zu solchen Anpassungen sind jeweils im Vergütungsbericht des entsprechenden Jahres zu finden. Für 2022 waren keine Anpassungen erforderlich. Bei einer Kündigung während der Leistungsperiode verfallen noch nicht ausgeübte PS, ausser bei einer Auflösung des Arbeitsverhältnisses aufgrund von Ruhestand, Tod oder Invalidität, einer unfreiwilligen Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber, die nicht auf einen wichtigen oder verhaltensbezogenen Grund zurückzuführen ist, oder einem Kontrollwechsel. In diesen Fällen werden die noch nicht ausgeübten PS anteilig auf Basis des Zeitraums vom Zuteilungs- bis zum Kündigungsdatum ausgeübt.

Die Ausübung erfolgt vorzeitig auf das Kündigungsdatum und basiert auf einer geschätzten Leistungsbewertung, ausser bei Ruhestand oder einer unfreiwilligen Auflösung des Arbeitsverhältnisses. In diesen Fällen erfolgt die Ausübung zum regulären Ausübungsdatum auf Basis der Leistungsbewertung für die gesamte Leistungsperiode. Ausgeübte Aktien bleiben bis zum Ende der jeweiligen Sperrfrist gesperrt, ausser bei Tod, Invalidität oder Kontrollwechsel. In diesen Fällen wird die Sperrfrist sofort aufgehoben.

Die Aktien des LTI-Plans stammen entweder aus eigenen Beständen oder werden am Markt zurückgekauft. Im Rahmen des LTI-Plans ist keine Ausgabe von Aktien vorgesehen, um Verwässerungseffekte für die Aktionäre zu vermeiden.

Rückforderungs- und Verfallsbestimmungen

Für den Fall, dass für den LTI aufgrund falscher Angaben zu den Finanzergebnissen oder aufgrund von betrügerischem oder vorsätzlichem erheblichem Fehlverhalten eines Mitglieds der Konzernleitung ein niedrigerer Betrag gewährt oder ausgezahlt worden wäre, wird der Verwaltungsrat die spezifischen Fakten und Umstände prüfen und Massnahmen ergreifen. In Bezug auf die im Rahmen des LTI gewährten Zuteilungen für die Jahre, für die eine Anpassung vorgenommen werden muss und/oder in denen das Fehlverhalten stattgefunden hat, kann der Verwaltungsrat jederzeit vor oder nach der Entrichtung der Aktien beschliessen, dass die Ausübung einer LTI-Gewährung ganz oder teilweise verfällt oder ausgesetzt wird (Malus), oder er kann die Übertragung eines Teils oder der gesamten im Rahmen des LTI-Plans entrichteten Aktien ohne Gegenleistung verlangen (Rückforderung) und/oder eine Rückerstattung in Form einer Barzahlung für einige oder alle im Rahmen des LTI-Plans entrichteten Aktien verlangen (Rückforderung).

Die Rückforderungs- und Malus-Bestimmungen gelten für die Mitglieder der Konzernleitung für die gesamte Dauer ihrer Mitgliedschaft und bis zu drei Jahre nach deren Kündigung.

Nebenleistungen

Nebenleistungen sind in erster Linie Sozial- und Vorsorgepläne, die ein angemessenes Einkommen nach der Pensionierung sowie eine angemessene Absicherung gegen Todes- und Invaliditätsrisiken gewährleisten. Alle Mitglieder der Konzernleitung haben einen Schweizer Arbeitsvertrag und sind wie alle in der Schweiz ansässigen Mitarbeitenden in der Pensionskasse von GF versichert. Die Pensionskassenleistungen gehen über die gesetzlichen Mindestanforderungen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) hinaus und decken sich mit der üblichen Marktpraxis. Für Topmanagement-Positionen, einschliesslich der Mitglieder der Konzernleitung, besteht ein Vorruhestandsplan. Der Plan wird vollständig vom Unternehmen finanziert und von einer schweizerischen Stiftung verwaltet. Die Begünstigten können sich ab einem Alter von 60 Jahren für den Vorruhestand entscheiden. Das ordentliche Rentenalter ist 65 Jahre.

Die Mitglieder der Konzernleitung erhalten keine speziellen Nebenleistungen. Sie haben Anspruch auf eine Pauschalentschädigung für Geschäftsspesen gemäss dem Spesenreglement, das für alle Mitarbeitenden auf Managementstufe in der Schweiz gültig ist. Das Spesenreglement wurde von den entsprechenden kantonalen Steuerbehörden genehmigt.

Vertragsbedingungen

Die Arbeitsverträge mit dem CEO und den übrigen Mitgliedern der Konzernleitung sehen eine Kündigungsfrist von höchstens zwölf Monaten vor. Es bestehen keine Ansprüche auf Abgangsentschädigungen und keine Kontrollwechselbestimmungen, mit Ausnahme der vorzeitigen Ausübung und vorzeitigen Freigabe von Aktienzuteilungen wie im Kapitel [Langfristig ausgerichteter Incentive \(aktienbasierte Vergütung\)](#) dargelegt. Die Verträge können Wettbewerbsverbote vorsehen, die auf maximal zwei Jahre begrenzt sind und eine Vergütung bis maximal zur letzten ausbezahlten Jahresgesamtvergütung zulassen.

Richtlinie zum Aktienbesitz

Der CEO und die übrigen Mitglieder der Konzernleitung sind verpflichtet, einen Mindestprozentsatz des fixen jährlichen Grundsälärs in Namenaktien von GF zu halten.

Neu ernannte Mitglieder müssen die erforderliche Beteiligung innert fünf Jahren ab ihrer Ernennung aufbauen. Sollte der Aktienkurs deutlich fallen oder steigen, kann der Verwaltungsrat diese Periode nach eigenem Ermessen entsprechend anpassen.

Die Mindestbeteiligungen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

	Anforderungen zum Aktienbesitz	Zeitraumen für den Aufbau
CEO	200% des fixen jährlichen Grundsälärs	5 Jahre
Übrige Mitglieder der Konzernleitung	100% des fixen jährlichen Grundsälärs	5 Jahre

Zur Feststellung des Mindestaktienbesitzes werden alle ausgeübten Aktien berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie gesperrt sind oder nicht. Nicht ausgeübte leistungsabhängige Aktien sind ausgeschlossen. Das Compensation Committee prüft die Übereinstimmung mit den Aktienbeteiligungsrichtlinien jährlich.

Vergütung für das Geschäftsjahr 2022

Geprüft von PwC Schweiz

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhielten im Berichtsjahr eine Barvergütung in der Höhe von CHF 1,131 Mio. (Vorjahr: CHF 1,070 Mio.). Daneben wurden insgesamt 26'084 Namenaktien von GF mit einem Verkehrswert von insgesamt CHF 1,477 Mio. bezogen (Vorjahr: 24'940 Namenaktien von GF mit einem Marktwert von CHF 1,729 Mio.; im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt, die Zahlen vom Vorjahr entsprechend angepasst). Zusammen mit den übrigen Leistungen belief sich die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats im Jahr 2022 auf CHF 2,736 Mio. (Vorjahr: CHF 2,934 Mio.).

Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats 2022

	Barvergütung		Aktienbasierte Vergütung			Gesamtvergütung 2022 ⁶	Gesamtvergütung 2021 ⁶
	Basishonorar	Committee-Honorare	Anzahl Aktien	Aktienbasierte Vergütung ⁴	Übrige Leistungen ⁵		
Yves Serra	70	290	6'000	339	32	731	781
Präsident des Verwaltungsrats							
Präsident des Nomination and Sustainability Committee							
Hubert Achermann	70	128	3'000	170	16	384	432
Vizepräsident des Verwaltungsrats							
Independent Lead Director							
Präsident des Audit Committee							
Mitglied des Nomination and Sustainability Committee							
Mitglied des Compensation Committee ¹							
Riet Cadonau	70	20	3'000	170	14	274	313
Mitglied des Compensation Committee							
Peter Hackel	70	30	3'000	170	14	284	324
Mitglied des Audit Committee							
Roger Michaelis	70	20	3'000	170	14	274	313
Mitglied des Compensation Committee ²							
Mitglied des Nomination and Sustainability Committee ¹							
Eveline Saupper	70	60	3'000	170	15	315	349
Präsidentin des Compensation Committee							
Jasmin Staiblin	70	30	3'000	170	14	284	324
Mitglied des Audit Committee							

Ayano Senaha²	49	14	2'084	118	9	190	
Mitglied des Nomination and Sustainability Committee							
Zhiqiang Zhang³							98
Mitglied des Compensation Committee							
Total	539	592	26'084	1'477	128	2'736	2'934

Alle Beträge in CHF 1'000 und als Brutto-Beträge ausgewiesen, mit Ausnahme der Spalte «Anzahl Aktien».

1 Bis zum 20. April 2022.

2 Ab 21. April 2022.

3 Ehemaliges Mitglied des Verwaltungsrats bis zum 21. April 2021.

4 Die aktienbasierte Vergütung besteht aus der Zuteilung einer fixen Anzahl von Aktien. Der Betrag der aktienbasierten Vergütung ist zum vollen Wert der Aktien mit dem Jahresendkurs vom 31. Dezember 2022 in Höhe von CHF 56.60 berechnet.

5 Übrige Leistungen reflektieren Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen.

6 Die Gesamtvergütung umfasst die Barvergütung (Basis- und Committee-Honorare), die aktienbasierte Vergütung sowie die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen.

Die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats war 2022 niedriger als im Vorjahr. Diese Veränderung ergibt sich aus folgendem Grund:

- Zwar erhöhte sich die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder gegenüber dem Vorjahr um ein Mitglied, der Rückgang des Aktienwerts (CHF 56.60 am 30. Dezember 2022 gegenüber CHF 69.25 am 30. Dezember 2021) hatte jedoch eine insgesamt niedrigere Vergütung zur Folge.

Das Vergütungssystem für den Verwaltungsrat blieb gegenüber dem vorherigen Vergütungszeitraum unverändert.

An der Generalversammlung 2021 genehmigten die Aktionäre eine maximale Gesamtvergütung von CHF 3,140 Mio. (basierend auf einem Aktienwert von CHF 80.00) für den Verwaltungsrat für den Vergütungszeitraum von der Generalversammlung 2021 bis zur Generalversammlung 2022. Für diesen Zeitraum betrug die effektive Vergütung CHF 2,781 Mio. (basierend auf einem Aktienwert von CHF 69.25 für den Zeitraum im Jahr 2021 und CHF 56.60 für den Zeitraum im Jahr 2022) und liegt damit innerhalb des gewährten Bereichs.

An der Generalversammlung 2022 genehmigten die Aktionäre eine maximale Gesamtvergütung von CHF 3,600 Mio. für den Verwaltungsrat für den Vergütungszeitraum von der Generalversammlung 2022 bis zur Generalversammlung 2023. Da dieser Vergütungszeitraum noch nicht abgeschlossen ist, wird eine abschliessende Bewertung im Vergütungsbericht 2023 vorgelegt.

Im Berichtsjahr wurden keine weiteren Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und keine Vergütungen an Parteien ausgerichtet, die Mitgliedern des Verwaltungsrats nahestehen.

Konzernleitung

Die Mitglieder der Konzernleitung erhielten für das Berichtsjahr eine Barvergütung, eine aktienbasierte Vergütung und Vorsorgebeiträge in Höhe von CHF 9,418 Mio. (Vorjahr: CHF 8,697 Mio.). Diese Summe steht im Vergleich zum Maximalbetrag von CHF 10,829 Mio., der an der Generalversammlung 2021 von den Aktionären genehmigt worden war.

Im Rahmen des LTI-Plans wurden den Mitgliedern der Konzernleitung für das Berichtsjahr 31'040 leistungsabhängige Aktien mit einem Gesamtwert von CHF 2,160 Mio. zugeteilt (Vorjahr: 39'760 leistungsabhängige Aktien von GF mit einem Gesamtwert von CHF 2,055 Mio.; im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt, die Zahlen vom Vorjahr entsprechend angepasst).

Vergütungen der Mitglieder der Konzernleitung 2022

	Fixes Grundsalar in bar	Kurzfristig ausgerichtetes Incentive (STI) in bar ¹	EPS/ Leistungs- abhängige Aktien PS(EPS) ²	rTSR/ Leistungs- abhängige Aktien PS(rTSR) ²	Aktienbasierte Vergütung (LTI) ²	Sozial- aufwand ³	Vorsorge- aufwand ⁴	Übrige Vergütung ⁵	Gesamt- vergütung 2022 ⁶	Gesamt- vergütung 2021
Konzernleitung	3'128	3'060	15'520	15'520	2'160	506	552	12	9'418	8'697
Davon										
Andreas Müller, CEO ⁷	920	1'266	5'960	5'960	830	176	148	0	3'340	3'142

Alle Beträge in CHF 1'000 und als Bruttobeträge ausgewiesen; mit Ausnahme der Spalten «EPS-abhängige Aktien» und «rTSR-abhängige Aktien», die als Anzahl Aktien angegeben sind.

1 Der STI basiert auf dem STI-Plan. Der STI für das Geschäftsjahr 2022 wurde am 23. Februar 2023 vom Verwaltungsrat genehmigt. Die Auszahlung erfolgt im März 2023.

2 Die aktienbasierten Vergütungen basieren auf dem LTI-Plan. Die Anzahl an zugeteilten PS entspricht dem Zielbetrag für den LTI (90% des jährlichen fixen Grundsalar für den CEO und 60% des jährlichen fixen Grundsalar für die Mitglieder der Konzernleitung) dividiert durch den durchschnittlichen Schlusskurs der Aktien von GF der letzten 60 Handelstage des Vorjahres vor dem Zuteilungsdatum am 1. Januar 2022, d.h. CHF 69.59. Im April 2022 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis von 1:20 durchgeführt. Die Zahlen wurden entsprechend angepasst.

3 Der Sozialaufwand umfasst die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen. Die angegebenen Beträge basieren auf den in der Tabelle aufgeführten Vergütungsbeträgen (einschliesslich des Werts der aktienbasierten Vergütung zum Zeitpunkt der Zuteilung).

4 Der Vorsorgeaufwand umfasst die Arbeitgeberbeiträge an die Vorsorgeeinrichtungen.

5 Auf der Grundlage des Unternehmensreglements für alle Mitarbeitenden erhielten zwei Mitglieder der Konzernleitung ein Jubiläumsgeschenk, das in der Tabelle zu seinem Verkehrswert aufgeführt ist.

6 Die Gesamtvergütung umfasst das fixe Salär, den STI, die aktienbasierte Vergütung, den Sozial- und Vorsorgeaufwand sowie sonstige Vergütungen.

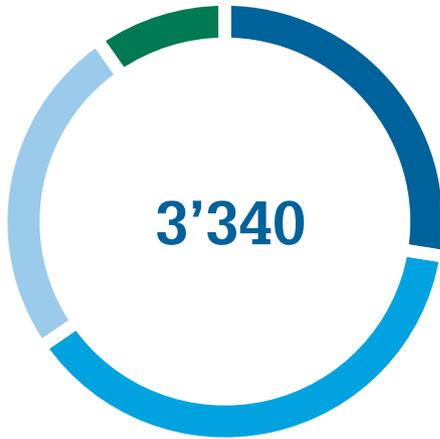
7 Höchste individuelle Vergütung

Die Gesamtvergütung des CEO und der übrigen Mitglieder der Konzernleitung fiel im Jahr 2022 höher aus als im Jahr 2021. Die Veränderungen bei der Vergütung ergeben sich durch folgende Faktoren:

- **Fixes Grundsalar:** Die fixen Grundsäläre des CEO und der übrigen Mitglieder der Konzernleitung wurden im Einklang mit der Marktpraxis und dem Ergebnis der Benchmark-Analyse, die im Jahr 2021 durchgeführt wurde, entsprechend erhöht. Unter Berücksichtigung der Erhöhung für das Berichtsjahr liegt das fixe Grundsalar auf mittlerem Benchmark-Niveau, während die direkte Gesamtvergütung (einschliesslich der variablen Vergütungselemente STI und LTI auf Zielniveau) etwas darunter liegt.
- **STI:** Die finanzielle Leistung des Konzerns und der Divisionen fiel 2022 höher aus als im Jahr 2021, was trotz angehobener Ziele eine höhere Auszahlung des STI zur Folge hatte (Einzelheiten entnehmen Sie dem Kapitel [Leistung im Jahr 2022](#)). Für das Berichtsjahr belief sich der STI-Auszahlungsbetrag für den CEO auf CHF 1'266'000 (der STI für den CEO betrug 2021 CHF 1'146'000) und CHF 3'060'000 für die Konzernleitung (inkl. CEO; der STI für die Konzernleitung inkl. CEO betrug 2021 CHF 2'674'000). Der Gesamtauszahlungsbetrag für die Konzernleitung basiert auf Zielerreichungswerten zwischen 130,2% und 139,1% (84% bis 136,5% im Jahr 2021).
- **LTI:** Der Gesamtwert der aktienbasierten Vergütung stieg gegenüber dem Vorjahr im Einklang mit der Erhöhung des fixen Grundsalar, da der Betrag der Zuteilung mit dem fixen Grundsalar verknüpft ist.
- Ein wesentlicher Teil der Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers an die schweizerische Sozialversicherung stellt eine Solidaritätszahlung dar, da die einzelnen Betroffenen aufgrund dieser Zahlungen nie Rentenerhöhungen oder Vorteile erhalten werden.

Das Verhältnis zwischen fixer und gewährter variabler Vergütung zeigte sich im Jahr 2022 wie folgt:

Vergütung des CEO für 2022
in CHF 1'000



Vergütung der Konzernleitung für 2022
in CHF 1'000

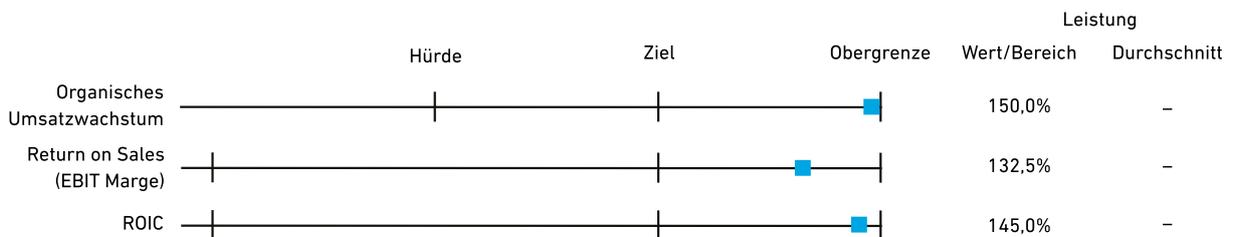


An Parteien, die Mitgliedern der Konzernleitung nahestehen, wurden keine Vergütungen bezahlt.

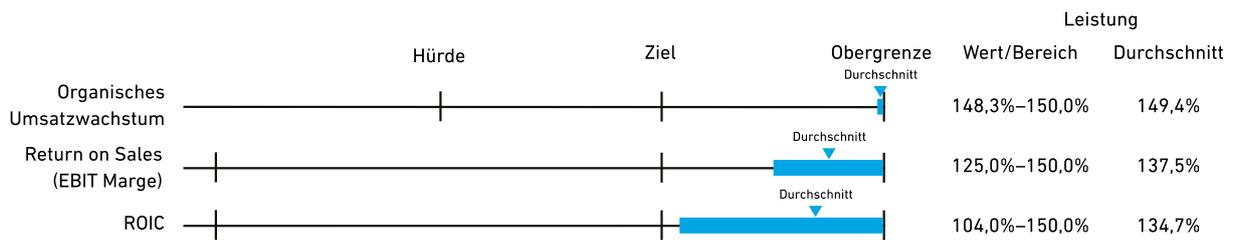
Leistung im Jahr 2022

Kurzfristig ausgerichteter Incentive – Geschäftsziele

Konzernebene



Divisionsebene



Kurzfristig ausgerichteter Incentive – Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeitsmassnahmen wurden im Verlauf des Jahres 2022 erfolgreich umgesetzt, und der Konzern hat erhebliche Fortschritte in Bezug auf die in seiner Roadmap formulierten langfristigen Ziele gemacht. Im Folgenden sind Beispiele für einige der wichtigsten Leistungen im Hinblick auf Nachhaltigkeitskennzahlen aufgeführt (weitere Einzelheiten finden sich im Abschnitt [Nachhaltigkeitskennzahlen 2022](#) des Nachhaltigkeitsberichts):

- 63% des Umsatzes wurden mit Produkten, Systemen oder Lösungen erzielt, die den Kunden von GF einen sozialen oder ökologischen Nutzen bieten (Einzelheiten finden sich im Abschnitt [Produktportfolio](#) des Nachhaltigkeitsberichts).
- Die Science-based Targets Initiative hat die Ziele von GF zur Emissionsenkung validiert, und die Massnahmen in Bezug auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen sind erfolgreich umgesetzt worden (Einzelheiten finden sich im Abschnitt [Science Based Targets Initiative \(SBTi\)](#) des Nachhaltigkeitsberichts).
- Zudem wurde dank einer geringeren Zahl an Unfällen das Ziel zur Reduktion der Unfallrate erreicht (Einzelheiten finden Sie in Abschnitt [Sicherheit und Wohlbefinden](#) des Nachhaltigkeitsberichts).
- Darüber hinaus erhöhte GF den Anteil erneuerbarer Energien an seinen Standorten auf 31% und leistete damit einen erheblichen Beitrag zur Senkung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen (Einzelheiten finden sich im Abschnitt [Massnahmen zum Energiemanagement und zur Verringerung der Klimaauswirkungen](#) des Nachhaltigkeitsberichts).

Die weltweiten Geschäftstätigkeiten von GF wurden gemäss der TCFD (Task Force on Climate-related Financial Disclosures) bewertet. Der TCFD-Bericht quantifiziert die Anfälligkeit von GF gegenüber physischen Risiken wie steigenden Meeresspiegeln, schweren Trockenperioden, starken Niederschlägen usw. und identifiziert die wesentlichen Übergangsrisiken und -chancen. Im Jahr 2022 nahm GF weitere Verbesserungen an der auf die TCFD-Empfehlungen abgestimmten Risikobewertung vor und ergänzte die wesentlichen klimabezogenen Risiken und Chancen um eine finanzielle Quantifizierung.

Insgesamt übertraf die Zielerreichung für die individuellen Nachhaltigkeitsziele die anspruchsvollen Zielvorgaben und lag zwischen 118,0% und 137,0%.



Kurzfristig ausgerichteter Incentive – Individuelle Ziele

Mit einer Zielerreichung von durchschnittlich 125,2% wurden die für 2022 gesetzten Vorgaben für die individuellen Ziele der Mitglieder der Konzernleitung übertroffen. Wichtige individuelle Leistungen waren:

Strategische Ziele

- Stärkung der Präsenz in Nordamerika
- Erfolgreiche Integration und Weiterentwicklung kürzlich übernommener Unternehmen
- Ausbau des Geschäfts in widerstandsfähigen Endmärkten, zum Beispiel Anteil der Aufträge im Bereich E-Mobilität und Non-Revenue-Water-Anwendungen
- Entwicklung neuer Geschäftssegmente

Operative Ziele

- Fristgerechte Produkteinführungen und rechtzeitige Erreichung gesetzter Umsatzziele
- Umsetzung der Lean-Management-Initiative mit klarem operativen Nutzen
- Erfolgreiche Inbetriebnahme neuer Anlagen innerhalb des vorgegebenen Kosten- und Zeitrahmens
- Erhebliche Verbesserungen in anspruchsvollen Betriebs- und Produktionsstätten
- Weitere Verbesserung der ERP- und IT-Systeme

Werte- und Kulturwandel-Initiative

- Weiterentwicklung der Unternehmenskultur zum Ausbau der Leistungs- und Lernfähigkeit von GF
- Erreichung von Zielvorgaben bei Aktivitäten zur Förderung von Diversität und Inklusion



Kurzfristig ausgerichteter Incentive – Gesamtauszahlung

Die Gesamtauszahlung für die unternehmerischen, Nachhaltigkeits- und individuellen Ziele beträgt 130,2% bis 139,1% der Zielvorgabe für die Mitglieder der Konzernleitung (inkl. CEO). Diskretionäre Anpassungen wurden keine vorgenommen.

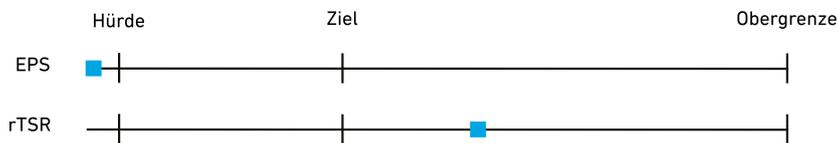


Ausübungsübersicht langfristig ausgerichteter Incentive

LTI 2019

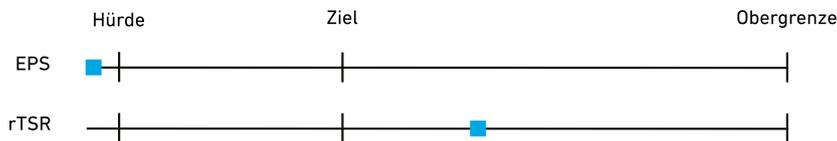
Die Leistungsperiode des LTI 2019 endete mit dem Jahr 2022 mit den folgenden Ausübungsniveaus der Leistungskennzahlen:

- Der auf Basis des durchschnittlichen EPS in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (Leistungsperiode) berechnete Leistungsfaktor und der durchschnittliche EPS der Jahre 2017, 2018 und 2019 ergaben einen Wert von 71,46%, was einem Ausübungsniveau von 0% entspricht.
- Mit Blick auf die rTSR-Performance lag GF im Jahr 2020 auf Rang 7, im Jahr 2021 auf Rang 7 und im Jahr 2022 auf Rang 17 des SMI-MID. Der durchschnittliche Prozentrang des rTSR von GF im SMI-MID in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (Leistungsperiode) lag bei 65,37% (GF übertraf 65,37% der Vergleichsgruppe) und hatte ein Ausübungsniveau von 130,73% der Zielvorgabe zur Folge.
- Daraus resultierte ein Ausübungsniveau von insgesamt 65,37%.



LTI 2018

Zum Vergleich resultierte beim LTI 2018 (Leistungsperiode endete mit dem Jahr 2021) ein Ausübungsniveau von insgesamt 65,37%.



Geprüft von PwC Schweiz

Aktienbeteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Angaben zu den Aktienbeteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind ausgewiesen im Anhang zur Jahresrechnung der Georg Fischer AG unter [4.5 Beteiligung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung](#).

Der Gesamtbestand der von Verwaltungsrat und Konzernleitung gehaltenen Namenaktien betrug per 31. Dezember 2022 insgesamt 392'684 Aktien (Vorjahr angepasst um Aktiensplit: 356'540 Aktien) bzw. 0,5% (Vorjahr: 0,4%).

Die Aktien des aktienbasierten Vergütungssystems stammen entweder aus eigenen Beständen oder werden am Markt zurückgekauft.

Es sind keine Wandelanleihen ausstehend, und von GF wurden keine Optionen begeben.

Organdarlehen

Die Georg Fischer AG und ihre GF Konzerngesellschaften haben im Berichtszeitraum keine Sicherheiten, Darlehen, Vorschüsse oder Kredite an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie diesen nahestehende Personen gewährt. Per 31. Dezember 2022 waren keine Darlehen an die Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Konzernleitung oder diesen nahestehende Parteien ausstehend.

Funktionen der Mitglieder des Verwaltungsrats

Weitere Tätigkeiten und Funktionen der Mitglieder des Verwaltungsrats sind im Abschnitt [Mitglieder des Verwaltungsrats](#) im Corporate-Governance-Bericht aufgeführt.

Funktionen der Mitglieder der Konzernleitung

Weitere Tätigkeiten und Funktionen der Mitglieder der Konzernleitung sind im Abschnitt [Mitglieder der Konzernleitung](#) im Corporate-Governance-Bericht aufgeführt.

Analysen zur Lohngleichheit

Informationen über Analysen zur Lohngleichheit finden Sie im Abschnitt [Nomination and Sustainability Committee](#) im Corporate-Governance-Bericht.

Ausblick

Änderungen der Vergütung des Verwaltungsrats

Das Compensation Committee hat im Jahr 2022 eine Benchmark-Analyse für die Vergütung des Verwaltungsrats mit derselben Grundstruktur wie in den vergangenen Jahren durchgeführt. Dabei wurden auch Rückmeldungen aus dem Austausch mit Aktionären und Stimmrechtsberatern berücksichtigt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Höhe der Gesamtvergütung auf Marktniveau liegt. Das in bar ausgerichtete Basishonorar für eine Mitgliedschaft im Verwaltungsrat erwies sich jedoch als deutlich niedriger, während die aktienbasierte Vergütung höher lag als in der Vergleichsgruppe. Dies führt zu einer Volatilität der Gesamtvergütung, wenn der Aktienkurs stark schwankt. Um ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen Barvergütung und aktienbasierter Vergütung herzustellen und die Volatilität der Gesamtvergütung zu verringern, werden ab der Generalversammlung 2023 für alle Mitglieder des Verwaltungsrats einschliesslich des Präsidenten folgende Änderungen wirksam:

Amt	Honorar	Gesperrte Aktien
Basishonorar		
Mitgliedschaft im Verwaltungsrat	Aktuell: CHF 70'000 Anpassung auf: CHF 100'000	Aktuell: 3'000 shares Anpassung auf: 2'500 Aktien
Zusätzliche Honorare		
Präsidium des Verwaltungsrats ¹	Aktuell: CHF 290'000 Anpassung auf: CHF 260'000	Aktuell: 3'000 shares Anpassung auf: 3'500 Aktien
Independent Lead Director	CHF 22'500	
Präsidium des Audit Committee	CHF 80'000	
Mitgliedschaft im Audit Committee	CHF 30'000	
Präsidium des Compensation Committee	CHF 60'000	
Mitgliedschaft im Compensation Committee	CHF 20'000	
Präsidium des Nomination and Sustainability Committee	CHF 60'000	
Mitgliedschaft im Nomination and Sustainability Committee	CHF 20'000	

¹ Dem Präsidenten des Verwaltungsrats stehen keine zusätzlichen Ausschusshonorare zu.

Auf der Grundlage eines geschätzten Aktienkurses von CHF 60.00 entspricht die Reduzierung des Basishonorars für eine Mitgliedschaft im Verwaltungsrat um 500 Aktien einem ungefähren Wert von CHF 30'000. Die Barkomponente wird dementsprechend um diesen Betrag erhöht. Somit wird die Höhe der Gesamtvergütung in Zukunft stabiler ausfallen. In Bezug auf das Honorar für das Präsidium des Verwaltungsrats zeigte die oben erwähnte Benchmark-Analyse, dass die Höhe der Gesamtvergütung angemessen ist. Das Honorar für das Präsidium des Verwaltungsrats wird daher im Einklang mit der Veränderung des Basishonorars für eine Mitgliedschaft im Verwaltungsrat angepasst, um die Gesamtvergütung für das Präsidium des Verwaltungsrats unverändert zu belassen. Weitere Honorare werden nicht angepasst.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Georg Fischer AG

Schaffhausen

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Georg Fischer AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten nach Art. 14-16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den als «Geprüft von PwC Schweiz» gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 373 bis 375 und 381 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten im Vergütungsbericht dem schweizerischen Gesetz und den Art. 14-16 der VegüV.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit «Geprüft von PwC Schweiz» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14-16 VegüV frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

PricewaterhouseCoopers AG



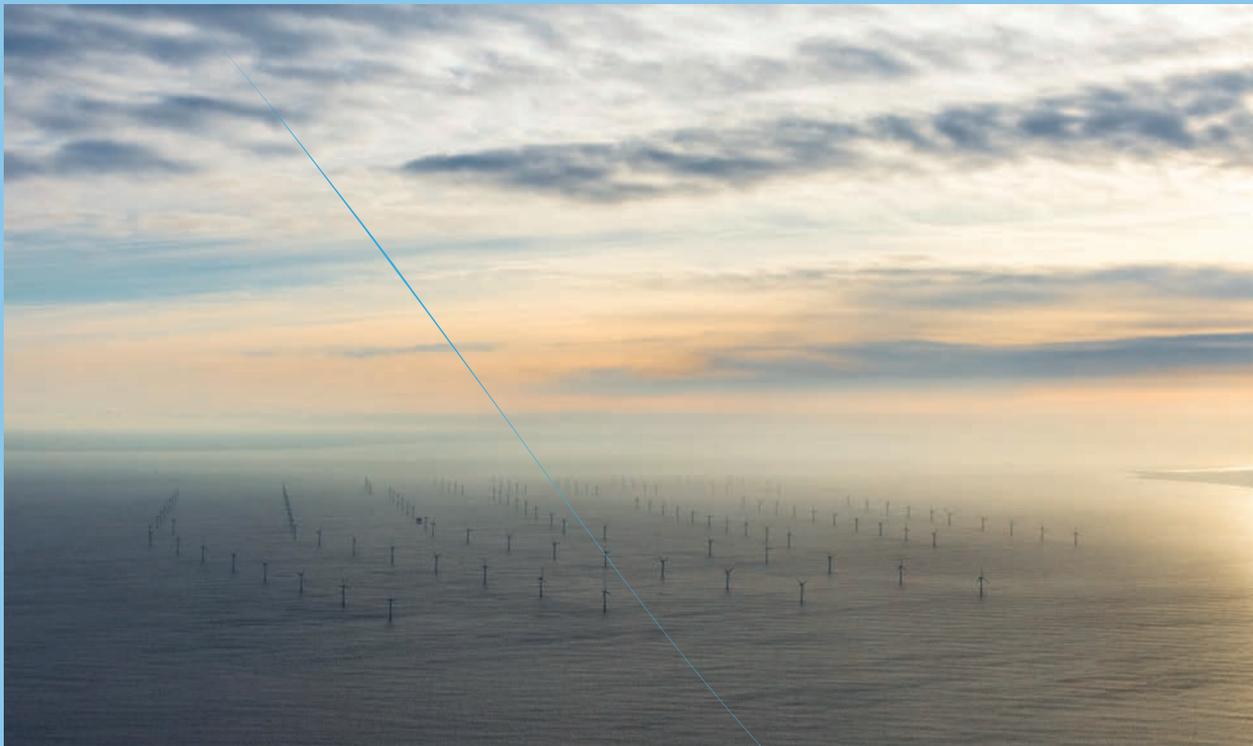
Beat Inauen
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tobias Handschin
Revisionsexperte

Zürich, 27. Februar 2023

+GF+



TCFD Bericht

Going forward and shaping the future

TCFD Bericht

TCFD Bericht.....386

GF passt seine Berichterstattung an die Anforderungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) an, da diese Offenlegungen von zunehmender Bedeutung für Investoren wie auch Unternehmen sind. GF hat sich verpflichtet, seine klimabezogene Finanzberichterstattung auf jährlicher Basis bereitzustellen, und hat die Empfehlungen der TCFD im Risikomanagementprozess des Unternehmens berücksichtigt. 2022 hat GF seine TCFD-konforme Risikobewertung weiter verbessert und wesentliche klimabezogene Risiken und Chancen um eine finanzielle Quantifizierung erweitert.

Weitere Informationen über die TCFD finden Sie auf www.fsb-tcfid.org

In diesem Bericht werden die von der TCFD empfohlenen 11 Offenlegungen vorgestellt, unterteilt in die Kapitel Unternehmensführung, Strategie, Risikomanagement sowie Kennzahlen und Ziele. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den bereitgestellten Links, die auf die vorhandenen Offenlegungen von GF in seinem Geschäfts- und seinem Nachhaltigkeitsbericht verweisen, einschliesslich seiner Antwort auf den Klimawandel-Fragebogen 2022 des CDP, ehemals bekannt als das Carbon Disclosure Project.

Unternehmensführung

1.1 Beschreiben Sie die Aufsicht des Verwaltungsrats über klimabezogene Risiken und Chancen

Für GF ist das Thema Nachhaltigkeit von wesentlicher Bedeutung. Daher hat GF 2020 ein Sustainability Committee eingerichtet, das den Verwaltungsrat dabei unterstützt, den Fokus des Unternehmens verstärkt auf Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zu richten. Das Sustainability Committee ist in das Nomination Committee eingebettet. In der Charta des Nomination and Sustainability Committee ist festgelegt, dass mindestens zweimal im Jahr eine ordentliche Sitzung abgehalten werden muss. 2022 trat der Ausschuss an drei Terminen zusammen, um unter anderem klimabezogene Themen zu erörtern. Die Agenda bezieht sich ausdrücklich auf die von GF für 2025 festgelegten acht Nachhaltigkeitsziele, zu denen auch der Klimawandel gehört. Seit Gründung des Ausschusses wurde das Thema Klimawandel in jeder Sitzung diskutiert. Der allgemeine Fortschritt von GF wird anhand eines zuvor festgelegten Zeitplans und anhand des Strategiezyklus 2021–2025 gemessen.

Das Sustainability Committee hat unter anderem die wichtige Aufgabe, sicherzustellen, dass die Vergütung von Führungskräften mit ESG-Zielen verknüpft und auf die acht Ziele des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 von GF ausgerichtet ist. Daher haben alle Mitglieder der Konzernleitung das unternehmensweite CO₂e-Ziel als Vergütungsanreiz. Darüber hinaus hat GF die Zielvorgabe festgelegt, die Empfehlungen der TCFD umzusetzen und im März 2022 den ersten TCFD-Bericht des Unternehmens zu veröffentlichen, der dem Geschäftsbericht 2021 beigefügt war.

Die Konzernleitung hat einen direkten Überblick über den Fortschritt beim Erreichen der strategischen Ziele, einschliesslich der klimabezogenen Zielsetzungen. Ausserdem führt sie regelmässig (zwei- bis viermal pro Jahr) im Rahmen von Sitzungen der Geschäftsführung der einzelnen Divisionen Leistungsbeurteilungen durch. Diese Beurteilungen ermöglichen der Konzernleitung, die erforderlichen strategischen und operativen Massnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass GF beim Erreichen seiner Ziele auf Kurs bleibt.

Nachhaltigkeit blieb auch 2022 ein strategisches Thema. Für die Einführung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 hat GF auf Ebene der Konzernleitung einen Corporate Sustainability Council (CSC) eingerichtet. Der CSC koordiniert und lenkt alle nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten. Unter der Leitung der CSC-Präsidentin berät er die Konzernleitung. Er setzt sich zusammen aus dem CEO, dem CFO, den Präsidenten der Divisionen, den Nachhaltigkeitsteams auf Konzern- und Divisionsebene und anderen Mitgliedern der obersten Führungsriege von GF. Zu den Hauptaufgaben des CSC gehören die Berichterstattung sowie die Kontrolle der Fortschritte und Massnahmen im Zusammenhang mit dem Rahmen, die Unterstützung der Konzernleitung bei Entscheidungen zu divisionsübergreifenden strategischen Nachhaltigkeitsprojekten und -initiativen, die Koordination und Beaufsichtigung von Nachhaltigkeitsprojekten und -initiativen sowie die Berichterstattung über deren Fortschritt an die Konzernleitung. Der CSC tritt mindestens zweimal pro Jahr zusammen.

Für weitere Informationen siehe:

- + [Nachhaltigkeitsbericht 2022: Nachhaltigkeits-Governance](#)
- + [Corporate Governance Bericht 2022](#)
- + [CDP Klimawandel, Fragebogen 2022, Georg Fischer, C1.1a/C1.1b/C1.2/C1.2a](#)

1.2 Beschreiben Sie die Rolle des Managements bei der Bewertung und Handhabung von Risiken und Chancen

GF hat eine klare Führungsstruktur eingerichtet, um nachhaltigkeitsbezogene Risiken zu bewerten und zu steuern. Wie bereits dargelegt, richtete GF 2020 das Sustainability Committee und 2021 den Corporate Sustainability Council ein. Ihre Rollen und Verantwortlichkeiten sind vorstehend beschrieben.

Die allgemeine Nachhaltigkeitsstruktur von GF schliesst Corporate Sustainability unter Federführung des Leiters Corporate Sustainability ein, der dem CFO unterstellt ist. Die Abteilung überwacht strategische, funktionsübergreifende nachhaltigkeitsbezogene Projekte und Initiativen weltweit und ist für die Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie den Dialog mit externen Stakeholdern wie ESG-Ratingagenturen verantwortlich. Der Leiter Corporate Sustainability nimmt an den Sitzungen des Sustainability Committee teil.

Corporate Sustainability arbeitet eng mit den Nachhaltigkeitsteams der drei Divisionen zusammen, um sicherzustellen, dass diese den Fortschritt an den Standorten der Divisionen und in den Geschäftszweigen beim Erreichen der jeweiligen Nachhaltigkeitsziele 2025 verfolgen. Die Abteilung ist dafür zuständig, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und in diesem Rahmen auch für klimabezogene Risiken innerhalb des Unternehmens zu schärfen.

Die Nachhaltigkeitsteams beurteilen jedes Quartal die Nachhaltigkeitsleistungen ihrer Division und legen die Ergebnisse ihren jeweiligen Geschäftsführungen vor. Dabei werden folgende Aspekte überprüft: das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und der Umsetzungsstatus von vereinbarten Massnahmen, die Überwachung der Nachhaltigkeitsleistungen der Geschäftspartner von GF sowie die Entwicklung und das Marketing von Produkten und Lösungen, die den Kunden von GF Vorteile im Hinblick auf Nachhaltigkeit bieten.

Die Divisionen legen jedes Jahr eine Reihe von Massnahmen fest, um die von GF gesteckten Nachhaltigkeitsziele umzusetzen. Jeder Nachhaltigkeitsbeauftragte hat sicherzustellen, dass sein jeweiliger Standort Massnahmen definiert und vorschlägt, um die jeweiligen Ziele zu erreichen. Zudem erstellt er für seine Division eine zusammenfassende Übersicht zur Verfolgung des Fortschritts und stimmt sich mit Corporate Sustainability über den Status, den divisionsübergreifenden Erfahrungsaustausch und gegebenenfalls Eskalationspunkte ab.

Für das Erreichen der Ziele – einschliesslich der Nachhaltigkeitsziele wie der Reduktion der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) – wurden Anreize auf verschiedenen Ebenen geschaffen. So werden beispielsweise individuelle Ziele für Mitglieder der Konzernleitung sowie für die Nachhaltigkeitsteams auf Konzern- und Divisionsebene festgelegt.



Für weitere Informationen siehe:

- + [Nachhaltigkeitsbericht 2022: Nachhaltigkeits-Governance](#)
- + [Corporate Governance Bericht 2022](#)
- + [CDP Klimawandel, Fragebogen 2022, Georg Fischer, C1.2a](#)

Strategie

2.1 Beschreiben Sie die von der Organisation identifizierten kurz-, mittel- und langfristigen klimabezogenen Risiken und Chancen

GF hat Gefahren in Kategorien identifiziert, die für sein Geschäftsmodell und im Zusammenhang mit klimabezogenen Risiken und Chancen relevant sind. Diese Risiken umfassen sowohl akute als auch chronische physische Risiken, Übergangsrisiken und Chancen.

Zu den physischen Risiken zählen tropische Wirbelstürme, der Anstieg des Meeresspiegels, Flussüberschwemmungen, Niederschlag, Feuer sowie Dürre- und Hitzeperioden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der eingehenden Analyse und den Schlussfolgerungen in diesem Bericht.

Übergangsrisiken umfassen die Preise für CO₂-Emissionen, die Sicherheit der Stromversorgung und der Prozesse, Vorschriften und Steuern, Rechtsstreitigkeiten, Verbraucherpräferenzen, die Verfügbarkeit von Kapital, die Energiewende und Rohstoffe. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 3.1 und in der eingehenden Analyse der finanziellen Quantifizierung.

Chancen bieten Transport-, Produktions- und Vertriebsprozesse, die Rezyklierung, emissionsarme Energieträger, der CO₂-Markt, die wachsende Nachfrage der Verbraucher, die Diversifizierung von Geschäftsaktivitäten, die Verfügbarkeit von Kapital und die Substitution vorhandener Ressourcen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 3.1.

Für weitere Informationen siehe:

- + [CDP Klimawandel, Fragebogen 2022, Georg Fischer, C2.2a/C2.3a/C2.4a](#)

2.2 Beschreiben Sie die Auswirkungen klimabezogener Risiken und Chancen auf die Geschäftstätigkeit, die Strategie und die Finanzplanung der Organisation

Das Produktportfolio von GF umfasst zahlreiche Lösungen, die Kunden dabei helfen, ihre Auswirkungen auf das Klima zu mindern. Dadurch bieten sich GF erhebliche Chancen in allen drei Divisionen, denn die sich verändernden Verbraucherpräferenzen und der zunehmende Druck seitens der Investoren zwingen die Kunden dazu, ihre Produktportfolios energieeffizienter und nachhaltiger zu gestalten. GF versorgt seine Kunden mit nachhaltigen Produkten und stösst angesichts des zunehmenden Bedarfs an nachhaltigen Alternativen in neue Märkte vor.

Der Grossteil der Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen, die GF für sein vielseitiges Produktportfolio und seine Betriebsabläufe benötigt, wird vor Ort beschafft. Mit dieser Beschaffungspolitik soll sichergestellt werden, dass die Rohstofflieferungen des Unternehmens die negativen Auswirkungen der interkontinentalen Vertriebsnetzwerke verringern, denn GF ist sich der Folgen dieser Aktivitäten und des Effekts, den der Klimawandel auf die Lieferketten haben kann, bewusst. Ausserdem befinden sich die Produktionsstandorte von GF in enger Nähe zu ihren Kunden und sind ständig darum bemüht, ihren logistischen Fussabdruck zu optimieren. Beispiele hierfür sind die beiden neuen Werke von GF in China: GF Piping Systems in Yangzhou und GF Casting Solutions in Shenyang. GF ist in hohem Mass von der rechtzeitigen Lieferung von Rohstoffen, Waren und Dienstleistungen abhängig. Akute physische Risiken wie Starkregen, Flächenbrände oder Überschwemmungen können wichtige Infrastrukturen zerstören, den Transport behindern und so zu Lieferengpässen bei Produkten führen.

Der von GF erstellte Kodex für Geschäftspartner, der strenge Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards festlegt, ist für die Lieferanten aller drei Divisionen verbindlich.

GF will seinen Kunden Lösungen bieten, mit denen sie zum Klimaschutz beitragen oder sich dem Klimawandel anpassen und ihm gegenüber widerstandsfähiger aufstellen können. GF misst auch Innovation sowie Forschung und Entwicklung eine hohe Bedeutung bei und investiert fortwährend in Forschung und Entwicklung, um innovative neue Produkte und Lösungen zu schaffen, die den Kunden bei der Nutzung ökologische, klimabezogene und soziale Vorteile bieten. 2022 belief sich das Gesamtbudget von GF für Forschung und Entwicklung auf CHF 120 Mio.

Für weitere Informationen siehe:

- + [CDP Klimawandel, Fragebogen Georg Fischer, C3.3/C3.4](#)
- + [Nachhaltigkeitsbericht 2022: Produktportfolio](#)
- + [Website von GF: Wertschöpfungskette](#)

2.3 Beschreiben Sie die Widerstandsfähigkeit der Strategie der Organisation angesichts verschiedener klimabezogener Szenarien, einschliesslich eines Szenarios mit einer Erderwärmung um bis zu 2°C oder weniger

Die Widerstandsfähigkeit der künftigen Strategie von GF wird vom Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft beeinflusst, der sowohl Chancen als auch Risiken birgt. Daher hat GF eine Reihe von Klimaszenarien analysiert, die unter verschiedenen klimatischen Bedingungen zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. Um ein Szenario im Einklang mit dem Pariser Klimaziel einer Erderwärmung um maximal 2°C darzustellen, wurde das Szenario „Nachhaltige Entwicklung“ der Internationalen Energieagentur (IEA) genutzt. Dieses entsprach bei der Analyse von GF dem besten und neuesten Szenario der IEA mit einer Erwärmung deutlich unter 2°C. GF analysierte verschiedene Faktoren, die sich auf die künftige Geschäftsstrategie von GF sowie dessen Fähigkeit, langfristig profitabel zu wirtschaften, auswirken könnten.

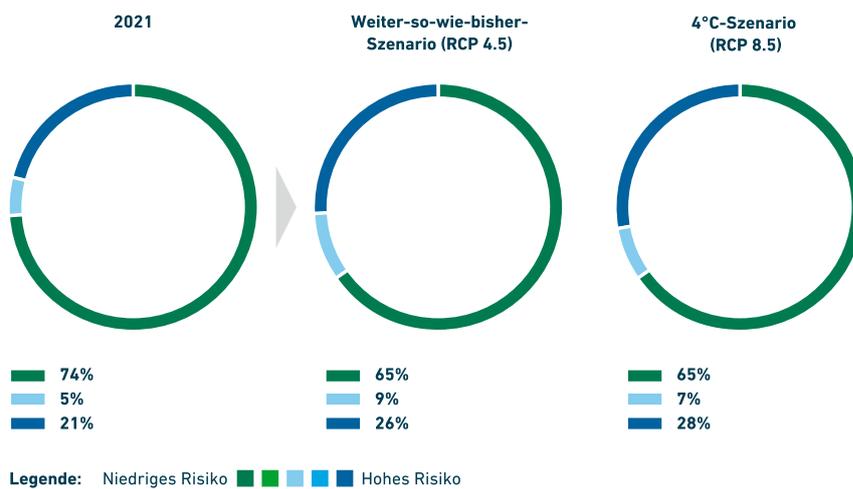
Zur Beurteilung des Exposures von GF gegenüber physischen Risiken wurde der repräsentative Konzentrationspfad (RCP) des Weltklimarats (IPCC) in einem „Weiter so wie bisher“-Szenario (RCP 4.5) und einem 4-°C-Szenario (RCP 8.5) bis 2050 verwendet. Referenzjahr für die Analyse war das Jahr 2050, entsprechend dem Ziel des Übereinkommens von Paris, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Das Sustainability Committee hat ausdrücklich entschieden, keine Klimaszenarien zu verwenden, die über das Jahr 2050 hinausgehen.

Eingehende Analyse: physische Klimarisiken

Die Analyse der Klimarisiken wurde unter Verwendung der „Climate Change Edition“ der „Location Risk Intelligence“-Software des Rückversicherers Munich Re durchgeführt. Sie ergab, dass physische Risiken wie tropische Wirbelstürme und der Anstieg des Meeresspiegels für die Geschäftstätigkeit von GF unbedeutend sind. Flussüberschwemmungen und Niederschläge stellen jedoch für manche Geschäftstätigkeiten ein hohes Risiko dar. Die nachstehenden Prozentangaben beziehen sich auf den Anteil der globalen Produktionsstandorte von GF, bei denen ein Exposure zu einer bestimmten Risikokategorie besteht.

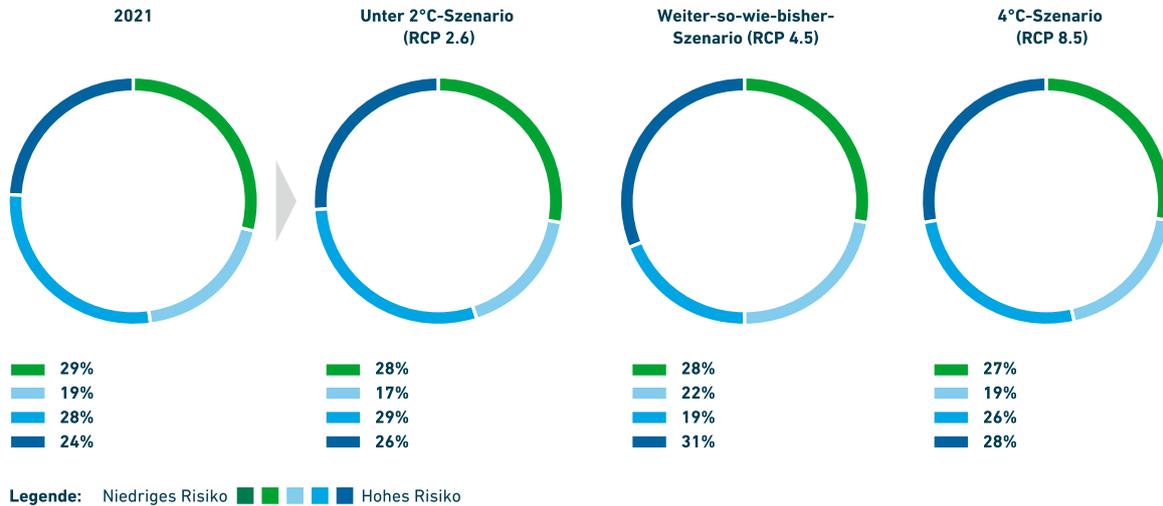
Undefended River Flood (ungeschützte Überschwemmungen (Flusshochwasser))

Dies beschreibt das Risiko von Flussüberschwemmungen in Gebieten, in denen keine Hochwasserschutzsysteme oder -anlagen (wie z.B. Dämme) vorhanden sind. In einem 4°C-Szenario für das Jahr 2050 steigt der Anteil der Standorte mit hohem Hochwasserrisiko von 21% im Jahr 2021 auf 28%. Flussüberschwemmungen stellen an den meisten chinesischen Standorten aller Divisionen eine besonders grosse Gefahr dar.



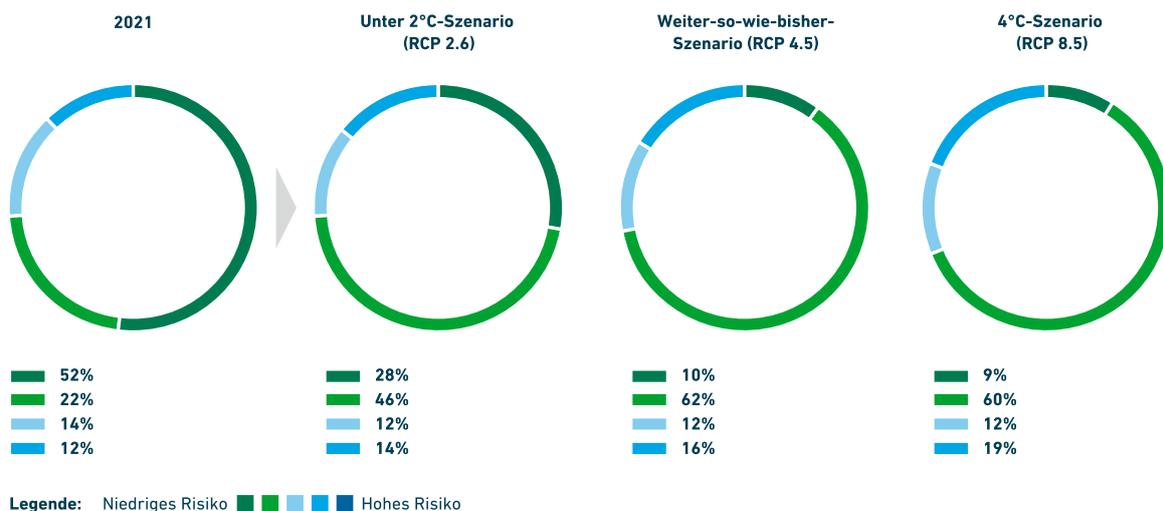
Precipitation Stress Index (Starkniederschlag)

Aufgrund der globalen Erwärmung und des Anstiegs der Meerestemperatur enthält die Luft mehr Feuchtigkeit, wodurch es vermehrt zu Starkniederschlägen kommt. Starke Regenfälle erhöhen das Risiko von Hochwasser, das häufig die Infrastruktur zerstört. Der Anteil der Standorte, die einem hohen Starkregenrisiko ausgesetzt sind, steigt von 24% im Jahr 2021 auf 28% im Jahr 2050, wobei die Standorte in China, der Schweiz und den USA besonders stark betroffen sein dürften.



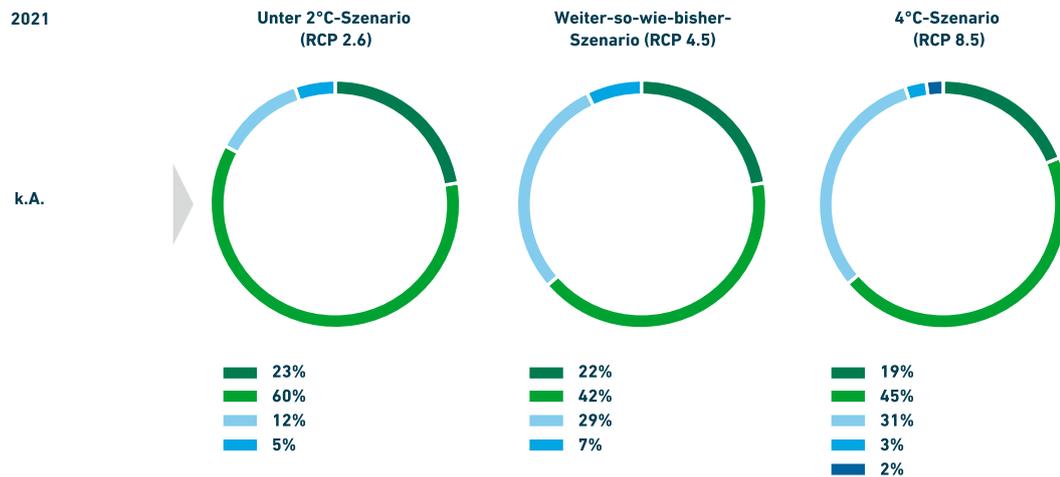
Fire Weather Stress Index (Wald-/Buschbrände)

Wald- oder Buschbrände sind eine zerstörerische Gefahr, die sowohl durch natürliche Ereignisse als auch durch Menschen verursacht werden kann. Brände vernichten nicht nur die Vegetation, sie zerstören auch Infrastrukturen und wirtschaftliche Ressourcen. Kein Standort von GF fällt in die Hochrisikokategorie, aber der Anteil an Standorten, die einem mittleren bis hohen Risiko ausgesetzt sind, steigt im Rahmen eines 4°C-Szenarios von 12% im Jahr 2021 auf 19% im Jahr 2050. Für alle anderen Standorte ist das Risiko gering.



Drought Stress Index (Dürre)

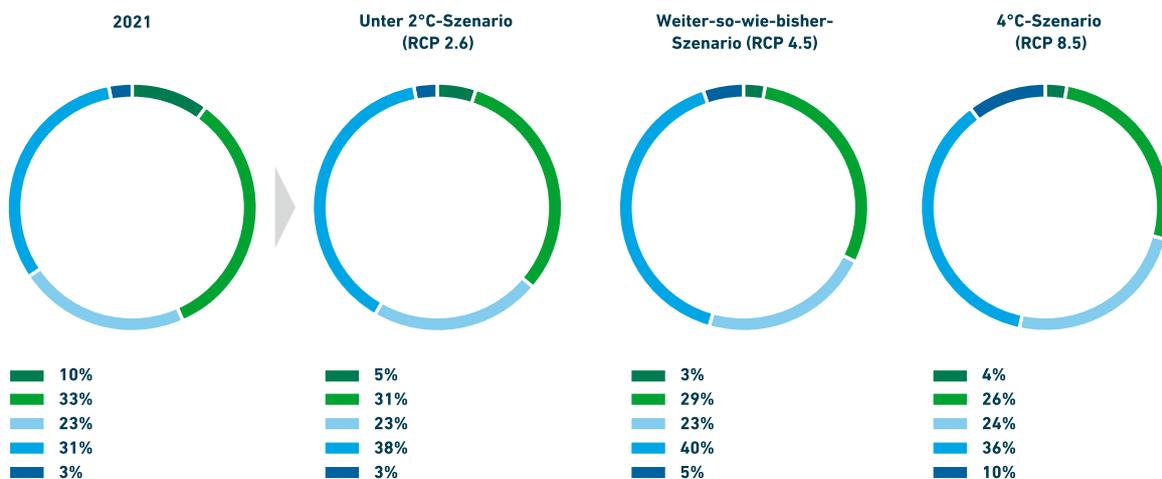
Steigende Temperaturen in Verbindung mit Änderungen der Niederschlagsmuster könnten zu trockeneren Wetterbedingungen und sowohl häufigeren als auch schwereren Dürreperioden führen, die schwerwiegende wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen haben. Bakersfield, CA (USA) wurde als einziger Hochrisikostandort in Bezug auf Dürreperioden identifiziert, aber der Anteil der Standorte mit mittlerem Risiko steigt im Rahmen eines 4°C-Szenarios von 12% im Jahr 2021 auf 31% im Jahr 2050.



Legende: Niedriges Risiko (dunkelgrün), Mittleres Risiko (hellgrün), Hohes Risiko (blau)

Heat Stress Index (Hitze)

Die Erderwärmung hat steigende Temperaturen und stärkere sowie häufigere Hitzewellen zur Folge. Hitzestress belastet die Menschen, die Infrastruktur und das Ökosystem. Im Jahr 2021 sind nur 3% der Standorte von GF der Hochrisikokategorie zugeordnet, doch im Rahmen eines 4°C-Szenarios steigt dieser Anteil auf 10% im Jahr 2050. Die Prognosen von GF zeigen, dass Hitzestress insbesondere für die chinesischen Standorte aller drei Divisionen von grosser Bedeutung ist.



Legende: Niedriges Risiko (dunkelgrün), Mittleres Risiko (hellgrün), Hohes Risiko (blau)

Risikomanagement

3.1 Beschreiben Sie die Prozesse der Organisation zur Identifizierung und Bewertung klimabezogener Risiken

Die von GF erfassten Risiken basieren auf einer zweimal jährlich durchgeführten Risk-Mapping-Analyse und werden auf Eintrittswahrscheinlichkeit und potenzielle Auswirkungen hin geprüft. Wo möglich und sinnvoll, werden die Folgen der ermittelten Risiken unter Berücksichtigung der Auswirkungshäufigkeit und der bereits umgesetzten Massnahmen quantifiziert; ansonsten kommt eine qualitative Bewertung zur Anwendung. Anhand der Ergebnisse werden die Risikofolgen in Bezug auf ihre potenziellen finanziellen Kosten für das Unternehmen klassifiziert:

- gering (unter CHF 10 Mio.)
- schwerwiegend (zwischen CHF 10 Mio. und CHF 50 Mio.)
- kritisch (zwischen CHF 50 Mio. und CHF 150 Mio.)
- katastrophal (über CHF 150 Mio.)

Um auch den finanziellen Auswirkungen klimabezogener Risiken Rechnung zu tragen, wurde dieselbe Klassifizierung angewendet, allerdings mit anderen Kennzeichnungen: gering, erheblich, gross und extrem. Wesentliche Auswirkungen werden je nach Risikobereich anhand eines abgestuften Systems von Schwellenwerten evaluiert. Risiken auf Konzern-, Divisions- und Standortebene wird jeweils ein unterschiedlicher Satz an Schwellenwerten zugeordnet, da die Grösse der Standorte variiert.

Im Allgemeinen gilt eine Auswirkung in folgenden Fällen als wesentlich:

- wenn ein katastrophales Risiko möglich, wahrscheinlich oder anzunehmen ist;
- wenn ein kritisches Risiko möglich oder wahrscheinlich ist;
- wenn ein schwerwiegendes Risiko wahrscheinlich ist.

Im Jahr 2021 veranstaltete GF einen Workshop, an dem Expertinnen und Experten aus allen drei Divisionen, dem Corporate Risk Management und von Corporate Sustainability teilnahmen, um die wichtigsten klimabezogenen Risiken und Chancen festzulegen und deren mögliche Auswirkungen zu bewerten. Dabei berücksichtigte GF Auswirkungen auf seine Geschäftsaktivitäten, die sich aus den physischen Folgen des Klimawandels sowie aus Übergangsrisiken wie politischen, technologischen, markt- und reputationsbezogenen Entwicklungen ergeben könnten. Ausserdem wurden erhebliche klimabezogene Chancen identifiziert, die sich aus Ressourceneffizienz, Energiequellen, Produkten und Dienstleistungen sowie Marktbedürfnissen ergeben.

Für weitere Informationen siehe:

- ✚ [CDP Klimawandel, Fragebogen 2022, Georg Fischer, C2.1b/C2.2](#)

Eingehende Analyse: Quantifizierung von Übergangsrisiken und -chancen

Im Jahr 2022 wurden die wesentlichen Übergangsrisiken und Chancen von GF wie oben beschrieben finanziell quantifiziert und klassifiziert. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, die ermittelten klimabezogenen Risiken und Chancen zu priorisieren und deren Auswirkungen mit denjenigen anderer Risikokategorien zu vergleichen.

Die Sicherheit der Energieversorgung und die Energiepreise gelten als Risiken mit schwerwiegenden bis kritischen finanziellen Auswirkungen. Einige der Geschäftsaktivitäten von GF sind energieintensiv – Energiekosten sind somit ein kritischer Faktor. Obwohl eine gewisse Fluktuation der Energiekosten normal ist, würden anhaltend höhere Preise die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens unter Druck setzen. Analysen historischer Energiepreise, wie der Energy Prices Data Explorer der Internationalen Energieagentur (IEA), lassen keine eindeutigen Preistrends erkennen. So erlebte Europa im Jahr 2022 aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine eine beispiellose Energiekrise. Die Energiepreise stiegen infolge des Kriegs um mehr als 100% an. Ein Anstieg von nur 25% würde für GF etwa CHF 17 Mio. an Mehrkosten bedeuten und damit eine kritische finanzielle Auswirkung darstellen.

Die Automobilindustrie bemüht sich derzeit um einen Wechsel zu nachhaltigeren Formen der Mobilität, indem sie von Verbrennungsmotoren auf elektrische und andere alternative Antriebe wie Brennstoffzellen umsteigt. Für die Division GF Casting Solutions bedeutet dies eine Nachfrageverschiebung seitens der Automobilkunden. Wenn die Kunden auf alternative Formen der Mobilität setzen, ist ein Rückgang von Produkten für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor wahrscheinlich, während verstärkt neue Komponenten für Elektroantriebe nachgefragt werden. GF hat diese Veränderungen anhand verschiedener Szenarien für den Zeitraum von 2021 bis 2030 quantifiziert. Sie basieren auf den Zielen der Regierungen für die E-Mobilität oder einer weltweiten Reduktion der Emissionen auf Netto-Null.

Die meisten Automobilprodukte von GF sind jedoch antriebsunabhängig und daher nicht von einer veränderten Kundennachfrage betroffen. Die Verlagerung zur E-Mobilität eröffnet auch mehr Geschäftschancen durch den Beitrag zu emissionsarmen Produkten der Automobilindustrie, insbesondere zu Produkten, welche das Wachstum der E-Mobilität fördern. Mit ihrer langjährigen Expertise im Bereich Leichtbauweise und Funktionsintegration unterstützt GF Casting Solutions Automobilkunden nachdrücklich beim Übergang zu einer nachhaltigen Mobilität.

Die finanzielle Quantifizierung von Risiken und Chancen ist der bevorzugte Ansatz von GF. Für einige Auswirkungen stehen jedoch deutlich weniger Daten zur Verfügung, weshalb die damit verbundenen Annahmen höchst unsicher sind. In solchen Fällen entscheidet sich GF für einen qualitativen Ansatz. Ein Beispiel hierfür ist die Chance auf eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit, beispielsweise der Einstieg in Märkte für nachhaltige Produkte oder der Ausbau der Position von GF in diesen Märkten, darunter E-Mobilität, Leichtbauprodukte, Rotorblätter aus Karbonfaser und Wasserstoffprodukte.

Wasserstoff gilt als bedeutender Energieträger zur Unterstützung der Energiewende weltweit. GF Piping Systems entwickelt ihre innovativen Lösungen kontinuierlich weiter, um diese wachsende Branche entlang der gesamten Wasserstoff-Wertschöpfungskette von der Produktion über die Speicherung bis hin zu Verteilung und Nutzung zu unterstützen. Die Expertise der Division im Bereich Wasserstoff basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung in der Gasversorgung, der industriellen Wasseraufbereitung und dem allgemeinen Transport von Stoffen für verschiedene industrielle Anwendungen. Wenngleich das Wachstum auf dem Wasserstoffmarkt zahlreiche und vielversprechende Chancen bietet, so ist das Tempo des Wachstums noch ungewiss. Aus diesem Grund können diese Chancen derzeit nicht quantifiziert werden.

Übergangsrisiko	Auswirkung auf GF	Bedeutung für GF	Finanzielle Auswirkungen
CO ₂ -Preis	Die steigenden Kosten für den Energie- und Stromverbrauch schmälern die Wettbewerbsfähigkeit von GF.	Die potenziellen Kosten des Übergangs von GF zur CO ₂ -Neutralität werden aufgrund der unterschiedlichen Standorte der Produktionsstätten und der Geschäftstätigkeit in verschiedenen regulatorischen Märkten berücksichtigt.	Schwerwiegend
Sicherheit der Energieversorgung und konstante Energiekosten	Schwankungen der Energiepreise sowie abrupte und unerwartete Änderungen der Energiekosten	Einige der Geschäftsaktivitäten von GF sind energieintensiv – Energiekosten sind somit ein kritischer Faktor. Obwohl eine gewisse Fluktuation der Energiekosten normal ist, könnten anhaltend höhere Preise die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens unter Druck setzen.	Gering bis schwerwiegend
Vorschriften und Steuern	Vorschriften bezüglich der Grenzwerte für THG-Emissionen und/oder höhere Steuern auf Energiequellen wie Strom aus nicht erneuerbaren Quellen oder nicht erneuerbare Brennstoffe	Energieeffizienzstandards sind in allen Ländern, in denen GF tätig ist, fest etabliert. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Standards in Zukunft zunehmend strenger werden.	Gering
Rechtsstreitigkeiten	Die Beteiligung an Rechtsstreitigkeiten kann höhere Kosten und Reputationsschäden verursachen.	GF kann zuweilen in Rechtsstreitigkeiten verwickelt sein, insbesondere durch seine Produktionsstandorte. Die Zahl der klimabezogenen Rechtsstreitigkeiten wird vermutlich zunehmen und GF somit einem erhöhten Risiko aussetzen.	Eher gering
Verbraucherpräferenzen	Veränderungen bei der Nachfrage, insbesondere bei Produkten, die als nicht nachhaltig gelten	GF ist ein B2B-Hersteller. Daher wird die Nachfrage nach seinen Produkten von der sich wandelnden Nachfragesituation auf verschiedenen Märkten bestimmt, wie es zum Beispiel derzeit bedingt durch die Verlagerung vom Verbrennungs- hin zum E-Motor in der Automobilindustrie zu beobachten ist.	Schwerwiegend
Reduzierte Kapitalverfügbarkeit	Aufgrund der Anforderungen der EU-Taxonomie hängt die Verfügbarkeit von Kapital zunehmend vom Beitrag eines Unternehmens zum Klimaschutz ab.	Das Produktportfolio von GF wird dahingehend überprüft, ob es den Anforderungen der EU-Taxonomie entspricht. So lässt sich sein Beitrag zu den sechs Umweltzielen bestimmen, den Anteil am Umsatz erfassen, der zu Aktivitäten zur Förderung der Gesellschaft und der Umwelt beiträgt, und feststellen, welcher Anteil der Betriebskosten von GF hierauf verwendet wird.	Gering
Energiewende	Forschungs- und Entwicklungsausgaben für neue und alternative kohlenstoffarme Technologien	Ein Viertel der Geschäftstätigkeit von GF ist energieintensiv und von unterschiedlichen Energiequellen abhängig. Für die Umstellung auf erneuerbare Energien sind in den nächsten fünf Jahren Investitionen in längerfristige Anlagegüter (CAPEX) in Höhe von über CHF 52 Mio. vonnöten, um auf kohlenstoffärmere Energiequellen überzugehen.	Kritisch
Rohstoffe	Schwankende Rohstoffpreise sowie abrupte und unerwartete Verschiebungen der Rohstoffkosten haben Unzuverlässigkeiten in der Lieferkette zur Folge.	Für GF als Hersteller stellen Verschiebungen bei Rohstoffen ein hohes Risiko dar, das die Stabilität der Lieferkette beeinträchtigen kann. Die zunehmenden Kosten und die Verknappung mancher Rohstoffe können für alle drei Divisionen von GF ein Risiko darstellen.	Eher gering
Emissionsarme Energiequellen	Zusätzliche Kosten für den Kauf von Strom aus erneuerbaren Energien	Im Jahr 2022 bezog GF 31% seines Gesamtenergiekonsums aus erneuerbaren Energien. In den kommenden Jahren bleibt die Substitution von Strom und fossilen Brennstoffen durch erneuerbare Energieträger eine hohe Priorität von GF. Diese Bemühungen werden jedoch einen Anstieg der Betriebskosten zur Folge haben.	Gering

Chance	Auswirkung auf GF	Bedeutung für GF	Finanzielle Auswirkungen
Transportmethoden	Die Senkung des Treibstoffverbrauchs durch den Wechsel bei der vorhandenen Fahrzeugflotte zu treibstoffeffizienteren Fahrzeugen und den Einsatz treibstoffeffizienter Transportarten	Als Hersteller ist GF in hohem Mass auf einen zuverlässigen Transport angewiesen. 2021 hat GF eine E-Mobilitäts-Richtlinie eingeführt, um seine Fahrzeugflotte auf Elektrofahrzeuge umzustellen und gleichzeitig die Förderungen auf ausgewählten Märkten hierfür zu nutzen.	Gering
Produktions- und Vertriebsprozesse	Effizienzsteigerung bei Produktionsprozessen und Logistik	Bei der Produktion von GF kommen Schwermaschinen zum Einsatz – daher ergeben sich in allen Divisionen zahlreiche Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung. So identifizierte GF beispielsweise mehrere Möglichkeiten, seine Produktionskapazität energieeffizienter zu gestalten, indem Extruder und Spritzgussmaschinen durch wirtschaftlichere Geräte ersetzt wurden.	Erheblich
Rezyklierung	Kauf von alternativen Werkstoffen oder Wiederverwendung von vorhandenem Material	GF ist derzeit dabei, ein Kreislaufwirtschaftsprogramm einzuführen, in dessen Rahmen Produkte identifiziert werden, die Werkstoffe aus anderen Prozessen wiederverwenden können, wie beispielsweise biobasiertes PVC. Aktuell wird das Programm in verschiedenen Projekten in Grossbritannien getestet.	Eher gering
Emissionsarme Energiequellen	Wechsel zu Strom aus erneuerbaren Energien und erneuerbaren Energieträgern	Emissionsarme Energieträger und Strom aus erneuerbaren Energien senken die Abhängigkeit von den fossilen Brennstoffmärkten.	Gering bis erheblich
CO ₂ -Markt	Die Teilnahme am Emissionshandel senkt das Exposure gegenüber THG-Emissionen.	Durch die Teilnahme am Emissionshandel lassen sich CO ₂ -Emissionen reduzieren und Einnahmen generieren, wenn eine Senkung der CO ₂ -Emissionen erreicht wird.	Erheblich bis gross
Verbraucherpräferenzen	Die Gewinnung und Bindung von Kunden, die emissionsarme Produkte bevorzugen, bei gleichzeitiger Schaffung eines Wettbewerbsvorteils	Die stärkere Nachfrage nach den nachhaltigen Produkten von GF spiegelt die Präferenz der Kunden für emissionsarme Lösungen wider und verbessert die Wettbewerbsfähigkeit von GF auf dem Markt. Beispiele sind das Projekt für den Bau des ersten wasserstoffbetriebenen Frachtschiffs, an dem GF in den Niederlanden beteiligt ist, oder die Leichtbaukomponenten für die Automobilindustrie.	Erheblich bis extrem
Fähigkeit zur Diversifizierung der Geschäftsaktivitäten	Sicherung und Ausdehnung der Position von GF auf zukunftsorientierten Märkten für nachhaltige Produkte	Mit der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen diversifiziert GF sein Produktportfolio und erobert neue Kundensegmente. Die steigende Nachfrage nach E-Mobilitäts-/Leichtbauprodukten, neuen Turbinen und Rotorblättern aus Karbonfaser erhöht die Vielseitigkeit des Produktportfolios von GF.	Eher gross
Kapitalverfügbarkeit	Anforderungen von Investoren im Einklang mit der EU-Taxonomie sorgen für mehr Investitionen in Unternehmen mit nachhaltigen Produkten.	Die Bedeutung der EU-Taxonomie wird künftig weiter zunehmen. GF ist der Ansicht, dass auf die EU-Taxonomie abgestimmte Produkte das Unternehmen für Investoren attraktiver machen und eine erhöhte Kapitalverfügbarkeit zur Folge haben.	Gering bis erheblich
Substitution oder Diversifizierung von Ressourcen	Eine erhöhte Zuverlässigkeit der Lieferkette und die Fähigkeit, unter verschiedenen Bedingungen betriebsfähig zu bleiben	Die Diversifizierung der Energieversorgung von GF und die Dezentralisierung seiner Stromerzeugung steigern die Zuverlässigkeit der Lieferkette und verbessern die Flexibilität im Fall von Naturkatastrophen.	Eher erheblich

3.2 Beschreiben Sie die Prozesse der Organisation zur Steuerung klimabezogener Risiken

GF nutzt verschiedene Methoden zur Steuerung der internen und externen Risiken, einschliesslich solcher Risiken, die direkt mit dem Klimawandel verbunden sind. So wird beispielsweise das „Enterprise Risk Management (ERM)“-Tool Thomson Reuters Accelus auf Konzern- und Werks-/Sachanlagenebene und entlang der Wertschöpfungskette genutzt, um bestimmte vor- oder nachgelagerte Risiken zu beurteilen. Die Beurteilung umfasst die systematische Identifizierung, Einschätzung und Berichterstattung strategischer, betrieblicher, finanzieller, sozialer, ökologischer und klimabezogener Risiken sowie den Erhalt eines umfassenden Versicherungsschutzes.

GF verwendet auch die oben genannte Software von Munich Re, um klimabezogene Risiken zu identifizieren, insbesondere physische Risiken. Zusätzlich führt das Corporate Sustainability Team von GF in Zusammenarbeit mit Beratungsunternehmen unabhängige Forschungsarbeit durch.

Für weitere Informationen siehe:

[+ CDP Klimawandel, Fragebogen Georg Fischer, C2.2](#)

3.3 Beschreiben Sie, wie die Prozesse zur Identifizierung, Beurteilung und Steuerung klimabezogener Risiken in das allgemeine Risikomanagement der Organisation eingebunden werden

Die klimabezogenen Risiken werden über den kombinierten ERM-Prozess in das Risikomanagementsystem von GF integriert. Die klare Organisation von Klimaschutzaktivitäten und Governance-Funktionen stellt sicher, dass GF effizient arbeitet und sich kontinuierlich verbessert. Für die Zukunft plant GF, den Risikomanagementprozess an den einzelnen Standorten noch stärker am TCFD-Risikomanagementprozess zu orientieren, um in allen Risikokategorien einen einheitlichen Ansatz zu verfolgen. Diese Konsolidierung garantiert die vollständige Integration der klimabezogenen Risiken und Chancen in das ERM-System von GF.

Kennzahlen und Ziele

4.1 Nennen Sie die Kennzahlen, welche die Organisation zur Beurteilung der klimabezogenen Risiken und Chancen im Einklang mit ihrer Strategie und ihrem Risikomanagementprozess verwendet

GF legt grossen Wert darauf, mögliche negative Umweltauswirkungen zu vermeiden, und hat „Klima und Energie“ zu einem seiner vorrangigen Schwerpunktthemen erklärt. Daher will GF seine THG-Emissionen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg reduzieren und den Energieverbrauch seiner Betriebsabläufe weltweit senken. Umsetzen will GF dies durch die Verbesserung der Energieeffizienz, die Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energieträger, die Prüfung von Massnahmen, um erneuerbare Energie selbst vor Ort zu erzeugen, und den Erwerb von Zertifikaten für Strom aus erneuerbaren Energien.

Ausserdem hat GF die ökologischen Auswirkungen seines operativen Geschäfts beurteilt und festgestellt, dass der bei der Produktion anfallende Abfall einer der grössten Faktoren seines ökologischen Fussabdrucks ist. Auch wenn es sich beim Grossteil des Abfalls von GF nicht um Sonderabfall handelt, trägt das Unternehmen die Verantwortung, sowohl den Normalabfall als auch den Sonderabfall zu minimieren. GF überwacht daher kontinuierlich die abfallspezifischen Key Performance Indicators (KPIs) und ist bestrebt, wo immer möglich die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft anzuwenden. Dazu gehört auch die Suche nach neuen und wirksamen Möglichkeiten zur Wiederverwendung und Rezyklierung von Werkstoffen.

Aus Herstellungssicht hat der Wasserverbrauch von GF weniger grosse Auswirkungen auf seinen ökologischen Fussabdruck als die THG-Emissionen und das Abfallaufkommen, da die meisten Prozesse des Unternehmens nicht wasserintensiv sind. Die jüngste Wesentlichkeitsanalyse von GF ergab jedoch, dass die nachhaltige Gestaltung des Wasserfussabdrucks für die Stakeholder immer wichtiger wird.

Im Jahr 2022 setzte GF seine vierteljährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung (nur intern) fort und macht seit Oktober 2021 auch spezifische Angaben zu den Fortschritten des Unternehmens hinsichtlich der Senkung seines CO₂e-Fussabdrucks. Die vierteljährlichen Berichte von GF berücksichtigen etwa 37 Produktionsstandorte, die für über 90% der gesamten CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2) verantwortlich sind.

Für weitere Informationen siehe:

[+ Nachhaltigkeitsbericht 2022: Umweltkennzahlen](#)

4.2 Nennen Sie die Scope-1-, Scope-2- und, falls zutreffend, die Scope-3-Treibhausgasemissionen sowie die damit verbundenen Risiken

CO ₂ e-Emissionen in 1'000 Tonnen	2022	2021
CO ₂ e-Emissionen insgesamt (marktbasierter Ansatz)	1'802	1'975
Scope 1 (brennstoffbezogener Energieverbrauch)	82	84
Scope 2 marktbasierend (Strom und Fernwärme aus dem standortspezifischen Energiemix)	153	189
Scope 2 standortbasiert (Strom und Fernwärme aus dem Landesnetz)	272	293
Scope 3* insgesamt	1'567	1'702
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	1'001	1'176
Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	59	55
Transport und Vertrieb (vorgelagert)	46	43
Geschäftsreisen	4	2
Pendeln der Mitarbeitenden	19	17
Transport und Vertrieb (nachgelagert)	35	32
Verarbeitung der verkauften Produkte	17	16
Nutzung der verkauften Produkte	373	349
Umgang mit verkauften Produkten nach deren Lebenszyklusende	13	12

* Die vier folgenden der Scope-3-Kategorien wurden ausgeschlossen, da diese für GF als irrelevant befunden wurden: «angemietete oder geleaste Sachanlagen» sowie «vermietete oder verleaste Sachanlagen», «Franchise» und «Investitionen».

Für die Berechnung der Scope-3-Emissionen wurde für die einzelnen Kategorien eine Kombination der vom THG-Protokoll vorgeschriebenen Methoden verwendet. Für die Kategorien, die den grössten Teil der Emissionen verursachen, wurden Primärdaten von Lieferanten (sofern verfügbar) verwendet, bei den Aktivitäten mit geringem Emissionsbeitrag wurden hingegen Sekundärdaten herangezogen. Für „Eingekaufte Güter und Dienstleistungen“ wurden lieferantenspezifische Daten erhoben, die auf einem THG-Inventar der verwendeten Rohstoffe basieren. Die für die Kategorie „Nutzung der verkauften Produkte“ verwendeten Aktivitätsdaten basieren auf dem Stromverbrauch der einzelnen Maschinentypen während der Betriebszeit.

Für weitere Informationen siehe:

[+ Nachhaltigkeitsbericht 2022: Umweltkennzahlen](#)

4.3 Beschreiben Sie die Ziele, anhand derer die Organisation klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Zielerreichung steuert

Im Oktober 2021 verabschiedete das Nomination and Sustainability Committee von GF ein ehrgeizigeres wissenschaftsbasiertes Ziel im Einklang mit dem 1,5-Grad-Szenario. Dieses Ziel wurde 2022 von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert. Mit dieser Entscheidung passt GF seine Zielsetzungen den jüngsten Erkenntnissen der Klimawissenschaft und den Empfehlungen des IPCC an.

GF verpflichtet sich dazu, seine Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen bis 2026 absolut gesehen um 30% zu reduzieren. Das Unternehmen verpflichtet sich ausserdem dazu, bis 2030 seine Scope-3-THG-Emissionen aus eingekauften Gütern und Dienstleistungen und aus der Nutzung der verkauften Produkte um 34,6% pro Tonne an verarbeitetem Material zu reduzieren. Ausgangsbasis für beide Ziele sind die Werte von 2019. Diese Ziele stehen vollständig im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris, das die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C anstrebt.

Um seine Scope-3-Emissionen zu reduzieren, wird GF in enger Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten gezielte Massnahmen zur Senkung der CO₂e-Emissionen umsetzen und sein Energieportfolio auf erneuerbare Energien umstellen. Das Produktportfolio von GF bietet den Kunden klare Vorteile, da es zahlreiche nachhaltige Produkte umfasst, durch deren Einsatz die Kunden ihren eigenen CO₂e-Fussabdruck verringern können. Ausserdem hat sich GF für sein Produktportfolio das Ziel gesetzt, bis 2025 70% des Umsatzes mit Produkten und Lösungen zu erzielen, die einen sozialen oder ökologischen Nutzen ausweisen. 2020 lag dieser Anteil noch bei 58%. Für GF Piping Systems bedeutet diese Zielsetzung unter anderem die Substitution von Rohstoffen durch biobasierte Alternativen, den Einsatz automatisierter Durchflusssysteme zur Reduzierung von Wasserverlusten und den Einsatz leckagefreier Rohrleitungssysteme für den sicheren Transport von Wasser, Gasen und Chemikalien. Der Fokus von GF Casting Solutions liegt weiterhin auf der Herstellung von Leichtbaukomponenten für die Bereiche Mobilität und Energie. GF Machining Solutions wird ihre Fräs- und EDM-Maschinen noch energieeffizienter gestalten und gefährliches chemisches Ätzen durch Lasertechnologie ersetzen.

Im Jahr 2022 wurden an allen Produktionsstandorten Energieeffizienzmassnahmen identifiziert, die üblicherweise den Ersatz oder wo möglich die Nachrüstung von Ausrüstung umfassen, um eine Senkung des Energieverbrauchs von bis zu 20% zu erzielen. Weitere Massnahmen sind unter anderem die Modernisierung von Heizungs-, Kühlungs- oder Druckluftsystemen, die Isolierung von Maschinen und die Senkung des Energieverbrauchs von Gebäuden und Produktionsstandorten. Zudem will GF verstärkt die Installation von Solarmodulen an seinen Standorten vorantreiben. Ersten Schätzungen zufolge führen die daraus resultierenden Energieeinsparungen zu einer Reduktion der Scope-2-CO₂e-Emissionen um rund 2 bis 5%.

GF prüft derzeit auch die Auswirkungen des am 28. Oktober 2021 von der SBTi veröffentlichten Netto-Null-Standards, um die Möglichkeiten und einen Fahrplan zur Festlegung eines Netto-Null-Ziels zu evaluieren.

Fpr weitere Informationen siehe:

[+ Nachhaltigkeitsbericht 2022: Klima und Energie](#)

[+ Website von GF](#)

Kontakte



Daniel Bösiger
Head of Investor Relations / Chief Risk Officer

Telefon: +41 52 631 21 12
daniel.boesiger@georgfischer.com



Beat Römer
Leiter Konzernkommunikation

Telefon: +41 52 631 26 77
beat.roemer@georgfischer.com



Lindsay Zingg
Leiterin Corporate Sustainability

Telefon: +41 (0) 52 631 22 72
lindsay.zingg@georgfischer.com

Impressum

Herausgeber: Georg Fischer AG

Redaktion: Georg Fischer AG, Corporate Development

Gestaltung: MUTABOR Design GmbH

Programmierung: NeidhartSchön AG

Fotos: Julius Hatt, Anna Schroll, Fotogloria, Water for Water und Georg Fischer AG

Alle Fotoaufnahmen für die GF Unternehmensberichte 2022 wurden unter konsequenter Einhaltung der vor Ort geltenden COVID-19-Schutzbestimmungen gemacht.

Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Die Unternehmensberichte 2022 von GF sind auch in englischer Sprache verfügbar. Falls es Abweichungen gibt, gilt die englische Version als verbindlich.

Wir danken unseren Kunden für ihr Einverständnis, über gemeinsame Erfolgsgeschichten berichten zu dürfen.

Geschäftsinformationen

Vertreten durch: Andreas Müller, CEO

Rechtsform: Aktiengesellschaft (Art. 620 ff. OR)

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-108.778.486

Eingetragen ins Handelsregister des Kantons Schaffhausen Mehrwertsteuer-Nummer: CHE-116.293.044 MWST